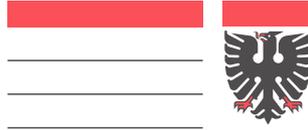


STADT AARAU



GUT INFORMIERT
JAHRESBERICHT 2022



Inhaltsverzeichnis

6	1. Das Jahr 2022 im Überblick	48	9. Jahresbericht der Produktgruppen
	.....	48	9.1 Allgemeine Bemerkungen
10	2. Legislaturziele 2019–2022, Jahresziele 2022 des Stadtrats	48	9.2 Nachtrags- und Zusatzkredite, gebundene Anpassungen
	.....	48	9.3 Überblick
17	2.1 Zielerreichung Legislaturziele 2019–2022	48	01 Politische Führung
	.....	50	02 Zentrale Dienstleistungen
18	3. Erfolgsrechnung	52	03 Stadtbüro
18	3.1 Überblick: Einwohnergemeinde	56	04 Informatik ICT
19	3.2 Dreistufiger Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt	58	05 Regionales Zivilstandsamt
20	3.3 Einzelne Kostenarten der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	60	10 Steuern
23	3.4 Selbstfinanzierung	62	12 Finanzen
	.....	64	13 Kapitaldienst
24	4. Investitionen und Finanzierungsausweis	66	14 Gesetzliche Beiträge
24	4.1 Überblick Einwohnergemeinde	68	15 Abschreibungen / Abschluss
25	4.2 Investitionen und Finanzierungsausweis Allgemeiner Haushalt	70	17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften
26	4.3 Realisierungsgrad und Investitionsschwerpunkte	72	18 Vermietete Liegenschaften
	.....	74	20 Kultur
28	5. Bilanz	76	21 Stadtmuseum Aarau
28	5.1 Überblick	80	22 Kultur und Kongresshaus KUK
28	5.2 Kommentar	82	23 Stadtbibliothek
	.....	84	26 Sport
32	6. Geldflussrechnung	86	40 Gesetzliche Sozialarbeit
	.....	88	41 Freiwillige Sozialarbeit
34	7. Anhang zur Bilanz	90	42 Gesellschaft
34	7.1 Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze	94	46 Pflegeheime
35	7.2 Eigenkapitalnachweis	98	50 Stadtpolizei
35	7.3 Rückstellungsspiegel	102	51 Feuerwehr
36	7.4 Beteiligungsspiegel	104	60 Stadtentwicklung / stadt eigene Bauten / Umwelt
37	7.5 Anlagespiegel und Brandversicherungswerte	106	61 Baubewilligungswesen
42	7.6 Eventualguthaben / -verpflichtungen	110	62 Verkehrsflächen und Gewässer
43	7.7 Risikomanagement	112	63 Abwasserentsorgung
	.....	114	70 Werkhof
44	8. Finanzkennzahlen	118	71 Schwimmbad
44	8.1 Übersicht	120	72 Abfallbewirtschaftung
45	8.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen	122	73 Bestattungswesen
	.....	126	.....
		130	10. Investitionsrechnung im Detail
		
		148	11. Personen, Kommissionen und Statistiken



Die Stadt Aarau konnte nach einer zweijährigen Corona-Phase wichtige städtische Veranstaltungen wieder uneingeschränkt durchführen.

Der Stadtrat präsentiert Ihnen den Jahresbericht 2022. Er wurde am 6. März 2023 verabschiedet.

Auf den verheissungsvollen Start des Jahres 2022 mit dem absehbaren Ende der Corona-Pandemie folgte schon im Februar die Ernüchterung des Ukraine-Krieges, der neue Krisen ausgelöst und andere verstärkt hat. Aarau hat sich in einem herausfordernden Umfeld positiv entwickelt. Bevölkerung, Verwaltung und Politik haben gemeinsam wichtige Projekte vorgebracht, für alle Generationen und in all unseren Stadtteilen. Im Berichtsjahr konnten die Legislaturperiode 2019–2022 abgeschlossen und ambitionierte Ziele für die laufende Legislaturperiode definiert werden.

Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Vize-Stadtschreiber



Dr. Hanspeter Hilfiker



Stefan Berner



V.l.n.r.: Stefan Berner (Vize-Stadtschreiber), Daniel Roth (Stadtschreiber bis 30. November 2022), Angelica Cavegn Leitner, Werner Schib (Vize-Stadtpräsident), Dr. Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident), Silvia Dell'Aquila, Franziska Graf-Bruppacher, Hanspeter Thür, Suzanne Marclay-Merz

1. Das Jahr 2022 im Überblick

Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident
Ressorts: Finanzen, Wirtschaft, Allgemeine
Verwaltung und Ortsbürgergemeinde

Das Jahr 2022 war geprägt von alten und neuen Krisen. Nachdem wir uns Anfang Jahr auf das Ende der Corona-Pandemie freuen konnten, hat der Angriff Russlands auf die Ukraine neue Krisen ausgelöst und andere verschärft. Die Stadt Aarau hat bis Mitte Jahr über 150 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen und zwei Drittel davon bei Privatpersonen untergebracht. Die Solidarität der Bevölkerung und die Zusammenarbeit mit den städtischen und privaten Organisationen war und ist beeindruckend. Parallel dazu haben sich Stadtverwaltung und Betriebe auf die möglichen Strom- und/oder Energiemangellagen vorbereitet. Eine besondere Arbeitsgruppe hat den Einsatz von Zweistoffanlagen geprüft, die Raumtemperaturen gesenkt und andere Massnahmen vorbereitet. Erfreulicher war im letzten Jahr, dass Bevölkerung und Politik in vielerlei Hinsicht am selben Strick gezogen haben: In allen lokalpolitischen Vorlagen ist die Bevölkerung den Anträgen von Stadtrat und Einwohnerrat gefolgt: Der Neubau des Pflegeheims Herosé, der städtische Beitrag zum neuen KIFF, die Verstärkung der Frühen Kindheit oder die Tagesschule wurden an der Urne deutlich angenommen, ebenso wie das Budget 2023. Mit der Teil-Inbetriebnahme der Kettenbrücke, mit den erstmals temporär aufgebauten Klimainseln oder mit dem Begegnungscafé zwischen den Toren, ist die Bedeutung der öffentlichen Räume in Aarau hervorgehoben worden. Die Attraktivitätssteigerung dieser Räume wird ein Element der im Februar vom Stadtrat verabschiedeten Legislaturziele 2023–26 sein. Schliesslich konnten 2022 endlich wieder alle Traditionsanlässe uneingeschränkt durchgeführt werden. Vom Maienzug über Musig i de Altstadt oder den Bachfischet bis zum Rüeblimärt. Mit dem vom Stadtrat neu vergebenen Weihnachtsmarkt konnte Ende Jahr in der Altstadt ein prägnanter Schlusspunkt gesetzt werden.

Werner Schib, Vize-Stadtpräsident
Ressorts: Verkehr und Umwelt

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Erneuerung. Mit der Teileröffnung der Kettenbrücke fand im September, nach rund drei Jahren Bauarbeiten, ein besonderer Freudentag statt. Auch wenn die so wichtigen Fahrrad- und Fussgängerverbindungen noch fehlten, hat die teileröffnete Kettenbrücke bereits in grossem Masse das Stadtbild neu geprägt und nicht minder für positiven Gesprächsstoff gesorgt. Im Monat zuvor stand ein weiteres Grosseprojekt im Fokus, ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton: Mit dem Spatenstich der Buchserstrasse wurde eine weitere wichtige Baustelle in Betrieb genommen. Die Stadt Aarau konnte im Baustellenbereich bereits im Frühjahr mit Neuem starten. Die Neugestaltung des Herzogplatzes und die Sanierung der Bachstrasse fanden ihren Anfang. Ein besonderes Augenmerk wurde, einmal mehr, ganzjährig auf die Busführung der Altstadt gerichtet. Die Stadt konnte im Sommer die Überprüfung der Busführung in der Altstadt abschliessen; nun gilt es die vorgeschlagenen Varianten weiter zu verfeinern. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember umfahren die Busse abends nach 20 Uhr und sonntags den ganzen Tag die Aarauer Altstadt. Es erfolgte in diesem Zusammenhang eine Verdichtung der Liniennetze 1 und 2. Der Stadtrat hat im Berichtsjahr des Weiteren die Elektromobilitätsstrategie und die Neophytenstrategie verabschiedet. Beim motorisierten Verkehr wird ein zu 100% erneuerbarer und klimaneutraler Verkehr bis 2050 angepeilt, bei der Neophyten-Problematik ein Stoppen der weiteren Ausbreitung. Im Fokus des Berichtsjahres 2022 standen, mit ebenfalls hoher Wichtigkeit, die Überarbeitung des Förderprogramms Energie sowie der Start der Sanierung und Umgestaltung des Maienzugplatzes.

Angelica Cavegn Leitner, Stadträtin Ressorts: Soziales, Gesundheit und Alter

Der Neujahrsempfang konnte aufgrund des Corona-Virus nicht stattfinden. Dafür wurden im Berichtsjahr wichtige Projekte weiterbearbeitet. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmten im Frühjahr mit 85% Ja-Stimmen dem Neubau Pflegeheim Herosé zu. Der Stadtrat erteilte hierfür im Dezember die Baubewilligung. Für die Seniorenwohnungen erfolgte der Wettbewerbsstart. Für das Herzoghaus wurde eine Machbarkeitsstudie für die künftige Nutzung in Auftrag gegeben. Die Alterskommission liess sich von der Fachstelle Alter über den Stand «Mobile Altersarbeit» informieren. «Pflegerregion Aarau» wurde in «Gesundheit Region Aarau» umbenannt. Aarau, Buchs, Suhr und Unterentfelden haben das Projekt weiterbearbeitet, auf Basis der kantonalen gesundheitspolitischen Gesamtplanung. Die Sozialen Dienste haben mit Christian Baschera einen neuen Leiter erhalten. Die Betreuung der Sozialhilfebeziehenden und der Personen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz war auch 2022 zentral. Ebenfalls wichtig war die Beherbergung der Flüchtlinge aus der Ukraine. Als Sofort-Massnahme stellte die Stadt leerstehende Wohnungen in der Alterssiedlung zur Verfügung. Dank vorbildlichem Hand-in-Hand-Arbeiten der Sozialen Dienste, der Pflegeheime, der Regionalen Integrationsfachstelle, dem Zivilschutz, den Privatpersonen und Gastfamilien wurde wertvolle Unterstützung angeboten. 2022 wurde auch das Nachfolgeprojekt «Bus im Park» weiterentwickelt, mit Unterstützung eines Streetworkers. Die Jurierung des Siegerprojektes Integrationszentrum Aargau, mit städtischer Vertretung, ging über die Bühne. Im Spitex-Projekt erfolgten weitere Schritte in Richtung «Regionale Spitex» und im Gemeinschaftszentrum konnten alle Angebote wieder starten. Fazit: Das 2022 war ein Jahr mit bedeutenden Meilensteinen.

Franziska Graf-Bruppacher, Stadträtin Ressorts: Bildung und Jugend

Die Themen Verstetigung des Arbeitsbereichs Frühe Kindheit und Neuorganisation Tagesstruktur und Tagesschule bewegten als Hauptthemen das Jahr 2022. Die beiden Volksabstimmungen wurden im November deutlich vom Stimmvolk angenommen. Eine aufwändige Vorbereitungszeit mit Informationsveranstaltungen und diversen weiteren Massnahmen fand ihren erfolgreichen Abschluss. Erste weiterführende Schritte für das Jahr 2023, im Sinne der jüngsten Aarauer Zielgruppe, wurden in Angriff genommen. Im Rahmen der stetigen und wichtigen Förderung der Bereiche Kind und Jugend, stand wiederum die kinderfreundliche Gemeinde (UNICEF-Label) im Fokus. Der Stadtrat hat im Frühjahr beschlossen, dass Aarau weiterhin sehr kinderfreundlich bleiben soll und die Rezertifizierung 2024 anvisiert. Im Berichtsjahr beschäftigte des Weiteren die Schulraumplanung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buchs, unter der Leitung der KSAB, stark. Ein Gründungsanlass mit besonderer Tragweite stand darüber hinaus im Fokus. Das Bildungsnetzwerk Mehr. Wert. Aarau. wurde ins Leben gerufen. Es soll künftig den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Aarau noch weiter fördern und zwar so, dass der bereits starke Bildungs- und Wirtschaftsraum gut untermauert wird und eine noch grössere Strahlkraft erhält. Zum Strahlen gebracht hat auch dieses Jahr, zu guter Letzt, die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier. Sie konnte im Berichtsjahr wieder ohne Einschränkungen durch das Corona-Virus und frei von Schutzmassnahmen stattfinden. Sie begeisterte die jungen Frauen und Männer und rundete das spannende Jahr im Bereich der Bildung und Jugend gebührend ab.

Hanspeter Thür, Stadtrat Ressorts: Hochbau und Raumplanung

Die Weiterentwicklung stand im Fokus des Berichtsjahres 2022. Die Markthalle regte insbesondere zum Diskutieren an; im Rahmen von mehreren Begegnungscafés konnten sich Aarauerinnen und Aarauer einbringen und die Zukunft der Markthalle mitgestalten. Das Nutzungskonzept legte die Weichen für die Testphase 2023. Auch beim Oberstufenzentrum wurde die Richtung vorgegeben. Durch die Unterzeichnung der Absichtserklärung wurde der Grundstein für den Abtausch der Sportanlage Telli und der Schulanlage Zelgli geschaffen. Erste Infoveranstaltungen fanden in der Telli statt. Der Stadtrat suchte auch beim Thema Klimaanpassung erfolgreich den Dialog mit der Bevölkerung und sensibilisierte mit vier Klimainseln im Scheibenschachen, in der Telli, in der Altstadt und beim Behmen. Die Verabschiedung der städtischen Klimaanpassungsstrategie fand im Herbst ihren Höhepunkt mit der Verleihung des Klimapreises. Der Stadtrat freute sich des Weiteren über die Erteilung der Baubewilligung für den Neubau des Pflegeheims Herosé. Alle Einwendungen wurden positiv und einvernehmlich gelöst. Die Baubewilligung für den Eniwa-Neubau des Energiewerkes in der Telli erteilte er bereits im Sommer. Die Stadt verzeichnete des Weiteren einen guten Start bei zwei Projektierungskrediten. Der Einwohnerrat bewilligte im März den Kredit für den Kindergarten Goldern und im September für den Neubau Modulbau Tagesschule im Aareschulhaus. Bei der weiteren Sommerwirtschaft im Aareraum kam es zu einer Verzögerung. Das Bauvorhaben wurde wegen des Hochwasserprojektes der Eniwa sistiert. Mit besonderer Freude hat die Stadt im Berichtsjahr die Liegenschaft Mühlematthof erworben. Mit dem Kauf will sie eine gute Ausgangslage für die Entwicklung des Aareraums und für künftige Projekte, im Zusammenhang mit Fahrradverbindungen, erzielen.

Suzanne Marclay-Merz, Stadträtin Ressorts: Kultur und Sport

Ein Höhepunkt im Berichtsjahr war die erfolgreiche Abstimmung zum Kredit an den Neubau des KIFF 2.0. Damit wurde der Grundstein gelegt, um das wichtige Kulturhaus in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Die Ausarbeitung der neuen Kulturstrategie wurde, mit Einbezug von Kulturschaffenden, Kulturhäusern, Politik und Gesellschaft, in einem partizipativen Prozess vorgenommen. Die Strategiearbeit wurde Ende Jahr abgeschlossen und dem Stadtrat zur Verabschiedung vorgelegt. Sie gibt die Leitlinie zur weiteren Stärkung der bereits vielfältigen Kulturstadt. Die diesjährige Stadtkünstlerin, Felicia Eisenring, durfte im November die Rathausausstellung neu bespielen. Die starke Nachfrage nach Förderbeiträgen an die Kulturförderkommission spiegelt das engagierte Kulturschaffen im Berichtsjahr. Durch die Verabschiedung des Digitalen Konzepts des Stadtmuseums und dem Open Library-Projekt der Stadtbibliothek hat die Digitalisierung in den städtischen Kulturhäusern eine noch grössere Wichtigkeit erhalten. Die Artothek im Forum Schlossplatz ist auf grosses Interesse gestossen, kleinformatige Bilder aus der städtischen Kunstsammlung haben auch im Berichtsjahr ein vorübergehendes zu Hause in Privathaushalten und Firmen gefunden. Die Fertigstellung des Gemeindefortanlagenkonzeptes (GESAK) hat eine fundierte Grundlage geliefert, um den Handlungsbedarf im Bereich der Sportinfrastruktur aufzuzeigen. Grosse Defizite zeigten sich im Bereich der Fussballplätze. Gestützt darauf wurde die Neuaufgabe des Ausbaus der Sportanlage im Winkel in Angriff genommen. Die Grundlagenarbeiten für die Projektierung einer Sportanlage in der Obermatte, wurden – in enger Zusammenarbeit mit den federführenden Sportvereinen (Tennis, Basketball, Volleyball) – weiter vertieft. Erneut durfte die Sportkommission hervorragende Erfolge von Sportlerinnen und Sportlern der städtischen Vereine auszeichnen und entsprechende Ehrungen am städtischen Sportapéro durchführen.

Silvia Dell'Aquila, Stadträtin
Ressorts: Öffentliche Sicherheit,
Öffentliche Anlagen und Entsorgung

Das Stadtmonitoring 2021 hat Verbesserungspotential in den Bereichen Sicherheit, Sauberkeit und Ruhe aufgezeigt. Die befragten Einwohnerinnen und Einwohner haben für ihre Problemfelder ambitionierte und dialogbasierte Lösungsansätze erwartet. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe «Urbane Sicherheit» setzte sich ab dem Frühjahr mit verschiedenen Aspekten auseinander, erarbeitete Konzepte und Massnahmen. Im Fokus stand jeweils der öffentliche Raum, welcher verschiedenen Bevölkerungsgruppen zur Verfügung stehen soll und immer intensiver genutzt wird. Die Stadt Aarau hatte auch im Berichtsjahr zum Ziel, eine offene und attraktive Stadt zu sein. Die Nutzung des öffentlichen Raums stellte gleichwohl eine Herausforderung dar, welche die stadtinternen Bereiche gemeinsam angehen werden. Erste konkrete Schritte und Massnahmen sind in Planung. Das Jahr 2022 stand aber auch im Zeichen der Normalisierung. Die Zahlen der Stadtpolizei wie auch die der Feuerwehr bewegten sich im Rahmen der «Vor-Corona»-Zeit. Im Bereich der Entsorgung wurden für das Folgejahr einige Neuerungen erarbeitet. Sie sollen die Digitalisierung und die Ökologie in diesem Bereich vorantreiben. Das Berichtsjahr 2022 war auch das Jahr der Anlässe. Der Maienzug, der Rüeblimärt, der Bachfischet und der Weihnachtsmarkt konnten wieder stattfinden, teils mit neuen Organisatorinnen und Organisatoren. Die im 2020 eingeführte Mehrwegbecher- und Depotflaschenpflicht machte einigen Veranstaltenden zu schaffen und führte zu Diskussionen. Schlussendlich konnten alle Anlässe, zur Freude aller Aarauerinnen und Aarauer, ohne Probleme durchgeführt werden.

2. Legislaturziele 2019–2022, Jahresziele 2022 des Stadtrats

Wasser und Energie

Legislaturziel 1

Die weiteren energiepolitischen Massnahmen zur Erreichung des Zwischenziels 2035 sind definiert.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Massnahmen zur Erreichung der energiepolitischen Ziele, insbesondere das städtische Förderprogramm 2017–2022, werden erfolgreich durchgeführt.
- Die Stadt nimmt bei eigenen Projekten aktiv eine Vorbildrolle ein.
- Das Label Energiestadt Gold wird erfolgreich rezertifiziert.
- Das periodische Monitoring der getätigten Massnahmen und der energiepolitischen Absenkpfade wird durchgeführt.
- Der Massnahmenkatalog für das Zwischenziel 2035 wird erarbeitet.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 1

- Die Netzstrategien für Fernwärme und Gas sind zusammen mit der Eniwa erstellt und verabschiedet.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Netzstrategie ist erarbeitet, aber vom Stadtrat noch nicht verabschiedet.

- Die Koordination und Überprüfung der Klimastrategie mit stadtnahen Betrieben (Eniwa, BBA, Pensionskasse) und allen relevanten Akteuren der Stadtverwaltung ist erfolgt.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Überarbeitung der Eignerstrategien der Eniwa und der BBA laufen. Erste Gespräche bzgl. nachhaltiger Finanzanlagen haben stadtintern stattgefunden. Mit den weiteren relevanten Akteuren der Stadtverwaltung besteht ein regelmässiger Austausch.

Kultur und Sport

Legislaturziel 2

Die Stadt positioniert sich als Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und stellt mit geeigneter Infrastruktur den Zugang zur Kultur und kulturellen Räumlichkeiten sicher.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Kultureinrichtungen Naturama, Kunsthaus, Alte Reithalle, KIFF, argovia philharmonic, Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Forum Schlossplatz werden gestärkt.
- Das Bauprojekt Alte Reithalle wird realisiert und der Betrieb des Hauses für Theater, Tanz, Zirkus und Musik wird gemeinsam mit dem Theater Tuchlaube aufgenommen.
- Die Stadt unterstützt das Bauprojekt KIFF 2.0 in der Projektierung und der Umsetzung.
- Räumlichkeiten zur kulturellen Nutzung werden erschlossen und weitervermittelt.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 2

- Die ersten Schritte zur Umsetzung der digitalen (Langzeit-) Strategie des Stadtmuseums sind initiiert, d. h. es werden die definierten Ziele rund um die Erneuerung der Dauerausstellung umgesetzt.

Stand: erfüllt

- Die neue Kulturstrategie 2022 ist beschlossen.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Kulturstrategie ist erarbeitet, aber vom Stadtrat noch nicht verabschiedet.

- In der Stadtbibliothek sind die für die Open Library nötigen infrastrukturellen Anpassungen umgesetzt.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Um die Sicherheitsanforderungen zu erfüllen und das Café-Konzept weiterzuentwickeln, sind kleinere infrastrukturelle Anpassungen nötig.

Legislaturziel 3

Die Sportinfrastruktur wird entsprechend den Bedürfnissen der Schulen, der Vereine und der Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit der Region weiterentwickelt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Sportplatz Winkel in Aarau Rohr ist saniert und um ein Kunstrasenfeld erweitert.
- Die Planung und Realisierung einer Spielhalle wird unterstützt.
- Die Stadt unterstützt die regionale Lösungsfindung für die Überdachung eines 50m Freibadbeckens.
- Die Stadt setzt sich für ein Hallenbadangebot für die Schulen, die Vereine und die Bevölkerung ein.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 3

- Der Projektierungskredit für die Erneuerung der Sportanlage Winkel ist beschlossen.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Die Botschaft für den Einwohnerrat wurde im Dezember 2022 dem Stadtrat vorgelegt. Das Geschäft wird voraussichtlich im Januar 2023 im Einwohnerrat behandelt.
- Die Überarbeitung des Gemeinde- und Sportanlagen-Konzepts (GESAK) ist abgeschlossen.
Stand: erfüllt
- Der Erweiterungsbau des Schwingkellers in der Turnhalle des Pestalozzischulhauses ist abgeschlossen.
Stand: erfüllt
- Die Projektierung des Pumptracks neben der Sporthalle Schachen ist abgeschlossen.
Stand: erfüllt

Wirtschaft und Lebensqualität

Legislaturziel 4

Die Stadt und die Region Aarau positionieren sich als attraktive Standorte für Unternehmen aus bestehenden und neuen Branchen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Clustermanagement Gesundheit und Cleantech wird aufgebaut und die Standortattraktivität erhöht.
- Die Stadt unterstützt die Umsetzung der regionalen Standortförderung.
- Die ansässigen Unternehmen und Organisationen werden bei Fragen zum Standort und zu den öffentlichen Dienstleistungen unterstützt.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 4

- Die Stadt hat über die Zusammenarbeit mit dem Innovationspark Innovaare entschieden.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Ein Angebot zur Zusammenarbeit zwischen dem Innovationspark Innovaare und möglichen Partnerstädten liegt vor, ist aber noch nicht beschlossen.
- Ein Dienstleistungs- und Produktkatalog zur Stärkung der Brutto-Wertschöpfung und zur Förderung einer positiven Entwicklung der Beschäftigtenzahlen am Standort Aarau ist ausgearbeitet.
Stand: nicht erfüllt
Begründung: Die Ausarbeitung verzögert sich und wird 2023 aufgenommen.
- Ein Vermarktungskonzept für den Event- und Kongressstandort Aarau ist erstellt und erste Massnahmen sind umgesetzt.
Stand: nicht erfüllt
Begründung: Das Thema wird mit der Umsetzung der Kulturstrategie 2023–2030 (Bereich Kulturmarketing) vertieft.

- Die Optionen für die langfristige Sicherstellung von ausreichenden Übernachtungsmöglichkeiten sind konzeptionell ausgearbeitet.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Die Strategie wurde erarbeitet, aber vom Stadtrat noch nicht verabschiedet.
- Eine digitale Aarauer Geschenkkarte ist eingeführt.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Die Evaluationsphase wird Ende 2022 abgeschlossen. Die Einführung ist für Frühling 2023 vorgesehen.

Legislaturziel 5

Die smarte Stadt Aarau nutzt das Vernetzungspotenzial moderner Technologien und der Digitalisierung, um die Lebensqualität zu erhöhen und die nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Bei städtischen Projekten werden moderne Technologien gezielt und vernetzt eingesetzt und die Digitalisierung gefördert.
- Leitlinien zum Umgang mit Daten aus der Verwaltung gegenüber Dritter werden eingeführt (Open Gouvernement Data).
- Benutzerfreundliche, öffentliche Dienste im Sinne des E-Gouvernements (elektronische Dienstleistungen) werden gefördert und etabliert.
- Informationsaustausch, Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürger/-innen, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsunternehmen und der Stadt werden gefördert.
- Aarau wird als innovativer Standort, der sich durch Offenheit gegenüber neuen Technologien, neuen Geschäftsmodellen und neuen Dienstleistungen auszeichnet, positioniert.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 5

- Das Smart City Programm ist in der Stadtverwaltung etabliert. Mindestens ein Pilotprojekt pro Aktionsfeld sowie ein Projekt zu den Handlungsleitlinien befinden sich in der Umsetzung.
Stand: erfüllt

Legislaturziel 6

Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Planungsinstrumente für das Kasernenareal unter Mitwirkung des Kantons werden erarbeitet und beschlossen.
- Arealentwicklungen mit grossem Entwicklungspotenzial werden priorisiert.
- Der ökologische Wert und die Aufenthaltsqualität des Frei- und Strassenraumes werden geprüft und sichergestellt.
- Das regionale Hochhauskonzept wird mit der Region erarbeitet und umgesetzt.
- Eine städtische Wohnraumstrategie wird erarbeitet und umgesetzt.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 6

- Die Anliegen der Quartierbevölkerung an die Umgestaltung des Telliplatzes sind ermittelt und fliessen in das Vorprojekt ein.
Stand: nicht erfüllt
Begründung: Das Projekt wurde aufgrund fehlender Ressourcen vorübergehend sistiert. Im ersten Halbjahr 2023 wird das Projekt wiederaufgenommen.
- Die Massnahmen der Wohnraumstrategie sind bei sämtlichen neu entstehenden Arealentwicklungen zur Anwendung gekommen.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Die Massnahmen wurden ausformuliert und an einem ersten Areal getestet. Zurzeit laufen diesbezüglich Bereinigungen zwischen Stadtbauamt und Stadtrat.
- Die Strategie zur klimaangepassten Siedlungsentwicklung ist fertiggestellt.
Stand: erfüllt
- Die sichtbare uniformierte Präsenz im ganzen Einsatzgebiet ist auf 30 000 h erhöht und damit die objektive und subjektive Sicherheit zusätzlich gestärkt.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Mit 26 500 Stunden wurde die Zielvorgabe nicht ganz erreicht. Dies infolge von Kündigungen, langandauernden Absenzen wegen Krankheit/Unfall sowie Abbau von Überstunden.

- Die sichtbare uniformierte Präsenz auf dem Areal des Bahnhofs Aarau ist auf 3000h erhöht und damit die objektive und subjektive Sicherheit zusätzlich gestärkt.

Stand: erfüllt

- Die für 2022 vorgesehenen Massnahmen aus dem Biodiversitätskonzept sind umgesetzt.

Stand: erfüllt

- Ein Vorprojekt für die Neugestaltung des Aareufers Süd, Teil Ost, ist unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet.

Stand: nicht erfüllt

Begründung: Das Projekt wurde aufgrund fehlender Ressourcen im Bereich Freiraum vorübergehend sistiert und wird ab März 2023 weiterbearbeitet.

- Die Stadt engagiert sich aktiv für Zwischenutzungen in Aarau. Die Fläche für das künftige Stadion ist mit temporären Projekten belebt.

Stand: erfüllt

Legislaturziel 7

Die Stadt schafft Voraussetzungen für eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilität.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Siedlungs- und Verkehrsentwicklung werden unter den Aspekten «Nachhaltigkeit» und «Stadtverträglichkeit» konsequent abgestimmt.
- Eine gute ÖV-Erschliessung wird in allen Stadtteilen und für wichtige publikumsintensive Einrichtungen sichergestellt.
- Die Stadt setzt sich für direkte und komfortable ÖV-Verbindungen in die Zentren und an den Flughafen Zürich sowie für die Verbesserung der Anschlüsse im Regionalverkehr ein.
- Schwachstellen im Fuss- und Radverkehrsnetz werden behoben.
- Das Bewusstsein für das Mobilitätsmanagement wird bei den Unternehmen gefördert.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 7

- Lösungen zur Entschärfung der Veloparkierungsprobleme an den Hotspots der Altstadt sind beschlossen.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Der laufende Versuchsbetrieb Veloparkierung hat zu einer gewissen Entschärfung geführt. Die partizipative Erarbeitung einer finalen Lösung wurde aufgrund fehlender Ressourcen im Bereich Mobilität sowie aus Effizienzgründen an den Dialogprozess Altstadt angegliedert. Der Dialogprozess Altstadt ist aber verzögert und wird erst 2023 durchgeführt.

- Eine erste Aarauer Velostrasse ist umgesetzt.

Stand: nicht erfüllt

Begründung: Die Umsetzung einer ersten Aarauer Velostrasse wurde aufgrund fehlender Ressourcen im Bereich Mobilität zu Gunsten anderer Projekte zurückgestellt.

- Die zwei bestehenden Parkierungsreglemente sind zusammengeführt und aktualisiert.

Stand: erfüllt

- Das Vorprojekt für die neue Fuss- und Veloquerung Zurlindeninsel ist abgeschlossen.

Stand: nicht erfüllt

Begründung: Die Machbarkeitsstudie als Grundlage für das Vorprojekt ist abgeschlossen. Ausstehend sind der Variantenentscheid des Stadtrates sowie die Gespräche mit den Grundeigentümern.

- Das Betriebs- und Gestaltungskonzept für eine urbane, quartiergerechte und für den Fuss- und Veloverkehr verbesserte Tellistrasse ist abgeschlossen.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Bestvariante sowie der Entwurf des Schlussberichts liegen vor. Der Projektabschluss ist im 1. Quartal 2023 geplant.

Demokratie

Legislaturziel 8

Die Stadt setzt sich für die Partizipation der ausländischen Bevölkerung und die Schaffung einer rechtlichen Grundlage auf Kantonsebene zum Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Bedarf und die Stossrichtung werden aufgrund des überwiesenen Postulates und des Stadtmonitorings 2017 konsolidiert. Die Suche nach Partnern (Region, andere Städte, Institutionen) wird initiiert.
- Die Umsetzungsvarianten werden geprüft, die favorisierte Variante wird ausgearbeitet und beim Kanton eingebracht.
- Die Leitsätze zur Integrationsförderung werden angepasst.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 8

- Der Entscheid über die Einführung der Einwohnermotion ist gefällt.
Stand: teilweise erfüllt
Begründung: Das Geschäft wurde vom Stadtrat verabschiedet. Die Beratung im Einwohnerrat sowie die Abstimmung an der Urne sind für die erste Jahreshälfte 2023 vorgesehen.

Legislaturziel 9

Die Stadt ist eine kundenorientierte Dienstleisterin.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Organisation und Prozesse werden hinsichtlich Qualität, Risiko und Effizienz geprüft und weiterentwickelt.
- Die Ortsbürgergemeinde entwickelt ihre Organisation im Hinblick auf zukünftige Aufgaben und in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde weiter.
- Das Risk Management wird als strategisches Führungsinstrument weiterentwickelt.
- Das elektronische Geschäftsverwaltungssystem (GEVER-System) sowie das digitale Langzeitarchivsystem werden eingeführt.
- Eine neue zentrale IT-Anwendung (ERP-Software) wird evaluiert und eingeführt.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 9

- Die Fokusthemen der Vision 2035 sind definiert.
Stand: erfüllt

- Die strategischen Führungsinstrumente (Prozessmanagement IKS, Projektportfoliomanagement, strategisches Controlling) sind eingeführt.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Einführung ist im Gange und sollte 2023 erfolgen.

- Die Stimmberechtigten haben über die Einführung des Departementsmodells abgestimmt. Die Projektorganisation zur Umsetzung hat ihre Tätigkeit aufgenommen.

Stand: obsolet

Begründung: Der Einwohnerrat lehnte die Einführung des Departementsmodells ab.

- Die ERP-Kernprozesse sind optimiert und die neuen Prozesszuständigkeiten sind in der Organisation verankert.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Optimierung der ERP-Kernprozesse sowie die Verankerung der Zuständigkeiten sind weit fortgeschritten. Der Abschluss wird in der ersten Jahreshälfte 2023 erwartet.

- Der Kundenbeziehungsprozess ist mit der Einführung eines CRM-Tools (Customer-Relationship-Management) verbessert. Ein erster Pilot ist im Rahmen einer Veranstaltung umgesetzt.

Stand: erfüllt

- Der digitale Kundenschalter ist bei allen Kundendiensten der Stadtverwaltung eingeführt und im Rahmen des Smart Serviceportals (Kollaboration mit Kanton & Fit4digital) ist ein Pilotprojekt umgesetzt.

Stand: erfüllt

- Die Analyse der Schnittstellen nach der Integration des Bereichs Steuern in die Abteilung Finanzen & Informatik liegt vor.

Stand: erfüllt

Gesellschaft

Legislaturziel 10

Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Gesamtstrategie und Konzept Frühe Kindheit (Alter 0 bis 4 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Gesamtstrategie und Konzept Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Das neue Jugendkonzept (13 bis 25 Jahre) wird beschlossen und umgesetzt.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 10

- Alle Massnahmen des Umsetzungskonzepts frühe Kindheit sind umgesetzt und die Verstetigung einzelner Massnahmen ist beschlossen.

Stand: erfüllt

- Das Konzept Kinderförderung und seine Verstetigung sind beschlossen.

Stand: erfüllt

- Die Massnahmen des Jugendförderungskonzepts sind umgesetzt.

Stand: erfüllt

Legislaturziel 11

Die Stadt setzt sich für bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen im Alter ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Thema Wohnen im Alter wird konzeptionell konsolidiert.
- Der Weiterbetrieb beider städtischer Pflegeheime wird gesichert und die nötigen planerischen und baulichen Massnahmen werden eingeleitet.
- Die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pflegeheimen wird geprüft und weiterentwickelt.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 11

- Die zukünftige Nutzung des Herzoghauses ist geklärt.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Eine Machbarkeitsstudie ist in Auftrag gegeben.

- Der Baukredit für den Neubau des Pflegeheims Herosé ist bewilligt und die Baueingabe ist erfolgt.

Stand: erfüllt

- Der Statusbericht 2022 zum zweiten Jahr der Umsetzungsphase aufsuchende Altersarbeit (Socius Projekt) liegt vor.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Der Statusbericht zum Projektjahr 2022 liegt im Januar 2023 vor (Zeitplan angepasst an Vorgaben des Socius-Programms).

- Der Wettbewerbskredit für den Neubau der Alterswohnungen Herosé ist bewilligt und das Wettbewerbsverfahren bis zur Jurierung durchgeführt.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Bestellung (Raumprogramm, Betriebskonzept) und die Bewilligung des Wettbewerbskredites wurden später als geplant durchgeführt. Das Wettbewerbsverfahren startete mit der ersten Phase Präqualifikation. Die Jurierung wird im September 2023 stattfinden.

Legislaturziel 12

Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für die Förderung von Eigeninitiativen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Konzept zur Freiwilligenarbeit wird erarbeitet und umgesetzt.
- Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich Quartierentwicklung werden abgeholt. Die Initiativen in den Quartieren werden unterstützt.
- Die Rahmenbedingungen im Bereich der Ausgagemöglichkeiten werden verbessert.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 12

- Die Markthalle ist neu positioniert. Ein entsprechendes Konzept ist beschlossen.

Stand: erfüllt

- Auf der Grundlage des Quartierentwicklungskonzepts sind in den Quartieren neue Initiativen entstanden und die Form der künftigen Quartier-räumlichkeiten ist festgelegt.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Die Definition der Form der künftigen Quartier-räumlichkeiten wurde ressourcenbedingt auf 2023 verschoben. Neue Initiativen sind entstanden.

- Der erste Weihnachtsmarkt nach neuem Konzept hat erfolgreich stattgefunden.

Stand: erfüllt

Region

Legislaturziel 13

Die Region Aarau ist durch die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit gestärkt und wird besser wahrgenommen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Stadt setzt sich für die Weiterentwicklung von aarau regio zum Träger des Regionalmanagements und für die Neuorganisation der Geschäftsstelle ein.
- Die bilaterale Zusammenarbeit in der Region und mit anderen Städten wird geprüft sowie bedarfsorientiert und pragmatisch ausgebaut.
- Die Zusammenarbeit in den Bereichen mit bereits bestehender enger Zusammenarbeit in der Region (z. B. Schulwesen, Sicherheit und Forst) wird im Zukunftsraum Aarau überprüft und ausgearbeitet.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 13

- Die Stimmberechtigten haben über die Einführung einer Tagesschule entschieden.

Stand: erfüllt

- Das Detailkonzept im Projekt Spitexorganisation Region Aarau ist ausgearbeitet.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Ein Zwischenentscheid zur Ausgestaltung einer interkommunalen selbständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt liegt vor. Die Ausarbeitung des Detailkonzepts wird im 1. Halbjahr 2023 erfolgen.

- Die IT-Infrastruktur und die damit verbundenen IT-Services stehen für die Aufnahme von weiteren Kunden bereit.

Stand: teilweise erfüllt

Begründung: Vereinzelt Services können zentral angeboten werden. Die erforderliche Hardware-Infrastruktur wird im ersten Quartal 2023 geliefert und implementiert.

- Das Vorgehen und der Umfang der Grobkonzeptphase im Projekt Pflegeregion Aarau (neu Gesundheit Region Aarau) ist definiert.

Stand: erfüllt

- Die Grundlagen/Angebote für eine verstärkte Zusammenarbeit in der Region Aarau liegen vor.

Stand: erfüllt

- Der Standortentscheid für den Neubau der Oberstufenschulanlage ist gefällt und der entsprechende Wettbewerbskredit bewilligt.

Stand: erfüllt

- Die Einführung eines regionalen Naturnetzes ist geprüft.

Stand: erfüllt

Legislaturziel 14

Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Schwerpunktthemen werden ausgearbeitet und die verschiedenen Fusionsprojekte systematisch geprüft und gewürdigt. Die Ergebnisse der Fusionsanalyse werden den Legislativen zur Beschlussfassung unterbreitet.
- Die Fusionsverträge werden ausgearbeitet und, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Legislativen, den Stimmberechtigten unterbreitet.
- Die Bevölkerung sowie Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter werden aktiv informiert und können sich ins Projekt einbringen.
- Die Ortsbürgergemeinde Aarau bringt sich aktiv ein.

Jahresziele 2022 zu Legislaturziel 14

- Keine.

2.1 Zielerreichung Legislaturziele 2019–2022

Strategiecontrolling				
Ziel-Nr.	Ziel	Abteilung	Zielerreichung	Begründung
1	Die weiteren energiepolitischen Massnahmen zur Erreichung des Zwischenziels 2035 sind definiert.	SBA	erfüllt	
2	Die Stadt positioniert sich als Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und stellt mit geeigneter Infrastruktur den Zugang zur Kultur und kulturellen Räumlichkeiten sicher.	KU	teilweise erfüllt	Mit dem Stadtmuseum, der Stadtbibliothek, dem KIFF, dem Kunsthaus und auch der Alten Reithalle besitzt Aarau nationale Strahlkraft. Das Angebot an Räumlichkeiten und Infrastruktur konnte jedoch nicht massgeblich verbessert werden. Die Kulturstrategie 2023–2030 wird dieses Thema erneut aufnehmen.
3	Die Sportinfrastruktur wird entsprechend den Bedürfnissen der Schulen, der Vereine und der Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit der Region weiterentwickelt.	BIS	teilweise erfüllt	In der Legislatur 2019–2022 wurde mit der Erweiterung der Beachanlage im Freibad Schachen eine städtische Sportanlage erneuert. Mit der Aktualisierung des Gemeindepportanlagenkonzepts (GESAK) im 2022 wurde die strategische Grundlage erneuert, welche die Basis für die Umsetzung von konkreten Projekten im Bereich der Sportinfrastruktur bildet. Das sind insbesondere die Weiterentwicklung der Fussballinfrastruktur sowie die Erneuerung des Leichtathletik-Stadions. Im Jahr 2023 wird zudem die Pumptrack-Anlage bei der Sporthalle Schachen eröffnet.
4	Die Stadt und die Region Aarau positionieren sich als attraktive Standorte für Unternehmen aus bestehenden und neuen Branchen.	SK	teilweise erfüllt	Mit der Neuorganisation der Standortförderung und der Etablierung des City Managements konnten wesentliche Massnahmen umgesetzt werden. Weitere operative Massnahmen verzögern sich.
5	Die smarte Stadt Aarau nutzt das Vernetzungspotenzial moderner Technologien und der Digitalisierung, um die Lebensqualität zu erhöhen und die nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.	SK	erfüllt	
6	Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein.	SBA	teilweise erfüllt	Die relevanten Massnahmen im Bereich Raum- und Arealentwicklung, Biodiversität und Klimaanpassung konnten massgeblich vorangetrieben werden. Die Wohnraum- und Quartierentwicklung schreitet ressourcenbedingt etwas langsamer voran. Es konnten aber bereits gute Resultate erzielt werden. Im Bereich Freiraum und öffentlicher Raum ist die Zielerreichung ressourcenbedingt verzögert. Ein entsprechendes Ziel wurde für die nächste Legislaturperiode aufgenommen.
7	Die Stadt schafft Voraussetzungen für eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilität.	SBA	erfüllt	
8	Die Stadt setzt sich für die Partizipation der ausländischen Bevölkerung und die Schaffung einer rechtlichen Grundlage auf Kantonsebene zum Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene ein.	SK	teilweise erfüllt	Die Einführung der Einwohnermotion ist noch pendent und für die erste Hälfte 2023 vorgesehen.
9	Die Stadt ist eine kundenorientierte Dienstleisterin.	SK	erfüllt	
10	Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend.	SD	erfüllt	
11	Die Stadt setzt sich für bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen im Alter ein.	PH	erfüllt	
12	Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für die Förderung von Eigeninitiativen.	SBA/ SD	erfüllt	
13	Die Region Aarau ist durch die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit gestärkt und wird besser wahrgenommen.	SK	erfüllt	
14	Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden.	SK	obsolet	Das Projekt wurde Ende 2021 abgeschlossen.

3. Erfolgsrechnung

3.1 Überblick: Einwohnergemeinde

in Franken

Erfolgsrechnung						
	Total Einwohner- gemeinde	Allgemeiner Haushalt	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krematorium
Betrieblicher Aufwand	-166'712'906	-139'814'930	-17'962'839	-2'942'388	-4'244'213	-1'748'536
Betrieblicher Ertrag	159'007'879	131'892'278	18'167'140	2'791'065	4'087'171	2'070'225
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'705'027	-7'922'652	204'301	-151'322	-157'042	321'689
Ergebnis aus Finanzierung	2'655'392	2'552'516	122'820	0	0	-19'944
Operatives Ergebnis	-5'049'635	-5'370'136	327'120	-151'322	-157'042	301'745
Ausserordentliches Ergebnis	12'599'623	12'599'623	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'549'988	7'229'487	327'120	-151'322	-157'042	301'745

Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Gesamtumsatz von 188,9 Mio. Franken mit einem Gesamtergebnis von 7,5 Mio. Franken positiv ab. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit beträgt minus 7,7 Mio. Franken (Verlust Budget 17,2 Mio. Franken). Die Pflegeheime, Alterssiedlung und das Krematorium weisen positive, die Spezialfinanzierungen Abfall und Abwasser negative Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit aus.

Das kumulierte Ergebnis aus Finanzierung beträgt 2,7 Mio. Franken (Budget 15,4 Mio. Franken), wodurch das operative Ergebnis auch negativ bleibt und den Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit nicht wettmachen kann. Es resultiert gesamthaft ein negatives operatives Ergebnis von 5 Mio. Franken (Verlust Budget 1,8 Mio. Franken). Das ausserordentliche Ergebnis von plus 12,6 Mio. Franken (Budget 0 Franken) stammt aus der Entnahme aus der Schwankungsreserve beim allgemeinen Haushalt. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf 7,5 Mio. Franken (Verlust Budget 1,8 Mio. Franken). Nebst dem allgemeinen Haushalt weisen die Pflegeheime, Alterssiedlung und das Krematorium ein positives Gesamtergebnis aus.

3.2 Dreistufiger Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt

in Franken

Erfolgsrechnung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	-139'814'930	-138'767'200	-135'129'426
30 Personalaufwand	-37'256'060	-38'812'700	-37'977'168
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-26'201'506	-24'134'700	-23'253'755
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'399'968	-13'099'700	-12'956'551
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-855'286	-	-2'098'244
36 Transferaufwand	-62'102'110	-62'720'100	-58'843'707
37 Durchlaufende Beiträge	0	-	0
Betrieblicher Ertrag	131'892'278	121'764'000	128'492'471
40 Fiskalertrag	92'787'278	85'370'000	92'691'820
41 Regalien und Konzessionen	1'845'985	1'846'600	1'644'091
42 Entgelte	15'326'136	14'852'000	14'610'414
43 Verschiedene Erträge	2'036'680	295'000	597'501
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	782'627	130'900	168'866
46 Transferertrag	19'113'573	19'269'500	18'779'780
47 Durchlaufende Beiträge	0	-	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'922'652	-1'7003'200	-6'636'954
34 Finanzaufwand	-14'639'742	-1'504'200	-2'701'098
44 Finanzertrag	17'192'259	16'810'200	24'001'141
Ergebnis aus Finanzierung	2'552'516	15'306'000	21'300'043
Operatives Ergebnis	-5'370'136	-1'697'200	14'663'088
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	-	-2'475'294
48 Ausserordentlicher Ertrag	12'599'623	-	0
Ausserordentliches Ergebnis	12'599'623	-	-2'475'294
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'229'487	-1'697'200	12'187'794

+ = Ertragsüberschuss
- = Aufwandüberschuss

Kommentar¹

Das Gesamtergebnis des allgemeinen Haushalts übertrifft die Erwartungen des Budgets 2022. Es resultiert ein positives Ergebnis von 7,2 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget schliesst die Jahresrechnung um 8,9 Mio. Franken besser ab. In Anbetracht der Corona-Virus-Lage anfangs Jahr, des Ukraine-Krieges und der anhaltenden unsicheren globalen Wirtschaftslage, ist das Ergebnis in dieser Höhe erfreulich. Zum besseren Gesamtergebnis beigetragen haben hauptsächlich die Fiskalerträge, die Auflösung der Rückstellungen für Krankenkassenverlustscheine sowie die Entnahme aus der Schwankungsreserve. Mit letzterer wurde das negative Ergebnis des Anlagefonds voll-

umfänglich ausgeglichen. Dieser Umstand führt dazu, dass das Gesamtergebnis positiv ausgefallen ist.

Das ab dem Jahr 2018 anvisierte Ziel einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken wurde im Rechnungsjahr 2022 nicht erreicht. Die Selbstfinanzierung beträgt 10,8 Mio. Franken. Im Durchschnitt ab 2018 liegt diese aber trotzdem bei 23,3 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 9,7 Mio. Franken und liegen damit 10,3 Mio. Franken unter dem langfristig angestrebten Durchschnitt von 20 Mio. Franken (siehe Ziffer 4.2 Investitionen und Finanzierungsausweis). Der Finan-

¹ Die Kommentare zu den Dreistufigen Erfolgsausweisen der Spezialfinanzierungen finden Sie im Kapitel 9 unter den entsprechenden Produktgruppen.

zierungsüberschuss beträgt 1,1 Mio. Franken, der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 112 %.

Die Stadt erzielt im allgemeinen Haushalt aus der **betrieblichen Tätigkeit** einen Verlust von 7,9 Mio. Franken (Verlust Budget 17 Mio. Franken). Damit ist der Verlust um 9,1 Mio. Franken tiefer ausgefallen als erwartet. Der betriebliche Aufwand beträgt 139,8 Mio. Franken und liegt somit 1 Mio. Franken oder 0,8 % höher als budgetiert.

Im betrieblichen Ergebnis sind Abschreibungen von 16,1 Mio. enthalten. Diese fallen unwesentlich höher aus als im Rechnungsjahr 2021. Weniger Aufwand ist beim Personalaufwand (-1,6 Mio. Franken) entstanden. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt höher aus als budgetiert (+2,1 Mio. Franken).

Der betriebliche Ertrag liegt mit 131,9 Mio. Franken insgesamt 10,1 Mio. Franken über dem Budget. Der Hauptanteil der Mehrerträge betreffen die Steuereinnahmen von 7,4 Mio. Franken sowie die Auflösung der Rückstellungen für Krankenkassenverlustscheine von 1,1 Mio. Franken. Ebenfalls mehr Ertrag ist bei den Entgelten (+0,5 Mio. Franken) und bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (+0,7 Mio. Franken) entstanden. (Detailangaben siehe Kommentar zu einzelnen Kostenarten, Ziffer 3.3).

Das **Ergebnis aus Finanzierung** fällt mit 2,6 Mio. Franken um 12,8 Mio. Franken tiefer aus als erwartet. Der Hauptgrund dafür liegt beim Ergebnis des Anlagefonds. Dieser schliesst mit einem Verlust von 11,3 Mio. Franken ab. Das negative Ergebnis des Anlagefonds wurde vollumfänglich durch die Entnahme aus der bestehenden Schwankungsreserve ausgeglichen. Diese Entnahme ist im **ausserordentlichen Ergebnis** abgebildet. Der Bestand der Schwankungsreserve per Ende Jahr liegt bei 7,5 Mio. Franken. Das entspricht 7,5 % des gesamten Bestandes des Anlagefonds. Weiter erfolgte im Jahr 2022 die systematische Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen, welche netto zu einer Aufwertung um 0,1 Mio. Franken führte.

Das **operative Ergebnis** ist der Saldo aus dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit sowie dem Ergebnis aus Finanzierung und ist damit die wichtigste Position im Dreistufigen Erfolgsausweis. Im Jahr 2022 resultiert ein operativer Verlust von 5,4 Mio. Franken. Gegenüber dem budgetierten operativen Verlust von 1,7 Mio. Franken beträgt die Abweichung 3,7 Mio. Franken.

Das **Gesamtergebnis** fällt wegen der Entnahme aus der Schwankungsreserve des Anlagefonds um 12,6 Mio. Franken besser aus als das operative Ergebnis. Das Gesamtergebnis beträgt 7,2 Mio. Franken.

3.3 Einzelne Kostenarten der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

In der **betrieblichen Tätigkeit** sind alle ordentlichen Aufwände und Erträge der Stadt, welche nicht den Berei-

chen «Finanzierung» oder «ausserordentliches Ergebnis» zugeordnet werden, verbucht.

in Franken

Betriebliche Tätigkeit			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
30 Personalaufwand	-37'256'060	-38'812'700	-1'556'640
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-26'201'506	-24'134'700	2'066'806
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'399'968	-13'099'700	300'268
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-855'286	0	855'286
36 Transferaufwand	-62'102'110	-62'720'100	-617'990
Betrieblicher Aufwand	-139'814'930	-138'767'200	1'047'730

Der **Personalaufwand** (30) liegt um 1,6 Mio. Franken unter dem Budget. Der Anteil am betrieblichen Aufwand liegt bei 27% (Vorjahr 28%). Jener enthält nebst den eigentlichen Lohnzahlungen die Arbeitgeberbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen. Zusätzlich sind auch die Kosten für die Weiterbildung und für die Wiederbesetzung offener Stellen in dieser Kosten-

artengruppe budgetiert. Im Aufwand 2022 enthalten sind Abgrenzungen für aufgelaufene Sabbatical-Guthaben, Gleitzeitaldi 2022 sowie Ferienguthaben von im Jahr 2023 austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von 0,3 Mio. Franken. Der bestehende Fachkräftemangel macht sich bei der Besetzung offener Stellen negativ bemerkbar.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** (31) beansprucht 19% des betrieblichen Aufwands (Vorjahr 17%). Dieser beinhaltet Dienstleistungen und Honorare, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Material- und Warenaufwand, aber auch nicht aktivierbare Anlagen wie Maschinen und Geräte etc. Die Aufwendungen betragen 26,2 Mio. Franken und weichen um 2,1 Mio. Franken gegenüber dem Budget ab. Mehr Aufwand entstand bei den Dienstleistungen und Honorare (+0,4 Mio. Franken) und beim Übriger Betriebsaufwand (+1,9 Mio. Franken). Letzterer besteht hauptsächlich aus der Jahrestanche für den Verpflichtungskredit «städtischer Energie und Klimakredit II», welcher am 20. Dezember 2021 vom Einwohnerrat beschlossen wurde. Weniger Aufwand entstand hauptsächlich beim Unterhalt der Hochbauten (-0,9 Mio. Franken).

Die Abschreibungen belaufen sich auf 16,1 Mio. Franken (Budget 15,9 Mio. Franken) und sind in den Kostenarten 33 «**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**» und 36 «**Transferaufwand**» enthalten. Die Kostenart 33 beinhaltet die Abschreibungen von 13,4 Mio. Franken auf Sachanlagen wie Hochbauten, Strassen und sonstigen

Tiefbauten, Mobilien etc. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen, z. B. für dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen, belaufen sich auf 2,7 Mio. Franken und sind in der Kostenart 36 enthalten. Die Abschreibungen liegen im budgetierten Bereich und weichen gegenüber dem Budget um 0,2 Mio. Franken und gegenüber der Rechnungsjahr 2021 um 0,4 Mio. Franken ab.

Der Mehraufwand bei den **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** beträgt 0,9 Mio. Franken. Dieser Betrag resultiert primär aus den Einlagen in die zweckgebundenen Fonds Vermächtnis Emma Kull und das Legat Bertha Gertrud Riniker.

Den Hauptanteil des **Transferaufwands** von 62,1 Mio. (Budget 62,7 Mio.) Franken bilden Zahlungen an Bund, Kanton oder andere Gemeinden, Gemeindeverbände oder an Dritte. Dabei geht es hauptsächlich um die gesetzlichen Beiträge von rund 38,4 Mio. Franken (Budget 37,8 Mio. Franken) in der Produktgruppe 14 sowie um die materielle Hilfe an Private. Der kaum beeinflussbare Transferaufwand nimmt 44% des betrieblichen Aufwands ein. Die Abweichung zum Budget beträgt 0,6 Mio. Franken.

in Franken

Betriebliche Tätigkeit			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
40 Fiskalertrag	92'787'278	85'370'000	7'417'278
41 Regalien und Konzessionen	1'845'985	1'846'600	-615
42 Entgelte	15'326'136	14'852'000	474'136
43 Verschiedene Erträge	2'036'680	295'000	1'741'680
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	782'627	130'900	651'727
46 Transferertrag	19'113'573	19'269'500	-155'927
Betrieblicher Ertrag	131'892'278	121'764'000	10'128'278

Die Einwohnergemeinde erzielt 70% des betrieblichen Ertrags aus dem **Fiskalertrag** (40). Der gesamte Fiskalertrag beläuft sich auf 92,8 Mio. Franken. Das sind 7,4 Mio. Franken mehr als mit dem Budget angenommen. Gegenüber der Rechnung 2021 resultieren höhere Steuererträge von 0,1 Mio. Franken.

Die grösste Abweichung bei den Fiskalerträgen entstand bei den **Steuern der juristischen Personen**. Diese fallen um 3,9 Mio. Franken höher aus. Bei den **Steuern der natürlichen Personen** wird das Budget um 1,7 Mio. Franken übertroffen. Dabei fielen die Mehrerträge im aktuellen Rechnungsjahr um 1,1 Mio. Franken und jene der Vorjahre um 0,6 Mio. Franken höher aus als budgetiert.

Weiter resultieren Mehrerträge bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern (1,2 Mio. Franken), bei den Vermögensgewinnsteuern (0,5 Mio. Franken) sowie bei den Quellensteuern (0,1 Mio. Franken).

Regalien, Konzessionen (41) beinhalten die Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Grunds (Durchleitungen, Plakatierung etc.). Mit den Erträgen von 1,8 Mio. Franken entsteht keine Abweichung zum budgetierten Betrag.

Die **Entgelte** (42) umfassen alle Gebühren für Amtshandlungen (z. B. für Baubewilligungen, Einbürgerungen etc.), Erträge aus der Benutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Stadtbibliothek), Verkaufserlöse und

Bussen. Die Entgelte machen rund 12% des betrieblichen Ertrages aus. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 fallen die Erträge im abgelaufenen Rechnungsjahr um 0,7 Mio. Franken höher aus. Ebenso werden die Erwartungen gemäss Budget 2022 um 0,5 Mio. Franken übertroffen.

Bei der Position **Verschiedene Erträge** (43) handelt es sich um betriebliche Erträge z. B. für Eigenleistungen von Investitionsvorhaben oder Erträge, die nicht anderen betrieblichen Tätigkeiten zugewiesen werden können. Im Rechnungsjahr 2022 wird der budgetierte Ertrag um

1,7 Mio. Franken übertroffen. Dieser setzt sich primär aus der Auflösung der Rückstellungen für Krankenkassenverlustscheine (1,1 Mio. Franken) und dem erhaltenen Legat von Bertha Gertrud Riniker (0,3 Mio. Franken) zusammen.

Der **Transferertrag** (46) bildet das Gegenstück zum Transferaufwand und beinhaltet Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden sowie von Dritten. Der Transferertrag liegt 0,2 Mio. Franken unter dem Budget, jedoch um 0,3 Mio. Franken über der Rechnung 2021.

in Franken

Finanzierung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
34 Finanzaufwand	-14'639'742	-1'504'200	-13'135'542
44 Finanzertrag	17'192'259	16'810'200	382'059
Ergebnis aus Finanzierung	2'552'516	15'306'000	-12'753'484

Der **Finanzaufwand** (34) beinhaltet sämtliche Kapitalkosten (z. B. Passivzinsen) sowie die Liegenschaftsaufwände (z. B. Energie-, Unterhalts- und übrige Betriebskosten) des Finanzvermögens. Der Finanzaufwand liegt um 13,1 Mio. Franken deutlich über dem Budget (1,5 Mio. Franken). Der Hauptgrund dafür liegt darin, dass aus dem Anlagefonds ein Verlust von 11,3 Mio. Franken entstanden ist. Weiter fallen die Beteiligungserträge um 0,3 Mio. Franken tiefer aus.

Der **Finanzertrag** (44) setzt sich aus den Kapitalerträgen (z. B. Aktivzinsen und Beteiligungserträgen) und den Liegenschaftserträgen (z. B. Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen) des Finanz- und Verwaltungsvermögens zusammen. Der Finanzertrag beträgt 17,2 Mio. Franken und liegt um 0,4 Mio. Franken über dem Budget.

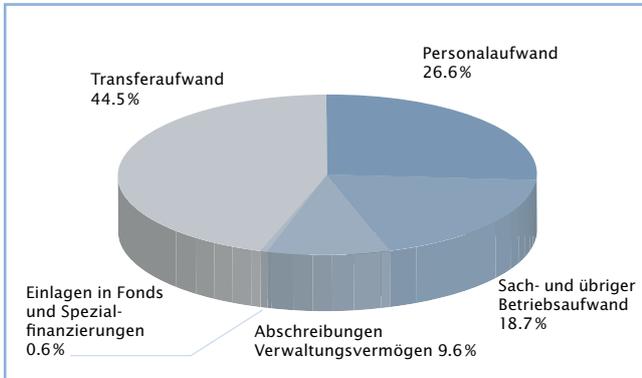
in Franken

Ausserordentliches Ergebnis			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	12'599'623	0	12'599'623
Ausserordentliches Ergebnis	12'599'623	0	12'599'623

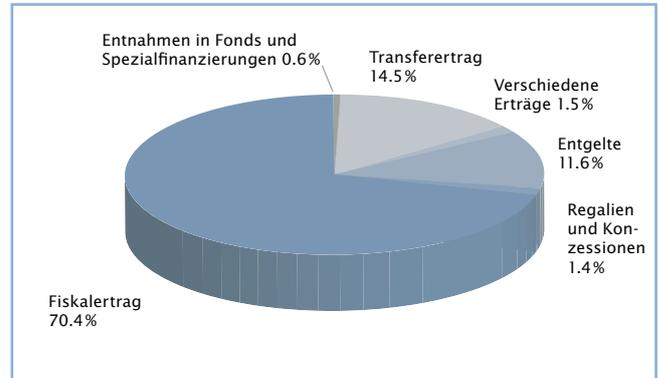
Der **ausserordentliche Aufwand** (38) und der **ausserordentliche Ertrag** (48) bilden das Ergebnis der zweiten Stufe des Dreistufigen Erfolgsausweises. In diese Stufe gehören ausserordentliche Transaktionen wie z. B. Einlagen und Entnahmen in das bzw. aus dem Eigenkapital,

Vorfinanzierungen oder Aufwände und Erträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte. Der ausserordentliche Ertrag entspricht der Entnahme aus der Schwankungsreserve beim Anlagefonds.

Verwendung der Betriebsmittel
(Aufwand Total 139,8 Mio. Franken)



Herkunft der Betriebsmittel
(Ertrag Total 131,9 Mio. Franken)



3.4 Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde aus dem allgemeinen Haushalt beträgt 10,8 Mio. Franken und wird wie folgt berechnet:

in Franken

Selbstfinanzierung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'399'968	13'099'700	12'956'551
Abschreibungen Transferaufwand	2'706'051	2'803'700	2'722'971
Gesamtergebnis	7'229'487	-1'697'200	12'187'794
Erfolgswirksame Veränderungen von Fonds des Eigenkapitals	-12'526'964	-1'30'900	4'404'672
Total Selbstfinanzierung	10'808'543	14'075'300	32'271'988

Davon Buchgewinne oder Buchverluste:

- Verkauf Liegenschaften, Landverkäufe 0,1 Mio. Franken
- Aufwertung Liegenschaften 0,1 Mio. Franken
- Unrealisierte Buchgewinne Anlagefonds 7,334 Mio. Franken
- Unrealisierte Kursverluste Anlagefonds -19,745 Mio. Franken

Total Buchgewinne oder Buchverluste netto -12,211 Mio. Franken

Selbstfinanzierung ohne Buchgewinne 23,019 Mio. Franken

Die Selbstfinanzierung enthält in der Rechnung 2022 Buchverluste im Betrag von 12,2 Mio. Franken. Buchgewinne und Buchverluste sind buchhalterische Darstellungen nicht realisierter Gewinne oder Verluste. Geld fließt dabei keines. Der effektive Geldfluss ist aus dem Cash-

flow operativer Tätigkeiten des allgemeinen Haushalts ersichtlich (siehe Kapitel 6, Geldflussrechnung). Dieser beträgt im abgelaufenen Rechnungsjahr 27,1 Mio. Franken.

4. Investitionen und Finanzierungsausweis

4.1 Überblick Einwohnergemeinde

in Franken

Investitionsrechnung						
	Total Einwohner- gemeinde	Allgemeiner Haushalt	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krematorium
Investitionsausgaben	-15'621'720	-11'029'579	-2'571'842	-	-1'404'311	-615'989
Investitionseinnahmen	1'547'828	1'337'275	-	-	210'553	-
Ergebnis Investitionsrechnung	-14'073'893	-9'692'304	-2'571'842	-	-1'193'758	-615'989
Selbstfinanzierung*	12'759'190	10'808'543	609'167	-32'072	953'778	419'775
Finanzierungsergebnis	-1'314'703	1'116'239	-1'962'675	-32'072	-239'980	-196'214

+ = Finanzierungsüberschuss

- = Finanzierungsfehlbetrag

Die Einwohnergemeinde hat im Jahr 2022 Investitionen im Betrag von 15,6 Mio. Franken (Budget 42,5 Mio. Franken) getätigt. Im Zusammenhang mit diesen Investitionsausgaben konnten Einnahmen von 1,5 Mio. Franken (Budget 9,1 Mio. Franken) verbucht werden. Den Nettoinvestitionen von 14,1 Mio. Franken (Budget 33,4 Mio. Franken) steht eine Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von insgesamt 12,8 Mio. (Budget 15,6 Mio. Franken) gegenüber. Aus dieser Gegenüberstellung resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 1,3 Mio. Franken (Finanzierungsfehlbetrag Budget 17,9 Mio. Franken).

Bei den Spezialfinanzierungen (Pflegeheime und Alterssiedlung, Abwasser und Krematorium) sind die Nettoinvestitionen höher ausgefallen als die Selbstfinanzierung.

Bei der Spezialfinanzierung Abfall resultiert aus der Erfolgsrechnung eine Minus-Selbstfinanzierung. Das Guthaben aller Spezialfinanzierungen reduziert sich damit gegenüber dem allgemeinen Haushalt. Detaillierte Informationen zu den Spezialfinanzierungen befinden sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 9).

Der detaillierte Finanzierungsausweis Allgemeiner Haushalt und der dazugehörige Kommentar befinden sich unter den Ziffern 4.2 und 4.3.

* Berechnung Selbstfinanzierung: siehe Kapitel 3.4

4.2 Investitionen und Finanzierungsausweis Allgemeiner Haushalt

in Franken

Investitionsrechnung				
	Realisierungs- grad	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	30.6%	-11'029'579	-36'034'000	-26'986'874
50 Sachanlagen	28.8%	-6'245'704	-21'691'000	-21'783'217
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	66.1%	-2'080'216	-3'148'000	-1'506'624
54 Darlehen		-	-	-160'000
55 Beteiligungen, Grundkapitalien		-500	-	-
56 Investitionsbeiträge	24.1%	-2'703'159	-11'195'000	-3'537'033
58 Ausserordentliche Investitionen		-	-	-
Investitionseinnahmen	15.0%	1'337'275	8'904'000	2'900'610
60 Abgang von Sachanlagen		159'020	79'000	75'000
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter		-	-	-
62 Abgang von immateriellen Anlagen		-	100'000	-
63 Investitionsbeiträge	11.8%	1'010'260	8'576'000	2'661'197
64 Rückzahlung von Darlehen	112.7%	167'995	149'000	164'413
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien		-	-	-
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen		-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung	35.7%	-9'692'304	-27'130'000	-24'086'264
Selbstfinanzierung		10'808'543	14'075'300	32'271'988
Finanzierungsergebnis		1'116'239	-13'054'700	8'185'724

+ = Finanzierungsüberschuss

- = Finanzierungsfehlbetrag

Die Investitionsausgaben des Allgemeinen Haushalts belaufen sich auf 11 Mio. Franken. Diese fallen um 25 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Die Einnahmen betragen 1,3 Mio. Franken und weichen um 7,6 Mio. Franken gegenüber dem Budget ab. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 9,7 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung

beträgt im Rechnungsjahr 10,8 Mio. Franken. Diese liegt um 3,3 Mio. Franken unter dem Budget. Es resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 1,1 Mio. Franken.

4.3 Realisierungsgrad und Investitionsschwerpunkte

Realisierungsgrad

Der Realisierungsgrad fällt aufgrund der Investitionsausgaben von 11 Mio. Franken mit 30,6% tief aus (Rechnung 2021 80,6%). Bei den Einnahmen beträgt der Realisierungsgrad 15% (Vorjahr 72,1%). Netto resultiert ein Realisierungsgrad von 35,7%.

Der Realisierungsgrad richtet sich nach dem Projektfortschritt der Investitionsvorhaben und den dadurch ausgelösten Zahlungen. Bauverzögerungen, Einsprachen und Gerichtsverfahren beeinflussen den Projektstand bei den städtischen Projekten. Der Realisierungsgrad hängt zudem davon ab, ob der Kanton oder Dritte die Beiträge der Stadt, wie angekündigt, in Rechnung

stellen. Die grössten Budgetabweichungen sind bei folgenden Projekten entstanden: Alte Reithalle, Beitrag an das BGK Buchserstrasse/Tramstrasse, Belagssanierung Entfelderstrasse, Beitrag an die Passarelle Torfeld Süd-Nord, Strassensanierung Dammweg, Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 8. Etappe und Beitrag an die Lärmsanierung Kantonsstrasse, 3. Etappe. Bei den Einnahmen ist der budgetierte Kantonsbeitrag an die Realisierung der Alten Reithalle von 7,5 Mio. Franken noch nicht eingegangen.

Investitionsschwerpunkte

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag im Jahr 2022 bei folgenden Vorhaben:

in Franken

Einwohnergemeinde	
Verwaltungs- vermögen	Jahresranche 2022
Totalerneuerung Aarebrücke (Kettenbrücke), Anteil Stadt	1'284'397
Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen 7.+8. Etappe	1'019'775
Alte Reithalle, Realisierung	868'090
Digitalisierungen 2022	688'468
Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt	666'693



Im Herbst starteten die Sanierung und die Umgestaltung des Mainzplatzes.

Der Platz wird am Mainz 2023 eingeweiht.

5. Bilanz

5.1 Überblick

in Franken

Bilanz				
	Bestand 1.1.2022	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2022
Aktiven	738'189'714	893'844'711	904'091'652	727'942'773
10 Finanzvermögen (FV)	292'582'318	863'251'716	867'651'948	288'182'087
100 Flüssige Mittel	12'411'993	368'071'606	367'992'392	12'491'207
101 Forderungen	31'456'970	479'130'742	477'081'774	33'505'938
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'364'951	5'327'668	6'188'400	6'504'219
106 Vorräte	319'561	123'474	95'362	347'672
107 Finanzanlagen	124'868'377		13'361'359	111'507'018
108 Sachanlagen FV	116'160'466	10'598'227	2'932'660	123'826'033
14 Verwaltungsvermögen (VV)	445'607'396	30'592'995	36'439'704	439'760'687
140 Sachanlagen VV	349'944'317	24'765'068	31'589'014	343'120'370
142 Immaterielle Anlagen	3'006'475	2'721'189	1'480'643	4'247'020
144 Darlehen	1'072'479		167'995	904'484
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	32'701'131	500		32'701'631
146 Investitionsbeiträge	58'882'995	3'106'238	3'202'051	58'787'182
Passiven	738'189'714	431'022'792	441'269'733	727'942'773
20 Fremdkapital	143'087'711	408'080'673	412'528'834	138'639'549
200 Laufende Verbindlichkeiten	35'211'907	364'270'749	366'136'170	33'346'486
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21'000'000	19'000'000	26'000'000	14'000'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	4'171'981	7'544'880	4'168'435	7'548'426
205 Kurzfristige Rückstellungen	662'723	339'636	323'723	678'636
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	70'228'850	16'052'653	14'060'628	72'220'875
208 Langfristige Rückstellungen	6'466'813	11'963	1'082'413	5'396'363
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	5'345'437	860'792	757'465	5'448'763
29 Eigenkapital	595'102'003	22'942'119	28'740'898	589'303'224
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	56'535'509	301'745	2'578'180	54'259'073
291 Fonds	3'494'619	3'223'094	1'375'301	5'342'411
295 Aufwertungsreserve	69'532'380			69'532'380
296 Neubewertungsreserve	20'108'036		12'599'623	7'508'413
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	445'431'460	19'417'281	12'187'794	452'660'947

5.2 Kommentar

Aktiven

Die Bilanzsumme beträgt per Rechnungsabschluss 2022 727,9 Mio. Franken. Sie liegt rund 10,2 Mio. Franken unter der Bilanzsumme des Vorjahres.

Finanzvermögen

Die Liquidität (**flüssige Mittel**) bleibt stabil bei rund 12,5 Mio. Franken.

Die **Forderungen** nehmen um rund 2 Mio. Franken zu. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

erhöhen sich dabei um 0,6 Mio. Franken. Die Kontokorrente gegenüber den Rechnungskreisen nehmen um 3,1 Mio. Franken zu. Hingegen nehmen Steuerforderungen um 2,1 Mio. Franken ab. Die Forderungen aus Gebühren, Taxen, Mietzinse und Abgaben usw. erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. Franken.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungen** haben um 0,9 Mio. Franken abgenommen. Die Rechnungsabgrenzungen betreffen die Steuern der natürlichen und der juristischen Personen sowie die Quellensteuern. Zudem

sind mehrere Guthaben des Jahres 2022 aus dem Sozialbereich enthalten. Unter anderem sind dies Weiterverrechnungen an angeschlossene Gemeinden und bereits für Januar 2023 ausbezahlte Unterstützungsleistungen.

Die **Finanzanlagen** haben um 13,4 Mio. Franken abgenommen. In der Abnahme enthalten ist der Wertverlust des Anlagenfonds von 11,3 Mio. Franken sowie die bezahlten Forderungen der Kantons- und Gemeindeanteile der gesetzlichen Mehrwertabgabe von 1,2 Mio. Franken. Die Finanzanlagen werden durch die Amortisationen der Handelsschule KV Aarau und der Berufsschule um 0,8 Mio. Franken reduziert.

Die **Sachanlagen des Finanzvermögens** nehmen um 7,7 Mio. Franken zu. Der Zuwachs resultiert mehrheitlich aus dem Kauf der Liegenschaft Mühlemattstrasse 69–73 und den getätigten Investitionsausgaben der Liegenschaften Hammer 16/18 und Achenbergstrasse 9 und Kirchbergstrasse 18. Reduziert wurden die Sachanlagen durch den Verkauf der Liegenschaft Golattenmattgasse 7.

Verwaltungsvermögen

Der Bestand des Verwaltungsvermögens reduziert sich gegenüber dem Anfangsbestand um rund 5,8 Mio. Franken. Dies, weil die Nettoinvestitionen tiefer ausgefallen sind als die gesetzlichen Abschreibungen.

Die **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens** reduzieren sich gegenüber dem Anfangsbestand um 6,8 Mio. Franken. Unter dieser Position werden die Restwerte der bestehenden Anlagen (Strassen, Verkehrswege, Hoch- und Tiefbauten, Mobilien), die Grundstücke des Verwaltungsvermögens sowie die Anlagen der Spezialfinanzierungen bilanziert. Die Sachanlagen erhöhen sich um die Nettoinvestitionen im Rechnungsjahr und reduzieren sich um die gesetzlichen Abschreibungen.

Die **immateriellen Anlagen** (v. a. EDV-Software und Planungskosten) erhöhen sich um 1,2 Mio. Franken. Bei den immateriellen Anlagen fallen die gesetzlichen Abschreibungen tiefer aus als die getätigten Nettoinvestitionen.

Die **Darlehen** und die **Beteiligungen** werden nominal bilanziert. Dazu werden Wertberichtigungen für nicht rückzahlbare Darlehen gebildet. Der Bestand der Darlehen hat sich kaum verändert. Im Rechnungsjahr 2022 wurden Darlehen im Betrag von rund 0,2 Mio. Franken zurückbezahlt. Der Grossteil davon betrifft die Darlehen an Kleinunternehmungen in Zusammenhang mit der Corona-Virus-Lage.

Unter den **Investitionsbeiträgen** tritt der Restwert der Beiträge, welche die Stadt in der Vergangenheit an den Kanton (z. B. dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen), an andere Gemeinden oder an Private bezahlt hat, auf. Die Investitionsbeiträge erhöhen sich um die Nettoinvestitionen im Rechnungsjahr und reduzieren sich um die gesetzlichen Abschreibungen. Die Reduktion beträgt dabei 0,1 Mio. Franken.

Passiven

Die **laufenden Verbindlichkeiten** (200) reduzieren sich um 1,9 Mio. Franken auf 33,3 Mio. Franken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung haben um 3,1 Mio. Franken zugenommen. Die grösste Abweichung betrifft dabei die Zunahme des Anteils der Erbschafts- und Schenkungssteuern an den Kanton im Betrag von 1,6 Mio. Franken. Die Kontokorrente Dritter reduzierten sich um 1,1 Mio. Franken und die Verpflichtungen gegenüber anderen Steuerhoheiten nehmen um 4 Mio. Franken ab.

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** (201) haben um 7 Mio. Franken abgenommen. Die Abnahme resultiert aus der Rückzahlung von im Jahr 2022 ausgelauenen Darlehen in der Höhe von 26 Mio. Franken, einer Neuaufnahme eines kurzfristigen Darlehens in der Höhe von 5 Mio. Franken sowie der Umbuchung von langfristigen Darlehen, welche im Jahr 2023 zur Rückzahlung fällig werden (14 Mio. Franken). Die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (206) haben um 2 Mio. Franken zugenommen. Darin enthalten sind 3 neu aufgenommene langfristige Darlehen im Gesamtbetrag von 16 Mio. Franken und die Umbuchungen in die kurzfristigen Darlehen von 14 Mio. Franken.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungen** haben um 3,4 Mio. Franken zugenommen. Die Rechnungsabgrenzung 2022 betrifft hauptsächlich die Schlussrechnung an die Kreisschule Aarau–Buchs, welche im Vorjahr über das Kontokorrent-Konto verbucht wurde.

Die **langfristigen Rückstellungen** reduzieren sich um 1,1 Mio. Franken. Die Veränderung betrifft hauptsächlich die Auflösung der Rückstellungen für Krankenkassenverlustscheine.

Die **Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen** haben um 2,3 Mio. Franken abgenommen. Das bedeutet, dass das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen insgesamt abgenommen hat. Die Veränderung bildet die Resultate aller Spezialfinanzierungen kumuliert ab (siehe Überblick Kapitel 4.1).

Die **Fonds** (291) erhöhen sich um 1,8 Mio. Franken. Der Hauptanteil der Erhöhung betrifft die SEK I- und SEK II-Kredite (Städtischer Energie und Klimakredit) von 1,5 Mio. Franken sowie die Erhöhung des Altersheimfonds um 0,4 Mio. Franken. Zudem sind in den Fonds die bezahlten und verfügbaren Beiträge der gesetzlichen Mehrwertabgabe zu Gunsten der Stadt im Betrag von 2 Mio. Franken enthalten.

Die **Aufwertungsreserven** (295) bleiben unverändert bei 69,5 Mio. Franken.

Die **Neubewertungsreserve** reduziert sich um 12,6 Mio. Franken. Die Veränderung betrifft die Entnahme aus der Schwankungsreserve. Diese Reserve hat einen Bestand per Ende Rechnungsjahr von 7,5 Mio. Franken.

Der **Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** (299) erhöht sich um 7,2 Mio. Franken. Die Veränderung betrifft das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde.



Die Stadt Aarau setzt auf einen guten Dialog mit der Bevölkerung.
Die Online-Umfrage zu den neuen Sitzgelegenheiten am Bahnhof brachte ein heterogenes Ergebnis
und hatte eine Überarbeitung des Projektes zur Folge.

6. Geldflussrechnung

Das Ziel der Geldflussrechnung besteht darin, die Veränderung der flüssigen Mittel (Differenz zwischen Anfangs- und Schlussbestand) nachzuweisen. Sie zeigt unter anderem auf, ob die Einwohnergemeinde und die Spezialfinanzierungen ihre Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln (Geldfluss aus operativer Tätigkeit) decken können oder ob sie dafür Finanzverbindlichkeiten aufnehmen müssen.

Geldfluss aus operativer Tätigkeit (CF)

Die bekannteste Grösse aus der Geldflussrechnung ist der «Geldfluss aus operativer Tätigkeit», der **Cashflow** (CF). Im Jahr 2022 resultierte aus dem allgemeinen Haushalt der Einwohnergemeinde ein **CF** von 27,1 (Vorjahr 21,5) Mio. Franken. Der CF der Spezialfinanzierungen lag bei 3,2 Mio. Franken und lag damit 1,9 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit

Dem Geldzufluss aus operativer Tätigkeit (CF) von 27,1 Mio. Franken stand ein Geldabfluss für die Investitions- und Anlagentätigkeit von rund 19,1 Mio. (Vorjahr 24,7) Mio. Franken gegenüber. Dabei belief sich der Anteil des Verwaltungsvermögens auf 8,4 Mio. Franken und der Anteil des Finanzvermögens auf 10,7 Mio. Franken. Der CF überstieg den Geldabfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit um rund 8 Mio. Franken. Bei den Spezialfinanzierungen lag der Geldabfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit bei 5,1 (Vorjahr 9,9) Mio. Franken. Dieser überstieg den Geldzufluss aus operativer Tätigkeit um 1,8 Mio. Franken.

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit/ Bestand Flüssige Mittel

Der Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich per Saldo auf 6 Mio. Franken (Vorjahr Geldzufluss von 8 Mio. Franken). Im Rechnungsjahr wurden Finanzverbindlichkeiten im Betrag von 26 Mio. Franken zurückbezahlt und im Betrag von 21 Mio. Franken neue Verbindlichkeiten aufgenommen. Die Kontokorrente mit Dritten haben um 1,1 Mio. Franken abgenommen. Aus den Verpflichtungen für Sonderrechnungen (z. B. Legate) flossen 0,1 Mio. Franken zu. Der Bestand an flüssigen Mitteln lag Ende 2022 bei 12,5 Mio. Franken und erhöhte sich gegenüber dem Anfangsbestand um 0,1 Mio. Franken.

in Franken

Geldflussrechnung	2022	2021
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Ertragsüberschuss/(-) Aufwandüberschuss	7'229'487.01	12'187'794.13
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'399'968.15	12'956'551.01
Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'706'051.45	2'722'970.95
Einlage in Schwankungsreserve Finanzanlagen	0.00	2'475'294.21
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV/ (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	-25'152.90
(-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV/ Verluste aus Veräusserung Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV	-123'031.95	0.00
Wertberichtigungen Anlagen FV/(-) Wertberichtigungen Anlagen FV	12'299'756.15	-8'565'761.94
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV (Verlängerung Nutzungsdauer)	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	1'394'091.67	-4'678'176.33
(-) Zunahme/Abnahme Vorräte	-30'485.64	50'380.47
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	862'450.84	-439'131.31
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-1'859'492.44	3'601'618.37
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	15'913.00	-760'143.55
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	3'353'786.56	532'363.21
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	-1'070'450.10	-269'844.80
Zunahme/(-) Abnahme übrige Spezialfinanzierungen	1'478'754.72	1'716'233.41
Geldfluss aus operativer Tätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	27'057'176.56	21'504'994.93
Geldfluss aus operativer Tätigkeit Spezialfinanzierungen	3'225'314.37	1'336'536.79
Total Geldfluss aus operativer Tätigkeit	30'282'490.93	22'841'531.72
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-8'553'951.59	-24'441'927.48
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	-160'000.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	167'995.10	164'412.50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	-8'385'956.49	-24'437'514.98
(-) Kauf Sachanlagen FV	-7'420'100.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	396'676.80	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	-408'288.50	-275'155.10
(-) Zunahme/Abnahme Kontokorrente (aktive) mit Dritten	-3'082'108.07	8'286.95
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	-1'083'529.24	-883'052.04
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	845'130.00	845'130.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	-10'752'219.01	-304'790.19
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt.)	-19'138'175.50	-24'742'305.17
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Spezialfinanzierungen	-5'056'733.51	-9'861'838.95
Total Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-24'194'909.01	-34'604'144.12
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(-) Abnahme/Zunahme Kontokorrente (passive) mit Dritten	-1'111'694.50	1'029'608.84
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00	43'200'000.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-26'000'000.00	-46'200'000.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'000'000.00	10'000'000.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	103'326.61	-48'103.84
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6'008'367.89	7'981'505.00
Total Geldfluss	79'214.03	-3'781'107.40
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen I. 1.	12'411'993.15	16'193'100.55
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31. 12.	12'491'207.18	12'411'993.15

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
FK = Fremdkapital

7. Anhang zur Bilanz

7.1 Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungsführung der Stadt Aarau erfolgt gemäss HRM2 sowie den Vorgaben des Gemeindegesetzes¹, insbesondere §§ 91a ff. und der Finanzverordnung².

Die Aktivierungsgrenze für die Stadt Aarau für die Verbuchung von Vorhaben in der Investitionsrechnung liegt bei 100'000 Franken (§ 5 der Finanzverordnung).

Aktivierungsgrundsätze	
Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel, transitorische Aktiven	Nominalwert
Debitoren	Nominalwert. Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden pauschal wertberichtigt. Zudem wurde eine Einzelwertberichtigung vorgenommen.
Vorräte	Einstandswert
Anlagefonds	Gemäss Anhang 2 des «Anlagereglements für das Fondsvermögen der Stadt Aarau» vom 27. 8. 2001. Aktien, Obligationen, Anteile von Kollektivanlagen und Währungen: Kurswert am Stichtag. Sollwert: 18% des Anlagefonds Stand 31. 12. 2021: 20,1 Mio. Franken (18%) Stand 31. 12. 2022: 7,5 Mio. Franken (7.5%)
Schwankungsreserve	
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Anschaffungswert abzüglich ordentliche lineare Abschreibungen gemäss Nutzungsdauer
Liegenschaften Finanzvermögen	Ertragswert und bei Einzelobjekten externe Verkehrswertschätzung (Neubewertung im Jahr 2022)
Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen für nicht rückzahlbare Anteile

Die Anlagekategorien und die Abschreibungsdauer entsprechen dem Anhang 1 der Finanzverordnung.

Anlagekategorien		
Kat.	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
1	Grundstücke	keine planmässige Abschreibung
2	Gebäude, Hochbauten	35
2a	Containerbauten, Fahrnisbauten	20
2b	Heizsysteme, Photovoltaikanlagen	20
3	Strassen, Plätze, Friedhof	40
3a	Naturstrassen (nicht asphaltierte Strassen)	10
3b	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20
3c	Kunstrasenplätze	10
4	Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten	50
4a	Fernwärmenetz	35
5	Installationen, Ein- und Ausbauten bei Gebäuden	10
6	Abfallanlagen (Installationen, Einbauten)	30
7	Möbilien, Maschinen, Ausstattungen, allgemeine Fahrzeuge	5
8	Spezialfahrzeuge (Strassenreinigung)	15
8a	Kleintanklöschfahrzeug, Kommandofahrzeug, Strassenrettungsfahrzeug	15
8b	Schweres und überschweres Pikettfahrzeug, schweres Schlauchverlegerfahrzeug, Wechselladefahrzeug	25
8c	Andere Feuerwehrfahrzeuge	20
9	Immaterielle Anlagen, Software	5
10	Orts-, Regionalplanungen	10
11	Informatik- und Kommunikationssysteme	3
11a	Datenübertragungsnetze	15
12	Investitionsbeiträge	nach Nutzungsdauer des Objektes
12a	Anschlussgebühren	20
13	Anlagen im Bau	keine planmässige Abschreibung
14	Darlehen des Verwaltungsvermögens	keine planmässige Abschreibung
15	Beteiligungen, Grundkapitalien	keine planmässige Abschreibung
16	Abweichungen zu den vorgenannten Kategorien und/oder Abschreibungsdauer	Mit Zustimmung des Dep. Volkswirtschaft und Inneres
22	Ofen Krematorium	15–20

7.2 Eigenkapitalnachweis

in Franken

Eigenkapitalnachweis						
	290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzie- rungen	291 Fonds	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	29 Eigenkapital
Bestand per 1. 1.	56'535'509	3'494'619	69'532'380	20'108'036	445'431'460	595'102'003
3511 Einlagen in Fonds des EK		3'223'094				3'223'094
4511 Entnahmen aus Fonds EK		1'375'301				1'375'301
3896 Einlage in Schwankungsreserve Anlagefonds						0
4896 Entnahme aus Schwankungs- reserve Anlagefonds				12'599'623		12'599'623
Umbuchung Aufwertungsreserve						0
90 Jahresergebnis	-2'276'436				7'229'487	4'953'051
Bestand per 31. 12.	54'259'073	5'342'411	69'532'380	7'508'413	452'660'947	589'303'224

7.3 Rückstellungsspiegel

in Franken

Rückstellungsspiegel						
	2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen	2082 Rückstellungen für Prozesse	2085 Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2089 Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Total
Bestand per 1. 1.	323'723	339'000	300'000	76'672	6'090'142	7'129'536
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	339'636	0	0	11'963		351'599
Verwendungen/Auflösung	323'723	0	0	7'399	1'075'014	1'406'136
Bestand per 31. 12.	339'636	339'000	300'000	81'236	5'015'128	6'074'999

Die Wesentlichkeitsgrenze für Rückstellungen beträgt für Aarau gem. § 5 der Finanzverordnung (SAR 617.113) 50'000 Franken.

¹ Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindengesetz) vom 19. Dezember 1978, Stand 1. Januar 2022, SAR 171.00

² Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012, Stand 1. Januar 2021, SAR 617.113

7.4 Beteiligungsspiegel

in Tausend Franken

Gesellschaft							
Gesellschaften	Anteil Stadt	Vertretung der Stadt	Umsatz	Bilanzsumme	Eigenkapital	Gesellschaftskapital	Buchwert
Eniwa Holding AG	95.37%	ja	162'562	665'204	384'778	30'000	28'612
Busbetrieb Aarau AG (BBA)	52.63%	ja	16'428	14'617	7'795	3'191	1'679
Alterszentrum Suhrhard AG	25.00%	ja	12'250	39'343	2'113	1'800	450
Aargau Verkehr AG (AVA)	5.73%	nein	77'509	421'087	52'908	18'824	1'078
PUBLIS Public Info Service AG	1.50%	nein	1'960	1'060	720	400	6
eOperations Schweiz AG	0.10%	nein	1'721	1'858	461	100	0
Stadion Aarau AG	100.00%	ja				100	100
KEBA Region Aarau AG	75.00%	ja				200	150
Aare Parking AG	20.41%	ja				2'205	450
Betriebsgenossenschaft Frei- und Hallenbad Entfelden	12.25%	nein			nicht öffentlich	163	20
Wohnbaugenossenschaft Aarau 1979	8.14%	nein				1'241	101
Betriebsgenossenschaft Seniorenzentrum «Auf Walthersburg» Aarau	6.25%	nein				150	5
Wohnbaugenossenschaft Aarau 1961	3.42%	nein				1'462	50
Schweizerischer Bibliotheksdienst Genossenschaft	0.05%	nein				924	1

Die Angaben der blau hinterlegten Felder sind vom Jahr 2021, alle übrigen Angaben beziehen sich auf das Berichtsjahr bzw. den Bilanzstichtag.

Stiftungen	
Stiftungen	Vertretung der Stadt
Stiftung Standortförderung Aarau und Region «aarau standortförderung»	ja
Hans und Lina Blattner-Stiftung	ja
Hape-Stiftung für Pfadi Aarau	ja
Pensionskasse der Stadt Aarau	ja
Stiftung Alters- und Pflegeheim Steinfeld Suhr	ja
Stiftung Orte zum Leben	nein
Stiftung Gemeinschaftszentrum Telli	ja
Stiftung Naturama	ja

7.5 Anlagespiegel und Brandversicherungswerte

in Franken

Anlagespiegel des Finanzvermögens				
	Grundstücke FV	Baurechts- parzellen FV	Gebäude FV	Anlagen im Bau FV
Nettobuchwert per 1. 1.	11'393'887	26'113'920	77'181'132	1'471'527
Anschaffungskosten				
Stand per 1. 1.	11'393'887	26'113'920	77'181'132	1'471'527
Zugänge	470'100		6'953'323	408'289
Umgliederungen				
Anpassbare Verkehrswerte	27'400	1'872'338	-1'788'915	
Abgänge			-276'968	
Stand per 31. 12.	11'891'387	27'986'258	82'068'572	1'879'816
Kumulierte Abschreibungen				
Stand per 1. 1.				
Planmässige Abschreibungen				
Ausserplanmässige Abschreibungen				
Umgliederungen				
Abgänge				
Stand per 31. 12.				
Nettobuchwert per 31. 12.	11'891'387	27'986'258	82'068'572	1'879'816

Der Buchwert per 31. 12. 2022 entspricht dem Buchwert in der Bilanz.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden nicht abgeschrieben. Sie werden alle 4 Jahre neu bewertet (letztmals im Jahr 2022).

in Franken

Anlagespiegel des Verwaltungsvermögens					
	Einwohner- gemeinde	Alterssiedlung Herosé	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Krematorium
Nettobuchwert per 1. 1.	400'727'773	231'154	35'792'307	1'280'178	5'338'055
Anschaffungskosten					
Stand per 1. 1.	684'420'603	259'354	61'779'061	2'202'398	9'422'562
Zugänge	9'692'304	58'406	1'193'758		615'989
Umgliederungen					
Anpassbare Verkehrswerte					
Abgänge					
Stand per 31. 12.	694'112'907	317'761	62'972'819	2'202'398	10'038'551
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 1. 1.	283'692'830	28'200	25'986'754	922'220	4'084'507
Planmässige Abschreibungen	15'872'534	5'700	1'110'820	119'250	118'030
Ausserplanmässige Abschreibungen	233'485				
Umgliederungen					
Abgänge					
Stand per 31. 12.	299'798'850	33'900	27'097'574	1'041'470	4'202'537
Nettobuchwert per 31. 12.	394'314'057	283'861	35'875'246	1'160'928	5'836'014

In den Beständen des Anlagespiegels des Verwaltungsvermögens sind auch die Werte der Beteiligungen und der Darlehen enthalten. Der Buchwert per 31. 12. 2022 entspricht den Restbuchwerten in der Bilanz.

Für die Spezialfinanzierung Pflegeheime werden die Vorschriften von CURAVIVA angewendet. Die Preiskalkulation für die Pflegeheime wird aufgrund der Anlagebuchhaltungen und Kosten- und Leistungsrechnungen gemäss

CURAVIVA vorgenommen. Der Anlagerestwert beträgt für die Pflegeheime Golatti und Herosé 12'857'493 Franken.

in Mio. Franken

Brandversicherungswerte der Sachanlagen			
	Stand	Verwaltungs- vermögen	Finanz- vermögen
Mobilien, Waren, Einrichtungen	31. 12. 2021	63,3	
	31. 12. 2022	63,3	
Immobilien (inkl. Spezialfinanzierungen)	31. 12. 2021	580,3	98,0
	31. 12. 2022	587,3	103,8

Anlagespiegel des Verwaltungsvermögens nach Bewertungsgruppen

	1 Grundstücke	2 Gebäude, Hochbauten	3 Strassen, Plätze, Friedhof	4 Kanal/ Leitungsnetze, Gewässerbauten	6 Abfallanlagen (Installationen, Einbauten)	7 Mobilen, Maschinen, Ausstattungen, allg. Fahrzeuge	8 Spezialfahrzeuge (Strassen- reinigung)	8a Kleintanklösch-, Kommando-, Strassenrettungs- fahrzeug
Nettobuchwert per 1. 1.	70'435'080	128'752'904	61'007'038	35'609'020	259'502	1'564'130	2'343'516	173'023
Anschaffungskosten								
Stand per 1. 1.		260'969'832	112'295'935	61'704'226	343'304	13'208'331	7'315'374	185'423
Zugänge		27'545						
Umgliederungen		8'921'528	2'078'658	2'347'050	100'581	844'190		
Abgänge								
Stand per 31. 12.	70'435'080	269'918'905	114'374'593	64'051'276	443'884	14'052'521	7'315'374	185'423
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1. 1.		132'216'929	51'288'897	26'095'206	83'802	11'644'201	4'971'858	12'400
Planmässige Abschreibungen		8'340'288	2'594'800	1'287'000	12'200	676'900	289'080	12'400
Ausserplanmässige Abschreibungen			107'727			198	125'561	
Umgliederungen								
Abgänge								
Stand per 31. 12.		140'557'217	53'991'424	27'382'206	96'002	12'321'298	5'386'499	24'800
Nettobuchwert per 31. 12.	70'435'080	129'361'688	60'383'169	36'669'069	347'882	1'731'223	1'928'875	160'623

Der Buchwert per 31. 12. 2022 entspricht den Restbuchwerten in der Bilanz.

in Franken

8b Schweres und überschweres Piktett-, schweres Schlauchverlege, Wechseladefahrzeug	8c andere Feuer- wehrfahrzeuge	10 Orts-, Regional- planungen	11 Informatik- und Kommunikations- systeme	12 Investitions- beiträge	12a Anschluss- gebühren	13 Anlagen im Bau	14 Darlehen des Verwaltungs- vermögens	15 Beteiligungen, Grundkapitalien
381'485	222'322	2'374'571	360'650	45'681'131	-2'237'929	59'669'417	1'072'479	32'701'131
397'385	317'722	7'875'258	7'571'133	121'073'086	-2'946'129	59'669'417	4'967'472	32'701'131
					-210'553	11'910'961	-167'995	500
		161'059	1'854'907			-16'307'972		
397'385	317'722	8'036'316	9'426'040	121'073'086	-3'156'682	55'272'405	4'799'477	32'701'631
15'900	95'400	5'500'687	7'210'483	72'391'955	-708'200		3'894'993	
15'900	15'900	681'665	731'650	2'726'451	-157'900			
31'800	111'300	6'182'352	7'942'133	75'118'407	-866'100		3'894'993	
365'585	206'422	1'853'965	1'483'907	45'954'679	-2'290'582	55'272'405	904'484	32'701'631

7.6 Eventualguthaben/-verpflichtungen

Eventualguthaben	
Alimentenhilfe und materielle Hilfe	Die Stadt Aarau muss, im Rahmen von § 32 ff. SPG und § 27 ff. SPV, Alimente für Kinder bevorschussen. In der Finanzbuchhaltung werden die bevorschussten Leistungen und die Rückerstattungen der Alimentenschuldnerinnen und Alimentenschuldner in der Produktegruppe 40 «Gesetzliche Sozialhilfe» verbucht. Da die offenen Forderungen für Kinderalimente teilweise nur schwer einbringbar sind, werden sie in der Finanzbuchhaltung nicht als Guthaben ausgewiesen. Die Einstellung der Inkassomassnahmen erfolgt erst, wenn keine Aussicht mehr besteht, dass diese Forderung eingetrieben werden kann. Das gleiche Verfahren besteht für materielle Hilfe.
Eniwa Holding AG	Gewinnbeteiligungsrecht bei Veräusserungen von Aktien der Alpiq Holding AG gemäss Vereinbarung vom 6. November 2000 (damals Aktien der Atel AG)
Kanton Aargau	Anteil von 60% an der Restparzelle Buchserstrasse/Rohrerstrasse, Parzelle 5348 Anteil von 60% an der Liegenschaft Buchserstrasse 65, Parzelle 667 Anteil von 60% an der Liegenschaft Laurenzenvorstadt 135, Parzelle 1119
MiGeL-Rückforderung	Siehe unten

Eventualverpflichtungen	
Bürgschaften und Garantieverpflichtungen	Keine
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Keine
Pensionskasse	Die Pensionskasse der Stadt Aarau ist eine selbständige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Im Fall einer Unterdeckung gemäss Art. 44 BVV 2 können, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, Sanierungsbeiträge von Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorgesehen werden. Per Ende 2022 laufen keine Sanierungsmassnahmen.
Bedingte Rückerstattungspflicht	Geleistete Ersatzabgaben, für nicht erstellte Pflichtparkplätze für Motorfahrzeuge, werden auf Grundlage von § 4 des Reglements über die Ersatzabgaben zurückerstattet. Dies erfolgt, wenn sie nachträglich geschaffen werden oder wenn eine geänderte Baunutzung die Reduktion der Pflichtparkplätze zur Folge hat. Der Rückerstattungsanspruch verwirkt nach 10 Jahren seit Rechtskraft der Abgabeverfügung oder wenn die geänderte Baunutzung nicht in derselben Frist realisiert wird.
MiGeL-Rückforderungen	Die tarifsuisse ag hat im Auftrag von 19 Krankenversicherern beim Versicherungsgericht des Kantons Aargau eine Rückforderungsklage gegen 70 Aargauer Pflegeheime eingereicht. Sie will für die Jahre 2015 bis 2017 die vergüteten Mittel und Gegenstände (MiGeL) von den Pflegeheimen zurückfordern. Das Versicherungsgericht hat verfügt, dass das Verfahren sistiert wird, bis der rechtskräftige Entscheid im gleichartigen Verfahren im Kanton Zug vorliegt. Sollte die Klage gutgeheissen werden, müssten die Rückforderungen vom öffentlichen Gemeinwesen finanziert werden. Sollte das Gericht die Klage jedoch abweisen, so hätte das öffentliche Gemeinwesen den Anspruch, von den Krankenkassen die Rückerstattungen der im Jahr 2018 vorfinanzierten MiGeL-Kosten zu verlangen.

in Tausend Franken

Haftung zu Gunsten von Verbänden und Gesellschaften

	Anteil Stadt	Vertretung der Stadt	Umsatz	Bilanzsumme	Eigenkapital	Haftung
Gemeindeverbände						
aarau regio	24.2%	ja	365	165	161	§ 14 Satzungen: Subsidiäre Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes.
Abwasserverband Aarau und Umgebung	28.8%	ja	7'138	22'729	20'388	§ 21 Satzungen: Subsidiäre Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes.
Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aare Region (ZSO)	31.3%	ja	1'005	108	–	§ 16 Satzungen: Subsidiäre Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes.
Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL)	8.2%	ja	28'422	160'416	153'251	§ 23 Satzungen: Subsidiäre solidarische Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes, unter den Verbandsgemeinden anteilmässig gemäss Haftungsquote.
Gemeindeverband Regionale Schiessanlage im Losterf Buchs (GSA)	57.2%	ja	290	183	175	§ 21 Satzungen: Subsidiäre anteilmässige Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes.
Grundwasserverband Suhrental	–	nein	17	12	12	§ 20 Satzungen: Subsidiäre Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes.
Kreisschule Aarau-Buchs	70.5%	ja	18'046	2'887	–	§ 31 Satzungen: Subsidiäre Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes, anteilmässig proportional zu den Wohnbevölkerungs- und Schülerzahlen (Durchschnitt beider Quotienten) der letzten zehn Jahre.
Lindenfeld	–	ja	17'984	19'423	9'180	§ 17 Satzungen: Subsidiäre solidarische Haftung für die Verbindlichkeiten des Verbandes, anteilmässig gemäss Belegung durch die Gemeindeeinwohner/-innen im Mittel der letzten drei Jahre.
Einfache Gesellschaften						
Einfache Gesellschaft Parking Behmen I	14.3%	nein				Art. V Abs. 2 Gesellschaftsvertrag: Solidarische Haftung gegenüber Dritten.
Miteigentümergeinschaft Sammelgarage Kasinopark	2.2%	ja	nicht öffentlich			Art. 2.1 Nutzungs- und Verwaltungsordnung: Kosten werden von den Miteigentümern nach Massgabe ihrer Miteigentumsanteile getragen.
Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)	–	ja				Art. 7 Gesellschaftsvertrag: Solidarische Haftung für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Die Angaben der blau hinterlegten Felder sind vom Jahr 2021, alle übrigen Angaben beziehen sich auf das Berichtsjahr bzw. den Bilanzstichtag.

7.7 Risikomanagement

2020 hat die Stadt Aarau ein neues Risikomanagementsystem entwickelt, 2021 eingeführt und 2022 aktualisiert. Mit dem Risikomanagement werden die gesamtstädtischen Risiken erfasst und laufend beurteilt. Für

jedes Risiko sind Risikoeignerinnen und Risikoeigner bestimmt. Sie legen risikomindernde Massnahmen fest und überwachen deren Umsetzung. Der Stadtrat prüft und verabschiedet den jährlichen Risikomanagementbericht.

8. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen werden gemäss den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) berechnet. Sie beziehen sich auf den Allgemeinen Haushalt der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen.

8.1 Übersicht

in Franken

Kennzahlen						
Bezeichnung	Wertung	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Anzahl Einwohner/-innen¹	Anzahl	21'459	21'743	21'725	21'784	21'860
Steuerfuss						
– Stadt Aarau	in Prozenten	97%	97%	97%	97%	97%
– Kantonsmittel ²	in Prozenten	102%	102%	102%	102%	102%
– Bezirksmittel ²	in Prozenten	103%	103%	103%	103%	103%
Nettoinvestitionen	in Tausend	10'853	19'840	20'075	24'068	9'692
Selbstfinanzierung	in Tausend	28'295	23'656	21'361	32'272	10'809
Selbstfinanzierungsgrad	100%	260.7%	119.2%	106.4%	134.1%	111.5%
Selbstfinanzierungsanteil	> 10%	20.3%	16.4%	15.5%	21.2%	7.2%
Zinsbelastungsanteil	< 9%	-0.2%	-7.5%	-2.4%	-6.3%	0.0%
Kapitaldienstanteil	< 9%	9.0%	1.9%	8.9%	4.0%	10.8%
Nettoschuld I ³	in Tausend	-124'590	-128'623	-129'908	-137'839	-140'730
Nettoschuld I pro Einwohner/-in ³	max. 2'500 Fr.	-5'806	-5'916	-5'980	-6'328	-6'438
Nettoverschuldungsquotient ³	< 150%	-154.9%	-155.5%	-163.1%	-161.5%	-164.6%
Cashflow ⁴	In Tausend	24'649	16'342	17'362	21'504	27'057
Cashflow Marge (CFM) ⁴	15–20%	17.7%	11.3%	12.6%	14.1%	18.1%
Umsatz total	in Tausend	172'483	172'358	165'150	178'599	188'923
Umsatz Einwohnergemeinde	in Tausend	139'651	144'411	137'843	152'494	149'085

¹ Jahre 2018–2022 gemäss Kant. Bevölkerungsstatistik.

² Gewichtung über den Gemeindesteuerertrag der natürlichen Personen. Die durchschnittlichen Steuerfüsse des Kantons und des Bezirks für das Jahr 2022 waren bis zum Druck des Jahresberichts noch nicht bekannt.

³ Die Nettoschuld wird gemäss Vorgaben der Gemeindeabteilung neu ohne Schwankungsreserve berechnet. Die Nettoschuld und der Nettoverschuldungsquotient in den Jahren 2018–2021 wurden gegenüber den vergangenen Jahresberichten angepasst.

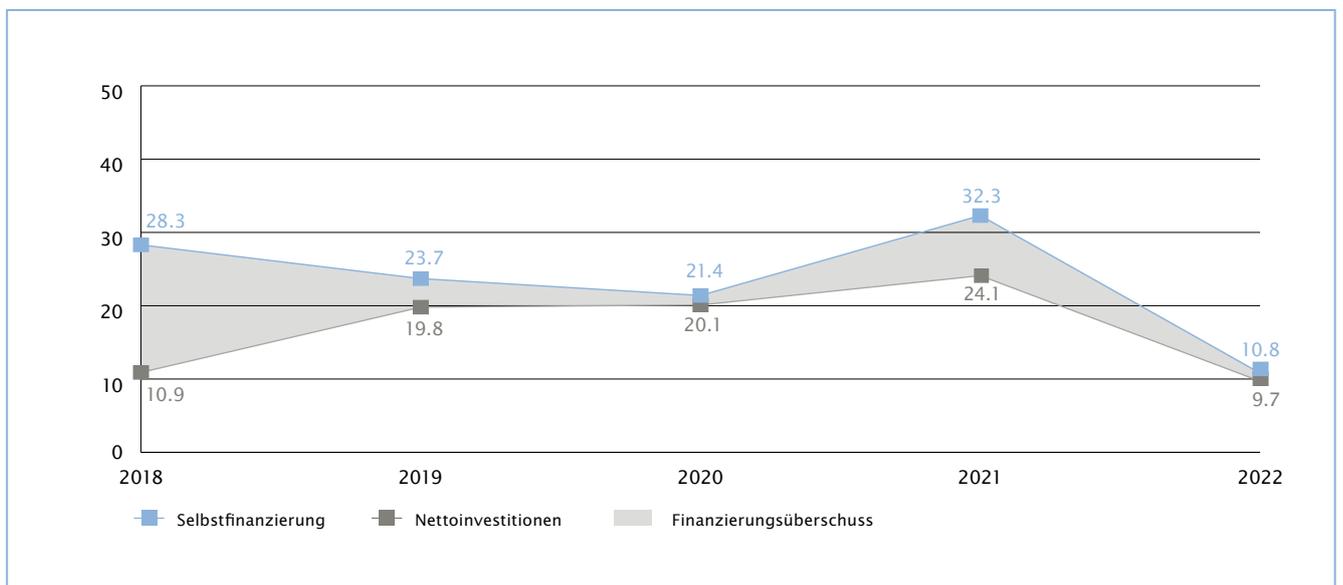
⁴ Wertung CFM: über 30% hervorragend, 20–30% sehr gut, 15–20% gut, 10–15% genügend, unter 10% ungenügend.

Geprägt durch a. o. Effekte, welche zu Verschiebungen zwischen den Rechnungsjahren führen.

8.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen

Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad		
Kennzahl	Berechnung ¹ und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Nettoinvestition	Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen.	Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2022 9,7 Mio. Franken. Der Realisierungsgrad beträgt 30,6%. Der notwendige Investitionsbedarf für Unterhalt und Entwicklung liegt bei durchschnittlich 20 Mio. Franken pro Jahr. Die Nettoinvestitionen im Rechnungsjahr liegen unter dem festgelegten Durchschnitt von 20 Mio. Franken.
Selbstfinanzierung / Cash flow	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen. Zusätzlich werden berücksichtigt: Veränderungen von Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, Einlagen/Entnahmen aus Eigenkapital sowie Aufwertungen im Verwaltungsvermögen. Diese zusätzlich berücksichtigten Positionen sind mit Ausnahme der Einlagen/Entnahmen aus der Schwankungsreserve in der Regel vom Betrag her gering.	Die Selbstfinanzierung der Stadt beläuft sich in der Rechnung 2022 auf 10,8 Mio. Franken (Durchschnitt der Jahre 2018–2021 26,4 Mio. Franken). Gemäss Stabilo 2-Ziel strebt die Stadt eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken an. In den letzten 5 Jahren beträgt die durchschnittliche Selbstfinanzierung 23,3 Mio. Franken und liegt somit 3,3 Mio. Franken pro Jahr über dem Stabilo 2-Ziel. Der Cashflow, der Buchgewinne und -verluste nicht einrechnet, liegt im Durchschnitt der letzten 5 Jahre bei 20,7 Mio. Franken.
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag und damit zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Abbau des Vermögens.	Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im abgeschlossenen Rechnungsjahr 2022 111,5%. Im Betrachtungszeitraum 2018–2022 liegt jener jeweils über 100%. Das bedeutet, dass die jährlichen Nettoinvestitionen vollumfänglich durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Das Nettovermögen hat sich im Rechnungsjahr 2022 erhöht.

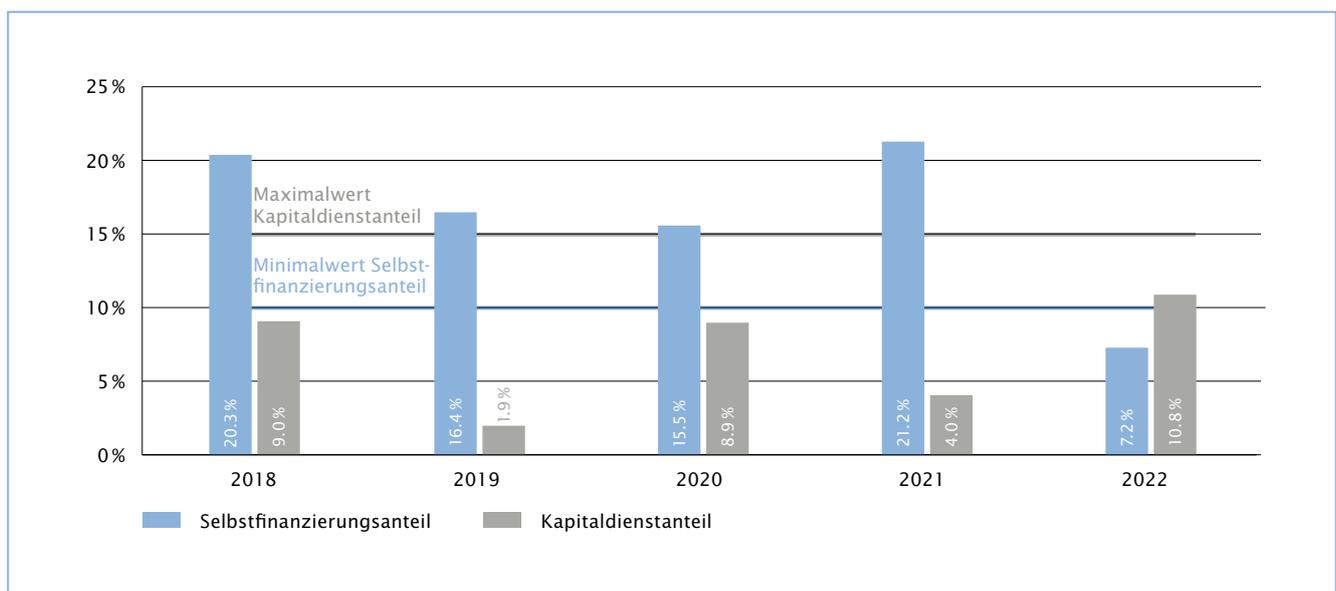
Nettoinvestitionen und Finanzierung



¹ Die detaillierte Berechnung ist ersichtlich im «Handbuch Rechnungswesen Gemeinden», abrufbar unter www.ag.ch.

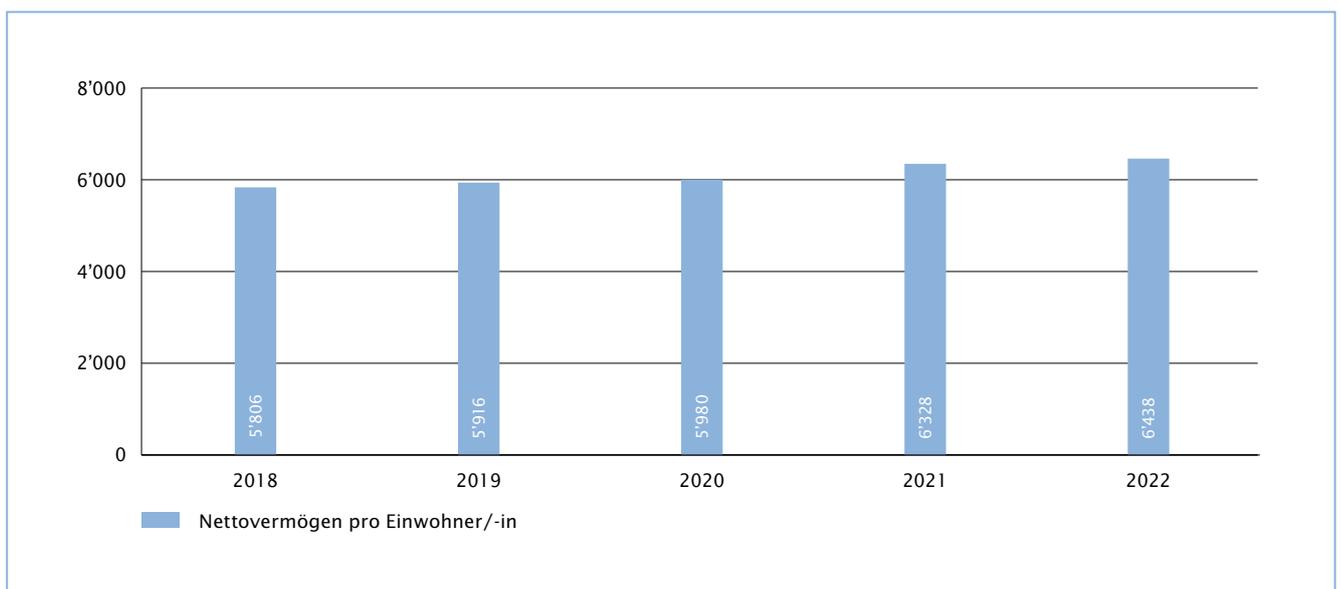
Zinsbelastungsanteil, Kapitalfinanzierungsanteil, Selbstfinanzierungsanteil		
Kennzahl	Berechnung und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Zinsbelastungsanteil	<p>Nettozinsen in Prozenten des «Laufenden Ertrages» (= Ertrag der Erfolgsrechnung ohne durchlaufende Beiträge und ohne interne Verrechnungen, in der Tabelle mit «Umsatz» bezeichnet).</p> <p>Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4% ist gut, der Anteil sollte nicht über 9% betragen.</p>	<p>Weil bei der Stadt Aarau die Zinserträge höher sind als der Zinsaufwand, sind der Nettozins und damit auch der Zinsbelastungsanteil negativ. Das heisst, dass die Stadt Aarau den Verlust aus betrieblicher Tätigkeit aus dem Nettozins ertrag teilweise abdecken kann. Der Zinsbelastungsanteil im Jahr 2022 von 0% ist auf den Verlust des Anlagefonds zurückzuführen.</p>
Kapitaldienstanteil	<p>Kapitaldienst (Nettozinsen plus betriebliche Abschreibungen) in Prozenten des laufenden Ertrages.</p> <p>Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Ein Wert bis 5% ist gut, der Anteil sollte nicht über 15% betragen.</p>	<p>Der Kapitaldienstanteil beträgt im Jahr 2022 10,8%. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Hauptgrund dafür ist, dass durch den Verlust des Anlagefonds ein positiver Nettozinsaufwand entstanden ist. In den Vorjahren resultierte jeweils ein negativer Nettozinsaufwand. Die Abschreibungen weichen hingegen nur leicht von der Rechnung 2021 ab.</p> <p>Der Kapitaldienstanteil liegt im Jahr 2022 unter 15%.</p>
Selbstfinanzierungsanteil	<p>Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages («Umsatz Einwohnergemeinde»).</p> <p>Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden angewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% betragen.</p>	<p>Der Selbstfinanzierungsanteil hat sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Er beträgt Ende Rechnungsjahr 7,2% (Vorjahr 21,2%).</p>

Selbstfinanzierungs- und Kapitaldienstanteil im Vergleich zum Minimal- bzw. zum Maximalwert



Nettoschuld I pro Einwohner/-in, Nettoverschuldungsquotient		
Kennzahl	Berechnung und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Nettoschuld	Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge abzüglich Finanzvermögen.	Das Nettovermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Mio. Franken erhöht. Es beträgt per Ende 2022 140,7 Mio. Franken (Vorjahr 137,8 Mio. Franken). Das Vermögen pro Einwohnerin und Einwohner beträgt Ende Jahr 6'438 Franken (Vorjahr 6'328 Franken).
Nettoschuld pro Einwohner/-in	Nettoschuld in Franken pro Einwohnerin und Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung). Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken wird in der Regel als nicht problematisch beurteilt. Bei der Beurteilung der Tragbarkeit ist die Finanzkraft (siehe Nettoverschuldungsquote) sowie der Zustand der kommunalen Infrastruktur massgebend.	Das Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner hat sich aufgrund des guten Jahresergebnisses erhöht.
Nettoverschuldungsquotient	Die Nettoschuld in Prozent des um den Finanzausgleich verminderten Fiskalertrages. Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, wie viele Jahreseinheiten vom Fiskalertrag, abzüglich des Finanzausgleichs, nötig wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Quotient sollte nicht über 150% (entsprechend 1,5 Jahren) liegen.	Weil die Stadt Aarau nicht über eine Nettoschuld, sondern über ein Nettovermögen verfügt, ist auch der Nettoverschuldungsquotient negativ.

Nettoschuld I, bzw. bei der Stadt Aarau Nettovermögen pro Einwohner/-in



9. Jahresbericht der Produktgruppen

9.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Darstellung der Ergebnisse der Produktgruppen entspricht derjenigen im Budget 2022. Pro Produktgruppe (PG) ist der Leistungsauftrag mit den Aufgaben/Leistungen, den Zielgruppen und den Wirkungs-/Leistungszielen abgebildet. Der Leistungsumfang und die Kostenkennzahlen dienen zur Information. Zu den Kostenkennzahlen gehören die Resultate der Kostenrechnung. Die Kostenrechnung stellt die Resultate der Finanzbuchhaltung in einer anderen Sicht dar und belastet die Produktgruppen zusätzlich mit den Abschreibungen und den kalkulatorischen Zinsen.

Auf der jeweils gegenüberliegenden Seite ist die Rechnung der Produktgruppe aus der Finanzbuchhaltung dargestellt, verglichen mit dem Budget 2022 und der Rechnung 2021. Die Finanzbuchhaltung berücksichtigt alle Aufwendungen und Erträge einer Produktgruppe und ist nach Kostenarten gegliedert. Der Nettoaufwand stellt den Saldo dieser Erfolgsrechnung dar. Mit dem Budget wird der Nettoaufwand oder Nettoertrag genehmigt¹ (bei spezialfinanzierten Produktgruppen: das operative Ergebnis). Mit dem Jahresbericht werden Abweichungen dazu ausgewiesen und begründet².

9.2 Nachtrags- und Zusatzkredite, gebundene Anpassungen

Gebundene Anpassungen sind sowohl vom Einwohnererrat genehmigte Nachtragskredite als auch Budgetanpassungen aufgrund von Beschlüssen, die nicht im Zusammenhang mit dem Globalkredit gefällt wurden³. Der

Einwohnerrat hat im Jahr 2022 weder Nachtragskredite zu Globalbudgets noch Zusatzkredite zum Investitionsbudget genehmigt.

9.3 Überblick

Die Produktgruppen haben ihre Budgets netto um insgesamt 8,9 Mio. Franken⁴ unterschritten. Details zur Erfolgsrechnung sind dem Kapitel 3 zu entnehmen. Die folgenden Produktgruppen hatten im Jahr 2021 einen höheren Nettoaufwand als budgetiert zu verzeichnen: PG 03 «Stadtbüro», PG 17 «Liegenschaften Verwaltungsvermögen», PG 20 «Kultur», PG 22 «Kultur und Kongress-

haus KUK», PG 23 «Stadtbibliothek», PG 26 «Sport», PG 50 «Stadtpolizei», PG 51 «Feuerwehr», PG 61 «Baubewilligungswesen», PG 71 «Schwimmbad». Die Abweichungen sind auf den folgenden Seiten erläutert. Einige dieser Abweichungen sind durch vom Stadtrat genehmigte Nachtragskredite legitimiert oder durch Corona-Massnahmen begründet.

¹ § 7 Reglement über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement)

² § 12 Abs. 2 Reglement über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement)

³ § 9 Abs. 4 Reglement über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement)

⁴ Entsprechend der Abweichung gegenüber Budget bei der PG 15, Kostenart «Abschlusskonten»

in Franken

Ergebnis der Produktgruppen								
Produktgruppe	Nettoaufwand Rechnung 2022	Nettoaufwand Globalbudget 2022	Abweichung Rechnung/Globalbudget 2022 in Prozent	Abweichung Rechnung/Budget 2022 in Franken	Nettoaufwand Rechnung 2021	Abweichung Rechnung 2022/Rechnung 2021 in Prozent	Abweichung Rechnung 2022/Rechnung 2021 in Franken	
01 Politische Führung	1'764'344	1'718'500	3%	45'844	1'699'142	4%	65'202	
02 Zentrale Dienstleistungen	2'526'812	4'055'500	-38%	-1'528'688	2'853'699	-11%	-326'887	
03 Stadtbüro	501'508	457'700	10%	43'808	550'383	-9%	-48'875	
04 Informatik ICT	3'067'774	3'047'600	1%	20'174	2'353'432	30%	714'342	
05 Regionales Zivilstandsamt	0	0	0%	0	0	0%	0	
10 Steuern	-89'979'096	-83'789'600	-7%	-6'189'496	-88'435'173	-2%	-1'543'923	
12 Finanzen	848'850	888'200	-4%	-39'350	883'301	-4%	-34'451	
13 Kapitaldienst	-8'763'070	-9'033'500	3%	270'430	-14'341'567	39%	5'578'497	
14 Gesetzliche Beiträge	36'211'859	37'029'300	-2%	-817'441	34'542'454	5%	1'669'405	
15 Abschreibungen/Abschluss	23'335'507	14'206'200	64%	9'129'307	27'867'316	-16%	-4'531'809	
17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	1'469'203	507'300	190%	961'903	481'304	205%	987'899	
18 Vermietete Liegenschaften ¹	-4'128'882	-3'075'200	-34%	-1'053'682	-2'423'244	-70%	-1'705'638	
20 Kultur	2'022'002	2'044'100	-1%	-22'098	2'011'142	1%	10'860	
21 Stadtmuseum Aarau	1'136'919	1'163'900	-2%	-26'981	1'114'839	2%	22'080	
22 Kultur und Kongresshaus KUK	298'939	254'200	18%	44'739	589'695	-49%	-290'756	
23 Stadtbibliothek	984'092	942'300	4%	41'792	957'458	3%	26'634	
26 Sport	1'187'390	1'190'200	0%	-2'810	1'381'986	-14%	-194'596	
40 Gesetzliche Sozialarbeit	10'644'543	11'525'500	-8%	-880'957	10'942'998	-3%	-298'455	
41 Freiwillige Sozialarbeit	2'887'993	3'226'300	-10%	-338'307	3'063'266	-6%	-175'273	
42 Gesellschaft	1'445'302	1'410'000	3%	35'302	1'197'371	21%	247'931	
46 Pflegeheime	0	0	0%	0	0	0%	0	
50 Stadtpolizei	-612'963	-504'500	-21%	-108'463	154'600		-767'563	
51 Feuerwehr	1'137'742	1'137'200	0%	542	1'239'464	-8%	-101'722	
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt	4'110'130	2'561'200	60%	1'548'930	2'837'232	45%	1'272'898	
61 Baubewilligungswesen	-327'357	-140'200	-133%	-187'157	-344'103		16'746	
62 Verkehrsflächen und Gewässer	3'498'283	4'030'100	-13%	-531'817	3'761'149	-7%	-262'866	
63 Abwasserentsorgung	0	0	0%	0	0	0%	0	
70 Werkhof	3'877'358	4'247'600	-9%	-370'242	4'031'084	-4%	-153'726	
71 Schwimmbad	333'366	326'600	2%	6'766	543'606	-39%	-210'240	
72 Abfallbewirtschaftung	0	0	0%	0	0	0%	0	
73 Bestattungswesen	521'452	573'500	-9%	-52'048	487'166	7%	34'286	
Total	0	0		0	0		0	

Negatives Vorzeichen bedeutet: Nettoaufwand geringer oder Nettoertrag höher als in Vergleichsperiode

¹ inkl. Buchgewinn von 0,1 Mio. Franken durch Neubewertung der Liegenschaften und inkl. realisiertem Buchgewinn von 0,1 Mio. Franken im Jahr 2022.

Der Stadtrat hat in seiner Kompetenz folgende Nachtragskredite genehmigt, die nicht im Globalbudget 2022 enthalten sind:

PG 17: ein Nachtragskredit über 58'818 Franken für die Anschaffung zusätzlicher Büroausstattung für die Sozialen Dienste

PG 42: ein Nachtragskredit über 15'000 Franken für die Durchführung von zwei Workshops «Rassismus und Diskriminierung» und ein Nachtragskredit über 74'564 Franken für die Umsetzung Gesamtstrategie Frühe Kindheit

PG 60: ein Nachtragskredit über 15'000 Franken für die Umsetzung der Massnahmen der Neophytenstrategie

PG 72: ein Nachtragskredit über 59'200 Franken für die Umsetzung der Grüngut-Abos

Politische Führung PG-Nr. 01

Aufgaben / Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die politischen Führungsaufgaben der Stadt Aarau zusammengefasst. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden.

- Einwohnerrat: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrats fallenden Geschäfte.
- Stadtrat: Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Arbeit des Stadtrats als Exekutive sowie die Pflege von regelmässigen Kontakten mit den Partnerstädten Neuenburg und Reutlingen.

Produkte

- Einwohnerrat
- Stadtrat

Zielgruppen

- Einwohnerrat
- Kommissionen
- Stimmbürger/-innen
- Bevölkerung
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Mitarbeiter/-innen
- Partnerstädte

Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Sitzungen Einwohnerrat		Anz.	10	10	7
Botschaften Stadtrat		Anz.	34	30	37
Vorstösse aus dem Einwohnerrat		Anz.	43	30	66
Sitzungen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	9	10	9
Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	57	35	45
Sitzungen Stadtrat		Anz.	39	40	39
Geschäfte Stadtrat		Anz.	588	550	578
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Total Kosten		Fr.	2'786'987	3'029'279	2'576'811
Total Erlöse		Fr.	119'261	67'300	57'332
Nettokosten		Fr.	2'667'726	2'961'979	2'519'479
davon Abschreibungen und Zinsen		Fr.	58'637	159'800	36'600
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	122	133	116

Erläuterungen zu den Indikatoren

Vorstösse aus dem Einwohnerrat	Die Anzahl der Vorstösse aus dem Einwohnerrat ist schwierig zu prognostizieren. Es wurden 22 Anfragen, 13 Postulate und 8 Motionen eingereicht.
Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission behandelte anfangs Jahr zahlreiche Kreditabrechnungen, welche der Stadtrat Ende des Vorjahres verabschiedet hatte.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Bilanz zu den Legislaturzielen 2019 bis 2022

Am 31. Dezember 2022 endete die Legislaturplanungsperiode 2019 bis 2022. Der Stadtrat hat für diesen Zeitraum 14 Legislaturziele zu den 6 Aarauer Initiativen Wasser und Energie, Kultur und Sport, Wirtschaft und Lebensqualität, Demokratie, Gesellschaft sowie Region definiert. Im Bereich Klima wurde die Klimastrategie und der entsprechende städtische Energie- und Klimakredit II beschlossen. Die Stadt hat als Energiestadt die Rezertifizierung Gold erhalten. Mit der Inbetriebnahme der Alten Reithalle, der Zustimmung zur Mitfinanzierung für das KIFF und der Weiterentwicklung der

Stadtbibliothek zu einer Open Library wurden im Bereich Kultur wichtige Meilensteine erreicht. Der Wohn- und Wirtschaftsstandort Aarau wurde mit der Neuorganisation der Wirtschaftsförderung, der Einführung des City Managements, der Etablierung des Smart City-Programms sowie der Umsetzung der Wohnraumstrategie und des Quartierentwicklungskonzepts weiter gestärkt. Die Klärung der strategischen Ausrichtung im Mobilitätsbereich rundet diesen Bereich ab, beispielsweise mit der Ausarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts Region Aarau und des Velo- und des Fussverkehrskonzepts. Die Umsetzung einer Vielzahl von Digitalisierungsprojekte

in Franken

01 Politische Führung						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	830'484		772'100		739'717	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	242'855		203'700		206'621	
36 Transferaufwand	810'266		810'000		810'044	
39 Interne Verrechnungen	0		0		91	
42 Entgelte		116'835		65'000		54'906
46 Transferertrag		2'426		2'300		2'426
Total Aufwand/Ertrag	1'883'605	119'261	1'785'800	67'300	1'756'474	57'332
Nettoaufwand		1'764'344		1'718'500		1'699'142

Bemerkungen

Im Hinblick auf die neue Amtsperiode hat der Einwohnerrat im November 2021 die Entschädigungen für die Mitglieder des Stadtrats neu geregelt. Die jährlichen Entschädigungen wurde erhöht, während neu sämtliche Sitzungsgelder und Mandatsentschädigungen in die Stadtkasse fallen. Diese Neuregelung wurde im Budget noch nicht abgebildet, weshalb Abweichungen einerseits beim Personalaufwand und andererseits bei den Entgelten entstanden sind.

Die nicht budgetierten Kosten des Imagefilms der Stadt Aarau sowie die aufgrund des Corona-Virus verschobene Jubiläumsfeier «50 Jahre Einwohnerrat» konnten nur teilweise kompensiert werden, weshalb Mehrkosten beim Sach- und Betriebsaufwand entstanden sind.

und die Neukonzipierung verschiedener Führungsinstrumente (Risikomanagement und das IKS) sichern die digitale Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region erfuhr vor allem in den Bereichen Gesundheit und Bildung eine Stärkung. Mit der Ablehnung des Zukunftsraumes in Suhr und Oberentfelden wurde hingegen ein zukunftsweisendes Projekt für die Stadt und die Region nicht umgesetzt. Die Angebote im Bereich Gesellschaft wurden mit der Verstetigung des Bereichs Frühe Kindheit, der Einführung der Kinderförderung sowie der beschlossenen Neuorganisation der schulergänzenden Kinderbetreuung deutlich erweitert. Mit der Sanierung des Pflegeheims Golatti, der Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Pflegeheim Herosé und dem Wettbewerbsstart für die Seniorenwohnungen wurden im Bereich Alter wichtige Fortschritte erzielt. Insgesamt kann der Stadtrat eine positive Bilanz ziehen.

Städtepartnerschaft Neuenburg

Die Partnerschaft der Schulen und der Schülerinnen- und Schüler-Austausch sind nach wie vor wichtige Projekte der Städtepartnerschaft. 2022 konnten zwei Projekte erneut durchgeführt werden: Der Schülerinnen- und Schüleraustausch sowie die Beiträge der Stadt Aarau zum Projekt «Semaine de l'Europe» zum Thema «Wasser», mit folgenden Angeboten: Besichtigung Meyersche Stollen, Audio-Pfad am Stadtbach, Führung «Wasser in Aarau – einst und heute», spazieren an der wunderschönen Aare, Brunnen – Wasser – Brunnen, schwimmen im Aare-Kanal.

Städtepartnerschaft Reutlingen

Zum diesjährigen Jubiläumsbachfischet war auch eine Schulklasse aus Reutlingen eingeladen. Neben der Teilnahme am Lampionumzug konnte der Klasse auch ein attraktives Programm in und um Aarau geboten werden. Leider konnten geplante Anlässe auch im Berichtsjahr nicht stattfinden, unter anderem das Behördenfussballturnier in Reutlingen. Der Deutsche Alpenverein, Sektion Reutlingen, unternahm eine gemeinsame Tour mit der SAC Sektion Aarau. Und auch die persönlichen Kontakte der Feuerwehren fanden statt. Erstmals in der Geschichte der Städtepartnerschaft besuchte der gesamte Stadtrat die Partnerstadt Reutlingen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Stadtführung, auf welcher städteplanerische und kulturelle Themen aufgegriffen wurden, und das persönliche Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen. Das diesjährige Arbeitstreffen wurde anlässlich des Weihnachtsmarktes in Reutlingen durchgeführt. Das Aarauer Partnerschaftshäuschen lockte unzählige Besucherinnen und Besucher an.

Zentrale Dienstleistungen PG-Nr.02

Aufgaben / Leistungen

Als Stabstelle für den Stadt- und Einwohnerrat erbringt die Stadtkanzlei einerseits Dienstleistungen zugunsten der politischen Behörden. Andererseits stellt sie die verwaltungsinterne Koordination sicher und unterstützt die anderen Verwaltungsabteilungen in zentralen Fragen u.a. betreffend Personal, Information und Organisation.

- Führungsunterstützung der politischen Behörden (Einwohnerrat, Stadtrat, Kommissionen)
- Zentraler Personal- und Rechtsdienst, Lehrlingsbetreuung, Inventurwesen, interne und externe Kommunikation
- Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen
- Organisationsentwicklung, Prozessmanagement
- Digital Management, Smart City
- Strategiemangement und Projektleitung bei komplexen politisch-strategischen Projekten

Produkte

- Stadtkanzlei
- Allgemeiner Personalaufwand
- Maienzug
- Anlässe
- Organisation und Strategie

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Stadtrat, Einwohnerrat und Ortsbürgergemeindeversammlung
- Verwaltungsabteilungen und Mitarbeiter/-innen
- Medien
- Erben
- Lernende
- Nationale, kantonale und regionale Institutionen, Behörden
- Unternehmen, Investoren, Wirtschaftsorganisationen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Zeitgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle	Ausfertigung innerhalb 3 Wochen	%	20	>80	67
Attraktive Arbeitsbedingungen sicherstellen	Fluktuation Verwaltung	%	10.2	<6.8	8.3
	Fluktuation Pflegeheime	%	13.8	<15.5	9.7
Weiterbildung des Personals unterstützen	Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme	%	0.72	1.10	0.70
Zielführendes Projektmanagement	Zufriedenheitsindex aus Befragung	0-4 Punkte	3.77	>3.5	3.75
	Erfolgreich abgeschlossene Ansiedlungsprojekte	Anz.	1	2	1
Aktive Standortförderung (Wirtschaft- und Tourismusförderung)	Bearbeitete Ansiedlungsprojekte / -anfragen (Wirtschaftsförderung)	Anz.	60	50	75
	Bearbeitete persönliche Anfragen und Beratungen (Tourismusförderung)	Anz.	9'447	13'000	7'443
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Erstellte Kommissionsprotokolle		Anz.	26	30	28
Seiten Einwohnerratsprotokoll		Anz.	376	300	289
Steuer- und Erbschaftsinventare		Anz.	195	200	159
Neu- und Wiederbesetzungen unbefristete Stellen		Anz.	116	100	67
Neu- und Wiederbesetzungen befristete Stellen		Anz.	55	100	59
Gesundheitsbedingte Absenzquote Verwaltung		%	4.31	<3.0	2.77
Gesundheitsbedingte Absenzquote Pflegeheime		%	8.06	<4.5	6.21
Verkaufte Bankkettkarten Maienzug		Anz.	2'454	1'800	0
Geleitete strategische Projekte (stadtintern und gemeindeübergreifend)		Anz.	31	40	33
Neugründungen von Firmen (Quelle: Handelsregister)		Anz.	132	80	139
Zuzüge von Firmen (Quelle: Handelsregister)		Anz.	14	20	19
Anzahl Firmen (Quelle: Bundesamt für Statistik, Eid. Betriebszählung)*		Anz.	2'661	2'650	2'687
Übernachtungen**		Anz.	72'409	70'000	50'395
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'638'223	6'384'500	5'628'683
	Total Erlöse	Fr.	4'614'345	5'441'795	4'873'683
	Nettokosten	Fr.	1'023'878	942'705	754'819
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	12'983	194'300	194'300
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	47	42	35
Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildung		Fr.	363'863	549'600	356'110
Nettoaufwand Maienzug		Fr.	359'030	361'600	80'203

in Franken

02 Zentrale Dienstleistungen

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'438'616		3'776'600		3'591'826	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'010'887		1'035'500		427'481	
36 Transferaufwand	677'552		612'000		679'599	
39 Interne Verrechnungen	4'268		7'400		7'665	
40 Fiskalertrag		1'657'423		500'000		917'029
42 Entgelte		198'888		169'000		86'590
43 Verschiedene Erträge		77'158		65'000		191'429
46 Transferertrag		671'042		642'000		657'825
Total Aufwand/Ertrag	5'131'323	2'604'510	5'431'500	1'376'000	4'706'571	1'852'872
Nettoaufwand		2'526'812		4'055'500		2'853'699

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der Produktgruppe liegt um 1'529'000 Franken tiefer als budgetiert.

Zum tieferen Personalaufwand von rund 317'000 Franken haben einerseits vakante Stellen beigetragen, andererseits wurden die Aus- und Weiterbildungskredite der Abteilungen im Umfang von rund 105'000 Franken nicht ausgeschöpft. Einsparungen von 50'000 Franken konnten im Bereich der Rekrutierungskosten und Spesen erzielt werden.

Die Entschädigung für das City Management wurde als Sach- und Betriebsaufwand budgetiert, aber als Transferaufwand ausbezahlt.

Der Ertrag aus den Erbschafts- und Schenkungssteuern liegt um 1'157'000 Franken höher als budgetiert. Diese Einnahmen können nicht beeinflusst werden.

Der Mehrertrag bei den Entgelten ist auf den Mehrverkauf von Bankettkarten beim Maienzugbankett zurückzuführen.

Die Produktgruppe konnte mehr Leistungen als budgetiert weiterverrechnen. Dies zeigt sich am höheren Transferertrag und an den verschiedenen Erträgen.

Erläuterungen zu den Indikatoren

*	Die Daten des BFS beziehen sich auf das Jahr 2020
**	Übernachtungszahlen von Dezember 2021 bis November 2022
Zeitgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle	Die Protokolle konnten aufgrund der Arbeitsbelastung in der Kanzlei nicht durchgehend zeitgerecht erstellt werden. Durch die eingeführte neue Software sollte künftig eine Effizienzsteigerung möglich sein.
Fluktuation Verwaltung und Pflegeheime	Die überdurchschnittliche Fluktuation ist auf den allgemeinen Fachkräftemangel zurückzuführen.
Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme	Allgemeine Weiterbildungen konnten aufgrund der hohen Belastung des Personalwesens (Einführung neues ERP-System, herausfordernde Stellenbesetzung aufgrund der Fluktuation/des Fachkräftemangels, Absenzenquote) nicht organisiert und durchgeführt werden.
Erfolgreich abgeschlossene Ansiedlungsprojekte	Die bedingten Entwicklungsmöglichkeiten und das gute Angebot an Immobilienportalen können Gründe für die geringe Anzahl an erfolgreichen Ansiedlungen durch Aarau Standortförderung sein.
Bearbeitete persönliche Anfragen und Beratungen aarau info	Frequenzbringer, wie z. B. der Vorverkauf der Maienzugkarten, wurden digitalisiert. aarau Info war bei grossen Veranstaltungen vor Ort präsent. Beides reduzierte die Frequenzen bei aarau info. Nicht berücksichtigt sind die 22'000 Kundinnen und Kunden der Poststelle.
Geleitete strategische Projekte	Die Anzahl geleiteter Projekte ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Sie hat nicht wie erwartet zugenommen. Grund dafür sind unterschiedliche Vakanzen.
Neugründungen von Firmen	Die Prognosen gingen von weniger Firmengründungen aus. Die unsichere wirtschaftliche Gesamtlage hat die Neugründungen nicht negativ beeinflusst.
Zuzüge von Firmen	Die geringere Anzahl Zuzüge kann auf das Corona-Virus zurückgeführt werden. Das geringe Flächenangebot kann ein weiterer Grund sein.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Kanzlei

Mit der Einführung des digitalen Postmanagements und einer neuen Software, welche die Votes der Einwohnerratsmitglieder in Text transkribiert, wurden weitere Digitalisierungsschritte umgesetzt.

Organisation und Strategie (inkl. Standortförderung)

Im Bereich Strategiemanagement startete mit der Ausarbeitung der Strategie Aarau 2034 ein wegweisendes Projekt, das zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner bei der Ausarbeitung miteinbezieht. Die Teilnahme ist auf grosses Interesse gestossen. Die Umsetzung der im Vorjahr beschlossenen Konzepte für das Projektportfoliomanagement, das strategische Controlling, das Prozessmanagement und das interne Kontrollsystem startete erfolgreich.

Mit der Zustimmung der Stadt Aarau und der Gemeinde Buchs an der Urne zum Gemeindevertrag «Führung schulergänzender modularer Kinderbetreuung und Tagesschulen durch die Kreisschule Aarau-Buchs» wurde ein Meilenstein in einem langjährigen Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit erreicht. Auf regionaler Ebene wurden mit der Ausarbeitung des Zielbildes für die Gesundheit Region Aarau und mit der Vorbereitung für die Gründung der öffentlichen Anstalt im Bereich Spitzex zwei grosse Projekte weitergeführt.

Der Bereich Smart City konnte im Berichtsjahr etabliert und bekannter gemacht werden. Verschiedene Pilotprojekte wie die Stadtidee, das Sauberkeitsmonitoring und der DigiSpace im Stadtmuseum wurden lanciert.

Der produktive Betrieb des neuen ERP-Systems wurde anfangs 2022 in der ganzen Verwaltung aufgenommen. Damit konnte die digitale Transformation der Stadt bedeutend vorangetrieben werden. Mit der Einführung des Einwohnerportals, von digitalen Parkkarten, digitalen Grüngutabos und digitalen Maienzugsbankettkarten sorgte die städtische Digitalisierung auch für eine Vereinfachung beim Dienstleistungsprozess.

Im Bereich Standortförderung entwickelten sich die Projekte gemäss der im 2021 beschlossenen Strategie. Bei der Tourismusförderung wurde die verstärkte Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus vorbereitet und die entsprechende Angebotsentwicklung intensiviert. Das City Management hat durch die Vergabe des Weihnachtsmarktes, die Unterstützung bei der Neuorientierung des

Rüblimärts und durch die Vermittlung verschiedener Pop-Up Lösungen (u. a. KIFF im Park), zur Innenstadtbelebung beigetragen. Bei der Standortförderung wurde das Flächenmanagement zur schnellen Vermittlung von leerstehendem Raum eingeführt. Die Firmenansiedlungen wurden vorangetrieben.

Die Gründung des Bildungsnetzwerks Mehr. Wert. Aarau als Plattform für Bildung und Wirtschaft und die Klärung von institutionellen Fragen im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung, wie das Vorstossrecht für Jugendliche und Ausländerinnen und Ausländer und die Offenlegung der Politikfinanzierung, runden das Berichtsjahr ab.

Personalwesen

Die Fluktuation war im Jahr 2022 mit 10,2% in der Verwaltung und 13,8% in den Pflegeheimen ausserordentlich hoch. Insgesamt wurden mit 89 Stellen deutlich mehr Stellen ausgeschrieben als in den vergangenen Jahren (60 Stellen im Jahr 2021, 61 Stellen im Jahr 2020). Aus den 2'763 eingegangenen Bewerbungen resultierten 171 Anstellungen. Pro Stellenausschreibung sind im Durchschnitt rund 31 Bewerbungen eingegangen, wobei die effektive Anzahl eingegangener Bewerbungen pro ausgeschriebener Stelle zwischen 0 und 178 schwankte.

Der Fachkräftemangel wird die Verwaltung weiterhin fordern. Es ist davon auszugehen, dass die Situation auf dem Arbeitsmarkt auch in den nächsten Jahren angespannt bleibt.

Auch die Absenzquote lag mit 4,31% der bezahlten Zeit in der Verwaltung und 8,06% bei den Pflegeheimen deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Während in den ersten Monaten des Jahres vor allem Ausfälle aufgrund des Corona-Virus zu ausserordentlich vielen Absenzen führten, waren es im späteren Herbst und Winter besonders viele Grippeerkrankungen.

Die Einführung der neuen ERP-Lösung in den Bereichen Lohnbuchhaltung, Personalmanagement sowie Zeit- und Leistungserfassung wurde umgesetzt. Im Laufe des Jahres wurden Systemfehler weitgehend eruiert, analysiert und behoben sowie Anwendungen optimiert und Mitarbeitende in der Anwendung geschult.

Kommunikation

Die Sektion Kommunikation setzte im Berichtsjahr auf eine zielgruppengerechte interne und externe Kommu-

nikation. Sie verzeichnete erneut eine Zunahme im Bereich der externen Kommunikation (Medienarbeit). Die Medienschaffenden gelangen mit 1'360 Medienanfragen direkt an die Sektion Kommunikation (+90). Die Sektion Kommunikation führte zudem 39 proaktive Medientermine durch (Medienkonferenzen, Medienrundgänge, Fototermine für Medienschaffende).

Anlässe

Neujahrsempfang

Aufgrund des Corona-Virus wurde zum Schutz der Bevölkerung (wie bereits im Vorjahr) auf die Durchführung des Nachmittagsprogramms sowie auf den traditionellen Anlass in der Alten Reithalle verzichtet.

Neuzuzügeranlässe

Für neu zugezogene Einwohnerinnen und Einwohner wurden drei Willkommensanlässe organisiert. Anfang Mai fand die beliebte Aarebootsfahrt mit dem Pontonier-Fahrverein Aarau statt. Im August trafen sich rund 40 Neuzugezogene für eine Führung durch die Altstadtgassen. Ende Oktober besuchten rund 30 Personen eine Führung in der Alten Reithalle mit anschliessender Theateraufführung.

Maienzug

Nachdem in den beiden Vorjahren aufgrund des Corona-Virus der Umzug, die Morgenfeier und das Bankett abgesagt werden musste, konnte der Maienzug wieder in seiner traditionellen Form durchgeführt werden. Das regnerische Wetter prägten sowohl das Vorabendfest als auch den Maienzugmorgen. Der Umzug und die Morgenfeier fanden bei strömendem Regen statt. Aufgrund der sich abzeichnenden Wetterbesserung fällte die Maienzugkommission den Entscheid, das Bankett um eine Stunde auf 13 Uhr zu verschieben und auf der Schanz durchzuführen.

Bundesfeier

Die gut besuchte Bundesfeier fand erstmals auf dem Maienzugplatz statt. Die Festansprache hielt Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus. Die Stadtmusik umrahmte die Feier musikalisch.

Stadtbüro PG-Nr.03

Aufgaben / Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben und Leistungen zusammengefasst, welche durch das Stadtbüro erbracht werden.

- Auskunfts-, Informations- und Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung
- Führung des Einwohner- und Stimmregisters sowie Ausstellen von Ausweisen, Bescheinigungen, Bestätigungen und Bewilligungen
- Betreuung des Einbürgerungswesens
- Führung des Fundbüros
- Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produkte

- Stadtbüro
- Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Stimmberechtigte, Initiativ- und Referendumskomitees
- Amtsstellen, Behörden, Parteien

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Rechtskonforme Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	Einhaltung der Termine	%	100	100	100
	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	0	0	0
Verarbeitung der Geschäftsfälle innerhalb der gesetzten Fristen	Verarbeitungen von An- / Abmeldungen und Mutationen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%	95	>90	95
	Verarbeitung von Bestellungen innerhalb 1 Arbeitstages	%	98	>90	98
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Öffnungszeiten pro Woche Stadtbüro Aarau (durchschnittlich)		Std.	36.25	36.25	36.25
Persönliche Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)		Anz.	67	70	47
Telefonische Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)		Anz.	67	70	60
Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich)		Anz.	48	60	58
Anmeldungen, Abmeldungen, Umzüge innerhalb Aarau		Anz.	5'429	6'000	5'214
davon persönliche Meldungen		%	64.5	65	61
davon Meldungen eUmzug		%	35.5	35	39
Einbürgerungsgesuche Personen		Anz.	47	60	41
Einbürgerungsgesuche Anzahl		Anz.	29	40	29
Eingehende Fundgegenstände		Anz.	513	500	405
Urnengänge		Anz.	4	4	4
Proporzwahlen		Anz.	0	0	1
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'461'300	1'513'371	1'430'683
	Total Erlöse	Fr.	485'042	507'000	447'817
	Nettokosten	Fr.	976'258	1'006'371	982'866
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	45	45	45
Ertrag aus Einbürgerungen		Fr.	57'219	79'000	53'174
Durchschnittliche Kosten eines Urnenganges		Fr.	28'843	33'575	53'892

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kundenkontakte

Die schriftlichen und elektronischen Kundenkontakte (E-Mail und Live-Chat) sind leicht zurückgegangen. Mehr Personen als erwartet haben ihre Dienstleistungen am Schalter bezogen.

in Franken

03 Stadtbüro

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	695'595		643'600		678'955	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	108'139		291'400		290'296	
36 Transferaufwand	181'970		29'700		28'949	
39 Interne Verrechnungen	846		0		0	
40 Fiskalertrag		124'800		110'000		110'075
42 Entgelte		359'892		394'000		334'742
46 Transferertrag		350		3'000		3'000
Total Aufwand/Ertrag	986'550	485'042	964'700	507'000	998'200	447'817
Nettoaufwand		501'508		457'700		550'383

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist 43'808 Franken höher als budgetiert. Mutationsverluste beim Personal sowie die Mehraufwendungen für das digitale Postmanagement, die nur teilweise mit den vorhandenen Ressourcen kompensiert werden konnten, führten zu einem höheren Personalaufwand. Dazu waren die Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen und Einbürgerungen 42'000 Franken tiefer als budgetiert.

Die dem Kanton zu überweisenden Ertragsanteile wurden im Sach- und Betriebsaufwand budgetiert, jedoch im Transferaufwand verbucht. Dies erklärt die Verschiebung zwischen diesen beiden Kostenarten.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Im Stadtbüro konnten mehrere Digitalisierungsprojekte umgesetzt oder begleitet werden. Im Frühjahr wurde für die Bevölkerung das Smart Service-Portal aufgeschaltet. Über das Smart Service-Portal können zeit- und ortsunabhängig Verwaltungsleistungen wie Hauptwohnsitzbescheinigungen, Lebensbescheinigungen, Adressauskünfte, Leumundszeugnisse, Heimatausweise, Wahlfähigkeitsausweise, Entsorgungsmarken und Kehrrichtsäcke und auch fehlende Stimm- und Wahlunterlagen bezogen werden. Das Portal wird laufend weiterentwickelt. Aarau wirkte als Pilotgemeinde von Beginn weg bei der Projektierung und Umsetzung wesentlich mit.

Verwaltungsintern wurde, ebenfalls seit Frühjahr, die Briefpost beim Stadtbüro eingescannt und den Abteilungen digitalisiert weitergegeben. Das digitale Postmanagement wurde für die Abteilungen Betrieb Infrastruktur und Sport, Ortsbürgergut und Mietliegenschaften, Stadtbauamt, Stadtkanzlei und teilweise für das Personalwesen umgesetzt. Die weiteren Abteilungen sind noch in Planung und Abklärung.

Die Digitalisierung der Parkkarten und Grünvignetten wurden durch das Stadtbüro begleitet.

Der Krieg in der Ukraine hatte grössere Auswirkungen auf den Arbeitsalltag. Personen mit Schutzstatus S mussten sich bei den Einwohnerkontrollen anmelden. Der Umgang

mit den geflüchteten Personen erwies sich insbesondere wegen der Sprachbarriere, aber auch wegen dem Informationsbedarf, als aufwändig.

Im Berichtsjahr haben die Stimmberechtigten an 4 Urnengängen über insgesamt 20 Sachvorlagen und zwei Ersatzwahlen auf Bezirksebene (1. und 2. Wahlgang) abgestimmt.

Informatik ICT PG-Nr.04

Aufgaben / Leistungen

Ziel ist den beiden Städten Aarau und Baden eine bedürfnisgerechte, sichere, erweiterbare, kosteneffiziente und moderne Informations- und E-Gouvernement-Plattform zu bieten. Diese Leistungen sind messbar, transparent und mit den externen Lieferanten abgestimmt.

- Informations- und Kommunikationstechnik (EDV-Arbeitsplätze, Netzwerkverbindungen und Server) zentral bereitstellen und kontinuierlich erneuern.
- Anbieten eines zeitgemässen und innovativen Portfolios von ICT-Services, welches den heterogenen Anforderungen der Verwaltungen gerecht wird. Dies umfasst auch den Betrieb und Unterhalt von Fach- und Kernapplikationen sowie Büroautomatisierungsprogramme.
- Bereitstellen eines Service- und Supportcenters für allgemeine Anfragen, Unterstützungen, Bestellungen und Störfälle in der IT.
- Kompetenter Partner für IT Beratung und Unterstützung der Auftraggeber (Kunden).

Produkte

- Informatik ICT Aarau-Baden

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen der Städte Aarau und Baden sowie Dritter
- Regionale Ämter

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Störungsfreier Betrieb der Systeme	Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Bürozeiten	%	96.4	>99.7	99.8
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
PC-Arbeitsplätze		Anz.	970	870	953
Benutzer-Accounts		Anz.	1'123	1'120	1'149
Teilnehmer/-innen Telekommunikation		Anz.	1'457	1'500	1'440
Eingesetzte Fachapplikationen (Kern- und Branchenapplikationen)		Anz.	160	160	159
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	9'379'814	9'116'100	8'249'247
	Total Erlöse	Fr.	7'097'261	8'117'298	7'819'604
	Nettokosten	Fr.	2'282'553	998'802	429'642
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'822'658	1'640'000	1'595'192
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	104	45	20
Vollkosten pro Arbeitsplatz		Fr.	10'551	11'672	8'656

Erläuterungen zu den Indikatoren

Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Bürozeiten

Bei der Umstellung auf einen neuen Anbieter kam es während 48 Stunden zu Störungen bei der Alarmierung bei den Pflegeheimen. Die Multifunktionsgeräte fielen aufgrund eines Softwarefehlers während 6 Stunden aus. Ohne diese beiden Fälle läge der Wert bei 98,9%. Verschiedene Dienste waren während kürzeren Zeiten nicht oder nicht vollständig verfügbar.

in Franken

04 Informatik ICT

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'449'467		2'635'800		2'051'171	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'340'826		4'154'100		3'850'002	
36 Transferaufwand	766'863		686'200		665'288	
42 Entgelte		9'348		0		21'963
46 Transferertrag		4'480'033		4'428'500		4'191'067
Total Aufwand/Ertrag	7'557'155	4'489'382	7'476'100	4'428'500	6'566'461	4'213'029
Nettoaufwand		3'067'774		3'047'600		2'353'432

Bemerkungen

Der Nettoaufwand lag in der Rechnung 2022 rund 20'000 Franken über dem Budget. Wesentliche Abweichungen sind beim Personalaufwand entstanden. Stellen konnten zum Teil aufgrund des Fachkräftemangels über Monate nicht besetzt werden. Damit IZAB die geforderten Leistungen erbringen konnte, mussten externe Dienstleistungen beansprucht werden. Der Aarauer Anteil am Transferaufwand liegt rund 60'000 Franken über dem Budget. Diverse

Zahlungen an den Kanton (z. B. die Nutzungs- und Betriebskosten der Telefone der Stadtpolizei) waren nicht im Budget 2022 enthalten.

Im Transferertrag ist unter anderen der Nettoanteil der Stadt Baden an die ICT-Kosten enthalten. Er beläuft sich auf rund 3,178 Mio. Franken.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Das erste Quartal war noch immer geprägt durch das Corona-Virus. Viele Mitarbeitende arbeiteten im Home-Office. Mit den Lieferengpässen im Hardwarebereich (Netzwerk, Arbeitsplatz-Geräte, Drucker, Systeme) war es herausfordernd, den gewohnten IT-Service aufrechtzuerhalten.

Die Projekte wurden trotz den Herausforderungen vorgebracht. Dazu gehörten ein städteübergreifendes WLAN in den Verwaltungsgebäuden, ein städteübergreifender redundanter Internetzugang, eine redundante Datacenter-Verbindung sowie der Start eines User-Awareness Programms zur Sensibilisierung im Bereich von Cyber-Risiken. Zusätzlich wurden der Aufbau für die Übernahme der Informatik der Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) und der neue mobile Standard-Workplace vorangetrieben.

Regionales Zivilstandsamt PG-Nr. 05

Aufgaben / Leistungen

Das Zivilstandsamt stellt für die Region Aarau (Aarau, Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Küttigen, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher.

- Führung des elektronischen Zivilstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Durchführung und Eintragung von Partnerschaften
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)
- Organisation von Bestattungen und Abdankungen

Produkte

- Regionales Zivilstandsamt

Zielgruppen

- Aktuelle und frühere Einwohner/-innen des Zivilstandskreises
- Bürger/-innen
- Bund, Kanton, Gemeinden
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Rasche Verarbeitung von Bestellungen	Versand innerhalb 2 Tagen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Verarbeitungsfristen und Datenqualität	Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Geburten		Anz.	2'792	2'900	3'202
Ehevorbereitungen		Anz.	374	350	351
Eheschliessungen		Anz.	270	300	304
Eingetragene Partnerschaften		Anz.	5	5	2
Todesfälle		Anz.	1'148	1'250	1'211
Anerkennungen		Anz.	178	180	197
Namensänderungen/Namenserklärungen		Anz.	55	50	67
Erklärungen über die Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts		Anz.	10	*	*
Eheaufösungen		Anz.	175	200	142
Bürgerrechte		Anz.	295	300	290
Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus Infostar		Anz.	8'450	8'200	8'250
Verarbeitete Geschäftsfälle im Infostar		Anz.	13'247	12'500	13'838
Personenaufnahmen vor Einbürgerung		Anz.	97	70	91
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'001'329	1'005'300	975'125
	Total Erlöse	Fr.	1'001'329	1'005'300	975'125
	Nettokosten	Fr.	0	0	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	0	0	0
Restaufwand pro Einwohner/-in (durch Gemeinden finanziert)		Fr.	5.81	6.43	5.22
Zur Information: Kostenanteil Zivilstandsamt für Aarau		Fr.	126'591	139'718	113'481

Erläuterungen zu den Indikatoren

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2022.

in Franken

05 Regionales Zivilstandsamt

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	720'707		722'600		713'333	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	138'743		139'700		125'551	
36 Transferaufwand	141'879		143'000		136'240	
42 Entgelte		476'278		440'000		503'423
46 Transferertrag		525'051		565'300		471'702
Total Aufwand/Ertrag	1'001'329	1'001'329	1'005'300	1'005'300	975'125	975'125
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Der Aufwand entsprach dem Budget. Die Gebühreneinnahmen (Entgelte) waren höher als budgetiert. Die Entschädigungen der Gemeinden des Zivilstandskreises fielen entsprechend tiefer aus.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Die beurkundeten Geburten nahmen gegenüber dem Höchststand aus dem Jahr 2021 ab. Sie zeigten aber im Durchschnitt der vergangenen Jahre eine nach wie vor steigende Tendenz auf.

Die ausgestellten Dokumente haben trotz weniger Geburten erneut stark zugenommen (+200).

Die Zahl der Eheschliessungen liegt im Bereich der Vorjahre.

Es wurden erneut weniger Todesfälle als im Vorjahr beurkundet. Im Monat Dezember kam es aufgrund der Grippe zu ausserordentlich vielen Todesfällen.

Steuern PG-Nr.10

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den arbeitsteiligen Vollzug des kantonalen Steuerrechts. Durch das Erheben von Steuern wird ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs der Stadt Aarau geleistet.

- Erstellen der Steuerveranlagung für natürliche Personen, welche die Grundlage für die Steuerrechnungen von Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchen und Feuerwehr bildet
- Registerführung und Steuerbezug für natürliche Personen
- Veranlagung und Bezug von Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer) sowie Einleiten von Verfahren betreffend Nachsteuern und Steuerbussen
- Erteilen von Auskünften an andere Amtsstellen sowie Privatpersonen und Firmen in der Stadt Aarau

Produkte

- Steuerverwaltung
- Steuern

Zielgruppen

- Steuerpflichtige in Aarau
- Bund, Kanton, Gemeinde und Landeskirchen
- Diverse Amtsstellen
- Privatpersonen und Firmen mit Geschäftssitz in Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Rasche und korrekte Verarbeitung der zu bearbeitenden Steuererklärungen	Veranlagungsgrad der laufenden Periode über kantonalen Vorgabe von 73.0% (Vorgabe 2022)	%	70.1	>74.0	74.7
	davon unselbständig Erwerbstätige	%	73.8	>80	78.3
	davon selbständig Erwerbstätige	%	48.0	>30	53.7
Wirkungsvolles Inkasso	Veranlagungen im Verhältnis zu den steuerpflichtigen natürlichen Personen	%	95.4	>100	97.2
	Steuerausstand Ende Jahr unter dem Kantonsmittel (2022: 13.9%)	%	12.3	<13.0	13.1
	Erläss, Verlust und Abschreibungen auf Steuerertrag	%	0.51	<0.50	0.75
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Steuerpflichtige natürliche Personen		Anz.	14'694	14'800	14'721
Vorgenommene Einschätzungen laufende Periode		Anz.	10'294	11'000	10'993
Vorgenommene Einschätzungen alle Perioden		Anz.	14'023	15'000	14'297
Erledigte Einsprachen		Anz.	85	100	95
Verfallanzeigen		Anz.	6'683	7'000	6'768
Mahnungen		Anz.	3'556	5'000	3'231
Betreibungsbegehren		Anz.	807	1'000	731
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'225'185	3'349'224	3'644'389
	Total Erlöse	Fr.	94'294'374	86'840'000	92'284'720
	Nettokosten	Fr.	-91'069'189	-83'490'776	-88'640'332
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-4'166	-3'745	-4'069
Steuern natürliche Personen		Mio. Fr.	70.33	68.60	69.45
Quellensteuern		Mio. Fr.	3.50	3.36	3.48
Steuern juristische Personen		Mio. Fr.	15.91	12.00	15.92
Einkommens- und Vermögenssteuer pro Einwohner/-in (natürliche Personen)		Fr.	3'217	3'077	3'188
Steuerkraft pro Einwohner/-in		Fr.	4'171	3'857	4'159

Erläuterungen zu den Indikatoren

Veranlagungsgrad	Aufgrund fehlender Ressourcen (Personalwechsel) wurden die Veranlagungsziele bei den Einschätzungen der unselbständig erwerbenden Steuerpflichtigen nicht erreicht.
Vorgenommen Einschätzungen laufende Periode	Siehe Erläuterung zum Veranlagungsgrad.

in Franken

10 Steuern						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'949'227		2'004'800		2'076'278	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	681'300		510'600		764'500	
34 Finanzaufwand	27'329		35'000		28'741	
40 Fiskalertrag		91'005'055		84'760'000		89'622'246
42 Entgelte		1'314'104		1'225'000		1'342'337
44 Finanzertrag		102'515		140'000		117'109
46 Transferertrag		215'278		215'000		223'000
Total Aufwand/Ertrag	2'657'856	92'636'952	2'550'400	86'340'000	2'869'519	91'304'692
Nettoertrag	89'979'096		83'789'600		88'435'173	

Bemerkungen

Im 2022 wurden 14'996 Veranlagungen verarbeitet. Darunter sind 14'023 ordentliche Steuern und 973 Spezialsteuern (separat besteuerte Kapitalauszahlungen, Grundstückgewinnsteuern und privilegierte Liquidationsgewinne bei Geschäftsaufgabe).

Erneut konnte gegenüber dem Vorjahr ein Mehrertrag an Steuern realisiert werden. Bei den Steuern der natürlichen Personen wurde gegenüber 2021 ein Mehrertrag von rund 0,9 Mio. Franken verzeichnet. Bei den Steuern von

juristischen Personen resultiert ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von 3,9 Mio. Franken. Der Steuerertrag der juristischen Personen wird entgegen den anderen Steuererträgen nach dem Zahlungsprinzip ausgewiesen. Für die kommenden Jahre kann aufgrund dessen keine zuverlässige Prognose aus den Steuererträgen 2022 abgeleitet werden. Ab dem Berichtsjahr 2023 wird jedoch auch bei den juristischen Personen auf das Sollstellungsprinzip gewechselt.

Berichterstattung zur Produktgruppe

2022 gab es in der Sektion Steuern diverse Personalwechsel. Die personelle Situation führte dazu, dass Prioritäten definiert und Aufgaben neu verteilt werden mussten. Der Fokus lag dabei auf der konstanten Gewährleistung des Tagesgeschäfts und der Servicequalität für Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen. Die Veranlagungsquote ist aus diesen Gründen gesunken.

Finanzen PG-Nr. 12

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Führung des Finanzhaushaltes der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (öffentlicher Bereich) geführt.

- Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
- Rollende Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung und Rechnungslegung
- Personal- und Sachversicherungen
- Beteiligungscontrolling
- Ausrichtung von Beiträgen aus Stiftungen
- Verwaltung des Ersatzabgabefonds Parkplätze

Produkte

- Finanzen
- Ersatzabgaben, Fonds, Verrechnungen

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau
- Diverse Amtsstellen
- Stiftungen (geführte Buchhaltungen)
- Bezüger/-innen von Beiträgen aus Stiftungen
- Andere Verwaltungsabteilungen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Aarau	Prüfbericht ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wirkungsvolles Inkassowesen	Durchschnittlich überfällige Debitoren (Zahlungsfrist plus 30 Tage) in % der offenen Posten	%		< 15	4.2
Zahlung der Lieferantenrechnungen bei Fälligkeit	Fristgerechte Zahlungen	%		97	98
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Buchungen Hauptbuch		Anz.	68'665	140'000	140'147
Geführte Buchhaltungen (inkl. Lohnmandat und Mandanten)		Anz.	10	10	10
Verarbeitete Kreditorenrechnungen		Anz.	22'216	24'000	26'245
Verarbeitete Debitorenrechnungen		Anz.	29'638	26'000	25'863
Objekte in der Anlagebuchhaltung		Anz.	1'275	1'250	1'270
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'876'720	2'073'291	1'880'070
	Total Erlöse	Fr.	1'876'720	2'073'090	1'880'070
	Nettokosten	Fr.	0	1	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	0	0	0
Bestand Stipendienfonds		Fr.	480'638	480'000	489'638
Bestand Stadtammann-Hässig-Stiftung		Fr.	1'563'411	1'550'000	1'563'411
Bestand Schülerunterstützungsfonds		Fr.	242'861	250'000	276'026

Erläuterungen zu den Indikatoren

Durchschnittlich überfällige Debitoren	Der Ist-Wert kann mit dem neuen System noch nicht erhoben werden.
Fristgerechte Zahlungen	Der Ist-Wert kann mit dem neuen System noch nicht erhoben werden.

in Franken

12 Finanzen						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'331'982		1'333'500		1'353'952	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'556		59'700		49'299	
36 Transferaufwand	42'240		65'600		24'612	
42 Entgelte		102'471		83'000		95'673
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		42'165		65'000		24'362
46 Transferertrag		426'293		422'600		424'527
Total Aufwand/Ertrag	1'419'778	570'928	1'458'800	570'600	1'427'863	544'562
Nettoaufwand		848'850		888'200		883'301

Bemerkungen

Die Produktgruppe Finanzen schliesst mit einem Nettoaufwand von rund 0,8 Mio. Franken ab. Die Abweichung zum Budget beträgt knapp 40'000 Franken. Tieferer Aufwand für Dienstleistungen von Dritten und höhere Rückstellungen von Versicherungen führten zu diesem besseren Ergebnis.

Die Entnahmen aus Fonds betreffen Auszahlungen aus dem Schulunterstützungsfonds von 33'200 Franken und dem Stipendienfonds von 9'000 Franken.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Im Berichtsjahr startete, nach dem Wechsel auf das neue Buchhaltungssystem Abacus, die operative Anwendung. Dazu gehörte auch die Unterstützung der Abteilungen bezüglich der unterschiedlichen Modulen sowie die laufende Anpassung des Systems.

Im 2022 kamen des Weiteren personelle Veränderungen zum Tragen. Die bisherige Leiterin der Abteilung Finanzen und Informatik, Madeleine Schweizer, ging Ende Juli in Teilpension. Per 1. August übernahm Marco Andreoli, der bisherige Leiter der Sektion Finanzen und Stellvertreter der Abteilungsleitung, die Leitung der Abteilung Finanzen und Steuern. Die Sektion Informatik wechselte organisatorisch in die Stadtkanzlei. Die Sektion Finanzen hat im August mit Raphael Meier einen neuen Sektionsleiter erhalten. Per Mitte August konnte die Stelle einer Fachspezialistin Finanzen wiederbesetzt werden.

Kapitaldienst PG-Nr. 13

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe Kapitaldienst umfasst den gesamten Bereich der Geldmittelbewirtschaftung.

- Refinanzierung von Darlehen und Bewirtschaftung der liquiden Mittel gemäss kantonalen Richtlinien
- Bewirtschaftung des Spezialfonds im Rahmen des Anlagereglements

Produkte

- Kapitaldienst

Zielgruppen

- Dritte (Banken, Versicherungen, Post, juristische und natürliche Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Kirchgemeinden, Regionsgemeinden, Gemeindeverbände)

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Cash Management)	Stete Zahlungsbereitschaft bei geplanten Zahlungsläufen (Kreditoren/Löhne)	%	100	100	100
	Keine Beanstandungen anlässlich jährlicher Überprüfung durch externe Prüfer		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Bonität	Rating ZKB		AA+	AA+	AA+
Günstige Kapitalaufnahme	Höhe Zinssatz über SWAP-Satz bei Kapitalaufnahme	Basispunkte	erfüllt	<50	erfüllt
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Bestand Anlagefonds		Mio. Fr.	100.4	104.7	111.7
Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds		Mio. Fr.	7.5	17.6	20.1
Bandbreiten Anlagefonds:					
■ Kurzfristige und mittelfristige liquide Mittel		%	3.7	0.0–15.0	2.5
■ Obligationen CHF		%	45.9	40.0–60.0	42.8
■ Obligationen Fremdwährungen		%	6.6	0.0–10.0	7.0
■ Aktien Schweiz		%	17.9	15.0–20.0	19.6
■ Aktien Ausland		%	18.3	15.0–20.0	19.9
■ Immobilien		%	7.7	5.0–10.0	8.2
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	11'641'480	309'600	2'734'862
	Total Erlöse	Fr.	20'404'550	9'343'100	17'076'430
	Nettokosten	Fr.	-8'763'070	-9'033'500	-14'341'568
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-401	-405	-658
Langfristige Schulden Ende Jahr		Mio. Fr.	69.0	110.5	67.0
Durchschnittliche Verzinsung		%	0.33	0.22	0.26
Durchschnittliche Rendite des Anlagefonds seit Äufnung		%	2.78	3.03	3.26
Nettoerträge Anlagefonds inkl. realisierte Gewinne/Verluste		Mio. Fr.	-11.3	1.3	9.5
Abweichung Anlagefonds zu Benchmark		%	+1.58	0.0	+1.75

Erläuterungen zu den Indikatoren

Höhe Zinssatz über SWAP-Satz bei Kapitalaufnahme

Im 2022 wurden 3 Darlehen erneuert. Die Zinssätze lagen zwischen 0,25% und 2,24%. Bei allen Darlehen lagen die Margen unterhalb der definierten 50 Basispunkte über dem SWAP-Satz.

Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds

Der Bestand der Wertschwankungsreserve hat infolge des schlechten Börsenjahres um 12,6 Mio. Franken abgenommen. Er liegt bei 7,5 Mio. Franken oder 41,7% des maximalen Bestandes von 18 Mio. Franken.

Langfristige Schulden Ende Jahr

Der Bestand der langfristigen Schulden erhöhte sich um 2 Mio. Franken. Die Abweichung zum Sollwert resultiert aus den tiefen Nettoinvestitionen von 9,6 Mio. Franken (Budget 27,1 Mio. Franken).

Abweichung Anlagefonds zu Benchmark

Die Outperformance (Überschussrendite) resultierte hauptsächlich aufgrund der Umsetzung der aktiv verwalteten Obligationen CHF, respektive dem Halten von Darlehen, welche zum Buchwert inkl. aufgelaufener Marchzinsen bewertet werden.

in Franken

13 Kapitaldienst						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'145		25'000		17'735	
34 Finanzaufwand	11'622'335		284'600		236'533	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0		0		2'475'294	
41 Regalien und Konzession		1'584'585		1'580'000		1'433'610
43 Verschiedene Erträge		84'036		0		0
44 Finanzertrag		6'136'306		7'763'100		15'637'520
48 Ausserordentlicher Ertrag		12'599'623		0		0
Total Aufwand/Ertrag	11'641'480	20'404'551	309'600	9'343'100	2'729'562	17'071'130
Nettoertrag	8'763'070		9'033'500		14'341'568	

Bemerkungen

Der Nettoertrag aus dem Kapitaldienst fiel im 2022 rund 0,3 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Das schlechtere Ergebnis resultiert hauptsächlich aus einem tieferen Dividendenertrag der Eniwa Holding AG. Der Verlust des Anlagefonds konnte durch eine Entnahme aus der Wertschwankungsreserve kompensiert werden.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Nach 3 positiven Jahren resultierte beim Anlagefonds im 2022 ein Verlust von 11,3 Mio. Franken bzw. –10,7%. Der Verlust wurde vollumfänglich mit der Wertschwankungsreserve gedeckt. Diese wies per Ende Jahr ein Bestand von 7,5 Mio. Franken aus. Konjunkturelle Unsicherheiten und die geopolitische Lage führten zu diesem negativen Ergebnis.

Der Bestand der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen) reduzierte sich um 5 Mio. Franken.

Die Schweizerische Nationalbank hatte den Leitzins im Jahr 2022 dreimal, letztmals per 16. Dezember 2022, auf derzeit 1% erhöht. Die Zinsen für neue Finanzverbindlichkeiten haben sich damit erhöht. Die Negativzinsen sind weggefallen.

Der Dividendenertrag der Eniwa Holding AG fiel im Umfang des Vorjahres aus, jedoch um 0,3 Mio. Franken tiefer als budgetiert.

Gesetzliche Beiträge PG-Nr. 14

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe enthält Transferzahlungen, die aufgrund von Kantons- resp. Bundesrecht oder aufgrund von Verträgen zwingend zu leisten sind. Die Transferzahlungen können in ihrer Höhe weder durch den Einwohnerrat noch durch den Stadtrat beeinflusst werden.

Produkte

- Gesetzliche Beiträge

Zielgruppen

- Kanton, IV, EL, Schulen, Krankenhäuser, regionale Ämter

Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Beitrag an Finanzausgleich		Mio. Fr.	7.80	7.80	7.87
Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten		Mio. Fr.	5.11	5.23	5.06
Pflegefiananzierung		Mio. Fr.	4.34	3.70	3.91
Schulgelder an Berufsschulen und kantonale Schulen		Mio. Fr.	1.92	1.64	1.88
Beiträge an private Haushalte (KK-Verlustscheine)		Mio. Fr.	0.55	0.47	0.44
Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs		Mio. Fr.	10.31	10.61	9.42
Anteil Lehrerlöhne an Kanton		Mio. Fr.	7.73	7.72	7.16
Betriebsbeitrag Reg. Schiessanlage Lostorf		Mio. Fr.	0.10	0.10	0.07
Betriebsbeitrag ZSO Aare Regio		Mio. Fr.	0.31	0.30	0.28
Betriebsbeitrag Reg. Zivilstandsamt		Mio. Fr.	0.13	0.14	0.11
Nettoertrag Reg. Betreibungsamt		Mio. Fr.	0.19	0.19	0.17
Aarauer Schüler/-innen an der Kreisschule Aarau-Buchs		Anz.	2'128	2'070	2'062
Kindergarten		Anz.	409	405	393
Primarschule		Anz.	1'160	1'145	1'151
Sekundarstufe I		Anz.	559	520	518
Anteil Aarauer Schüler/-innen in der Kreisschule Aarau-Buchs		%	58.0	58.8	58.6
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Total Kosten		Fr.	38'543'243	37'977'200	36'457'228
Total Erlöse		Fr.	2'166'813	783'700	1'750'573
Nettokosten		Fr.	36'376'430	37'193'500	34'706'654
davon Abschreibungen und Zinsen		Fr.	164'571	164'200	164'200
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	1'664	1'668	1'593
Aufwand gesetzliche Beiträge (netto) pro Einwohner/-in		Fr.	1'657	1'661	1'586
Beitrag an Finanzausgleich in % des Steuerertrages		%	8.0	9.1	8.7
Beitrag an Finanzausgleich pro Einwohner/-in		Fr.	357	350	361

in Franken

14 Gesetzliche Beiträge						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'140		4'300		4'140	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'232		78'000		76'491	
36 Transferaufwand	38'299'300		37'730'700		35'203'863	
42 Entgelte		309'790		2'000		0
43 Verschiedene Erträge		1'075'014		0		0
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		33'667		35'900		41'905
46 Transferertrag		748'342		745'800		700'134
Total Aufwand/Ertrag	38'378'672	2'166'813	37'813'000	783'700	35'284'494	742'040
Nettoaufwand		36'211'859		37'029'300		34'542'454

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt mit 36,2 Mio. Franken rund 0,8 Mio. Franken unter dem Budget. Grössere Abweichungen sind bei folgenden Positionen entstanden:

Pflegefinanzierung

Die Kosten der Pflegefinanzierung haben im 2022 4,3 Mio. Franken betragen. Das sind 0,6 Mio. Franken mehr als budgetiert. Sie liegen damit 0,4 Mio. Franken höher als im Rechnungsjahr 2021. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr hat rund 11 % betragen. Die durchschnittlichen Kosten der Pflegefinanzierung in den Jahren 2018–2022 betragen rund 4 Mio. Franken.

Kreisschule Aarau-Buchs

Der budgetierte Betriebsaufwand von 10,6 Mio. Franken wurde mit 0,3 Mio. Franken unterschritten. Die Besoldungsanteile an den Kanton von 7,7 Mio. Franken entsprechen dem vorgesehenen Budgetwert. Die Betriebskosten sowie die Besoldungsanteile haben 18 Mio. Franken (Aufwand 2021: 16,6 Mio. Franken) betragen.

Auflösung Rückstellungen Kosten Krankenkassen-Verlustscheine

Seit 2018 sind die Gemeinden gesetzlich verpflichtet, die Kosten für unbezahlte Krankenkassenforderungen aus Verlustscheinen zu 85% zu bezahlen. Gemäss Anweisung der Gemeindeabteilung wurden ab 2018 Rückstellungen ge-

bildet für Forderungen, die zukünftig in den jeweiligen Rechnungsjahren anfallen werden. Die Grundlage für die Rückstellungen bildeten Hochrechnungen und Schätzungen für mutmasslich entstehende Kosten. Die Höhe der Rückstellungen waren mit grossen Unsicherheiten verbunden. Das bisher angewendete System hat sich nicht bewährt.

Mit der Jahresrechnung 2022 erfolgte bei der Stadt ein Systemwechsel. Neu wurden die effektiv in Rechnung gestellten Kosten in der Jahresrechnung verbucht. Die in den Jahren 2018–2021 gebildeten Rückstellungen im Betrag von 1,1 Mio. Franken (Position 43, Verschiedene Erträge) wurden aufgelöst. Die Kosten für die unbezahlten Krankenkassen-Verlustscheinforderungen haben in der Jahresrechnung 2022 549'019.75 Franken betragen und sind in der Position 36, Transferaufwand, enthalten.

Schulgelder an Berufsschulen und kantonalen Schulen

Die Schulgelder haben im Rechnungsjahr 2022 1,9 Mio. Franken betragen. Gegenüber dem Budget fallen diese um 0,3 Mio. Franken höher aus.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Detaillierte Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind unter «Bemerkungen» enthalten.

Abschreibungen/Abschluss PG-Nr. 15

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die linearen Abschreibungen, welche die Stadt auf ihrem Verwaltungsvermögen vornimmt sowie die Abschlussbuchungen (Ausgleich der Rechnung bzw. Budget). Zur Berechnung der Abschreibungen gemäss den kantonalen Vorgaben im Rahmen von HRM2 wird eine Anlagenbuchhaltung geführt, welche die laufenden sowie die abgeschlossenen Investitionsprojekte enthält.

Produkte

- Abschreibungen/Abschluss

Zielgruppen

- Einwohner/-innen

Kostenkennzahlen	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Operatives Ergebnis	Mio. Fr.	-5.4	-1.5	12.2
Selbstfinanzierung	Mio. Fr.	10.8	14.1	32.3
Selbstfinanzierungsanteil	%	7.2	10.2	21.2
Selbstfinanzierungsgrad	%	111.5	51.9	134.1
Zehnjahresdurchschnitt Selbstfinanzierungsgrad	%	91.9	78.2	87.0

in Franken

15 Abschreibungen/Abschluss						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33 Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	13'399'968		13'099'700		12'956'551	
36 Transferaufwand	2'706'051		2'803'700		2'722'971	
90 Abschlusskonten	7'229'487	0	0	1'697'200	12'187'794	0
Total Aufwand/Ertrag	23'335'507	0	15'903'400	1'697'200	27'867'316	0
Nettoaufwand		23'335'507		14'206'200		27'867'316

Bemerkungen

Die Abschreibungen betragen 16,1 Mio. Franken und liegen damit 0,2 Mio. Franken über dem Budget. In den Abschreibungen sind ausserplanmässige Abschreibungen von 0,2 Mio. Franken enthalten.

Die ausserplanmässigen Abschreibungen resultieren aus Projekten, die verschoben wurden. Hierzu zählen die Projektierung der Erschliessungsspanne und die Projektierung des Rad- und Fussweges im Torfeld Süd sowie Rest-

buchwertabschreibungen von Fahrzeugen, die altershalber ersetzt werden mussten.

Das Gesamtergebnis beträgt 7,2 Mio. Franken. Es fällt um 8,9 Mio. Franken besser aus als budgetiert.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Detaillierte Informationen zum Ergebnis sind in Kapitel 3, Erfolgsrechnung enthalten.

Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften PG-Nr. 17

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvorgängers inklusive Schulanlagen.

- Werterhaltung und betrieblicher Unterhalt der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften
- Bereitstellen von Schulzimmern, Kindergärten, Nebenräumen und Turnhallen für den Unterricht und weitere Nutzungen
- Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften, sowie der Turnhallen und der Sportplätze Schachen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Schulanlagen
- Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften

Zielgruppen

- Behörden, Mitarbeiter/-innen
- Schulpflege, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft
- Vereine und andere Nutzer/-innen
- Firmen, Lieferanten und Handwerker/-innen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Langfristig ausgerichtete Wert-erhaltung	Zustandwert in Relation zum Neuwert	Pt.	0.79	>0.75	0.79
	Realisierungsgrad Instandhaltung	%	110	>90	98
	Realisierungsgrad Investitionen	%	93	>80	91
Senkung Emissionen (2010 = 100%)	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) [t CO ₂ -Äq.]	%	75%	60%	*
	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) (nur Wärme) [t CO ₂ -Äq.]	%	90%	37%	*
	Primärenergieverbrauch (Dauerleistung)	%	97%	71%	*
	Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	%	37%	45%	*
	Heizungersatz fossil zu erneuerbar	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Liegenschaften		Anz.	81	67	81
Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)		Anz.	686	55	686
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	16'150'987	15'518'893	14'666'735
	Total Erlöse	Fr.	8'146'306	9'181'999	8'536'069
	Nettokosten	Fr.	8'004'681	6'336'894	6'130'666
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	7'615'897	7'050'400	7'007'300
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	366	284	281
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr.	413	400	400

Erläuterungen zu den Indikatoren

Realisierungsgrad Instandhaltung	Der Instandhaltungsbedarf fiel bei den übrigen Gebäuden und Betriebsliegenschaften höher aus.
Senkung Emissionen	Die Zielwerte pro Jahr wurden linear berechnet, ohne Berücksichtigung der Erneuerungszyklen der einzelnen Liegenschaften. Die Werte für 2022 sind zum Teil weit von den Zielwerten entfernt. Weitere Arbeiten (Sanierung, Heizungersatz) werden sich auf die Emissionen auswirken.
Anzahl Liegenschaften/Objekte:	Eine neue Immobilien-Software wurde eingeführt. Selbstgenutzte Liegenschaften und Objekte wurden nach-erfasst. Der Bestand bleibt gegenüber 2021 unverändert.
Gebäudeversicherungswert:	Durch die Teuerungsanpassung und durch wertvermehrnde Investitionen ist eine Aufwertung von 13 Mio. Franken zu verzeichnen.

in Franken

17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'212'546		2'845'800		2'898'484	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'338'378		4'736'200		4'695'559	
36 Transferaufwand	203'620		0		0	
39 Interne Verrechnungen	47'094		33'500		41'883	
42 Entgelte		160'679		56'600		542'957
44 Finanzertrag		2'253'708		2'445'500		2'104'061
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		203'370		0		0
46 Transferertrag	7'801'639	6'332'437	7'615'500	7'108'200	7'635'927	7'164'777
Nettoaufwand		1'469'203		507'300		471'149

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der gesamten Produktgruppe wurde im Berichtsjahr um rund 960'000 Franken überschritten.

Die Personalkosten lagen wegen der Neukonzeption der Nebenkostenverrechnungen rund 630'000 Franken unter dem Budget. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand war rund 575'000 Franken höher als budgetiert. Die Mehrkosten fielen wegen des höheren Hygienestandards aufgrund des Corona-Virus, wegen Arbeiten rund um den Energiebereich und aufgrund der Flüchtlingskrise (Inbetriebnahme der Wohnungen in der Alterssiedlung Herosé und Betrieb der Zivilschutzanlage Tellli) an. Zudem mussten Sofortmassnahmen bei der Stadtbibliothek und dem Jugendhaus Flösserplatz im Bereich des Brandschutzes umgesetzt werden. Im Rahmen des Projektes Oberstufenzentrum Tellli fielen nicht budgetierte Initialaufwendungen an. Weiter mussten für budgetierte Investitionsprojekte (Fernwärme und LED-Ersatz) Vorabklärungen getroffen werden. Zuletzt stieg die Bauteuerung mit rund 6% stark an.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Die Energiemangellage hat den Betrieb der öffentlichen Gebäude stark beeinflusst. Die einberufene Arbeitsgruppe Mangellagen konnte schnell auf die Situation reagieren. In den Gebäuden mit zwei Heizungssystemen wurde, wenn möglich, auf die Gasheizung verzichtet. Weitere Energiesparmassnahmen wurden in den städtischen Liegenschaften definiert und umgesetzt. Die Reduktion der Raumtemperatur auf 20 Grad hat dabei die grössten Energieeinsparungen eingebracht.

Im Primarschulhaus und Kindergarten Tellli wurde je ein in die Jahre gekommener Spielplatz erfolgreich erneuert.

Die von der Stadtpolizei genutzte Fläche im Postgebäude konnte auf einem Geschoss zusammengeführt werden. Zusätzlich wurde der Schalterbereich optimiert und eine neue Arrestzelle eingebaut.

Die Fernwärme wurde zusammen mit der Eniwa weitergeplant. Diverse Lösungen zur Leitungsführung wurden gefunden. Die Stadt Aarau kann dadurch in den nächs-

Die Gesamterträge fielen um rund 775'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Neben Mindererträgen von rund 650'000 Franken aufgrund der neuen Nebenkostenverrechnung kam es zu einem weiteren Minderertrag von rund 90'000 Franken wegen noch nicht umgesetzten Baurechtszinsanpassungen.

Beim Projekt Erweiterung der Schulanlage Primarschule Tellli sind Ausgaben für Schutzraumbauten angefallen. Das Departement Gesundheit und Soziales, Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, hat die Entnahme von 203'370 Franken aus dem Fonds für Schutzraumbauten bewilligt. Die Entnahme wird in der Erfolgsrechnung in den Positionen Transferaufwand (36) und Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) kostenneutral abgebildet.

ten Jahren verschiedene städtische Liegenschaften am Fernwärmenetz anschliessen.

Die Umsetzung der elektronischen Zutrittskontrolle konnte wie geplant weiter voranschreiten. In den nächsten 4 Jahren sollten sämtliche geplante Liegenschaften an diesem System angeschlossen werden.

Die Situation rund um den Krieg in der Ukraine hatte auch Einfluss auf die Sektion Betrieb und Unterhalt öffentliche Gebäude. Zum einen wurden die Seniorenwohnungen Herosé als Unterkunft für Flüchtlinge betrieben, zum anderen wurde die Zivilschutzanlage im Tellli zur Aufnahme von weiteren Flüchtlingen hergerichtet.

Vermietete Liegenschaften PG-Nr. 18

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der vermieteten Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

- Bewirtschaftung der stadteigenen Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens zu marktüblichen Konditionen
- Unterhalt der stadteigenen Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Ausgewogene soziale Durchmischung und hohe Zufriedenheit bei den Mieterinnen und Mietern
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Liegenschaften Finanzvermögen
- Ortsbürgergemeinde, Verrechnungen
- Vermietete Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Zielgruppen

- (potentielle) Mieter/-innen
- Handwerker/Lieferanten
- Planer/-innen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert (für relevante Liegenschaften)	Pt.	0.76	>0.75	0.80
	Realisierungsgrad Investitionen	%	51	>80	21
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	1.2	<4.5	3.0
Mietzinse sind dem Niveau der Marktmiete angenähert	Reduktion der Differenz zwischen Marktmiete und effektiven Mieteinnahmen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Marktgängigkeit bei den Mietwohnungen	Mieterwechsel	Anz.	9	20	16
Senkung Emissionen (2010 = 100%)	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) [t CO ₂ -Äq.]	%	76%	60%	*
	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) (nur Wärme) [t CO ₂ -Äq.]	%	69%	37%	*
	Primärenergieverbrauch (Dauerleistung)	%	97%	71%	*
	Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	%	37%	45%	*
	Heizungersatz fossil zu erneuerbar		erfüllt	erfüllt	*
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Liegenschaften		Anz.	70	68	60
Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)		Anz.	747	722	713
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	7'074'704	6'044'165	7'058'642
	Total Erlöse	Fr.	6'044'165	7'953'300	7'955'222
	Nettokosten	Fr.	-2'818'249	-1'909'135	-896'581
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	569'413	611'000	567'100
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-129	-86	-41
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr.	249	207	217

Erläuterungen zu den Indikatoren

Realisierungsgrad Investitionen	Die Projekte Innensanierung Hammer 1, Innensanierung Achenbergstrasse 9/Kirchbergstrasse 18, Dachausbau/Wohnungsbau Metzgergasse 2 und Gesamtsanierung Erlinsbacherstrasse 25-39 konnten aufgrund fehlender Ressourcen nicht fortgesetzt werden.
Mieterwechsel	Infolge der grösseren Anzahl Mietobjekte wurde mit einem höheren Mieterwechsel gerechnet. Es kam zu weniger Wechsel bei Mietenden als erwartet.
Senkung Emissionen	Die Zielwerte pro Jahr wurden linear berechnet, ohne Berücksichtigung der Erneuerungszyklen der einzelnen Liegenschaften. Die Werte für 2022 sind zum Teil weit von den Zielwerten entfernt. Weitere Arbeiten (Sanierung, Heizungersatz) werden sich auf die Emissionen auswirken.
Gebäudeversicherungswert	Die Abweichung resultiert aus der Neubewertung diverser Liegenschaften nach Umbauten und Renovationen.

in Franken

18 Vermietete Liegenschaften						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'503'028		1'568'600		1'721'885	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	858'825		1'518'700		809'148	
34 Finanzaufwand	2'990'078		1'184'600		2'435'824	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	535'232		0		14'640	
36 Transferaufwand	351'309		385'800		396'073	
39 Interne Verrechnungen	15'150		25'000		31'080	
42 Entgelte		77'954		84'500		139'876
44 Finanzertrag		8'430'958		6'144'600		6'030'349
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		439'522		0		17'231
46 Transferertrag		1'434'069		1'528'800		1'634'284
Total Aufwand/Ertrag	6'253'622	10'382'504	4'682'700	7'757'900	5'408'649	7'821'739
Nettoertrag	4'128'882		3'075'200		2'413'089	

Bemerkungen

Im Berichtsjahr fällt der Nettoertrag um 1,05 Mio. Franken höher aus als budgetiert.

Nachdem im Vorjahr ungeplante Unterhaltskosten angefallen sind, mussten im 2022 weniger Aufträge vergeben werden. Dazu kamen weniger Wechsel bei Mietenden als budgetiert. Der Aufwand für Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens ist im Finanzaufwand enthalten, derjenige der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im Sach- und übrigen Betriebsaufwand.

Im Finanzaufwand und im Finanzertrag sind die Wertberichtigungen der Liegenschaften im Finanzvermögen verbucht. Aus der alle vier Jahre stattfindenden Neubewertung resultiert eine Nettoaufwertung von 0,1 Mio. Franken.

Im Finanzertrag ist des Weiteren der realisierte Buchgewinn von 123'000 Franken für die Liegenschaft Golattenmattgasse 7 verbucht. Die Mieteinnahmen waren rund 200'000 Franken höher als budgetiert.

Ab dem Jahr 2022 laufen die Nebenkostenabrechnungen für die Mieterinnen und Mieter nicht mehr über den Finanzaufwand und den Finanzertrag der Erfolgsrechnung, sondern über die Bilanz. Im Budget war dies noch nicht so vorgesehen. Diese Änderung hat keinen Einfluss auf den Nettoertrag.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Das neue Immotool wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Das 1. Jahr war von stetigen Anpassungen und Optimierungen geprägt sowie dem Aufbau der Heiz- und Nebenkostenstrukturen.

Die Haustechnikanierung an der Metzgergasse 18 konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr waren weniger Mieterinnen- und Mieterwechsel und Leerstände zu verzeichnen.

Kultur PG-Nr. 20

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Abteilungsleitung Kultur, die Kulturstelle, das Stadtarchiv und die Kulturförderung.

- Die Abteilung Kultur als zentrale Ansprech- und Koordinationsstelle für kulturelle Belange arbeitet vernetzt, zeitnah und kostenbewusst.
- Die Abteilungsleitung hat die strategische und administrative Führung der Kulturstelle, des Stadtarchivs sowie des Stadtmuseums (PG 21) und der Stadtbibliothek (PG 23) inne, vertritt die Stadt Aarau in kulturpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen und begleitet grössere Projekte im Kulturbereich.
- Die Kulturstelle setzt sich dafür ein, das Kulturangebot für die Aarauer Bevölkerung sichtbar zu machen, engagiert sich in den Bereichen Kulturförderung sowie Kulturvermittlung, koordiniert das städtische Sammlungswesen und betreut die städtische Kunstsammlung.

- Das Stadtarchiv übernimmt und erschliesst Unterlagen aus der Stadtverwaltung und von Dritten, pflegt eine Dokumentation zu für die Stadtgeschichte wichtigen Themen und vermittelt historisches Wissen mit Bezug auf die Archivbestände

Produkte

- Kultur mit Stadtarchiv
- Kulturförderung

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Kultur- und Kunstschaaffende sowie Gruppen, Vereine und Ensembles
- Subventionierte Kulturinstitutionen und Kulturveranstaltungen
- Kulturförderkommission, Kulturbetriebskommission
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Die Bevölkerung der Stadt Aarau ist über das Kulturangebot informiert.	Bewirtschaftung APG-Kulturplakatständer	Anz.	57	55	57
	Bewirtschaftung Kulturplakatwände	Anz.	8	8	8
Die Kulturförderung unterstützt das vielfältige Kulturleben und ermöglicht neue Kulturinitiativen im Rahmen der Kulturförderrichtlinien.	Förderumfang Bereiche YOUNG&FRESH (neue Projekte, Anschubfinanzierungen) und BASE (regelmässige Veranstaltungsreihen, Kulturvereine)	%	11	15	10
	Förderumfang Bereich PREMIUM (Kulturhäuser,-veranstalter und Festivals)	%	89	85	90
Die Beiträge werden effizient und im Sinne der Kulturförderrichtlinien eingesetzt.	Leistungsverträge mit Empfängern von PREMIUM-Beiträgen	Anz.	11	11	10
Das Stadtarchiv erschliesst und dokumentiert die Stadtgeschichte und vermittelt Informationen an Dritte	Anteil des digital erschlossenen Archivguts	%	45	55	35
	Beantwortung Anfragen	%	100	100	100
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Angefragter Bedarf an APG-Kulturplakatstellen		Anz.	857	800	768
Berücksichtigte Anfragen APG-Kulturplakatstellen (57 Ständer x 5 Monate, 49 Ständer x 7 Monate)		Anz.	678	660	628
Eingereichte Gesuche YOUNG&FRESH, BASE		Anz.	106	75	91
Berücksichtigte Gesuche YOUNG&FRESH		Anz.	23	20	15
Berücksichtigte Gesuche BASE		Anz.	26	20	20
PREMIUM-Beiträge		Anz.	11	11	10
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'893'584	3'337'172	2'969'595
	Total Erlöse	Fr.	10'108	3'500	130'841
	Nettokosten	Fr.	2'883'476	3'333'672	2'838'754
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	605'398	874'900	751'100
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	132	150	130
Aufwand Kulturförderung in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	1.08	1.16	1.08

Erläuterungen zu den Indikatoren

Förderumfang Bereiche YOUNG&FRESH und BASE

Durchschnitt Förderbeiträge der Berücksichtigten Gesuche

Die Kulturveranstalter des PREMIUM-Bereichs haben eine grosse Unterstützung erfahren. Aufgrund dessen fällt das Verhältnis zur projektbezogenen Kulturförderung unausgewogen aus.

Es wurde eine grössere Anzahl Gesuche berücksichtigt. Daraus resultierten geringere Beiträge pro Gesuch.

in Franken

20 Kultur						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	263'790		266'800		258'846	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	140'409		152'600		84'095	
36 Transferaufwand	1'618'778		1'617'500		1'656'229	
39 Interne Verrechnungen	9'134		10'700		18'613	
42 Entgelte		10'108		3'500		6'640
Total Aufwand/Ertrag	2'032'110	10'108	2'047'600	3'500	2'017'782	6'640
Nettoaufwand		2'022'002		2'044'100		2'011'142

Bemerkungen

Durch die Auflösung des Vereins Q und einer damit verbundenen Rückzahlung in Höhe von 5'000 Franken fielen die Entgelte im 2022 höher als erwartet aus. Zudem wurde im Sach- und übrigen Betriebsaufwand weniger aus-

gegeben als budgetiert. Dies führte zu einem um 22'000 Franken tieferen Nettoaufwand.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Das 1. Halbjahr 2022 stand zunächst unter dem Einfluss des Corona-Virus. Im Frühsommer wurden zahlreiche Veranstaltungen wieder durchgeführt. Nach der Evaluation des Kulturkonzeptes wurden die Arbeiten an der Kulturstrategie 2023–2030 aufgenommen. Neben vielen Einzelinterviews wurde am 27. Juni 2022 ein grosser Mitwirkungsanlass durchgeführt. Im Anschluss wurden die Ergebnisse mittels Online-Umfrage partizipativ validiert.

Der Kulturapéro fand am 10. September 2022 in der Alten Reithalle statt. 120 Gäste erhielten vorab Einblick in verschiedenste Kulturorte rund um das Kasernenareal.

Die Kulturförderkommission traf sich zu 5 Sitzungen und behandelte Gesuche für kulturelle Projekte in den Förderschienen YOUNG&FRESH und BASE. Dabei wurden 49 Projekte mit gesamthaft 181'538 Franken unterstützt. Zusätzlich dienten Sprechzeiten der Beratung und des Austausches zwischen Kulturveranstaltenden und den Kommissionsmitgliedern.

in Franken

Projektförderung			
Bereiche	Anzahl Gesuche	Fördersumme	%-Anteil
Theater YOUNG&FRESH	1	4'000	
Theater BASE	1	5'000	5%
Rock/Pop YOUNG&FRESH	5	21'500	15%
Rock/Pop BASE	2	6'000	
Kunst YOUNG&FRESH	4	17'000	9%
Kunst BASE	0		
Klassik YOUNG&FRESH	4	6'700	26%
Klassik BASE	11	40'700	
Spartenübergreifend YOUNG&FRESH	2	3'300	2%
Spartenübergreifend BASE	1	0	
Jazz YOUNG&FRESH	4	9'500	17%
Jazz BASE	3	21'000	
Diverse (Medien) YOUNG&FRESH	0	0	9%
Diverse (Medien) BASE	1	16'000	
Film YOUNG&FRESH	1	6'000	5%
Film BASE	2	3'500	
Tanz YOUNG&FRESH	1	6'000	4%
Tanz BASE	2	1'798	
Diverse (Rohr)	1	7'740	4%
Literatur YOUNG&FRESH	1	1'500	4%
Literatur BASE	2	4'300	
gesamt	49	181'538	100%

in Franken

Die Kulturförderkommission kaufte für die städtische Kunstsammlung ein Werk von Petra Njezic und zwei Werke von Lorenz Schmid und liess zwei Werke konservieren. Weitere Werke der Sammlung wurden neu gerahmt.

Die Kulturförderkommission nominierte zum zweiten Mal eine Stadtkünstlerin. Félicia Eisenring wurde mit einem Anerkennungsbeitrag unterstützt und präsentierte ihr Schaffen unter dem Titel «The Wings We Lack» vom 19. November 2022 bis zum 18. Februar 2023 im Rathaus. Vorab wurden im Frühsommer 2022 die Neuankäufe aus den Vorjahren ausgestellt.

Im Berichtsjahr wurden folgende Kulturhäuser, Kulturvereine und Festivals als PREMIUM-Empfänger mit gesamthaft 1,44 Mio. Franken unterstützt: Theater Marie (inkl. Junge Marie), Aargauischer Kunstverein (Aargauer Kunsthaus Aarau), kunstraum aarau, ARTA (Bühne Aarau), KIFF, Stadtmusik Aarau, argovia philharmonic, jazzaar, Musig i de Altstadt und Festival CIRQU'. Alle genannten Institutionen verfügen über einen Leistungsvertrag mit einer Gültigkeit von bis zu drei Jahren.

Die Kulturbetriebskommission kam im Jahr 2022 zu zwei Sitzungen zusammen und widmete sich dem Kulturbetrieb im Stadtmuseum, der Stadtbibliothek und dem Stadtarchiv.

Ein Höhepunkt war die Volksabstimmung zum Neubau des KIFF am 27. November 2022. Über 75% der Aarauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich für den Kredit über 9 Millionen Franken und einem Darlehen von maximal 3 Millionen Franken ausgesprochen.

Das Stadtarchiv konnte um einen Magazinraum erweitert werden. Die umfangreichste Übernahme stellte das Archiv der Ortsbürgergemeinde dar, das bisher im Haus zum Schlossgarten untergebracht war. Der Stadtarchivar widmete sich dem Kundendienst und der Erschliessung der Archivbestände sowie der historisch gewachsenen und daher heterogenen Dokumentation zu Aarauer Institutionen, Gebäuden, Anlässen, Familien und Einzelpersonen. Die digitale Langzeitarchivierung wurde aufgeleitet.

Beitragsempfänger/-innen		
	2022	2021
Einmalige Beiträge		
YOUNG&FRESH, BASE	181'538	207'069
Verein Prozessor, Förderbeitrag Zwischennutzung	–	–
Total einmalige Beiträge	181'538	207'069
Wiederkehrende Beiträge		
Theater Marie	121'000	113'000
Fabrik-Palast	–	–
Aargauer Kunstverein	100'000	100'000
Kunstraum Aarau	11'000	11'000
Betrieb ARTA	615'000	661'000
KIFF	381'000	381'000
Stadtmusik	23'500	23'500
Argovia Philharmonic	40'000	40'000
Jazzaar	19'000	38'000
Musig i de Altstadt	40'000	–
Festival Cirqu'	60'000	60'000
Total wiederkehrende Kulturförderung	1'410'500	1'427'500
Andere Beiträge		
Mitgliederbeiträge/Spenden	10'940	10'860
Unterstützung an diverse Vereine	15'800	–
Überbrückungshilfe Kulturschaffende	–	10'800
Total andere Beiträge	26'740	21'660
Total Beiträge Kultur	1'618'778	1'656'229



Der Stadtrat hat 2022 die Organisation des Weihnachtsmarktes neu vergeben.

«Lieblingsstück» bewegte und zog Besucherinnen und Besucher in die Altstadt.

Stadtmuseum Aarau PG-Nr. 21

Aufgaben/Leistungen

Das Stadtmuseum Aarau vermittelt die Geschichte der Stadt Aarau innerhalb und ausserhalb des Gebäudes auf zeitgemässe Art.

- Dauer- und Wechselausstellungen zu aktuellen und historisch relevanten Themen mit Bezug zu Aarau
- Führungen, themenbezogene Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Aktive Erhaltung von Kulturgütern und Neuanschaffungen, die für die Stadtgeschichte relevant sind
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen
- Vermietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen

Produkte

- Stadtmuseum Aarau

Zielgruppen

- Besucher/-innen aus der Deutschschweiz
- Familien
- Touristinnen und Touristen
- Schulen, Lehrpersonen
- Gruppen, Vereine und Firmen
- Fachleute, Wissenschaftler, interessierte Laien
- Museen, Sammlungen und Archive

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Museum	Besucher/-innen Ausstellungen und Veranstaltungen	Anz.	20'772	20'000	12'906
	Angebots-Evaluation	Anz.	1	1	1
	Wechselausstellungen	Anz.	1	1	2
	Veranstaltungen	Anz.	97	100	104
Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte	Bildungs- und Vermittlungsangebote (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen, ohne Schulklassen	Anz.	260	250	96
	Bildungs- und Vermittlungsangebote Schulklassen (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen	Anz.	118	150	59
Vermietung von Räumlichkeiten	Raumvermietungen und Hochzeiten	Anz.	98	75	71
Inventarisierung Sammlung	Neu erfasste oder bearbeitete Objekte	Anz.	3'882	1'200	2'724
Leistungsumfang	Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021	
Öffnungszeiten	Std.	2'152	2'200	1'846	
Foyer-Ausstellungen	Anz.	3	6	4	
Total Sammlungsgegenstände (Schätzung)	Anz.	60'000	60'000	60'000	
Total inventarisierte, eingelagerte Objekte	Anz.	14'853	16'500	13'752	
Neuerwerbungen gemäss Sammlungskonzept	Anz.	22	10	37	
Ausstellungsfläche	m ²	1'810	1'810	1'810	
Kostenkennzahlen	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'330'420	3'358'893	3'514'118
	Total Erlöse	Fr.	703'572	591'000	825'490
	Nettokosten	Fr.	2'626'848	2'767'893	2'688'628
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'095'191	1'095'100	1'095'100
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	120	124	123	
Nettokosten pro Besucher/-in	Fr.	126	138	208	
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	1'221	1'258	1'456	
Nettokosten pro m ² Ausstellungsfläche	Fr.	1'451	1'529	1'485	

Erläuterungen zu den Indikatoren

Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte

Neu erfasste oder bearbeitete Objekte

Aufgrund des Corona-Virus kam es anfangs Berichtsjahr zu Einschränkungen. Die Zahlen stabilisierten sich im Laufe des Jahres bei den Erwachsenengruppen. Bei den Schulklassen fielen Ausflüge aus.

Die Umstellung auf die Datenbank «MuseumPlus» führte zu Mehraufwand bei der Bearbeitung der Datensätze (inventarisierte Objekte).

in Franken

21 Stadtmuseum Aarau						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	911'052		931'400		879'788	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	924'546		814'800		1'002'164	
36 Transferaufwand	2'815		2'700		2'810	
39 Interne Verrechnungen	2'078		6'000		1'011	
42 Entgelte		703'571		591'000		770'933
Total Aufwand/Ertrag	1'840'491	703'571	1'754'900	591'000	1'885'772	770'933
Nettoaufwand		1'136'919		1'163'900		1'114'839

Bemerkungen

Insgesamt war der Nettoaufwand des Stadtmuseums 26'981 Franken tiefer als budgetiert. Aufgrund der Besuchsbeschränkungen im ersten Quartal fielen die Stundenlöhne für Führungen, Workshops und Veranstaltungen geringer aus als budgetiert. Aufgrund des Corona-Virus wurde im ersten Drittel des Jahres auf den Einsatz eines Zivildienstleistenden verzichtet. Die Lohnkosten fallen aufgrund dessen geringer aus.

Die höheren Beträge im «Sach- und übriger Betriebsaufwand» und bei den «Entgelten» basieren auf den Ausstellungsprojekten, welche über Drittmittel finanziert werden. Mehrausgaben und Mehreinnahmen sind im Gleichgewicht.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Im 2022 wurde die digitale Strategie des Stadtmuseums verabschiedet und mit ersten konkreten Projekten, wie dem neulancierten Digispace, umgesetzt. Inhaltlich standen die Überarbeitung der Dauerausstellung und die Wechselausstellung «Zeitgeschichte Aargau 1950–2000» im Zentrum. Die grosse Ausstellung machte mit seiner Bilderskulptur und den Folientischen rund 500 Bilder aus den Beständen des Ringier Bildarchivs zugänglich. Dazu kam ein vielseitiges Begleitprogramm, u. a. mit dem erfolgreichen Mittagstischprogramm oder dem Gästeformat «Zeitzeugen an der Bar».

Die Weihnachtsbar feierte im Berichtsjahr ebenfalls Premiere. Die Zusammenarbeit mit dem Weihnachtsmarkt war auf verschiedenen Ebenen eine grosse Herausforderung. Dank viel Flexibilität und Einsatz des Museumsteams wurde den Besuchenden ein weiterer Jahreshöhepunkt präsentiert.

Im Bereich der Sammlung wurde das Konzept überarbeitet, so dass die Sammlung künftig inhaltlich breiter und vielschichtiger wird. Es wurde das Projekt «Collecting Stories» lanciert, welches dank Drittmitteln der Eidgenössischen Migrationskommission während vier Jahren umgesetzt wird. Ebenfalls neu lanciert wurden die Digispaces, eine Kooperation des Smart City-Programms mit dem Stadtmuseum. Der Öffentlichkeit soll durch das Projekt an bestimmten Tagen ein digitales Labor zur Verfügung stehen. Durch verschiedene technische Mittel konnten Kinder und Erwachsene im Berichtsjahr neue Technologien testen und sich digitale Kompetenzen aneignen. Im Rahmen des 2022 gestarteten Projekts sollen in den nächsten zwei Jahren Workshops für Schulen und für die breite Bevölkerung folgen.

Kultur- und Kongresshaus KUK PG-Nr.22

Aufgaben / Leistungen

Die Stadt Aarau bietet für kommerzielle, kulturelle, gesellschaftliche, regionale und überregionale Anlässe ein Kultur- und Kongresshaus an mit folgendem Leistungsauftrag:

- Bereitstellen der räumlichen und technischen Infrastruktur für Anlässe im KUK
- Kompetente Beratung und zuvorkommende Betreuung der Kundschaft
- Unterhalt der technischen und betrieblichen Infrastruktur

Produkte

- Kultur- und Kongresshaus KUK

Zielgruppen

- Firmen
- Kongress- und Eventorganisationen
- Öffentliche Institutionen
- Kulturelle Organisationen
- Privatpersonen
- Vereine / Verbände

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Attraktives Angebot	Auftragsvolumen im Verhältnis zum Vorjahr	%	135	100	116
Kompetente und qualitativ hochstehende Dienstleistung	Zufriedenheit Kundinnen und Kunden	%	98	> 95	97
Ausgewogenes Veranstaltungsangebot	Kulturelle und gesellschaftliche Anlässe	%	47	43	44
	Anteil kulturelle und gesellschaftliche Anlässe am Gesamtertrag	%	36	32	39
	Kommerzielle Anlässe	%	53	57	56
	Anteil kommerzielle Anlässe am Gesamtertrag	%	64	68	61
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Kostenpflichtige Veranstaltungen		Anz.	263	300	194
Gratisproben		Anz.	81	100	65
Veranstaltungen pro verfügbarem Tag (inkl. Gratisproben)		Anz.	1.15	1.25	1.23
Annullierte kostenpflichtige Veranstaltungen		Anz.	23	10	59
Raumauslastung Saal 1		%	50	60	43
Raumauslastung Saal 2		%	36	45	29
Raumauslastung Säle 3 und 4		%	30	35	30
Besucher/-innen		Anz.	38'800	60'000	20'069
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'993'057	3'248'966	2'893'175
	Total Erlöse	Fr.	884'683	992'600	531'409
	Nettokosten	Fr.	2'108'374	2'256'366	2'361'766
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'527'383	1'617'900	1'473'200
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	96	101	108
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	75	80	48
Kostendeckungsgrad Vollkosten		%	30	31	18
Durchschnittliche Kosten pro Veranstaltung		Fr.	8'701	8'122	11'171
Durchschnittliche Nettokosten pro Veranstaltung		Fr.	6'129	5'641	9'119
Fiktive Erlöse Gratisproben		Fr.	15'800	20'000	10'800

Erläuterungen zu den Indikatoren

Ausgewogenes Veranstaltungsangebot

Aufgrund des Corona-Virus kam es bis Mitte Februar zu Einschränkungen. Bis dann fanden nur kleinere Veranstaltungen statt, hauptsächlich aus dem kulturellen Bereich. Ab Mitte März wurde in den Normalbetrieb gewechselt.

in Franken

22 Kultur- und Kongresshaus KUK						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	794'650		834'900		795'705	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	388'211		410'900		337'054	
39 Interne Verrechnungen	761		1'000		1'257	
42 Entgelte		883'255		992'600		541'297
44 Finanzertrag		1'428		0		3'023
Total Aufwand/Ertrag	1'183'622	884'683	1'246'800	992'600	1'134'016	544'320
Nettoaufwand		298'939		254'200		589'695

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist 44'739 Franken höher als budgetiert. Der Hauptgrund dafür sind Mindereinnahmen von 109'300 Franken bei der Position Entgelte, da infolge des Corona-Virus von Januar bis Mitte Februar nur beschränkt

Veranstaltungen stattfinden konnten. Aufgrund des reduzierten Veranstaltungsjahres konnten auf der Aufwandseite Lohnkosten sowie Auslagen im Bereich Werbung und Betriebsmaterial eingespart werden.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Das Berichtsjahr startete mit Massnahmen rund um das Corona-Virus bis Mitte Februar. Die Kundinnen und Kunden nutzten das Kultur- und Kongresshaus ab März im gewohnten Rahmen. Es bestand ein grosser Nachholbedarf für Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen. Der Herbst war überdurchschnittlich gut gebucht. Von September bis Dezember haben 44% der Veranstaltungen des ganzen Jahres stattgefunden.

Investitionen wurden im Bereich des Tagungs- und Kongressbereichs getätigt. Neue Rednerpulte, Podiumssessel und Hintergrundbeleuchtungen wurden angeschafft.

Das Kultur- und Kongresshaus wurde 2022 wiederum für den Swiss Location Award bei Eventlokale.ch nominiert und hat mit der Punktzahl 8.3 die Auszeichnung «ausgezeichnete Kongresslocation» erhalten.

Im Bereich Veranstaltungen wurde eine Projektleitung eingesetzt, um den höheren Anforderungen und der gestiegenen Komplexität Rechnung zu tragen.

Stadtbibliothek PG-Nr.23

Aufgaben / Leistungen

Die Stadtbibliothek ist eine Freihandbibliothek, welche Medien zur Information, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbietet. Sie betreibt aktive Leseförderung. Die Stadtbibliothek stellt folgende Infrastruktur zur Verfügung:

- Lese- und Arbeitsplätze mit und ohne PC sowie WLAN
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen
- Verpachtung eines Raums an das Café littéraire

Produkte

- Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Bevölkerung aus Stadt und Region Aarau

Wirkungs- /Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2022
Attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen (inkl. eMedien)	Anz.	346'865	325'000	310'686
	Neuerwerbungen von Medien	%	14	15	15
Attraktives Veranstaltungsangebot	Besucher/-innen pro Anlass	Anz.	17	20	14
Leseförderung	Leseförderungsangebote für Kinder im Vorschulalter, in der Primarschule und der Sekundarstufe I	Anz.	15	15	17
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Medienbestand (ohne eMedien)		Anz.	46'572	49'000	46'819
Öffnungsstunden (bedient)		Std.	2'261	2'267	1'916
Eingeschriebene Kundinnen und Kunden		Anz.	7'754	7'200	7'230
Besuche von Kundinnen und Kunden		Anz.	162'938	190'000	129'453
Veranstaltungen		Anz.	310	220	231
Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen		Anz.	98	50	45
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'973'395	1'861'989	2'079'957
	Total Erlöse	Fr.	373'906	380'600	382'806
	Nettokosten	Fr.	1'599'489	1'481'389	1'697'151
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	143'724	2'800	143'600
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	73	66	78
Kosten pro Ausleihe		Fr.	5.69	5.73	6.69
Nettokosten pro Öffnungsstunde		Fr.	707	653	886
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	28	29	29

Erläuterungen zu den Indikatoren

Besucher/-innen pro Anlass	Aufgrund kleiner Fläche bei Bibliotheksräumen, konnte pro Anlass nur eine beschränkte Anzahl Personen teilnehmen.
Besuche von Kundinnen und Kunden	Die Besucherzahl erholte sich nach Jahren, die durch das Corona-Virus geprägt waren, langsam.
Veranstaltungen	Das Corona-Virus prägte den Veranstaltungsbereich vor allem in den Berichtsjahren 2020 und 2021. 2022 konnten Anlässe der Stadtbibliothek wieder uneingeschränkt stattfinden.
Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen	Das Angebot für Schulklassen wurde ausgebaut und beworben.

in Franken

23 Stadtbibliothek						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'072'777		1'034'800		1'043'944	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	283'861		284'100		271'657	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0		0		23'133	
39 Interne Verrechnungen	1'360		4'000		2'063	
42 Entgelte		301'782		308'100		312'199
44 Finanzertrag		13'390		22'000		13'590
46 Transferertrag		58'734		50'500		57'549
Total Aufwand/Ertrag	1'357'998	373'906	1'322'900	380'600	1'340'796	383'339
Nettoaufwand		984'092		942'300		957'458

Bemerkungen

Die Lohnkosten wurden insgesamt um 41'800 Franken überzogen. Die Stadtbibliothek musste im Berichtsjahr vor allem personelle Ausfälle kompensieren.

Das Café littéraire verzeichnet Nachwirkungen des Corona-Virus. Die umsatzbezogenen Pachtzinsen entsprachen noch nicht den Erwartungen. Neu wurden GA-Beiträge für die Lernenden über das Konto Reisekosten und Spesen

abgebucht. Das führte zu einer Budgetüberziehung von 2'600 Franken. Die generelle Teuerung machte sich vor allem bei den Buchpreisen und bei den Portokosten bemerkbar.

Insgesamt resultierte ein um 41'792 Franken höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Die Ausleihzahlen bei den analogen Medien wurden um 6.3% gesteigert. Die Zahlen der E-Medien sind um 26% gestiegen. Dieser Erfolg ist in erster Linie der guten Nutzung des Zeitungs- und Zeitschriftenportals «Pressreader» zu verdanken. Die Besucherzahlen sind um 25% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, die eingelösten Abos um 7%.

Die Schulen haben im Vergleich zum Vorjahr doppelt so viele Klassenführungen gebucht. Im Berichtsjahr wurden pro Schulstufe massgeschneiderte Angebote ausgearbeitet, welche mit einer Broschüre beworben wurden. Besonders erfreulich war, dass alle ersten Klassen aus Aarau den Workshop «Kamishibai Pippilothek???» besuchten.

Der Ukraine-Krieg bewegte und beschäftigte auch die Stadtbibliothek. Privatpersonen schenkten der Stadtbibliothek im Frühjahr 100 neue ukrainische Kinderbücher. Im August wurden ukrainische Geschichtenstunden angeboten und gut besucht. Die Eröffnung der Saatgutbibliothek, das Pen&Paper-Rollenspiel «Dungeons & Dragons» und die Pop-up-Bar, in Kooperation mit dem KIFF, waren weitere Höhepunkte. Im Rahmen der Radio-Talk-Sendung «Ein Gast, ein Buch» waren Sina und Peach Weber im Haus.

Die Bibliotheksbroschüre wurde überarbeitet und durch einen modernen Faltprospekt ersetzt. Des Weiteren wurde ein Flyer für Familien- und Kinderangebote entwickelt und produziert.

Die Vorbereitungen für die Einführung der Open Library wurden vorangetrieben. Die Einführung verzögerte sich aufgrund von baulichen Anpassungen.

Sport PG-Nr.26

Aufgaben / Leistungen

Die Stadt fördert und unterstützt den Breiten-, Freizeit- und den Leistungssport. Sie stellt eine funktionsfähige und attraktive Sportinfrastruktur zur Verfügung.

- Fördern des Sports gemäss Sportkonzept

Produkte

- Sport

Zielgruppen

- Einwohner/-innen und Tagesaufenthalter/-innen
- Sportler/-innen
- Sportvereine
- Private Anbieter/-innen im Bereich Sport
- umliegende Gemeinden

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Die Stadt tauscht sich mit den Sportvereinen und Sportorganisationen aus und bezieht sie in ihre Planung angemessen ein.	Periodische Treffen mit der IG Sportvereine Aarau	Anz.	2	2	2
Sämtliche eingehenden Hallenbelegungs- und Sportförderungs-gesuche sowie allgemeine Anfragen in Sachen Sport werden innert nützlicher Frist beantwortet.	Beantwortung Anfragen mit Zuständigkeit Sportkommission: unmittelbar nach der auf Anfrage folgender Sitzung	%	100	100	100
Möglichst hohe Belegung der Sport-hallen für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, differenziert zwischen Sommer und Winter.	Auslastungsgrad Sommer	%	92	90	92
	Auslastungsgrad Winter	%	99	95	99
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Empfänger/-innen fester jährlicher Sportbeiträge		Anz.	10	10	10
Empfänger/-innen projektbezogener Sportbeiträge		Anz.	15	14	18
Dauerbewilligungen für Sportanlagen		Anz.	65	61	65
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'922'708	3'003'251	3'213'627
	Total Erlöse	Fr.	2'627	63'900	121'252
	Nettokosten	Fr.	2'920'081	2'939'351	3'092'375
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'700'758	1'738'000	1'699'100
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	134	132	142
Aufwand Sportbeiträge in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	0.36	0.39	0.51

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der Sektion Sport entspricht dem Budget. Im Budget nicht enthalten ist ein Nachtragskredit in der Höhe von 60'000 Franken für die Machbarkeitsstudie der Fussballinfrastruktur auf der Sportanlage Schachen. Der effektive Rechnungsbetrag, rund 47'000 Franken, konnte innerhalb des

Globalbudgets kompensiert werden, da der prognostizierte Anteil der Betriebskosten für die Turnhallen der Berufsschule um rund 27'000 Franken und der Anteil am Betriebsdefizit des Hallenbad Tellis an den Kanton Aargau um rund 14'000 Franken tiefer ausfiel.

in Franken

26 Sport

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	125'994		132'200		162'630	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	294'575		284'100		237'406	
36 Transferaufwand	769'447		774'900		1'001'798	
42 Entgelte		1'627		0		19'848
46 Transferertrag		1'000		1'000		0
Total Aufwand/Ertrag	1'190'016	2'627	1'191'200	1'000	1'401'834	19'848
Nettoaufwand		1'187'390		1'190'200		1'381'986

Berichterstattung zur Produktgruppe

Durch die Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen konnte das Sporttreiben im 2022 wieder uneingeschränkt stattfinden, wie z. B. der Aarauer Altstadtlauf, das Aargau Open und das 3×3 Basketball-Turnier. Diese und weitere Sportanlässe wurden durch die Sportkommission mittels einmaligen Sportförderbeiträgen finanziell unterstützt. Zudem wurde im Freibad Schachen zum 1. Mal ein Beachhandball-Turnier ausgetragen. Das Spiel der Schweizer Beachsoccer Nationalmannschaft lockte viele Zuschauerinnen und Zuschauer in das Freibad. Der Sportapéro mit der Ehrung von ausserordentlichen sportlichen Leistungen wurde anlässlich eines Renntages auf der Pferderennbahn durchgeführt.

Der Fokus der Sektion Sport lag im 2022 unter anderem auf der Aktualisierung des Gemeindefinanzenkonzepts (GESAK) aus dem Jahr 2010. Mit der überarbeiteten Version wurde die strategische Grundlage für die Weiterentwicklung der städtischen Sportinfrastruktur erarbeitet. Dabei wurde der Handlungsbedarf im Bereich der Sportinfrastruktur aufgezeigt. Dieser besteht bei den Sporthallen, bei welchen sich die Auslastungen auf einem konstant hohen Wert halten. Bei der Fussballinfrastruktur wurde der Teamstopp aus dem Jahr 2016 bestätigt. Verschiedene Anfragen von Sportvereinen aber auch von Privatpersonen mussten aufgrund der hohen Auslastung ablehnend beantwortet werden.

Die Sektion Sport unterstützte beratend das Projekt der Vereine BTV Aarau Volleyball, BC Alte Kanti und TC Aarau, welche eine Multifunktionshalle planen, um eine Entlastung bei den Sporthallen zu erreichen. Dabei soll auf einer städtischen Parzelle in Buchs eine Volleyball-Spielhalle, eine Basketball-Spielhalle und eine Tennishalle mit vier Feldern entstehen.

Mit der Projektierung der Pumptrack-Anlage neben der Sporthalle Schachen wird ein 1. Bedürfnis aus dem GESAK umgesetzt. Das Projekt Erneuerung Sportanlage Winkel wurde weiterbearbeitet und eine Machbarkeitsstudie für die Sportanlage Schachen in Auftrag gegeben. Die 1. Ergebnisse werden im 2023 erwartet und beeinflussen die langfristige Investitionsplanung.

in Franken

Beitragsempfänger/-innen

	2022	2021
Entschädigungen		
Entschädigung an Kanton (Lehrschwimmbecken)	227'259	229'152
Total Entschädigungen	227'259	229'152
Beiträge gemäss Förderrichtlinien		
Genossenschaft Kunsteisbahn	87'500	337'900
Argovia Stars (ehem. Eishockey-Club Aarau)	100'000	100'000
Eislauf-Club Aarau	13'000	13'000
Aargauischer Rennverein	24'000	49'000
Speed Club Rolling Rock (inkl. Unterhalt Beach-Halle)	70'000	70'000
Platzgenossenschaft Brügglifeld	190'000	157'500
Verschiedene Förderbeiträge <10'000 Franken	14'800	14'800
Kavallerie- und Reitverein	4'500	4'500
FC Rohr	5'000	5'000
Schwimmclub Aarefisch	4'500	4'500
Schützengesellschaft Rohr	800	800
Einmalige Förderbeiträge	42'888	30'446
Total Beiträge gemäss Förderrichtlinie	542'188	772'646
Total Sportbeiträge	769'447	1'001'798

Gesetzliche Sozialarbeit PG-Nr. 40

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe deckt den Bereich der gesetzlichen Sozialarbeit durch Beratung, Betreuung und Finanzierung von hilfeschendenden Personen im Rahmen von SPG (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) und ZGB (Zivilgesetzbuch) sowie durch das Stellen von Anträgen aufgrund des ZGB an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ab.

Produkte

- Zentrale Dienste
- Sozialhilfe
- Alimente, Elternschaftsbeihilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Abklärung und Beratung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des SPG und ZGB
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren in den Bereichen Kinder- und Erwachsenenschutz sowie Abklärungen und Beratung

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Sozialhilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Erstgespräch innerhalb von 3 Wochen nach Gesuchsabgabe mit vollständigen Unterlagen	%	86	90	84
Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Gesuchsbehandlung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen	%	100	90	100
Führen von Beistandschaften gemäss ZGB	Erstgespräch innerhalb 2 Wochen nach rechtskräftiger Errichtung	%	39	40	40
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Schalterkontakte Empfang Soziale Dienste		Anz.	5'456	7'000	4'449
Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste		Anz.	13'547	16'000	14'748
Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe)		Anz.	291	265	205
Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31. 12.		Anz.	413	535	406
Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31. 12.		Anz.	60	82	70
Gesuche um Elternschaftsbeihilfe		Anz.	12	17	18
Kinder- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31. 12.		Anz.	369	360	334
Abklärung und Beratung: Abklärungsaufträge inkl. Unterhaltsverträge (Eingänge)		Anz.	86	80	67
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	16'302'790	17'617'699	16'219'020
	Total Erlöse	Fr.	4'900'488	5'147'900	4'352'714
	Nettokosten	Fr.	11'402'302	12'469'799	11'866'306
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	522	559	545
Nettoaufwand Sozialhilfe		Mio. Fr.	5.2	5.6	5.7
Beiträge und Subventionen an Institutionen		Mio. Fr.	1.6	1.9	1.6

Erläuterungen zu den Indikatoren

Schalter- und Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste

Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe)

Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31. 12.

Aufgrund des Corona-Virus verzeichneten die Sozialen Dienste anfangs Jahr weniger Besucherinnen und Besucher am Schalter. Es gingen weniger Telefonanrufe ein.

Die Zuweisungen der Ukraine-Flüchtlinge zeigt sich in den Fallaufnahmen. Viele der Flüchtlinge wurden in andere Gemeinden umplatziert. Aufgrund dessen waren auch die Fallabschlüsse entsprechend hoch.

Die SKOS und die Kantone gingen aufgrund des Corona-Virus von einem Anstieg der Fälle aus. Aufgrund der gut laufenden Wirtschaft und der tiefen Arbeitslosenquote traf die Prognose nicht ein. Ohne die Ukraine-Flüchtlinge hätten die Fallzahlen 20% abgenommen.

in Franken

40 Gesetzliche Sozialarbeit

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'441'288		3'284'900		3'267'760	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	753'597		655'700		740'792	
36 Transferaufwand	11'350'145		12'732'800		11'287'161	
42 Entgelte		2'467'569		3'125'100		2'805'502
43 Verschiedene Erträge		8'899		0		0
44 Finanzertrag		5'640		20'000		15'510
46 Transferertrag		2'418'379		2'002'800		1'531'702
Total Aufwand/Ertrag	15'545'030	4'900'487	16'673'400	5'147'900	15'295'713	4'352'714
Nettoaufwand		10'644'543		11'525'500		10'942'998

Bemerkungen

Die Arbeitslosenquote war aufgrund der wirtschaftlichen Lage tief. Ein Fallanstieg in der Sozialhilfe blieb aus. Sämtliche Kosten in Bezug auf die Ukraine-Flüchtlinge verursachten für die Stadt keine Mehrkosten, da sie von Bund und Kanton übernommen wurden.

Mit der Gemeinde Küttigen konnte per 1. Januar 2022 ein kostendeckender Gemeindevertrag für die Bereiche Kindes- und Erwachsenenschutz und Ab-

klärung und Beratung abgeschlossen werden. Mehraufwand und Mehrertrag waren nicht im Budget enthalten.

Vakanzen beim Personal erhöhten den Sachaufwand, da Leistungen von privaten Dienstleistern eingekauft werden mussten.

Berichterstattung zur Produktgruppe**Sozialhilfe**

Der wirtschaftliche Aufschwung hat im 2022 weiter angehalten, wodurch die Arbeitslosenquote unerwartet tief war. Daher kam es nicht zum erwarteten Fallanstieg in der Sozialhilfe und die Kosten blieben dementsprechend tief.

Sämtliche Ausgaben für Ukraine-Flüchtlinge waren für 2022 nicht budgetiert. Die Ausgaben für materielle Hilfe wurden durch den Kostenersatz gedeckt.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Aufgrund des neu abgeschlossenen Gemeindevertrages mit Küttigen und der damit einhergehenden Übernahme von weiteren Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen wurde die Sektion Kindes- und Erwachsenenschutz Mitte Jahr mit insgesamt 150 Stellenprozenten aufgestockt. Am 1. Juni 2022 trat die neue Sektionsleiterin ihre Stelle an.

Die Beistände stellen fest, dass weiterhin Bedarf an niederschweligen Angeboten im Bereich Wohnen und Tagesstruktur in der Stadt Aarau vorhanden ist. Die gesundheitliche Versorgung psychisch beeinträchtigter Klientinnen und Klienten wurde zunehmend schwieriger, da ambulante und stationäre Angebote vielfach ausgelastet waren.

Gute Erfahrungen im Bereich Wohnen wurde mit dem neuen kantonalen Angebot «Abklärung individuelle Unterstützung» gemacht. Im Rahmen der «ambulanten Unterstützung beim selbstständigen Wohnen» konnten für zahlreiche Klientinnen und Klienten Wohnungen gefunden werden. Auch im Berichtsjahr ist eine gute Zusammenarbeit mit den städtischen Pflegeheimen hervorzuheben.

Abklärung und Beratung

Betroffene und Angehörige nahmen wie bereits im Vorjahr vermehrt freiwillig und auf eigene Initiative hin das Beratungsangebot in Anspruch. Die Zunahme von Fällen Jugendlicher und junger Erwachsener, welche nicht mehr aus dem Haus gehen, keine Ausbildungs- oder Arbeitsperspektive entwickeln und sich sozial abkapseln, stimmte nachdenklich. Ebenfalls zu verzeichnen ist eine Zunahme der Abklärungsaufträge von der KESB (Familiengericht). Im Laufe des Jahres wurde, nebst Erlinsbach AG, eine weitere Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Küttigen unterzeichnet. Die Zusammenarbeit mit Dritten gestaltete sich gut und konstruktiv.

Freiwillige Sozialarbeit PG-Nr. 41

Aufgaben / Leistungen

In dieser Produktgruppe werden ausgewählte freiwillige Leistungen im Sozialbereich erbracht. Dazu gehören Arbeits- und Integrationsmassnahmen, die familienergänzende Kinderbetreuung sowie die freiwillige Erziehungsberatung. Zudem unterstützt die Stadt Institutionen (Vereine, Stiftungen) und Angebote auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen und/oder dem zur Verfügung stehenden Budget.

Produkte

- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Freiwillige Erziehungsberatung
- Beiträge an Institutionen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen mit einem spezifischen Bedürfnis
- Institutionen, die ein spezifisch soziales und vom Volk gewünschtes Bedürfnis abdecken

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021	
Es besteht ein bedarfsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Kinderkrippen in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	373.5	376	364	
	Belegungsgrad	%	90	90	90	
	Tagesstrukturen in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	183	168	174	
	Belegungsgrad	%	70	70	70	
	Tagesfamilien in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	35	15	28	
	Belegungsgrad	%	63	83	89	
	Kinder ohne Betreuungsplatz in Aarau gem. ausgewerteter Warteliste (Stichmonat September):					
	■ Kinderkrippen	Anz.	26	90	29	
	■ Tagesstrukturen	Anz.	8	10	6	
	■ Tagesfamilienorganisationen	Anz.	0	0	0	
Es besteht ein qualitätsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Durchgeführte Aufsichtsbesuche	Anz.	8	11	8	
Sozialhilfe empfangende Personen haben gemäss ihren physischen und psychischen Möglichkeiten eine sinnvolle Tätigkeit	Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31. 12.)	%	21	20	22	
Durch den Beratungsprozess der Erziehungsberatung sollen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie deren Familienangehörige persönliche Krisen bewältigen können	Abschluss der Fälle durch Problemlösung	%	40	>45	80	
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021	
Kinder in Kinderkrippen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	287	360	301		
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Kinderkrippen betreuten Kinder in Aarau	%	57	44	51		
Kinder in Tagesstrukturen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	437	474	441		
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesstrukturen betreuten Kinder in Aarau	%	70	79	68		
Kinder in Tagesfamilien, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	20	7	14		
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder in Aarau	%	57	39	50		
Arbeits- und Integrationsmassnahmen: betreute Personen	Anz.	56	70	76		
Freiwillige Erziehungsberatung: durchschnittlich geführte Dossiers	Anz.	20	23	22		
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	4'106'971	4'227'399	4'167'508	
	Total Erlöse	Fr.	442'058	89'700	208'800	
	Nettokosten	Fr.	3'664'913	4'137'699	3'959'428	
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	940'162	893'200	939'400	
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	168	187	182	
An Erziehungsberechtigte ausbezahlte Subventionen gemäss KiBeR						
■ im Bereich Kinderkrippen	Mio. Fr.	1.22	1.32	1.28		
■ im Bereich Tagesstrukturen	Mio. Fr.	0.57	0.62	0.60		
■ im Bereich Tagesfamilien	Mio. Fr.	0.06	0.06	0.06		
Aufwand Beiträge an soziale Institutionen		Fr.	773'919	827'900	819'031	

in Franken

41 Freiwillige Sozialarbeit						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	342'967		314'300		296'402	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'090		29'100		15'040	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	302'054		0		0	
36 Transferaufwand	2'660'939		2'917'900		2'774'444	
42 Entgelte		21'626		0		1'477
43 Verschiedene Erträge		302'054		0		0
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		27'131		30'000		6'416
46 Transferertrag		91'246		5'000		14'727
Total Aufwand/Ertrag	3'330'050	442'057	3'261'300	35'000	3'085'886	22'620
Nettoaufwand		2'887'993		3'226'300		3'063'266

Bemerkungen

Die verbesserte wirtschaftliche Situation führte zu höheren Grundbeiträgen der Eltern und damit zu geringeren Subventionen bei den Familien- und Schuler-gänzenden Tagesstrukturen. Eine gute Vermittlungsquote in den ersten Arbeitsmarkt durch die Fachstelle Arbeit führte ebenfalls zu weniger Aufwand. Das Projekt «Bus im Park» wurde im Mai 2022 beendet.

Die Stadt erhielt ein Legat von Bertha Gertrud Riniker über 302'000 Franken. Es musste in der Rechnung als Ertrag eingenommen und über den Aufwand in die Bilanz eingelegt werden.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Soll- und Prognosewerte
Familien- und Schuler-gänzende
Tagesstrukturen

Infolge Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) im Jahr 2020 wurden erstmals für das Budget 2021 die Soll-Werte aufgrund neuer Indikatoren festgelegt. Der Soll- und Prognosewert basierte, mangels besserer Grundlagen, auf Zahlen (Belegungslisten, Auswertungen, Umfragen) der Jahre 2019 und 2020.

Abschluss der Fälle durch Problem-lösung

Die Stelle der Freiwilligen Erziehungsberatung war 3 Monate vakant. Zudem meldeten sich vermehrt Eltern in konfliktreichen Situationen, welche eine längere Bearbeitungszeit benötigten.

Leistungsumfang FuSTA

Das Verhältnis zur Gesamtzahl der in Kinderkrippen, Tagesstrukturen und Tagesfamilien betreuten Kindern in Aarau ist abhängig von den Angaben der Trägerschaften.

Arbeits- und Integrations-massnahmen: betreute Personen

Per 31. 12. 22 wurden 56 Personen durch die Fachstelle Arbeit betreut. Im Jahr 2022 wurden 16% der Sozialhilfefälle hinsichtlich Arbeitsintegration unterstützt. Die Abweichung begründet sich dadurch, dass die Fachstelle aufgrund von Mutterschaft ab Juli 2022 reduziert mit 60 Stellenprozenten geführt wurde. Ab Januar 2023 verfügt die Fachstelle wieder über die regulären 80 Stellenprozent.

Berichterstattung zur Produktgruppe**Familien- und schuler-gänzende Tagesstrukturen FuSTA**

Das Angebot an Betreuungsplätzen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen: bei den Kinderkrippen von 364 auf neu 373,5 Plätze, bei den Tagesstrukturen von 174 auf 183 Plätze und bei den Tagesfamilien von 28 auf 35 Plätze. Gemäss Warteliste sank die Anzahl Kinder ohne Betreuungspatz in Kinderkrippen von 29 auf 26 Kinder, in Tagesstrukturen erhöhte sie sich von 6 auf 8. Bei den Tagesfamilien gab es keine Warteliste. Der Leistungsumfang für Kinder mit subventionsberechtigten Eltern ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken: in Kinderkrippen von 301 auf 287 und in Tagesstrukturen von 441 auf 437 Kinder. Der Leistungsumfang für Kinder mit subventionsberechtigten Eltern in Tagesfamilien, ist hingegen von 14 auf 20 Kinder gestiegen. Es konnten wie im

Vorjahr 8 Aufsichtsbesuche in Aarauer Kindertagesstätten durchgeführt werden. Die Überprüfung der Qualität in den Kindertagesstätten erfolgte anhand der seit 2020 gültigen Verordnung über die Qualitätsstandards für familienergänzende Kinderbetreuung.

Freiwillige Erziehungsberatung

Die 30%-Stelle der freiwilligen Erziehungsberatung konnte im April 2022 wiederbesetzt werden. Anfangs 2022 war das Corona-Virus noch präsent. In dieser Zeit wurde das Angebot reduziert wahrgenommen. Danach schwankte die Nachfrage, war aber insgesamt vergleichbar mit den Vorjahren. Die Wiederaufnahme der Vernetzung mit Fachstellen und Schlüsselpersonen stand, nebst der Beratungstätigkeit, im Zentrum der Aktivitäten. Der interne Fachaustausch wurde intensiviert.

Die Erziehungsberatung war an Netzwerktreffen des Projektes «Frühe Kindheit» vertreten, beteiligte sich am Fachaustausch mit den lokalen Kinderärztinnen und Kinderärzten, der Schulsozialarbeit und den sogenannten «Tür- und Angelgesprächen». Am Sonntag, 18. September 2022, fand die 1. Infomesse «Frühe Kindheit» statt, an welcher die Erziehungsberatung ebenfalls vertreten war.

Fachstelle Arbeit

Die Fachstelle Arbeit konnte auch im 2022 trotz reduziertem Pensum (60% statt 80%) zahlreiche nachhaltige Vermittlungen erzielen. Einerseits hat sich der Stellenmarkt gut erholt, andererseits herrschte in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen ein Mangel an Arbeitskräften. So konnten im 2022 auch 4 Personen, die länger als 5 Jahre stellensuchend waren, erfolgreich vermittelt werden. Das Instrument des Einarbeitungszuschusses wurde von 2 Personen erfolgreich genutzt. Zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt wurden von 3 Personen Praktika absolviert. Mehr als 20 Personen konnten in unbefristeten Stellen platziert werden.

Beiträge an Institutionen

Es wurden 5 Entwicklungshilfeprojekte mit den Themenbereichen Wasserversorgung, Landwirtschaft, Mutter und Kind, Bildung und Gesundheit unterstützt. Die Glückskette erhielt einen Beitrag für die Hilfe in der Ukraine.

Gesellschaft PG-Nr.42

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Koordinationsleistungen in den Bereichen Frühe Kindheit, Kinder- und Jugendförderung, Alter und Integration. Zusätzlich sorgen Angebote und Projekte in diesen Fachbereichen dafür, dass ein Beitrag zum Gelingen eines erfolgreichen Zusammenlebens in Aarau urbaner Vielfalt geleistet wird.

Der Fachbereich Kinderförderung ist bis Ende 2022 begrenzt. Ab 2022 sind die «MIRA Mobile Integration Region Aarau» und die «KFA Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich» in der «RIF Regionale Integrationsfachstelle Aarau» vereint.

Produkte

- Gesellschaft
- Jugendkulturhaus Flösserplatz

Zielgruppen

- Kinder ab der Schwangerschaft bis 4 Jahren, Familien, insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte, Fachpersonen, Institutionen und Gremien der Bereiche frühe Kindheit und Familie
- Kinder und Jugendliche von 5 bis 24 Jahren, Gremien und interessierte Kreise der Kinder- und Jugendförderung
- Ältere Menschen, deren Angehörige sowie Gremien und interessierte Kreise der Altersarbeit
- Akteure der städtischen Verwaltung (Regelstruktur), Migrantinnen und Migranten sowie deren Organisationen, Freiwillige im Asylbereich

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Drehscheibenfunktion der Fachbereiche: Frühe Kindheit, Kinderförderung, Jugendkoordination, Alter und Integration (Information, Koordination, Vernetzung)	Institutionen, mit denen sich die Fachbereiche vernetzen				
	■ Frühe Kindheit	Anz.	57	40	53
	■ Kinderförderung	Anz.	25	20	21
	■ Jugendkoordination	Anz.	23	20	22
	■ Alter	Anz.	48	40	44
	■ Integration	Anz.	12	40	20
Ein U16-Angebot besteht, insbesondere ein Jugendtreff	Besucher/-innen	Anz.	994	1'000	998
Mobile Jugendarbeit mit Präsenz im öffentlichen Raum wird durchgeführt	Kontakte	Anz.	925	1'000	1'149
Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den Angeboten ist bedürfnisgerecht gewährleistet	Die passende Partizipationsstufe wird in mind. 90% der Fälle realisiert*	%	83	90	88
Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Zielgruppe Kinder 0–4 Jahre und ihre Familien besteht	Besucher/-innen	Anz.	5'513	3'000	1'083
Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf in der frühen Kindheit sind erkannt und werden aufsuchend begleitet	Begleitete Familien	Anz.	18	30	3
Mobile Altersarbeit Aarau in den Quartieren Tellli und Gönhard gemäss Programm Socius2 wird durchgeführt	Kontakte mit der älteren Bevölkerung in den zwei Quartieren	Anz.	387	300	100
Integration von Migrantinnen und Migranten durch den verbesserten Zugang zu den Regelstrukturen	Anteil Migrantinnen und Migranten, die an den Angeboten der Sektion Gesellschaft teilnehmen, entspricht mind. ihrer Bevölkerungsstärke		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Die Jugendlichen nutzen das Jugendkulturhaus Flösserplatz als soziokulturelle Einrichtung	Besucher/-innen	Anz.	6'972	13'000	2'891
	davon bezahlte Eintritte	Anz.	5'719	10'000	2'198
	davon freie Eintritte (geschätzt)	Anz.	1'253	3'000	693
	Anlässe	Anz.	71	100	37
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Anlässe Jugendkulturhaus für geschlossene Gesellschaften (Vermietungen an Dritte)		Anz.	15	15	14
Anlässe Jugendkulturhaus Ü18		Anz.	0	0	0

Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'091'817	2'601'535	2'765'577
	Total Erlöse	Fr.	768'803	379'200	630'244
	Nettokosten	Fr.	2'323'014	2'222'335	2'135'333
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	424'490	424'200	424'200
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	106	100	98
Nettoaufwand Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	66.12	63.25	54.97
Nettoaufwand Produktgruppe in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	0.97	1.02	0.79
Ausschöpfung der Projektkredite in den Bereichen Frühe Kindheit, Jugend, Alter und Integration		%	114	100	96

Erläuterungen zu den Indikatoren

Drehscheibenfunktion Kind und Familie	Im Projekt Frühe Kindheit stand u. a. der Netzwerkaufbau im Fokus. Es wurden unterschiedliche Akteure in die Zusammenarbeit eingebunden.
Drehscheibenfunktion Integration	Die Vernetzungspartner der Regionalen Integrationsfachstelle RIF Aarau (deutlich über 40) sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.
Begleitete Familien	Die Funktion der Familienlotsin befindet sich noch im Aufbau. 2022 wurde sie bei der gynäkologischen und pädiatrischen Versorgung als primäre zuweisende Stelle bekannt gemacht und erste Fälle wurden zugewiesen. Verschiedene Massnahmen zur weiteren Gestaltung der Schnittstelle sind im Gang.
Besucher/-innen Offene Arbeit Frühe Kindheit	Die Pilotphase im ersten Stadtteil hat gezeigt, dass das Angebot auf ein grosses Bedürfnis seitens der Familien mit Säuglingen und Kleinkindern stösst. Die stimmberechtigte Bevölkerung hat im November an der Urne der zukünftigen Ausweitung des Angebots zugestimmt.
Kontakte mit der älteren Bevölkerung	Kontakte mit der älteren Bevölkerung und deren Angehörigen wurden berücksichtigt.
Besucher/-innen Flösserplatz	Als Folge der Pandemie war das Programm im ersten Quartal stark eingeschränkt. Es fanden generell weniger Anlässe statt (siehe unten). Speziell nach der Sommerpause wurde ein Publikumsrückgang verzeichnet.
Anlässe Flösserplatz	Veranstaltende zeigten sich zurückhaltender. Es kam aufgrund dessen zu weniger Veranstaltungen.

in Franken

42 Gesellschaft

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	979'087		992'200		971'179	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'021'003		649'900		738'360	
36 Transferaufwand	214'015		146'600		159'681	
39 Interne Verrechnungen	0		500		166	
42 Entgelte		77'428		30'900		103'699
43 Verschiedene Erträge		233'911		0		103'967
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		18'771		0		60'455
46 Transferertrag		438'693		348'300		403'894
Total Aufwand/Ertrag	2'214'106	768'803	1'789'200	379'200	1'869'386	672'015
Nettoaufwand		1'445'302		1'410'000		1'197'371

Bemerkungen

Der Nettoaufwand fiel rund 35'000 Franken höher aus als budgetiert. Dies ist auf die Durchführung der 2 Workshops «Rassismus und Diskriminierung» in der Höhe von 15'000 Franken und für die Umsetzung Gesamtstrategie Frühe Kindheit in der Höhe von 74'564 Franken zurückzuführen. Dieser Betrag war für 2021 budgetiert und wurde nicht ins Budget 2022 überführt. Der Stadtrat hat einen entsprechenden Nachtragskredit bewilligt. Die nicht budgetierten Aufwände für die Ukraine-Hilfe sowie für die aufsuchende Asylarbeit, die erst im Laufe des Jahres zustande kamen, bezahlt der Kanton.

Der Nettoaufwand des Jugendkulturhauses Flösserplatz war 38'000 Franken geringer als budgetiert, was auf einen geringeren Personal- und Sachaufwand zurückzuführen ist. Dies hat mit den Spätfolgen des Corona-Virus zu tun, welche den Betrieb des Jugendkulturhauses nachhaltig beeinflussten. Siehe dazu «Berichterstattung der Produktgruppe».

Berichterstattung zur Produktgruppe

Der Arbeitsschwerpunkt des Fachbereichs Kind und Familie lag auf dem Projekt Frühe Kindheit. Auf der Basis der Strategie (2019) und des Konzepts (2020) wurde die zweijährige Pilotphase weitergeführt, ausgewertet und die Grundlagen für die Überführung des Arbeitsbereichs in die städtische Grundversorgung vorbereitet. Im September hat der Fachbereich Kind und Familie zudem den ersten Aargauer Familientag durchgeführt und in Kooperation mit 16 Partnerinstitutionen ein vielseitiges Programm erstellt.

Der Fachbereich Kinderförderung führte im Rahmen des Projektes MONAMO der Stadtentwicklung «Spielstrassen» in den Quartieren Damm und Goldern durch. Es nahmen rund 200 Kinder teil. Das Projekt wurde unterstützt vom Elternverein Aarau. Als Pilotprojekt wurde auf dem Terrain Süd eine Kinderbaustelle installiert, welche von 197 Kindern besucht wurde. Im November wurde eine Plakataktion zum Tag der Kinderrechte durchgeführt. 26 Geschäfte und Institutionen in Aarau stellten ihre Schaufenster für Plakate, welche von Schülerinnen und Schülern der KSAB zum Thema Kinderrechte gestaltet wurden, zur Verfügung.

Zu Beginn des Berichtsjahres waren die Angebote des Fachbereichs Jugendarbeit durch Corona-Massnahmen eingeschränkt. Bei der aufsuchenden Jugendarbeit und im Jugendtreff waren die Auswirkungen des Corona-Virus noch spürbar. Im Verlauf des Frühlings konnten einige grosse Projekte umgesetzt werden. Ein Höhepunkt war das regionale Jugendfestival Variaktion.

Das Jugendkulturhaus konnte den gewohnten Veranstaltungsbetrieb aufgrund des Corona-Virus erst Mitte März wiederaufnehmen. Bis dahin wurden Angebote wie Freiluftveranstaltungen im Hinterhof, Dia-Vorträge oder ein Workshop zum Thema Veranstaltungstechnik durchgeführt. Signifikante Schwankungen bei der Anzahl Besucherinnen und Besucher wie auch Personalengpässe kennzeichneten die Wiederaufnahme des Regelbetriebs. Die Suche nach neuen Helferinnen und Helfer gestaltete sich schwierig.

Der Arbeitsschwerpunkt des Fachbereichs Alter lag auf der Umsetzung des Projekts Mobile Altersarbeit MoA. Neben der Standortarbeit standen themenspezifische Quartieranlässe für die ältere Bevölkerung im Fokus. Eine Schlüsselperson mit Migrationshintergrund konnte im Projektteam integriert werden. Durch die Teilnahme am Programm Socius konnte die Vernetzung mit anderen Fachstellen im Altersbereich intensiviert werden.

Seit Ende Jahr liegt zudem neu eine Broschüre mit den wichtigsten lokalen Angeboten und Dienstleistungen im Bereich Alter vor.

2022 hatten sich die Gemeinden Kölliken und Küttigen der Regionalen Integrationsfachstelle (RIF) Aarau angeschlossen. Als Sofortmassnahme stellte der Kanton der RIF Aarau 50'000 Franken für die Ukraine-Hilfe zur Verfügung. Damit wurde ein neuer Projektmitarbeiter angestellt, der sich um die Pflege des neu entstandenen Netzwerks Ukraine und die Beratung der Gastfamilien hinsichtlich sozialer Integration kümmerte. Weiter stand die Koordination von Freiwilligen im Fokus. Punktuell konnten Freiwillige mit Ukrainisch- oder Russischkenntnissen eingesetzt werden. Durch den regelmässigen Kontakt mit der kantonalen Verwaltung (DVI, MIKA/DGS, Unterabteilung Asyl) konnten Erfahrungen und Bedürfnisse aus dem Netzwerk auf kantonaler Ebene eingebracht werden. Auf die Prozesse und das Netzwerk der Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich, von der letzten Flüchtlingskrise 2015/2016, konnte aufgebaut und zurückgegriffen werden.



Die Stadt Aarau stellte unterschiedliche Unterstützungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung.

Die 28 Wohnungen in der Alterssiedlung der Pflegeheime gaben bis Ende Jahr ein neues Zuhause.

Pflegeheime PG-Nr. 46

Aufgaben / Leistungen

Die Stadt Aarau leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität älterer Menschen.

- Fachgerechte und ganzheitliche sowie gute Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern Golatti und Herosé
- Bereitstellen einer zeitgerechten Infrastruktur sowie von qualitativ guten Hoteldienstleistungen für die Bewohnerinnen und die Bewohner der Pflegeheime
- Bereitstellen von preisgünstigen, zeitgemässen und altersgerechten Wohnungen sowie bei Bedarf Hotel-, Betreuungs- und Pflegeleistungen in der Alterssiedlung Herosé

Produkte

- Alterssiedlung Herosé
- Pflegeheim Herosé
- Pflegeheim Golatti

Zielgruppen

- Bevölkerung der Stadt Aarau
- Bewohner/-innen der Pflegeheime
- Mieter/-innen der Alterssiedlung
- Angehörige und Bezugspersonen
- Interne Leistungserbringer
- Externe Leistungsanbieter
- Krankenkassen
- Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Zeitgemässe und bedarfsgerechte Betreuung und Pflege	Pflegeeinstufungsaudit durch Krankenkasse		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Bettenbelegung	%	95.4	95.7	90.2
Zufriedenheits- und Bedarfsabklärung bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen	Bewohner/-innen-Versammlung	Anz.	7	7	7
	Befragung der Bewohner/-innen		erfolgt	erfolgt	keine
	Befragung der Angehörigen		keine	keine	erfolgt
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Alterswohnungen		Anz.	0	14	14
Bettenbestand Pflegeheime		Anz.	173	173	173
Pensionstage Pflegeheime		Tg.	60'268	60'406	56'715
Intensität Betreuung und Pflege		Min.	4'850'330	4'500'000	4'689'599
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	18'409'737	17'756'800	17'497'560
	Total Erlöse	Fr.	18'404'785	17'754'400	17'445'343
	Nettokosten	Fr.	4'952	2'400	52'217
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	656'216	609'700	750'472
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	0	0	2
Finanzierungsergebnis Alterssiedlung (= Fehlbetrag)		Fr.	-94'624	-100'500	15'561
Guthaben (+)/Schuld (-) Alterssiedlung bei Einwohnergemeinde		Fr.	798'841	733'304	893'465
Finanzierungsergebnis Pflegeheime (= Fehlbetrag)		Fr.	-1'868'052	-3'893'800	-5'550'432
Aufwand pro Pensionstag		Fr.	296	286	306
Ertrag pro Pensionstag		Fr.	302	291	305
Bestand Alterssiedlungfonds (Investitions-Vorschuss)		Mio. Fr.	1.12	0.96	1.12
Bestand Pflegeheimfonds		Mio. Fr.	1.56	1.57	1.19
Bestand Investitionsfonds		Mio. Fr.	5.82	3.23	8.02
Bestand diverse Fonds (Personal/Bewohner und a. o. Betrieb/Behindertenbus)		Fr.	138'428	n. a.	163'577

Erläuterungen zu den Indikatoren

Alterswohnungen	Für die Mieterinnen und Mieter konnten kontinuierlich Lösungen gefunden werden, sei es durch einen Umzug ins Pflegeheim Herosé oder durch ein externes Wohnangebot. Die leerstehenden Wohnungen wurden vorübergehend für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine genutzt. Da die Liegenschaft dem Neubau Herosé weichen muss, stehen seit Dezember 2022 keine Wohnungen mehr zur Verfügung.
Bettenbelegung	Die Auslastung hat gegenüber dem Vorjahr wieder stark zugenommen. Infolge zahlreicher Todesfälle konnte der Voranschlag nicht ganz erreicht werden.
Pensionstage	Im Rahmen der höheren Auslastung haben sich auch die Pensionstage gegenüber dem Vorjahr verbessert, bleiben aber leicht unter dem Budget.
Intensität Betreuung und Pflege	Durch einen höheren Pflegebedarf der Bewohnenden wurden mehr Pflegeminuten geleistet als eingeplant.

in Franken

46 Pflegeheime

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	13'417'491		13'017'500		13'047'348	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'565'167		2'535'600		2'312'300	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	651'268		607'300		745'572	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	32'445		0		138'186	
36 Transferaufwand	1'296'467		1'284'700		1'249'255	
42 Entgelte		15'905'028		15'528'000		15'201'989
43 Verschiedene Erträge		32'445		0		138'186
44 Finanzertrag		122'820		99'200		178'572
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		401'667		573'600		374'406
46 Transferertrag		1'827'999		1'450'300		1'552'191
90 Abschlusskonten	18'404'783	18'404'783	17'754'400	17'754'400	17'796'260	17'796'260
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Die beiden Pflegeheime und die Alterssiedlung schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von rund 327'000 Franken ab.

Die Belegung im Pflegeheim Golatti war anfangs Jahr noch sehr tief, konnte aber im Verlauf des Jahres gesteigert werden. In beiden Heimen wurden als Folge des Corona-Virus vermehrt befristete Aufenthalte verzeichnet, was einen Mehraufwand bei den Ein- und Austritten bedeutete. Die vom Regierungsrat Mitte Dezember 2021 beschlossene Erhöhung der Pflegenormkosten war nicht budgetiert und brachte den Pflegeheimen höhere Erträge bei den Pflegekosten. Die höheren Energiekosten führten zu einer deutlichen Steigerung der Ausgaben für Heizung und Warmwasser. Im Golatti mussten Personalausfälle und Personalausritte aufgrund der Lage auf dem Arbeitsmarkt

mit temporären Mitarbeitenden überbrückt werden. Dies führte zu einem höheren Personalaufwand. Das Golatti erwirtschaftete einen Aufwandüberschuss von rund 73'000 Franken. Auch im Pflegeheim Herosé waren die Ausgaben für das Pflegepersonal höher als budgetiert. Bei der Hotellerie fielen diese dafür tiefer aus. Insgesamt erwirtschaftete das Pflegeheim Herosé einen guten Ertragsüberschuss von rund 442'000 Franken.

In der Alterssiedlung waren nur noch vereinzelte Wohnungen vermietet. Ein Grossteil der Siedlung wurde für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine zwischengenutzt. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von rund 42'000 Franken.

Berichterstattung zur Produktgruppe**Pflegeheime Herosé und Golatti**

Die Zertifikatspflicht für den Zutritt zu den Pflegeheimen wurde per 1. März aufgehoben. In der Folge wurden schrittweise weitere Sicherheitsmassnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Corona-Virus und per 6. Mai die Pflicht zum Tragen einer Hygienemaske durch das Personal und die Besuchenden aufgehoben.

Die Frühlingsausflüge und das Frühlingsfest im Golatti konnten für die Bewohnerinnen und Bewohner durchgeführt werden. Im August und Oktober bestand für die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit für eine zweite Auffrischimpfung. Die Bewohnendenversammlungen konnten allesamt durchgeführt werden und auch die Herbstausflüge fanden statt. Einzig das Herbstfest konnte wegen der Corona-Herbstwelle nicht durchgeführt werden.

Nach 2 Jahren gab es für die Bewohnerinnen und Bewohner wieder eine Weihnachtsfeier im gewohnten Rahmen.

Alterssiedlung

Für alle verbliebenen Mieterinnen und Mieter konnte im Verlauf des Jahres eine Anschlusslösung gefunden werden. Von April bis Dezember wurden 28 Wohnungen für die Beherbergung von bis zu 75 ukrainischen Flüchtlingen genutzt. Per Mitte Dezember stand die Alterssiedlung leer und wurde für die bevorstehende Altlastensanierung und den Rückbau vorbereitet.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis Alterssiedlung Herosé

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	-115'623	-168'700	-144'318
Betrieblicher Ertrag	7'013	12'000	20'437
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-108'610	-156'700	-123'881
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	66'692	53'400	136'871
Ergebnis aus Finanzierung	66'692	53'400	136'871
Operatives Ergebnis	-41'918	-103'300	12'990
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-41'918	-103'300	12'990

Bemerkungen

Die Spezialfinanzierung Alterssiedlung Herosé wies ein Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 108'610 Franken aus, 48'090 Franken weniger als budgetiert. Die Mietzinsen (Finanzertrag) waren mit 66'692 Franken höher als

geplant. Es blieb ein operativer Verlust von 41'918 Franken. Das Gesamtergebnis fiel damit 61'382 Franken besser aus als im Budget vorgesehen.

in Franken

Finanzierungsausweis Alterssiedlung Herosé

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	-58'406	0	-3'129
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-58'406	0	-3'129
Selbstfinanzierung	-36'218	-100'500	18'690
Finanzierungsergebnis	-94'624	-100'500	15'561

+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag

Bemerkungen

Die Investitionen in den Ersatzneubau von 58'406 Franken und die Selbstfinanzierung von -36'218 Franken summierten sich zu dem Finanzierungsergebnis von -94'624 Franken.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis Pflegeheime

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	-17'847'217	-17'276'400	-17'348'341
Betrieblicher Ertrag	18'160'128	17'539'900	17'246'335
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	312'911	263'500	-102'006
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	56'128	45'800	41'701
Ergebnis aus Finanzierung	56'128	45'800	41'701
Operatives Ergebnis	369'039	309'300	-60'305
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	369'039	309'300	-60'305

Bemerkungen

Die Pflegeheime erwirtschafteten ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 312'911 Franken. Das Budget rechnete mit einem um 49'411 Franken schlechteren Ergebnis. Zusammen mit dem Finanzertrag von 56'128 Franken ent-

stand ein operatives Ergebnis von 369'039 Franken, 59'739 Franken höher als budgetiert. Das Gesamtergebnis entspricht dem operativen Ergebnis.

in Franken

Finanzierungsausweis Pflegeheime

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	-2'513'436	-4'234'000	-6'112'986
Investitionseinnahmen	0	0	119'208
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'513'436	-4'234'000	-5'993'778
Selbstfinanzierung	645'384	340'200	443'346
Finanzierungsergebnis	-1'868'052	-3'893'800	-5'550'432

+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag

Bemerkungen

Die Investitionen von 2,5 Mio. Franken konnten mit der Selbstfinanzierung von 0,6 Mio. Franken zu 26% aus der Jahresrechnung finanziert werden. Der

Finanzierungsfehlbetrag betrug 1,9 Mio. Franken.

Stadtpolizei PG-Nr. 50

Aufgaben / Leistungen

Die Stadtpolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Verkehrs- und Gewerbeswesen der Stadt Aarau wahr. Zusätzlich übernimmt sie auf Vertragsbasis für andere Gemeinden polizeiliche Dienstleistungen.

- Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie präventive Präsenz mittels Patrouillen-tätigkeit und Personenkontrollen
- Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs sowie Bewirtschaftung des Parkraums
- Signalisationen, Markierungen und Verkehrslenkung
- Verkehrserziehung an Schulen
- Gewerbepolizeiliche Aufgaben wie Marktwesen, Bewilligungen, Gastgewerbe-, Ladenschluss und Betriebsaufsicht
- Übernahme der Jugendpolizeiaufgaben

Produkte

- Kernaufgaben
- Verkehr
- Bewilligungen und Gewerbe

Zielgruppen

- Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Bevölkerung, Vereine, Gewerbe der Stadt Aarau und der angeschlossenen Vertragsgemeinden
- Behörden und Amtsstellen

Wirkungs- /Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Starke öffentliche Präsenz	Kontrollstunden durch die Aussendienst-Mannschaft	Std.	26'408	30'000	28'800
	Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei	Std.	742	600	730
Verkehrserziehung	Verkehrsunterricht an den Schulen	Std.	899	720	985
Verkehrssicherheit	Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen (Schulhäuser / Kindergarten)	Anz.	103	85	103
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Vertragsgemeinden		Anz.	6	6	6
Fahndungserfolge (Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen)		Anz.	130	150	186
Strafanzeigen (ohne Ordnungsbussen)		Anz.	630	600	748
Ordnungsbussen (total Tatbestände)		Anz.	23'111	18'000	20'710
Geschwindigkeitskontrollen		Anz.	448	420	437
Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit		Anz.	12'395	14'000	12'313
Kontrollstunden Parkwache (Nebenamt)		Std.	4665	4'400	4'694
Märkte		Anz.	109	120	116
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	7'417'986	7'803'857	7'291'368
	Total Erlöse	Fr.	3'750'831	3'505'300	3'276'967
	Nettokosten	Fr.	3'667'155	4'298'557	4'014'400
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	23'428	33'800	23'500
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	168	193	184
Kosten Stadtpolizei pro Einwohner/-in		Fr.	274	287	270

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kontrollstunden durch die Aussendienstmannschaft

Die Kontrollstunden fielen aufgrund unbesetzter Stellen und wegen eines Langzeitausfalles tiefer aus.

Ordnungsbussen (total Tatbestände)

Im 2022 musste vor allem die Parkwache mehr Bussen ausstellen.

in Franken

50 Stadtpolizei						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	5'064'280		5'260'400		5'189'905	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'368'740		1'223'400		1'122'611	
36 Transferaufwand	25'702		34'500		20'178	
39 Interne Verrechnungen	128'824		156'500		129'033	
41 Regalien und Konzession		16'093		17'000		15'980
42 Entgelte		5'505'969		5'494'700		4'809'439
44 Finanzertrag		248'313		255'000		79'979
46 Transferertrag		1'430'134		1'412'600		1'401'728
Total Aufwand/Ertrag	6'587'546	7'200'510	6'674'800	7'179'300	6'461'726	6'307'126
Nettoertrag	612'963		504'500			154'600

Bemerkungen

Der Personalaufwand war aufgrund unbesetzter Stellen und wegen eines krankheitsbedingten Langzeitausfalls 196'000 Franken tiefer.

Aufgrund des Corona-Virus war das Parkieren anfangs 2022 auf der Schachenallmend kostenlos. Die weiteren Parkplätze waren aufgrund des Home-Office-Arbeitens weniger stark belegt. Das führte zu geringeren Einnahmen bei den Parkgebühren. Sie fielen 2022 um 276'000 Franken geringer aus als budgetiert. Die Einnahmen beim Parkhaus Flösserplatz fielen wegen der Instandstellung der Rampe und des Oberdecks für einen Monat fast gänzlich aus. Des Weiteren musste eine Nachzahlung für nicht korrekt abgerechnete

digitalbezahlte Parkgebühren im Umfang von 190'000 Franken an einen Verpächter geleistet werden.

Um 125'000 Franken höhere Busseneinnahmen, die Rückerstattungen der Versicherungen sowie höhere Beiträge der Gemeinden führten trotzdem zu einem etwas höheren Gesamtertrag.

Gesamthaft resultierte ein um 108'000 Franken höherer Nettoertrag als budgetiert.

Berichterstattung zur Produktegruppe

Der Bahnhof, die Innen- und die Altstadt standen im Berichtsjahr wiederum im Fokus der sicherheitspolizeilichen Einsatzplanung. Die umfassende Patrouillentätigkeit im öffentlichen Raum stand an erster Stelle. Die Stadtpolizei richtete erneut ein besonderes Augenmerk auf intensiv genutzte Plätze der Stadt. Im verkehrspolizeilichen Bereich banden die Betreuung der Baustellen, die Abwicklung vieler Anlässe sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs die meisten Kapazitäten. Die Gewerbepolizei war des Weiteren mit unterschiedlichen Gesuchen zur Nutzung des öffentlichen Raums stark belastet. Die administrativen Arbeiten nahmen in allen Bereichen weiter stark zu.

Die personelle Situation blieb aufgrund von gesundheitlichen Langzeitausfällen und offenen Stellen angespannt. Die Auswirkungen zeigen sich bei den Zahlen der Einsatzstunden der Patrouillen im öffentlichen Raum. Die Präventionstätigkeit im Bereich «Einbrüche» wurde von Oktober bis März mit gezielter Patrouillentätigkeit, insbesondere in den Wohnquartieren, ausgeführt. Das Ziel im Bereich der Einsätze im 24-Stunden-Schichtbetrieb wurde mit einer kurzen Reaktionszeit bei Notrufen gut eingehalten. Die Stadtpolizei intervenierte wiederum im einstelligen Minutenbereich.

Die Fussball Weltmeisterschaft 2022 war im Vergleich zu früheren Anlässen sehr ruhig verlaufen und beschäftigte die Stadtpolizei sporadisch. Die Jahreszeit des Anlasses trug zur Ruhe bei. Es kam aufgrund derer zu wenig Lärm, Littering und Autokorsos.

Feuerwehr PG-Nr. 51

Aufgaben / Leistungen

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Aarau neben dem originären Bereich (Rettungsdienst, Brandbekämpfung und Elementarereignisse) im zugewiesenen Gebiet verantwortlich für die Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Spezialgeräten, für die Strassenrettung und für die Öl- und Chemiewehreignisse sowie für Autobahneinsätze.

- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Dienste)
- Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung
- Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen

Produkte

- Feuerwehr

Zielgruppen

- Einwohner/-innen sowie Unternehmen von Aarau und Biberstein
- Hausbesitzer/-innen von Aarau und Biberstein
- Gemeinden der Stützpunktregion Aarau
- Gemeinden der Ölwehrregion Aarau (Aargau West und Teile Kanton Solothurn)
- Betriebe und Schulen (Info-Veranstaltungen auf Anfrage)

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Interventionszeiten gemäss Normen AGV werden eingehalten	10 Minuten nach Alarmierung ist das 1. Fahrzeug am Einsatzort	%	100	100	100
Guter Ausbildungsstand der Feuerwehrleute	Grundausbildung der neu Eingeteilten ist innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen	%	100	100	100
Stabiler Mannschaftsbestand	Fluktuation	%	12	< 10	8
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Bestand Aktive		Anz.	112	115	115
Fahrzeugbestand		Anz.	20	19	20
Übungen innerhalb der Feuerwehr		Anz.	218	170	165
Kurstage in diversen Ausbildungskursen		Anz.	127	130	137
Einsätze		Anz.	195	190	330
Einsätze als Stützpunktfeuerwehr		Anz.	15	15	16
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'992'019	1'997'982	2'566'503
	Total Erlöse	Fr.	458'134	388'500	853'699
	Nettokosten	Fr.	1'533'885	1'609'482	1'712'804
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	318'933	320'500	304'200
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	70	72	79

Erläuterungen zu den Indikatoren

Fluktuation

Die Austritte begründen sich durch diverse Wegzüge.

Übungen innerhalb der Feuerwehr

Durch die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges 2 (TLF 2) benötigte es zusätzliche Fahrerübungen. Die Feuerwehr musste des Weiteren an SBB-Übungen teilnehmen.

in Franken

51 Feuerwehr						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	806'685		781'700		855'109	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	429'442		381'600		385'654	
36 Transferaufwand	358'102		361'400		362'170	
39 Interne Verrechnungen	1'647		1'000		1'379	
42 Entgelte		177'747		110'400		114'773
46 Transferertrag		280'387		278'100		250'075
Total Aufwand/Ertrag	1'595'876	458'134	1'525'700	388'500	1'604'312	364'848
Nettoaufwand		1'137'742		1'137'200		1'239'464

Bemerkungen

Im Vergleich zum Budget und zu den Vorjahren konnten mehr Einsätze verrechnet werden, was bei den Entgelten zu einem Überschuss von rund 67'000 Franken führte.

Durch die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges 2 (TLF 2) mussten zusätzliche Fahrerübungen durchgeführt werden. Durch den Mehraufwand diverser Neuanschaffungen von Maschinen und Geräten sowie der Umsetzung des Einsatzhygienekonzepts mussten Feuerwehrangehörige zusätzlich im Bereich Materialwart/Logistik unterstützen. Dies führt beim Personalaufwand zu einem Mehraufwand von rund 25'500 Franken. Die Treibstoff- und Unterhaltskosten der Fahrzeuge sind angestiegen. Die Miet- und Nebenkosten

der Feuerwehrmagazine wurden angepasst. Es konnten 4 neue Parkplätze zusätzlich gemietet werden. Dies führt beim Sach- und Betriebsaufwand zu Mehrkosten von rund 41'200 Franken.

Die Gesetzesänderung der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) bezüglich Auszahlungen von Kurstaggeld und Kilometerentschädigungen hat zur Folge, dass die Einnahmen von 12'000 Franken vom Kanton nicht mehr ausbezahlt werden. Insgesamt entspricht der Nettoaufwand dem Budget.

Berichterstattung zur Produktegruppe

2022 wurde die Feuerwehr zu 195 Einsätzen aufgeboten. Darunter waren 15 Stützpunkteinsätze. Im Einsatzgebiet Aarau und Biberstein gab es keine Grossbrände. Im November wurde das Tanklöschfahrzeug 2 (TLF 2) ersetzt. Im Berichtsjahr fand die erfolgreiche Hauptinspektion der Aargauischen Gebäudeversicherung statt. Zusammen mit den Partnerorganisationen fand im August eine SBB-Grossübung im Bözbergtunnel statt.

Dank der Beschaffung eines Notstromcontainers ist das Feuerwehrmagazin unabhängig. 15 Feuerwehrangehörige gaben infolge Wegzug den Austritt. 8 Neueintritte konnten verzeichnet werden, auch aufgrund der Rekrutierung im Herbst. Nach Austritt des Feuerwehrarztes konnte mit der Hirslanden Klinik und dem Zentrum für Innere Medizin (ZIM) eine gute Lösung für die ärztlichen Untersuchungen gewonnen werden.

Stadtentwicklung / stadtteigene Bauten / Umwelt PG-Nr. 60

Aufgaben / Leistungen

Hauptaufgaben sind das Schaffen von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung von Aarau und das Projektmanagement bei stadtteigenen Hochbauvorhaben. Dazu gehören qualitative und quantitative Aspekte der Bereiche Siedlung und Freiraum (Raumplanung, Städtebau, Ortsbildschutz, stadtteigene Bauten, Freiräume und öffentliche Räume), Mobilität (individuell, öffentlich und multimodal) und Umwelt (Energie und Klimaschutz, Ökologie und Stadtklima), in Abstimmung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind im Wesentlichen folgende Leistungen zu erbringen:

- Erstellen von Analysen und Perspektivstudien
- Erarbeiten von strategischen Entscheidungsgrundlagen und Konzepten
- Erarbeitung und Betreuung der Verfahren der kommunalen Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungsplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Planungsträgern und Akteuren
- Mitarbeit bei überkommunalen Planungen
- Sicherstellung des Einbezugs unterschiedlicher Perspektiven und Interessengruppen

- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Planung von stadtteigenen baulichen Investitionsvorhaben
- Projektierung und Ausführung von mittleren und grösseren stadtteigenen Hochbauten
- Koordination und Sicherstellung der städtischen Aktivitäten und Vollzugsaufgaben im Bereich Umwelt

Zudem werden innerhalb der Produktgruppe administrative Leistungen und Querschnittsaufgaben für das ganze Stadtbauamt erbracht.

Produkte

- Zentrale Dienste
- Stadtentwicklung
- Stadtteigene Bauten

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Region, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Dritte (Benutzer/-innen aller Generationen, Grundeigentümer/-innen, Bauherrschaften, Akteure)

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Erhaltung eines hohen und modernen, zeitgerechten Qualitätsstandards	Reklamationen aus der Öffentlichkeit bezüglich der administrativen Aufgabenerfüllung des Sekretariats	Anz.	0	0	0
Aktive Stadtplanung im Verbund mit der Region und der Netzstadt Aareland / Aktive Förderung nachhaltiger, öffentlicher und privater Arealentwicklungen sowie Engagement bei strategisch wichtigen Ansiedlungsprojekten	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2025				erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				erfolgt
Erzielen einer nachhaltigen und multimodalen Mobilität / Fördern von attraktiven und sicheren Fuss- und Veloverbindungen / Anstreben eines attraktiven und leistungsfähigen ÖV-Netzes und -Angebots / Erhalten und Fördern von stadtverträglichem und funktionsfähigem System für den motorisierten Individualverkehr	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2026		erfolgt	erfolgt	
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet		erfolgt	erfolgt	
	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2022		um 1 Jahr verschoben	erfolgt	
Stadtteigenes Bauen in hoher Qualität nach den Kriterien Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft	Umsetzung von Massnahmen des Audits eingeleitet		um 1 Jahr verschoben	erfolgt	
	Abgeschlossene Projekte erreichen den Gebäudestandard 2019 Energiestadt	%	100	100	100
	Anzahl Abrechnungen mit einer Kostenabweichung gegenüber bewilligtem Kredit >= 5%	Anz.	0	0	0

Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Laufende Arealentwicklungsplanungen		Anz.	16	17	16
Hochbauprojekte in Planung p.a.		Anz. Mio. Fr.	13 1.8	17 3.0	14 2.0
Hochbauprojekte in Ausführung p.a.		Anz. Mio. Fr.	13 2.8	7 11.6	11 18.8
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'761'089	4'274'229	6'799'023
	Total Erlöse	Fr.	753'040	633'000	2'841'901
	Nettokosten	Fr.	5'008'049	3'641'229	3'957'122
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	87'500	155'657
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	229	163	182
Planungsaufwand pro Einwohner/-in und Beschäftigtem/Beschäftigter		Fr.	5.34	6.24	9.19

Erläuterungen zu den Indikatoren

Stadteigenes Bauen: Audit

Die Durchführung des Audits wurde aufgrund fehlender interner Ressourcen um ein Jahr verschoben.

Hochbauprojekte in Ausführung

Bei mehreren Hochbauprojekten in Ausführung kam es zu Verzögerungen, weshalb die Ausgaben im 2022 wesentlich niedriger ausfielen.

in Franken

60 Stadtentwicklung / stadteigene Bauten / Umwelt

	Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Aufwand	Globalbudget 2022 Ertrag	Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag
30 Personalaufwand	2'021'186		2'003'200		1'807'541	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'506'898		957'400		1'461'494	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	18'000		0		2'060'471	
36 Transferaufwand	317'087		233'600		352'340	
40 Fiskalertrag		0		0		2'042'471
42 Entgelte		140		2'000		4'502
43 Verschiedene Erträge		230'689		195'000		276'696
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		18'000		0		18'498
46 Transferertrag		504'211		436'000		502'446
Total Aufwand/Ertrag	4'863'170	753'041	3'194'200	633'000	5'681'846	2'844'614
Nettoaufwand		4'110'130		2'561'200		2'837'232

Bemerkungen

Der städtische Energie- und Klimakredit II (SEK II) wurde vom Einwohnerrat erst nach der Budgetierung 2022 genehmigt. Die Jahrest tranche des SEK II ist darum nicht im Budget enthalten. Mit Ausgaben von 1,36 Mio. Franken machte der SEK II den Grossteil der Abweichung des Nettoaufwands aus. In der Rechnung ist auch die Resttranche des SEK I-Kredits von 0,62 Mio. Franken enthalten. Im Budget waren dafür nur 0,35 Mio. Franken vorgesehen. Weitere Abweichungen entstanden aufgrund des nicht vollständig budgetierten Aarauer MONAMO-Vorhabens. Dafür wurden 36'000 Franken aufge-

wendet. Ebenso nicht budgetiert waren Teile des Versuchsbetriebs auf der Linie 2 zwischen den Haltestellen Bahnhof Aarau und Aarau Rohr (196'000 Franken) und Massnahmen der Umsetzung aus der Neophytenstrategie im Umfang von 15'000 Franken, welche vom Stadtrat mittels Nachtragskredit bewilligt wurden. Insgesamt wurden weniger externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen als in Vorjahren. Zudem fielen die Erträge etwas höher aus, sodass die Aufwendungen für die Projektleitung für Projekte der spezialfinanzierten Bereiche höher waren.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Sektion Stadtentwicklung

Die Stadtentwicklung hat im 2022 nebst Anfragen, Vernehmlassungen, der Prüfung und Begleitung von Baugesuchen sowie laufenden/jährlich wiederkehrenden Aufgaben insbesondere folgende Projekte bearbeitet:

- Finalisierung Wärmestrategie inkl. Zielnetzplanungen Fernwärme und Gas (in Zusammenarbeit mit der Eniwa)
- Überarbeitung Förderprogramm Energie
- Implementierung Energieportal Stadt Aarau
- Umsetzung Massnahmen Biodiversitätskonzept
- Prüfung eines regionalen Naturnetzes in Zusammenarbeit mit aarau regio
- Erstellung Bauminventar
- Fertigstellung Strategie zur hitzeangepassten Siedlungsentwicklung
- Implementierung Quartierentwicklung
- Erarbeitung Stadtteilziele Wohnraumstrategie
- Begleitung temporäre Nutzung Torfeld Süd
- Erarbeitung Hotelkonzept und Potenzialstudie Hotel
- Initiierung verwaltungsübergreifender Bearbeitung öffentlicher Räume
- Wirkungsanalyse Altstadt (Zusammenarbeit IG Aargauer Altstädte)
- Teilrevisionen Nutzungsplanung Gewässerräume und kommunale Kulturschutzobjekte
- Prüfung Baumschutz
- Begleitung diverser Gestaltungspläne
- Kasernenareal: Erarbeitung Richtprojekt inkl. Forum 5
- Entwicklungsrichtplan Telli Ost: Vorbereitung Testplanung
- Weiterführung Planung Torfeld Süd (Stadion)
- Umsetzung Motion Aarebadi
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Tellistrasse
- Gesamtverkehrskonzept Region Aarau, Start Phase 2
- Umsetzung Umfahrung Altstadt abends und sonntags
- MONAMO: Vertragsabschluss BFE, Start Massnahme E-Carsharing sowie Erarbeitung Dachkommunikation
- Fertigstellung Mobilitätsmanagement bei Märkten und Veranstaltung
- Städteverband: Städtekonferenz Mobilität; Sektion ZORA Zentrum öffentlicher Raum; Fachgruppe Klima und Umwelt; Fachgruppe Energie

Sektion Hochbau

Seit Anfang 2021 sind mittlere und grössere Hochbauvorhaben aus dem Portfolio der Ortsbürgergemeinde hinzugekommen, welche durch die Sektion Hochbau im Mandat geführt werden. Die Sektion Hochbau hat im 2022, neben Anfragen, Vernehmlassungen und laufenden Aufgaben, insbesondere folgende Aufgaben und Projekte bearbeitet:

- Umbau Alte Reithalle; Projektleitung im Rahmen der Fertigstellung
- Neubau Pflegeheim Herosé; Projektleitung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens und der Ausschreibung
- Neubau Seniorenwohnungen Herosé; Projektleitung im Rahmen des Projektwettbewerbs
- Neubau Wohnüberbauung Baufeld 6 Aarenau (Ortsbürgergemeinde); Projektleitung im Rahmen der Ausschreibung und des Baustarts
- Sanierung Pflegeheim Golatti, Station Milchgasse; Projektleitung im Rahmen der Fertigstellung
- Neubau Oberstufenschulzentrum; Projektleitung im Rahmen des Projektwettbewerbs
- Modulbau Tagesschule Aare Nord; Projektleitung im Rahmen der Vorabklärungen
- Sanierung Restaurant Roggenhausen (Ortsbürgergemeinde); Projektleitung im Rahmen der Projektierung
- Neubau Kindergarten Goldern; Projektleitung im Rahmen des Projektwettbewerbs
- Sanierung Sportanlage Winkel; Projektleitung im Rahmen der Koordination
- Sanierung Wohnzeile D Telli (Ortsbürgergemeinde); Projektleitung im Rahmen der Vorabklärungen
- Krematorium, Ersatz zweite Ofenlinie; Projektleitung im Rahmen der Fertigstellung
- Renovation Mehrfamilienhäuser Achenberg-/Kirchbergstrasse; Projektleitung im Rahmen der Projektierung, des Bewilligungsverfahrens und der Ausschreibung
- Sanierung Kindergarten Damm; Projektleitung im Rahmen der Projektierung
- Neubau Pumptrack-Anlage Schachen; Projektleitung im Rahmen der Projektierung und des Bewilligungsverfahrens
- Neubau Spielplatz Schlosspark; Projektleitung im Rahmen der Fertigstellung
- Revitalisierung Markthalle Färberplatz; Projektleitung im Rahmen der Vorstudien



Die Teileröffnung der Kettenbrücke fand nach rund drei Jahren Bauzeit im September statt. Die Brücke prägt das Stadtbild neu.

Baubewilligungswesen PG-Nr. 61

Aufgaben / Leistungen

Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung werden durch die Produktgruppe die baupolizeilichen Aufgaben wahrgenommen. Dazu gehören die Prüfung der Baugesuche, die Durchführung der Baubewilligungsverfahren, Erteilung der Baubewilligungen nach Delegationsreglement, die Vorbereitung der Baubewilligungen zuhanden des Stadtrats sowie die direkte Erteilung von Reklamebewilligungen.

- Vernehmlassungen in Beschwerdeverfahren
- Beratung von Bauherrschaften sowie Erteilung von Auskünften und vorläufigen Stellungnahmen zu Bauprojekten

Produkte

- Baubewilligungswesen

Zielgruppen

- Bauherrschaften
- Architektinnen, Architekten und Baugewerbe

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Effiziente Abwicklung der Baubewilligungsverfahren	Einhaltung der Bearbeitungsfristen				
	■ vereinfachte Verfahren: 30 Tage	%	50	70	44
	■ Normalverfahren: 85 Tage	%	62	65	60
	■ Verfahren mit UVP: 120 Tage	%	keine	75	keine
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Gesuche	Gutgeheissene Beschwerden	Anz.	1	<4	0
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Baugesuche		Anz.	287	260	220
Reklamegesuche		Anz.	34	30	22
Gesamtbausumme		Mio. Fr.	240	235	410
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	785'449	925'658	1'025'031
	Total Erlöse	Fr.	915'507	807'300	1'089'413
	Nettokosten	Fr.	-130'058	118'358	-64'382
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-6	5	-3
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	156	121	146
Durchschnittliche Bausumme pro Baubewilligung		Mio. Fr.	0.84	0.90	1.69

Erläuterungen zu den Indikatoren

Einhaltung der Bearbeitungsfristen Aufgrund nicht besetzter Stellen kam es im Baubewilligungswesen zu längeren Bearbeitungszeiten. Des Weiteren führten nicht vollständige Baugesuchsunterlagen zu einer erschwerten Bearbeitungslage. Einwendungsverfahren nahmen darüber hinaus Zeit in Anspruch.

in Franken

61 Baubewilligungswesen

		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	454'891		576'500		653'499	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	133'200		90'100		91'611	
36 Transferaufwand	60		500		200	
41 Regalien und Konzession		191'306		195'600		140'501
42 Entgelte		724'201		611'700		948'912
Total Aufwand/Ertrag	588'151	915'507	667'100	807'300	745'310	1'089'413
Nettoertrag	327'357		140'200		344'103	

Bemerkungen

Durch die personelle Unterbesetzung wurde der Personalaufwand weniger belastet als geplant. Aufgrund der steigenden Anzahl von Baugesuchen für Neu- und Erweiterungsbauten als Arealüberbauungen und von Bauvorhaben, die inventarisierte Gebäude betreffen, stieg die Anzahl der notwendi-

gen Fachgutachten. Dies führte zu höherem Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Diese Beträge werden jeweils der Bauherrschaft mit der Baubewilligung in Rechnung gestellt. Der Ertrag war aufgrund der vielen Bauvorhaben höher als budgetiert.

Berichterstattung zur Produktgruppe

2022 wurden 293 eingehende Baugesuche bearbeitet (Eingang Vorjahr 276 Baugesuche) und 287 Baubewilligungen (Bewilligungen Vorjahr 220) erteilt. Zudem wurden, nebst den alltäglichen Anfragen, 40 Voranfrage-Dossiers eröffnet und bearbeitet.

Die Entwicklung der digitalen Bauverwaltung wurde vorangetrieben. Des Weiteren konnten im April und Dezember 2022 offene Stellen besetzt werden.

Verkehrsflächen und Gewässer PG-Nr.62

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst einerseits den Neu- und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen im Sinn der Werterhaltungsstrategie der Stadt Aarau. Andererseits stellt sie die Pflege, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Fliessgewässer insbesondere des Stadtbaches sicher.

- Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen kontinuierlichen, auf langfristiger Planung beruhenden baulichen Unterhalt
- Projektierung und Realisierung von Neu- und Ausbau von Verkehrsanlagen inkl. Kunstbauten, Parkplätzen, öffentlicher Beleuchtung
- Unterhalten, Pflegen sowie Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (exkl. der Aare)

Produkte

- Verkehrsflächen
- Gewässer

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltung
- Benutzer/-innen
- Unternehmungen
- Grundeigentümer/-innen
- Bauherrschaften

Wirkungs- /Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Gewährleisten der Sicherheit	Berechtigte Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	Anz.	0	0	0
	Rasche Massnahmen bei sicherheitsgefährdenden Strassenschäden (innerhalb 1 Arbeitstages) in Zusammenarbeit/Absprache mit dem Werkhof	%	100	100	100
Wernerhaltung der Strassen und Kunstbauten	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	89	>80	93
	Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen)	%	27	>80	64
Gewährleistung und Förderung sauberer Fliessgewässer und der ökologischen Werte des Stadtbachs	Unterbliebene Pflegemassnahmen (Grundlage: Pflegekonzept)	Anz.	0	0	0
	Projektauftrag beantragen (Anz. pro Jahr)	Anz.	1	1	1
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Gesamtverkehrsflächen		m ²	723'500	723'500	723'500
Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen		Mio. Fr.	300	300	300
Stadtbach (inkl. Gemeinde Suhr)		m	7'593	7'593	7'593
Öffentliche Gewässer (ohne Aare und Stadtbach)		m	29'627	29'627	29'627
Brunnenanlagen		Anz.	71	71	71
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	10'584'446	11'845'698	11'413'139
	Total Erlöse	Fr.	3'631'191	4'147'300	3'694'927
	Nettokosten	Fr.	6'953'255	7'698'398	7'718'212
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	6'961'679	7'169'871	6'848'347
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	318	345	354
Kosten Unterhalt pro m ² Gesamtverkehrsfläche		Fr./m ²	4.52	5.75	5.35

Erläuterungen zu den Indikatoren

Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen)

Der Kanton hat verschiedene Projekte verspätet und erst teilweise umgesetzt, andere wurden verschoben. Auch bei den Gemeindestrassen gab es viele Verzögerungen. So ist z. B. die Baubewilligung für die zweite Sommerwirtschaft ausstehend. Andere Projekte sind abhängig von ausstehenden Entscheiden von Dritten und einige sind wegen massiven Lieferschwierigkeiten verzögert. Zudem mussten Projekte aufgrund von Vakanzen bei den Projektleitungen priorisiert und teilweise verschoben werden.

in Franken

62 Verkehrsflächen und Gewässer

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	958'064		1'061'300		976'573	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'463'108		2'854'500		2'914'041	
36 Transferaufwand	110'349		92'300		53'092	
39 Interne Verrechnungen	148'273		225'000		119'502	
41 Regalien und Konzession		54'000		54'000		54'000
42 Entgelte		118'701		139'000		173'375
46 Transferertrag		8'810		10'000		74'685
Total Aufwand/Ertrag	3'679'794	181'511	4'233'100	203'000	4'063'209	302'060
Nettoaufwand		3'498'283		4'030'100		3'761'149

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist tiefer als budgetiert. Die zeitweise nicht besetzten Stellen führten zu einem tieferen Personalaufwand. Die Leistungen des Werkhofs, Planung und Projektierung, Unterhalt der Strassen, Unterhalt der Parkflächen und die Anschaffung öffentlicher Beleuchtung wurden nicht vollständig ausgenutzt. Grund hierfür war, dass geplante Projekte verschoben wurden oder sich wegen massiven Liefer Schwierigkeiten verzögerten. Un-

ter anderem konnte die Sanierung des Gerechtigkeitsbrunnens infolge Liefer Schwierigkeiten nicht abgeschlossen werden. Der Betrieb der Altstadttrinne, umfangreiche Baumpflegearbeiten am Stadtbach und am Sengelbach sowie das wiederholte Entfernen der Biberdämme führten beim Betrieb und Unterhalt der Gewässer zu Mehraufwand. Dieser wurde durch die verschobenen und verzögerten Projekte kompensiert.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Im Berichtsjahr standen folgende Projekte im Vordergrund:

- Eröffnung der Kettenbrücke
- Baubeginn der Buchserstrasse
- Einbau des Deckbelags bei der Hans-Hässig-Strasse und bei der Fröhlichstrasse
- Teilsanierung «Herzogplatz»: Abschnitt Bachstrasse–Augustin-Keller-Strasse
- Visuelle Überprüfung der Brücken Aarau Rohr
- Planungsarbeiten Badergässli und Herzogstrasse
- Planung und Auflage der Bachöffnung Behmenschalte/Bachstrasse
- Planungsarbeiten des Hochwasserschutzes beim Rombachbächli

Abwasserentsorgung PG-Nr.63

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den Bereich der Kanalisationen und Abwasserentsorgung. Als Eigenwirtschaftsbetrieb hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100% aufzuweisen.

- Gewährleisten einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
- Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen nach Vorgabe des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
- Umsetzen allfälliger Auflagen aus dem GEP
- Umsetzen von Kantonalen Vorgaben und Richtlinien bei der Ermittlung der Abwassergebühren/Reglement sowie dessen stetige Aktualisierung hinsichtlich aktueller Vorgaben
- Werterhaltung, Kontrolle und Reinigung von Anlagen und Leitungen im öffentlichen Kanalisationsnetz
- Erreichen eines nachhaltigen Gewässerschutzes durch minimale Umweltemissionen aus den Abwasseranlagen
- Leisten der Beiträge zum Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Produkte

- Abwasserentsorgung

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Abwasserlieferanten
- Kanton, Gemeinden des Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Zielgerichtete Erweiterung, Anpassung und Erneuerung der bestehenden Anlagen	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	65	>80	65
Dauernde Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleistet	Schäden infolge Werkmangels	Anz.	0	0	0
Wert- und Substanzerhalt der Abwasser-Anlagen	Indexwert «kritisch» für Zustand der Abwasseranlagen	%	8.0	<8.0	8.0
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Öffentliches Kanalisationsnetz		km	106.5	106.5	106.5
Spezialbauwerke		Anz.	27	27	27
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'748'258	5'540'100	5'298'132
	Total Erlöse	Fr.	4'244'212	4'296'600	3'612'079
	Nettokosten	Fr.	1'504'046	1'443'500	1'686'053
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	2'772'764	2'663'600	2'514'200
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	69	65	77
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		Fr.	-239'98	-968'400	-1'385'815
Guthaben (+)/Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	4.81	3.54	5.05

Erläuterungen zu den Indikatoren

Realisierungsgrad Investitionen Lieferschwierigkeiten im Materialbereich führten zu Terminverschiebungen.

in Franken

63 Abwasserentsorgung						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	557'298		617'400		506'388	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'252'300		1'203'600		1'199'700	
36 Transferaufwand	2'434'615		2'475'600		2'294'045	
42 Entgelte		3'914'562		3'990'000		3'581'042
43 Verschiedene Erträge		15		0		0
44 Finanzertrag		0		100		0
46 Transferertrag		172'593		204'400		178'237
90 Abschlusskonten	0	157'042	0	102'100	0	240'853
Total Aufwand/Ertrag	4'244'213	4'244'213	4'296'600	4'296'600	4'000'132	4'000'132
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Geringere Kosten für den Unterhalt führten zu einem verminderten Aufwand. Die Erträge durch Klärgebühren blieben jedoch etwas hinter den Erwartungen. Der Aufwandüberschuss fiel 55'000 Franken höher aus als budgetiert.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Die starken Regenfälle im Sommer führten im Abwassersystem an verschiedenen Stellen zu Rückstau und zum Teil auch zu überfluteten Kellerräumen. Aufgrund ihrer Kapazität vermögen die Kanalisationsleitungen solche Wassermassen nicht mehr vollständig aufzunehmen. Des Weiteren kam es zu Terminverschiebungen. Unterschiedliche Renovierungsarbeiten wurden aufgrund dessen noch nicht abgeschlossen.

Im Rahmen des jährlichen Kanalisationsunterhalts wurden verschiedene Arbeiten ausgeführt: Der Werkhof sanierte 7 Kontrollschächte. Er montierte bei 5 Kontrollschachtbauwerken neue Schachtleitern. Es wurden 21 Kilometer des Kanalnetzes gereinigt. Aus dem Leitungnetz wurden rund 39 Tonnen eingeschwemmter Sand und Kies entnommen. Die Kanalkamera kontrollierte einen Streckenabschnitt von 10 Kilometer Länge. Die Daten wurden ausgewertet und im Geographischen Informationssystem erfasst.

Im Berichtsjahr wurde verschiedene weitere Projekte abgeschlossen oder weiterbearbeitet.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis Abwasserentsorgung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	-4'244'213	-4'296'600	-4'000'132
Betrieblicher Ertrag	4'087'171	4'194'400	3'759'279
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-157'042	-102'200	-240'853
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	0	100	0
Ergebnis aus Finanzierung	0	100	0
Operatives Ergebnis	-157'042	-102'100	-240'853
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-157'042	-102'100	-240'853

Bemerkungen

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit betrug -157'042 Franken und war damit 54'942 Franken schlechter als budgetiert. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung entsprach dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit.

in Franken

Finanzierungsausweis Abwasserentsorgung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	-1'404'311	-2'126'000	-2'450'452
Investitionseinnahmen	210'553	200'000	236'490
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'193'758	-1'926'000	-2'213'962
Selbstfinanzierung	953'778	957'600	828'147
Finanzierungsergebnis	-239'980	-968'400	-1'385'815

+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag

Bemerkungen

Wegen tieferen Investitionsausgaben und leicht höheren Investitionseinnahmen fielen die Nettoinvestitionen (Ergebnis Investitionsrechnung) von 1,2 Mio. Franken um 0,7 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Mit der Selbst-

finanzierung von 1,0 Mio. Franken konnten die Nettoinvestitionen zu 80% aus der Jahresrechnung finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag betrug 0,2 Mio. Franken.

Werkhof PG-Nr. 70

Aufgaben / Leistungen

Der Werkhof erbringt in dieser Produktgruppe eine Vielzahl von Leistungen, damit Strassen, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten und sauberen Eindruck bieten.

- Reinigung der Strassen, Plätze, Parkanlagen und Gehwege
- WC-Anlagen (Nette Toiletten) koordinieren
- Durchführen der Schneeräumung auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen
- Pflege und Unterhalt der Parkanlagen, Grünflächen und Bäumen
- Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen
- Leistungen für Gemeinden und Dritte

Produkte

- Werkhof
- Strassenunterhalt
- Stadtgrün
- Sportanlagen Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung und Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Unternehmen und Gewerbe sowie deren Geschäftskundschaft
- Touristinnen und Touristen
- Sportvereine

Wirkungs- /Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Strassen, Plätze und Gehwege bieten ein sauberes Strassenbild	Reinigungsplan eingehalten (Innenstadt 2× täglich; Aussenquartiere 3× monatlich)	%	95	>95	95
Rasche Befahr- und Begehrbarkeit bei Schneefall	Dringlichkeitsstufen; 1. Drei Stunden bei Hauptverkehrsstrassen 2. Sieben Stunden bei Sammel-Quartierstrassen mit Gefälle 3. Neun Stunden bei Quartierstrassen, Verkehrsflächen und Parkplätzen		erfüllt	erfüllt	mehrheitlich erfüllt
Umweltgerechte Bewirtschaftung der Grünflächen	Einhalten des Pflege- und Grünkonzeptes		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Gesamtverkehrsflächen		m ²	723'500	723'500	723'500
Fläche der Parkanlagen (ohne Friedhofanlagen)		m ²	121'500	121'500	121'500
Stadt bäume		Anz.	3'016	3'015	3'030
Nette Toilette		Anz.	12	10	11
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	11'484'578	11'799'766	8'994'619
	Total Erlöse	Fr.	4'849'905	5'055'345	2'406'657
	Nettokosten	Fr.	6'634'673	6'744'421	6'587'963
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	2'106'982	1'865'800	1'849'409
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	304	303	302
Reinigungskosten pro m ²		Fr./m ²	2.17	2.91	2.74
Kosten Winterdienst pro m ²		Fr./m ²	0.14	0.44	0.73

in Franken

70 Werkhof						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'471'956		4'651'500		4'564'449	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'966'840		1'971'100		1'881'682	
36 Transferaufwand	425		0		545	
42 Entgelte		441'396		223'600		257'912
43 Verschiedene Erträge		0		10'000		0
46 Transferertrag		1'663'650		1'565'800		1'717'094
49 Interne Verrechnungen		456'816		575'600		440'586
Total Aufwand/Ertrag	6'439'220	2'561'863	6'622'600	2'375'000	6'446'676	2'415'592
Nettoaufwand		3'877'358		4'247'600		4'031'084

Bemerkungen

Der Nettoaufwand wurde 2022 um rund 370'000 Franken unterschritten.

Der Personalaufwand fiel rund 180'000 Franken tiefer aus. Grund dafür waren offene Stellen, welche aufgrund des Fachkräftemangels nicht besetzt werden konnten. Jubiläumspremien wurden vermehrt in Form von Ferien bezogen, was die Personalkosten weiter vermindert hat.

Die Erträge fielen 187'000 Franken höher aus als budgetiert. Mehreinnahmen bei Dienstleistungen für Kanton, Gemeinden und für weitere Stellen ha-

ben die Rechnung positiv beeinflusst. Festinfrastrukturen wurden fortlaufend vermietet. Verkäufe von Fahrzeugen sowie Rückerstattungen von Personalversicherungen haben ebenfalls zu höheren Einnahmen geführt.

Die Verstärkung der Beleuchtungsanlage auf dem Kunstrasenfeld im Schachen wurde mit einem Nachtragskredit von 50'000 Franken umgesetzt. Durch den Ausbau der Beleuchtung von 211 LUX auf 300 LUX konnten die Vorschriften der Axa Women's Super League (AWSL) erfüllt werden.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Viele Anlässe, welche in den letzten 2 Jahren aufgrund des Corona-Virus nicht stattfinden konnten, wurden wieder durchgeführt. Der Maienzug-Vorabend wurde zum ersten Mal mit dem Mehrwegbechersystem durchgeführt, was sich auf die Logistik und die Reinigung auswirkte. Das wechselhafte Wetter am Maienzug forderte den Werkhof personell und logistisch. Der neue Weihnachtsmarkt belegte den Kasinopark wie auch den Schlossplatz. Die Reinigung und der Winterdienst gestalteten sich 2022 im Marktperimeter aufwendiger.

Der Werkhof musste aufgrund des trockenen Sommers Grünanlagen, Bäume und Sportanlagen intensiver unterhalten. Bäume und Pflanzen, welche unter der Trockenheit gelitten haben, wurden ersetzt. Bei der Stadtreinigung wurde ein Pilotprojekt gestartet, bei welchem der Sauberkeitsindex mittels Kameramessung berechnet wurde. Das Pilotprojekt wurde im Herbst überprüft und wird für weitere 2 Jahre weitergeführt.

Schwimmbad PG-Nr. 71

Aufgaben / Leistungen

Mit dem Schwimmbad stellt die Stadt der Bevölkerung ein attraktives Freibad für Erholungs- und Sportaktivitäten bereit.

- Unterhalt der Infrastruktur für einen einwandfreien Betrieb der Badeanlage
- Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt

Produkte

- Schwimmbad

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Schulen
- Vereine

Wirkungs- /Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Fachlich guter und attraktiver Betrieb	Unfälle mit Haftpflichtfolgen für die Stadt Aarau	Anz.	0	0	0
Hygienischer Betrieb	Einhalten der Normen für Badewasserqualität		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Berichte der Aufsichtsbehörde ohne unmittelbaren Handlungsbedarf		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Reinigung / Kontrolle der Sanitäranlagen gemäss Reinigungskonzept		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Kundenzufriedenheit	Beanstandungen	Anz.	1	2	1
Fachgerechter Unterhalt der Anlagen	Anzahl Vorfälle	Anz.	0	0	0
Schulen und Vereinen stehen genügend abgesperrte Schulungs- und Trainingsflächen zur Verfügung	Zufriedenheitsgrad der Schulen und Vereine		hoch	hoch	hoch
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Bereitstellung der Badeanlage		Tg.	141	141	149
Eintritte Schwimmbad		Anz.	127'069	100'000	85'917
Badewasserkontrollen		Anz.	423	423	447
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'605'900	1'590'141	1'771'606
	Total Erlöse	Fr.	465'015	401'500	298'940
	Nettokosten	Fr.	1'140'885	1'188'641	1'472'666
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	789'517	795'900	790'200
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	52	53	68
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	58	55	35
Kosten pro Eintritt		Fr.	12.64	15.00	20.65

Erläuterungen zu den Indikatoren

Eintritte Schwimmbad

Der Saisonstart war nach 2 Jahren, die durch das Corona-Virus geprägt waren, vielversprechend. Die warmen Temperaturen brachten viele Besucherinnen und Besucher ins Freibad Schachen. Das Freibad Schachen verzeichnete in den Monaten Juni, Juli und August gute bis sehr gute Besucherzahlen.

in Franken

71 Schwimmbad						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	411'604		378'900		424'098	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	321'698		289'300		359'299	
36 Transferaufwand	4'127		4'900		4'268	
39 Interne Verrechnungen	60'951		55'000		54'882	
42 Entgelte		464'248		381'500		298'785
44 Finanzertrag		0		20'000		0
46 Transferertrag		766		0		156
Total Aufwand/Ertrag	798'380	465'014	728'100	401'500	842'546	298'940
Nettoaufwand		333'366		326'600		543'606

Bemerkungen

Der Nettoaufwand wurde im Jahr 2022 um 6'766 Franken überschritten. Der Betrieb wurde, nach Vorjahren, die durch das Corona-Virus geprägt waren, wieder regulär aufgenommen. Durch das gute Wetter wurden viele Eintritte

verzeichnet. Dies führte zu einem grösseren Personalaufwand. Die warmen Temperaturen haben die Heizkosten tief gehalten. Die Energiekosten für Strom haben zu leicht erhöhten Ver- und Entsorgungskosten geführt.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Am 1. Mai wurde die Freibadsaison eröffnet. Die warmen Temperaturen haben von Mitte Mai bis August eine Vielzahl an Besucherinnen und Besucher ins Schwimmbad gebracht. Der Juli war mit 36'540 Eintritten der besucherstärkste Monat seit 2016. Der Schwimmclub Aarefisch führte vom 22. bis 25. Juli die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft mit rund 2'800 Besucherinnen und Besuchern durch. Die Beachsoccer- und Volleyballanlage wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt.

Abfallbewirtschaftung PG-Nr. 72

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen zugunsten einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Als Spezialfinanzierung hat sie den vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100% auszuweisen.

- Einsammeln von Hauskehricht, Grünabfuhr, Papier und Metall
- Zur Verfügung stellen der Infrastruktur zur Entsorgung von Hauskehricht (Unterflurcontainer)
- Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen (Glas, Weissblech- und Alu-Dosen)
- Information und Motivation der Bevölkerung zur umweltgerechten Abfallentsorgung

Produkte

- Abfallbewirtschaftung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Gewerbe und Industrie der Stadt Aarau

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Umweltgerechte Abfallbewirtschaftung sicherstellen	Anteil Hauskehricht an Gesamt-abfallmenge	%	52.9	<50	52.3
	Anteil zu Biogas vergärte Grünabfälle	%	90	>90	90
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich umweltgerechte Abfallentsorgung	Projekte / Litteringkampagne	Anz.	1	1	2
	Hauskehricht (wöchentlich)	Anz.	52	52	52
Gewährleisten des Service au public durch regelmässige Sammeltouren	Grünabfuhr (wöchentlich ausser Wintermonate)	Anz.	48	48	47
	Metall	Anz.	2	2	2
Geordnete und saubere Werkstoff-sammelstellen	Reinigung Sammelplätze (täglich ausser Sonn- und Feiertage)	Anz.	305	305	304
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Hauskehricht		t	4'047	4'250	4'097
Hauskehricht pro Einwohner/-in		kg		183	178
Grünabfuhr		t	1'790	2'000	1'869
Altpapier / Karton		t	1'172	1'300	1'201
Altglas		t	640	700	668
Durchführung Bring- und Holtag		Anz.	1	1	1
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'989'927	2'959'600	2'901'783
	Total Erlöse	Fr.	2'942'387	2'922'600	2'819'193
	Nettokosten	Fr.	47'540	37'000	82'591
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	166'790	122'700	122'700
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	2	2	4
Finanzierungsergebnis (= Fehlbetrag)		Fr.	-32'072	-90'500	-12'830
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	1.32	1.39	1.35
Kosten Abfallentsorgung pro Einwohner/-in		Fr.	127	132	124

Erläuterungen zu den Indikatoren

Anteil Hauskehricht an Gesamtmenge

Die Abfallmengen haben sich gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert. Es zeigt sich eine leichte Abnahme beim Grüngut, beim Altpapier und Karton wie auch beim Altglas. Beim gemischten Altpapier / Karton geht der Anteil Papier weiter zurück, der Kartonanteil ist etwas höher. Als Grund dafür wird das veränderte Konsumverhalten genannt.

in Franken

72 Abfallbewirtschaftung						
		Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'308'108		1'407'300		1'294'300	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	116'400		82'400		82'400	
36 Transferaufwand	1'517'880		1'415'100		1'505'753	
42 Entgelte		2'791'065		2'922'500		2'802'540
44 Finanzertrag		0		100		0
90 Abschlusskonten	0	151'322	17'800	0	0	79'913
Total Aufwand/Ertrag	2'942'388	2'942'388	2'922'600	2'922'600	2'882'452	2'882'452
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Die Abfallmengen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Der Sach- und Betriebsaufwand hat sich um 100'000 Franken reduziert.

Die Unterfluranlagen in der Altstadt wurden rege genutzt. Das Angebot wurde im öffentlichen Raum an der Asylstrasse um 2 zusätzliche Anlagen erweitert. Die Bewirtschaftung der Unterfluranlagen benötigte zusätzliche Ressourcen. Im Transferaufwand sind die Leistungen des Werkhofs für die Abfallbewirtschaftung verbucht. Der Werkhof setzte mehr Ressourcen für

die Abfallbewirtschaftung ein als budgetiert. Der Aufwand liegt auf der Höhe des Vorjahres.

Die Grüngutentsorgung mittels Jahresvignette wurde durch ein Jahresabonnement abgelöst. Für die Umsetzung des Grüngut-Abos hat der Stadtrat einen Nachtragskredit über 59'200 Franken gesprochen. Der personelle Aufwand des Werkhofs ist im Transferaufwand enthalten.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Die Abfallentsorgung wurde gemäss den Vorgaben und den Entsorgungsplänen der Stadt Aarau und der Gemeinde Biberstein umgesetzt.

In einem Konzept wurde die Umstellung bei der Grüngutentsorgung auf eine digitale Abonnementlösung beschlossen. Die Entsorgungsfahrzeuge wurden mit zusätzlichen Erfassungsträgern nachgerüstet und ein Online-Anmelde-Tool wurde eingerichtet. Im November erfolgte die digitale Anmeldung für das Abonnement über einen Barcode.

Die Umstellungen wurden im Herbst breit kommuniziert, u. a. mit Standaktionen in Aarau und Biberstein.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis Abfallbewirtschaftung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	-2'942'388	-2'904'800	-2'882'452
Betrieblicher Ertrag	2'791'065	2'922'500	2'802'540
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-151'322	17'700	-79'913
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	0	100	0
Ergebnis aus Finanzierung	0	100	0
Operatives Ergebnis pro Jahr	-151'322	17'800	-79'913
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-151'322	17'800	-79'913

Bemerkungen

Der Verlust aus betrieblicher Tätigkeit betrug 151'322 Franken. Budgetiert war ein Gewinn von 17'700 Franken. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung entsprach dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit.

in Franken

Finanzierungsausweis Abfallbewirtschaftung			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	0	-120'000	-18'617
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	0	-120'000	-18'617
Selbstfinanzierung	-32'072	103'500	5'787
Finanzierungsergebnis	-32'072	-16'500	-12'830

+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag

Bemerkungen

Im 2022 wurden keine Investitionen getätigt. Der Finanzierungsfehlbetrag entsprach der Selbstfinanzierung von -32'072 Franken.



BYKE BY BYRO	
CAPPUCCINO	5
ESPRESSO	4
FLA WHITE	6
CORT DO	5
AMERICANO	5
KARDAMOM	3,5
ZIM BOLLE	

Die Markthalle wird bezüglich Nutzung und Gestaltung weiterentwickelt.
In einem ersten Schritt wurde im Rahmen von mehreren Begegnungscafés der Austausch mit der Bevölkerung gesucht.

Bestattungswesen PG-Nr. 73

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Pflege und den Unterhalt der Friedhöfe Rosengarten und Rohr, des Krematoriums und der Abdankungshallen sowie der Gewährleistung eines würdigen Bestattungsbetriebes.

- Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen «Rosengarten» und «Im Heid» im Stadtteil Rohr
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Krematoriums, der Abdankungshallen sowie der Friedhofanlagen
- Projektieren und Erstellen der Grabanlagen
- Betreiben und Unterhalten des Krematoriums als Spezialfinanzierung
- Planen und Durchführen eines geordneten und würdigen Bestattungsbetriebs

Produkte

- Friedhöfe
- Krematorium, Bestattungen

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Hinterbliebene, Trauernde, Anlagebenutzer/-innen
- Verwaltungen, Behörden, Institutionen

Wirkungs- / Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Sicherstellen und Erhalten der Friedhofanlagen	Flächen- und Grabstellennachweis gemäss Reglement und Plan		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Krematoriumsbetriebs	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	0	<3	0
Leistungsumfang		Einheit	Ist 2022	Prognose 2022	Ist 2021
Kremationen		Anz.	2'361	2'100	2'355
Bestattungen		Anz.	202	170	174
Grabstellen		Anz.	3'914	4'000	4'050
Benützung der Abdankungshallen		Anz.	66	50	61
Kostenkennzahlen		Einheit	Ist 2022	Soll 2022	Ist 2021
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'383'927	3'599'546	3'084'997
	Total Erlöse	Fr.	2'395'672	2'431'400	2'442'018
	Nettokosten	Fr.	988'255	1'168'146	642'979
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	577'332	998'400	641'018
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	45	52	30	
Kostendeckungsgrad Produktgruppe	%	71	68	79	
Kostendeckungsgrad Produkt Krematorium, Bestattungen	%	87	83	107	
Finanzierungsergebnis Krematorium (- = Fehlbetrag)	Fr.	-196'214	-239'600	-1'200'829	
Guthaben (+)/Schuld (-) Krematorium bei Einwohnergemeinde	Mio. Fr.	-1.79	-1.70	-1.60	

in Franken

73 Bestattungswesen

	Rechnung 2022		Globalbudget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	904'470		965'800		928'611	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	792'352		740'600		680'938	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	116'900		417'200		117'200	
34 Finanzaufwand	19'944		25'700		4'934	
36 Transferaufwand	745'283		805'600		693'464	
39 Interne Verrechnungen	36'431		50'000		31'963	
42 Entgelte		1'895'485		1'646'800		1'933'454
43 Verschiedene Erträge		24'919		25'000		25'409
46 Transferertrag		475'268		520'000		483'154
90 Abschlusskonten	301'745	0	0	239'600	472'073	0
Total Aufwand/Ertrag	2'917'124	2'395'672	3'004'900	2'431'400	2'929'183	2'442'017
Nettoaufwand		521'452		573'500		487'166

Bemerkungen

Der gesamte Nettoaufwand liegt rund 52'000 Franken tiefer als budgetiert. Der Nettoaufwand entspricht demjenigen des Produkts «Friedhöfe». Das Produkt «Krematorium, Bestattungen» weist als Spezialfinanzierung einen Nettoaufwand von 0 aus.

Der Friedhofunterhalt ist etwas günstiger ausgefallen als budgetiert. Es war weniger Unterhalt und kein Ersatz von Geräten notwendig. Die Erträge des Friedhofs waren 18'000 Franken tiefer als budgetiert. Eine Grababteilung wurde aufgehoben, womit die Einnahmen bei den Grabbepflanzungen sanken. Es wurden im Berichtsjahr mehr Grabstellen errichtet.

Die Energiekosten für das Krematorium stiegen stark an, was den Sach- und übrigen Betriebsaufwand in die Höhe trieb. Nebst den tieferen Lohnkosten trugen geringere Unterhaltskosten zur Kompensation der Energiekosten bei. Weil das Projekt «Abbruch/Neubau Ofen 2» noch nicht abgeschlossen wurde, waren die Abschreibungen 300'000 Franken tiefer als budgetiert. Aufgrund der hohen Sterblichkeit wurden deutlich mehr Entgelte eingenommen.

Berichterstattung zur Produktgruppe

Die Einführung des neuen Friedhofverwaltungsprogramms «CMI Tomba» nahm mehr Zeit in Anspruch als erwartet.

Der Abschluss der Überarbeitung des Friedhofreglements erwies sich ebenfalls als zeitintensiv. Nach Ablauf der Vernehmlassung wurden die zusammengetragenen Meldungen unter der Federführung des Rechtsdienstes abgearbeitet und in die Verordnung respektive in das Reglement eingearbeitet.

Der neue Emissionsrechner wurde an die Ofenanlage angeschlossen. Dieser Rechner überprüft zukünftig die Abgaswerte und bestätigt die von Seiten der Einäscherungsanlagen gemessenen Daten auf ihre Zuverlässigkeit.

2022 wurden 2'361 Einäscherungen durchgeführt. Mit 202 Bestattungen sind es 28 mehr als im vergangenen Jahr (174). 53 Einwohnerinnen und Einwohner von Aarau wurden nicht auf den städtischen Friedhöfen beigelegt. Dies sind 11 weniger als im vergangenen Jahr. Die Abdankungshallen wurden 66 Mal benutzt.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis Krematorium			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand	-1'748'536	-2'061'900	-1'620'948
Betrieblicher Ertrag	2'070'225	1'848'000	2'097'955
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	321'689	-213'900	477'007
34 Finanzaufwand	-19'944	-25'700	-4'934
44 Finanzertrag	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	-19'944	-25'700	-4'934
Operatives Ergebnis	301'745	-239'600	472'073
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	301'745	-239'600	472'073

Bemerkungen

Der tiefere betriebliche Aufwand führte zusammen mit dem höheren betrieblichen Ertrag zu einem positiven Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 321'689 Franken. Budgetiert war ein betrieblicher Verlust von 213'900

Franken. Der operative Gewinn betrug 301'745 Franken, was auch dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung entsprach.

in Franken

Finanzierungsausweis Krematorium			
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	-615'989	0	-1'791'502
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-615'989	0	-1'791'502
Selbstfinanzierung	419'775	179'000	590'673
Finanzierungsergebnis	-196'214	179'000	-1'200'829

+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag

Bemerkungen

Im 2022 wurden 615'989 Franken in den Neubau des zweiten Ofens investiert. Mit der Selbstfinanzierung von 419'775 Franken konnten 68% davon

aus der Jahresrechnung finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag betrug 196'214 Franken.



Die Stadt Aarau hat die Liegenschaft Mühlematthof gekauft.

Sie möchte damit eine gute Basis für die spätere Gestaltung des Aareufers Süd, Teil Ost, legen.

10. Investitionsrechnung im Detail

Kontonummer

Beispiel: 7003.K60.5.015

7003	Produkt	A	Innenstadt	F	Torfeld Nord	L	Damm
K	Stadtteil	B	Zelgli	G	Telli	M	Nachbargemeinden
60	zuständige Produktgruppe	C	Goldern	H	Aare Nord	Z	Allgemein
5/6	5 = Ausgabe/6 = Einnahme	D	Gönhard	I	Rohr		
015	Nummer	E	Torfeld Süd	K	Schachen		

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbare Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Total Investitionsrechnung		224'524'000	82'596'198	17'169'548	17'169'548	51'618'000	51'618'000	129'526'814
0	Behörden/Zentrale Dienste	8'806'000	3'892'782	2'148'908	350'569	2'804'000	314'000	3'009'999
01	Politische Führung	1'006'000	178'282	114'152	67'329	263'000	74'000	759'282
0109	Politische Führung	1'006'000	178'282	114'152	67'329	263'000	74'000	759'282
Z02.5.025	Neuorganisation Tagesstrukturen 13.05.2019 | ER 250'000	250'000	168'705	59'683		98'000		
▪ Z02.5.035	Umsetzung Smart City 01.01.2021 | Budget 830'000	830'000	9'578	54'469		165'000		765'954
Z02.6.025	Beitrag Gemeinde Buchs 13.05.2019 | ER -74'000	-74'000			67'329		74'000	-6'671
04	Informatik ICT	7'800'000	3'714'499	2'034'756	283'240	2'541'000	240'000	2'250'717
0400	Informatik ICT	7'800'000	3'714'499	2'034'756	283'240	2'541'000	240'000	2'250'717
M04.5.025	Ersatz IT-Infrastruktur 2022 01.01.2022 | Budget 480'000	480'000		423'215		480'000		
M04.6.025	Ersatz IT-Infrastruktur 2022, Anteil Stadt Baden 01.01.2022 | Budget -240'000	-240'000			283'240		240'000	
Z02.5.035	Einführung GEVER Phase II 01.01.2018 | Budget 1'200'000	1'200'000	437'942	136'984		200'000		625'074
▪ Z02.5.125	Ersatz ERP-System 01.01.2019 | Budget 1'200'000 01.01.2021 | Budget 300'000	1'500'000	809'586	214'119		300'000		476'295
▪ Z02.5.145	Digitalisierungen 2022 01.01.2022 | Budget 870'000	870'000		688'468		870'000		181'532
Z04.5.035	Ersatz Software, zentrale Applikationen 01.01.2012 | Budget 1'200'000	1'200'000	1'099'821	66'618		100'000		
Z04.5.215	Backup Rechenzentrum 2.Standort 27.08.2018 | ER 220'000	220'000	264'748	5'570		30'000		
▪ Z04.5.285	Ersatz RZ-Infrastruktur 27.08.2018 | ER 870'000	870'000	456'744	230'757		139'000		182'498
Z04.5.335	Beschaffung IT-Infrastruktur 01.01.2021 | Budget 600'000	600'000	137'839	228'852		200'000		233'309
▪ Z04.5.635	WLAN-Abdeckung 01.01.2017 | Budget 450'000	450'000	131'400	2'874		222'000		315'726
▪ Z04.5.645	WLAN-Abdeckung in den Schulen 01.01.2020 | Budget 650'000	650'000	376'419	37'299				236'282

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
1	Steuern /Finanzen/ Liegenschaften	11'047'000	8'128'190	652'892	116'425	1'380'000	79'000	2'348'094
13	Kapitaldienst	-100'000	555'863	500	116'425		79'000	-539'437
1300	Kapitaldienst	-100'000	555'863	500	116'425		79'000	-539'437
Z02.5.995	Darlehen an Klein- unternehmungen 01.01.2020 | 1'500'000	1'500'000	795'500					704'500
Z02.6.995	Rückzahlung Darlehen 01.01.2020 | -1'500'000	-1'500'000	-189'638		116'425		79'000	-1'193'937
Z12.5.015	Schweiz. Bibliotheksdienst Genossenschaft			500				
Z12.6.415	KIFF, Rückzahlung Darlehen 01.01.2006 | -100'000	-100'000	-50'000					-50'000
17	Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	11'147'000	7'572'328	652'392		1'380'000		2'887'532
1701	Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften	11'147'000	7'572'328	652'392		1'380'000		2'887'532
▪ A17.5.205	Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik 01.01.2018 | Budget 300'000 01.01.2019 | ZK ER 250'000 01.01.2021 | ZK ER 350'000	900'000	867'519	89'068				
A17.5.225	Markthalle Färberplatz, Sanie- rung Flachdach, Projektierung 21.09.2020 | ER 50'000	50'000	172	35'639				14'189
A18.5.215	Pelzgasse 17, Sanierung 01.01.2020 | Budget 500'000	500'000						500'000
▪ A18.5.265	Schlossplatz 9 (KUK), Ersatz Kronleuchter 01.01.2021 | Budget 140'000	140'000	32'310	139'075				
A18.5.275	Bahnhofstrasse 67 (Postgebäude), Umbau und Optimierung Polizeiposten 01.01.2021 | Budget 370'000	370'000	89'256	189'451				
▪ A60.5.123	Graben 9 (Oboussier, Ärztehaus), Projektierung 01.01.2021 | Budget 150'000	150'000				100'000		150'000
▪ A60.5.183	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung 01.01.2020 | Budget 100'000	100'000		1'093		50'000		98'907
▪ A60.5.205	Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach, Realisierung | 350'000	350'000				350'000		350'000
A60.5.235	Markthalle Färberplatz, Revitalisierung 22.08.2022 | ER 772'000	772'000		125'436				646'564
D17.5.195	Heinerich-Wirri-Strasse 3, Grundsanieung und Mieter- ausbau 01.01.2018 | Budget 1'210'000 17.06.2019 | ER 800'000 16.12.2019 | ER 2'505'000	4'515'000	4'853'451	185'509				
D60.5.065	Entfelderstrasse 63 (Franke-Gut, Gärtnerhaus), Sa- nieung, Realisierung 01.01.2017 | Budget 900'000	900'000	530'336	503				
▪ D60.5.113	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut, Villa), Sanierung, Projektierung 01.01.2017 | Budget 100'000	100'000				30'000		100'000

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
▪ H17.5.025	Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Anpassung Elektroinstallationen 01.01.2022 | Budget 500'000	500'000		50'861		250'000		449'139
Z17.5.035	Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 1. Etappe 01.01.2019 | Budget 1'200'000	1'200'000	1'199'284	-185'509				
▪ Z17.5.065	Diverse Liegenschaften, Ausrüstung Dächer mit PV-Anlagen, 1. Etappe 01.01.2022 | Budget 600'000	600'000		21'267		600'000		578'733
2	Kultur / Sport	31'056'000	17'829'201	1'443'173	210'590	8'262'000	7'725'000	12'281'603
20	Kultur	20'850'000	15'769'818	868'090		7'109'000	7'500'000	4'500'000
2009	Kultur	20'850'000	15'769'818	868'090		7'109'000	7'500'000	4'500'000
▪ A60.5.015	Alte Reithalle, Realisierung 10.06.2018 | Volk 20'450'000	20'450'000	19'887'788	868'090		6'309'000		
▪ A60.6.015	Alte Reithalle, Beiträge Kanton 10.06.2018 | Volk -7'500'000	-7'500'000					7'500'000	-7'500'000
A60.6.016	Alte Reithalle, Beiträge Dritter 10.06.2018 | Volk -5'000'000	-5'000'000	-5'017'970					
Z12.5.015	KIFF 2.0, rückzahlbares Darlehen 27.11.2022 | Volk 3'000'000	3'000'000						3'000'000
Z20.5.014	KIFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau 01.01.2020 | Budget 475'000 01.01.2021 | Budget 425'000	900'000	900'000					
Z20.5.015	KIFF 2.0, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau 27.11.2022 | Volk 9'000'000	9'000'000				800'000		9'000'000
21	Stadtmuseum Aarau	100'000	16'880	76'389		75'000	50'000	6'731
2100	Stadtmuseum Aarau	100'000	16'880	76'389		75'000	50'000	6'731
A17.5.025	Umsetzung digitale Strategie und Überarbeitung Dauer- ausstellung 01.01.2021 | Budget 150'000	150'000	16'880	76'389		75'000		56'731
A17.6.025	Beiträge Dritter 01.01.2021 | Budget -50'000	-50'000					50'000	-50'000
22	Kultur & Kongresshaus KUK	240'000	158'723	80'776				
2200	Kultur & Kongresshaus KUK	240'000	158'723	80'776				
A17.5.045	Veranstaltungstechnik, Erneuerung 01.01.2020 | Budget 240'000	240'000	158'723	80'776				
26	Sport	9'866'000	1'883'780	417'918	210'590	1'078'000	175'000	7'774'872
2600	Sport	9'866'000	1'883'780	417'918	210'590	1'078'000	175'000	7'774'872
▪ A18.5.015	Erweiterung Schwingkeller Turnhalle Pestalozzschulhaus 01.01.2021 | Budget 380'000	380'000	33'713	284'563				61'724
▪ A18.6.015	Beiträge Dritter 01.01.2021 | Budget -270'000	-270'000	-75'000		80'000			-115'000
D60.5.015	KEBA, Erneuerung, Realisierung 15.05.2011 | Volk 200'000	200'000	143'846	24'417				31'737

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
E60.5.021	Planung Fussballstadion 21.10.2007 | Volk 1'600'000 27.08.2012 | ZK ER 300'000 23.03.2015 | ZK ER 300'000 15.10.2018 | SR 250'000 01.01.2021 | Budget 500'000	2'950'000	2'641'769	29'887		100'000		278'344
E60.6.021	Beiträge Dritter 24.02.2008 | Volk -600'000	-600'000	-600'000					
G26.6.015	Rolling Rock AG, Rückzahlung Darlehen 09.12.2013 | ER -730'000	-730'000	-403'328		51'570		70'000	-275'102
▪ G60.5.018	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektierung Botschaft ER pendent | 1'300'000	1'300'000				300'000		1'300'000
▪ I60.5.015	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung Botschaft ER pendent | 5'200'000	5'200'000				200'000		5'200'000
I70.5.013	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Projektierung 20.01.2020 | ER 210'000	210'000	142'780	13'954		50'000		53'266
▪ K60.5.035	Pumptrack-Anlage Schachen 01.01.2022 | Budget 328'000	328'000		20'097		328'000		307'903
▪ K60.6.035	Pumptrack-Anlage Schachen, Beiträge Kanton 01.01.2022 | Budget -26'000	-26'000					26'000	-26'000
K60.6.036	Pumptrack-Anlage Schachen, Beiträge Dritter 01.01.2022 | Budget -79'000	-79'000			79'020		79'000	
M60.5.018	Neubau Tennis- und Basket- ballhalle Obermatt, Buchs, Beitrag Planungskosten 29.03.2021 | ER 100'000 Botschaft ER pendent | ZK ER 300'000	400'000		45'000		100'000		355'000
M60.5.028	Traglufthalle Freibad Suhr, Beitrag Stadt 01.01.2021 | Budget 603'000	603'000						603'000
3	Schulen	18'468'000	11'914'643	549'653	203'370	1'860'000		5'905'097
30	Schulen	18'468'000	11'914'643	549'653	203'370	1'860'000		5'905'097
3000	Schulanlagen	18'468'000	11'914'643	549'653	203'370	1'860'000		5'905'097
C60.5.013	Kindergarten Goldern, Ersatzneubau, Projektierung 28.03.2022 | ER 460'000	460'000		23'688				436'312
▪ C60.5.015	Kindergarten Goldern, Sanierung 01.01.2020 | Budget 1'000'000 Botschaft ER pendent | 2'500'000	3'500'000				300'000		3'500'000
G17.5.015	Schulanlage und Kindergarten Telli, Teilersatz Spielplätze 01.01.2022 | Budget 120'000	120'000		167'772		120'000		
G60.5.041	Oberstufenzentrum, Neubau, Wettbewerb 20.06.2022 | ER 600'000	600'000		20'995				579'005
▪ I17.5.025	Schulanlage Stäpfl, Einbau Lift 01.01.2022 | Budget 145'000	145'000		16'512		145'000		128'488

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
I60.5.015	Kindergarten, Neubau, Realisierung 24.09.2017 | Volk 3'813'000	3'813'000	3'641'826	1'455				
K60.5.035	Schulanlage, Primarschule Erweiterung, Realisierung 24.09.2017 | Volk 7'060'000	7'060'000	7'012'358	2'605				
K60.5.045	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sofortmassnahmen, Realisierung 01.01.2015 | Budget 360'000	360'000	225'872	33'334				100'795
▪ K60.5.053	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Wettbewerb und Projektierung					600'000		
K60.6.035	Schulanlage, Primarschule Erweiterung, Entn. Schutzraumbauten				203'370			
▪ L60.5.015	Kindergarten, Sanierung 01.01.2021 | Budget 800'000 01.01.2023 | ZK ER 400'000	1'200'000		42'682		200'000		1'157'318
▪ Z17.5.025	Fallschutz bei Schulanlagen Aussenbereich 01.01.2021 | Budget 220'000	220'000	82'825	133'997				3'178
▪ Z17.5.045	Umsetzung Zutrittskontrollen 01.01.2021 | Budget 990'000	990'000	951'762	106'615		495'000		
4	Soziales	71'243'000	12'733'509	2'573'514		4'524'000		58'686'771
41	Freiwillige Sozialarbeit	4'468'000	3'653'424	1'672		290'000		812'904
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung	4'468'000	3'653'424	1'672		290'000		812'904
▪ D60.5.011	def. FuSTA, Auswahlverfahren 01.01.2020 | Budget 190'000	190'000				190'000		190'000
▪ D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung 01.01.2015 | Budget 200'000 Botschaft ER pendent | 400'000	600'000				100'000		600'000
I60.5.015	FuSTA, Realisierung 24.09.2017 | Volk 3'678'000	3'678'000	3'653'424	1'672				22'904
46	Pflegeheime	66'775'000	9'080'085	2'571'842		4'234'000		57'873'867
4601	Alterssiedlung Herosé	1'975'000	61'435	58'406				1'855'159
D60.5.022	Ersatzneubau, Wettbewerb 20.06.2022 | ER 375'000	375'000		28'078				346'922
D60.5.023	Ersatzneubau, Projekterweiterung 01.01.2010 | Budget 100'000 01.01.2012 | Budget 700'000 Botschaft ER pendent | 800'000	1'600'000	61'435	30'328				1'508'237
▪ 4602	Pflegeheim Herosé	57'000'000	2'196'216	1'609'556		3'000'000		56'018'708
D60.5.013	Hauptgebäude, Ersatzneubau, Projektierung 01.01.2011 | Budget 600'000 01.01.2012 | Budget 100'000	700'000	2'151'054	1'373'425				
D60.5.014	Projekterweiterung, Ersatzneubau 24.08.2020 | ER 3'390'000	3'390'000						3'390'000
D60.5.015	Hauptgebäude, Ersatzneubau, Realisierung 15.05.2022 | Volk 52'110'000	52'110'000		236'131		3'000'000		51'873'870
D60.5.023	Herzoghaus, Gesamt-sanierung, Projektierung 01.01.2011 | Budget 250'000 01.01.2012 | Budget 50'000	300'000	5'592					294'408

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
D60.5.035	Herzoghaus, Sofort- massnahmen 01.01.2018 | Budget 500'000	500'000	39'569					460'431
4603	Pflegeheim Golatti	7'800'000	6'822'434	903'880		1'234'000		
A60.5.015	Milchgasse, Sanierung/ Umbau, Realisierung 19.05.2019 | Volk 7'800'000	7'800'000	6'941'642	903'880		1'234'000		
A60.6.015	Milchgasse, Beitrag Kanton		-119'208					
5	Öffentliche Sicherheit	475'000	140'276	289'545		555'000	80'000	45'179
50	Stadtpolizei	125'000				125'000		125'000
5001	Verkehr	125'000				125'000		125'000
▪ A50.5.015	Schrankenanlage Flösser- Parkhaus 01.01.2022 | Budget 125'000	125'000				125'000		125'000
51	Feuerwehr	350'000	140'276	289'545		430'000	80'000	-79'821
5100	Feuerwehr	350'000	140'276	289'545		430'000	80'000	-79'821
▪ Z51.5.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug 01.01.2019 | Budget 430'000	430'000	140'276	289'545		430'000		179
▪ Z51.6.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Beitrag AGV) 01.01.2019 | Budget -80'000	-80'000					80'000	-80'000
6	Stadtentwicklung/ Bauwesen	76'312'000	23'764'812	6'468'392	666'873	22'297'000	906'000	45'918'124
60	Stadtentwicklung /stadt- eigene Bauten /Umwelt	2'646'000	1'313'540	226'817		760'000	50'000	1'105'644
6001	Stadtentwicklung	2'646'000	1'313'540	226'817		760'000	50'000	1'105'644
A60.5.025	Arealentwicklung Kaserne, Phase 3 23.01.2017 | ER 300'000 10.05.2021 | ZK ER 463'000	763'000	305'692	100'188		70'000		357'120
▪ A60.5.033	Gestaltung Aareufer Süd, Teil Ost, Vorprojekt 01.01.2022 | Budget 150'000	150'000				100'000		150'000
▪ G60.5.015	Entwicklungsplan Tellli Ost 01.01.2020 | Budget 400'000	400'000	15'029	81'663		370'000		303'309
▪ G60.5.023	Gestaltung Telliplatz, Vorprojekt 01.01.2022 | Budget 100'000	100'000		2'051		100'000		97'949
▪ G60.6.015	Entwicklungsplan Tellli Ost, Beiträge Dritter 01.01.2020 | Budget -200'000	-200'000					50'000	-200'000
I60.5.011	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Arealentwicklung 01.01.2013 | Budget 250'000	250'000	49'552					200'448
▪ Z60.5.011	Überprüfung und Anpassung BNO 17.06.2013 | ER 1'175'000 08.06.2020 | ZK ER 400'000	1'575'000	1'424'604	42'916		100'000		107'480
Z60.5.015	Lokale Netzstrategie MIV 01.01.2017 | Budget 160'000	160'000	70'189			20'000		89'812
Z60.6.011	Überprüfung und Anpassung BNO, Beitrag Kanton 17.06.2013 | ER -552'000	-552'000	-551'525					-475
62	Verkehrsflächen und Gewässer	65'446'000	18'590'462	4'837'264	456'320	19'411'000	656'000	42'434'999
6200	Verkehrsflächen	1'080'000		43'177		680'000		1'036'823
A62.5.015	Gestaltungsmassnahmen Behmen, Bachstrasse 01.01.2022 | Budget 230'000	230'000		12'991		230'000		217'009

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
A62.5.025	Sanierung/Umgestaltung Bushaltestellen gemäss BehG 01.01.2022 | Budget 850'000	850'000		30'186		450'000		819'814
6201	Gewässer, Natur	7'167'000	704'784	277'668		2'197'000		6'184'547
A62.5.025	Stadtbach, Sanierung Abschnitt Hammer 8 (Läuchli) 01.01.2015 | Budget 110'000	110'000	1'802			108'000		108'198
A62.5.035	Stadtbachkanal, Sanierung Zwischen den Toren 01.01.2022 | Budget 400'000	400'000				200'000		400'000
D62.5.015	Ersatz für Brückenplatte Eniwa, Bachstrasse 2 15.05.2021 | ER 500'000	500'000						500'000
G62.5.013	Neue Aarebrücke Aarenau- Telli, Projektierung Botschaft ER pendent | 600'000	600'000				300'000		600'000
6201. J62.5.015	Hochwasserschutzmass- nahmen, Rombachbächli 01.01.2018 | Budget 200'000	200'000	43'571	357		150'000		156'072
Z62.5.015	Stadtbach, Brückensanierungen 01.01.2012 | Budget 619'000	619'000	500'059	32'298		39'000		86'643
Z62.5.023	Stadtbach, Hochwasser-Mass- nahmen, Projektierung 01.01.2016 | Budget 150'000	150'000	138'186	7'026				4'788
Z62.5.025	Stadtbach, Diverse Hochwas- ser-Massnahmen, Anteil Stadt 10.05.2021 | ER 2'600'000	2'600'000	21'166	212'712		500'000		2'366'122
Z62.5.045	Stadtbach, Hochwasser- schutzmassnahmen, Vordere Vorstadt 24.09.2018 | ER 393'000	393'000						393'000
Z62.5.054	Stadtbach, Hochwasser- schutzmassnahmen, Obere Vorstadt, Behmenschalte 10.05.2021 | ER 1'055'000	1'055'000				600'000		1'055'000
Z62.5.055	Stadtbach, Sanierung Hintere Vorstadt 01.01.2021 | Budget 540'000	540'000		25'275		300'000		514'725
6210	Kantonsstrassen, dekrets- gemässe Verpflichtungen	32'272'000	9'314'864	2'585'638		8'375'000		20'909'685
A62.5.048	Massnahmen zur Verkehrs- optimierung und -regelung, Aarau Südwest, Busstreifen Schönenwerderstrasse 01.01.2002 | Dekret 1'500'000	1'500'000	1'054'008					445'992
A62.5.068	Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Netto- anteil Stadt 30% 28.09.2014 | Volk 9'867'000	9'867'000	5'384'429	1'284'397		2'000'000		3'198'174
A62.5.078	Verkehrsmanagement, Projek- tierung, Anteil Stadt 01.01.2008 | Dekret 200'000	200'000	19'000			131'000		181'000
A62.5.079	Verkehrsmanagement, Realisierung, Anteil Stadt 01.01.2013 | Dekret 1'900'000	1'900'000	268'566			100'000		1'631'434
A62.5.099	Bahnhofstr./Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt) 01.01.2014 | Dekret 1'500'000	1'500'000		2'395		100'000		1'497'605
A62.5.158	Kunsthhaus, Sanierung Bus- haltestellen, Anteil Stadt 01.01.2020 | Dekret 288'000	288'000				88'000		288'000

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
B62.5.018	Entfelderstrasse, Belags- sanierung 01.01.2008 | Dekret 3'800'000	3'800'000	546'718	12'009		1'900'000		3'241'273
B62.5.038	Entfelderstrasse, Bahnanlagen WSB 01.01.2018 | Dekret 580'000	580'000	304'392					275'608
E62.5.018	WSB Verlegung Buchser-/ Tramstrasse, Projektierung 01.01.2009 | Dekret 150'000	150'000	80'000					70'000
E62.5.019	BGK Buchserstrasse/ Tramstrasse, Realisierung, Anteil Stadt 01.01.2016 | Dekret 7'311'000	7'311'000	423'000	93'541		2'200'000		6'794'459
E62.5.028	Knoten neue Stockstrasse 01.01.2020 | Dekret 221'000	221'000	3'000	1'667		50'000		216'333
F62.5.019	Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt 01.01.2020 | Dekret 900'000	900'000	126'000	666'693				107'307
I62.5.038	Hauptstrasse, Rohr-Ruppers- wil, Anteil Stadt 01.01.2016 | Dekret 265'000	265'000	6'000	5'580		100'000		253'420
I62.5.048	San. Bushaltestellen Quell- hölzli Süd und Rigistrasse Nord und Süd, Anteil Stadt 01.01.2015 | Dekret 990'000	990'000	49'751	31'170		706'000		909'080
▪ Z62.5.015	Lärmsanierung Kantons- strassen, 1. Etappe 01.01.2015 | Dekret 1'000'000	1'000'000	1'050'000	488'187				
Z62.5.025	Lärmsanierung Kantons- strassen, 2. Etappe 01.01.2016 | Dekret 400'000	400'000						400'000
Z62.5.035	Lärmsanierung Kantons- strassen, 3. Etappe 01.01.2017 | Dekret 1'400'000	1'400'000				1'000'000		1'400'000
6220	Gemeindestrassen	24'218'000	7'749'984	1'822'611		8'159'000		14'046'758
A62.5.223	Vordere Vorstadt, Belags- sanierung, Projektierung 25.08.2014 | ER 175'000	175'000	169'657					5'343
A62.5.225	Vordere Vorstadt, Belags- sanierung und Umgestaltung 28.08.2017 | ER 1'560'000	1'560'000				50'000		1'560'000
▪ A62.5.265	Hintere Vorstadt, Belags- sanierung 01.01.2021 | Budget 870'000	870'000		15'593		750'000		854'407
▪ A62.5.275	Aarenau West, Erstellen Standplatz zweite Sommer- wirtschaft 01.01.2022 | Budget 275'000	275'000				275'000		275'000
▪ A62.5.285	Höfli zwischen Pelzgasse und Färberplatz, Sanierung 01.01.2022 | Budget 120'000	120'000				120'000		120'000
A62.5.705	Sanierung, Verbindung und Beleuchtung Graben/ Igelweid, Projektierung 01.01.2017 | Budget 100'000	100'000	41'235					58'765
▪ A62.5.715	Sanierung, Beleuchtung Graben/Igelweid, Realisierung 01.01.2020 | Budget 500'000	500'000	366'069	57'276				76'655
A62.5.725	Igelweid, Sanierung, Oberflächenaufwertung 01.01.2020 | Budget 220'000	220'000	210'075	9'000				

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
▪ D62.5.015	Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof 01.01.2008 | Budget 1'000'000	1'000'000	339'828			360'000		660'173
▪ D62.5.125	Entlastungsmassnahmen Cönhard/Goldern 01.01.2014 | Budget 200'000	200'000	14'410			106'000		185'590
E62.5.015	Verbindung Industrie-, Neubuchsstrasse, Anteil Stadt 21.01.2013 | ER 3'286'000	3'286'000	2'546'000					740'000
▪ E62.5.065	Industriestrasse West/Ost, Realisierung, Anteil Stadt 21.01.2013 | ER 4'371'000	4'371'000	3'210'679	233'566				926'755
E62.5.115	WSB-Haltestelle, Anteil Stadt 21.01.2013 | ER 1'380'000	1'380'000	259'000					1'121'000
E62.5.163	Passerelle Torfeld Süd-Nord, Projektierung 01.01.2009 | Budget 500'000	500'000	110'051					389'949
▪ E62.5.165	Passerelle Torfeld Süd-Nord, Realisierung, Beitrag Stadt 21.01.2013 | ER 1'620'000	1'620'000				1'620'000		1'620'000
E62.6.015	Bundesbeitrag (Aggl. Proj.) 18.05.2014 | Volk -1'000'000	-1'000'000						-1'000'000
E62.6.065	Industriestrasse West, Realisierung, Beiträge Dritter 18.05.2014 | Volk -920'000	-920'000	-1'678'000					
E62.6.066	Industriestrasse, West, Realisierung, Beitrag Kanton 18.05.2014 | Volk -120'000	-120'000	-89'114					-30'886
E62.6.075	Industriestrasse Ost, Realisierung, Beiträge Dritter 18.05.2014 | Volk -1'080'000	-1'080'000						-1'080'000
F62.5.165	Fuss- und Radweg, Projektierung und Realisierung 01.01.2014 | Budget 700'000	700'000	692'624	5'425				
G62.5.013	Tellistrasse, Umgestaltung, Projektierung 01.01.2007 | Budget 500'000	500'000	253'302	77'162		131'000		169'536
I62.5.165	Bibersteinerstrasse, Rückbau 01.01.2013 | Budget 300'000 Botschaft ER pendent | ZK ER 1'291'000	1'591'000	173'470			97'000		1'417'530
▪ K62.5.023	Maienzugplatz, Sanierung, Projektierung 01.01.2022 | Budget 200'000	200'000		52'524		200'000		147'476
▪ K62.5.025	Maienzugplatz, Sanierung, Realisierung 09.05.2022 | ER 2'150'000	2'150'000		299'895		750'000		1'850'106
▪ L62.5.015	Dammweg, Sanierung Botschaft ER pendent | 1'700'000	1'700'000				1'100'000		1'700'000
▪ Z62.5.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge 27.03.2017 | ER 1'830'000	1'830'000	501'907	52'397		1'000'000		1'275'696
Z62.5.085	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 7. Etappe 01.01.2021 | Budget 890'000	890'000	628'793	423'437				
▪ Z62.5.095	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 8. Etappe 01.01.2022 | Budget 1'600'000	1'600'000		596'337		1'600'000		1'003'663
6230	Parkplätze	709'000	820'830	108'168	456'320		656'000	257'186
6230. A62.5.013	Bahnhof Veloparking, Planung, Beitrag Stadt 01.01.2017 | Budget 100'000	100'000	121'184					

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
▪ 6230. A62.5.015	Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt 01.01.2019 | Budget 900'000 24.08.2020 | ER 725'000	1'625'000	1'259'645	108'168				257'186
6230. A62.6.015	Agglobeitrag Bund 24.08.2020 | ER -356'000	-356'000			356'320		356'000	
6230. A62.6.016	Beiträge Dritter 24.08.2020 | ER -660'000	-660'000	-560'000		100'000		300'000	
63	Abwasserentsorgung	8'220'000	3'860'810	1'404'311	210'553	2'126'000	200'000	2'377'481
6300	Abwasserentsorgung	8'220'000	3'860'810	1'404'311	210'553	2'126'000	200'000	2'377'481
A63.5.325	Igelweid 01.01.2018 | Budget 670'000	670'000	610'893	10'075				
A63.5.365	Kunsthauseweg 01.01.2019 | Budget 565'000	565'000	368'067					196'933
D63.5.165	Dufourstrasse 01.01.2019 | Budget 1'200'000	1'200'000	725'281	46'048				
D63.5.215	Saxerstrasse (Anschluss Ahornweg) 01.01.2020 | Budget 240'000	240'000	175'404	4'011				
D63.5.265	Lerchenweg (Gotthelfstr.–Brügglifeldweg) 01.01.2020 | Budget 375'000	375'000	236'422					
D63.5.285	Buchserstrasse 01.01.2020 | Budget 460'000	460'000	436'436					23'564
▪ F63.5.015	Rohrerstrasse 08.06.2020 | ER 1'640'000	1'640'000	744'560	258'872		676'000		636'569
G63.5.065	Girixweg Nord 01.01.2021 | Budget 650'000	650'000	448'832	90'084		150'000		
G63.5.185	Tuchschmidweg Süd, Anschluss Sengelbach 01.01.2022 | Budget 340'000	340'000		187'026		250'000		152'974
G63.5.195	Rochholzweg 01.01.2022 | Budget 260'000	260'000		164'021		200'000		95'979
I63.5.085	Sanierungen im Ausser- und Unterdorf 01.01.2012 | Budget 200'000	200'000	80'150	6'282				113'568
Z63.5.015	Abwasserreglement, Revision 01.01.2020 | Budget 450'000	450'000	191'000	146				258'854
▪ Z63.5.025	Umsetzung VGEP, steuerungs-technische Aufrüstung Regenbecken 01.01.2021 | Budget 1'450'000	1'450'000	34'478	329'566		500'000		1'085'956
Z63.5.035	Umsetzung VGEP, Reparaturen und Renovationen Abwasser-netz 01.01.2021 | Budget 1'350'000	1'350'000	45'776	250'345		200'000		1'053'879
▪ Z63.5.045	Genereller Entwässerungsplan (GEP), Überarbeitung 01.01.2022 | Budget 570'000	570'000		57'836		150'000		512'164
Z63.6.999	Anschlussgebühren Botschaft ER pendent | -2'200'000	-2'200'000	-236'490		210'553		200'000	-1'752'957
7	Technische Betriebe	7'117'000	4'192'785	1'495'643		832'000		1'331'947
70	Werkhof	1'570'000	200'630	837'026		300'000		475'835
7000	Werkhof	1'430'000	131'702	766'779		300'000		475'010
G70.5.055	Werkhof, Ersatz Lichtband über Werkhofhalle/Lager 01.01.2020 | Budget 130'000	130'000	122'424					

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022 Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen	Budget 2022 Ausgaben	Budget 2022 Einnahmen	Verfügbarer Restkredit
G70.5.075	Werkhof, Erneuerung Fassadenelemente Werkhofhalle 01.01.2021 | Budget 260'000	260'000	9'278	194'949				
▪ Z70.5.185	Ersatz Kehrsaugmaschine Aebi MFH 2500, AG20540 01.01.2021 | Budget 300'000	300'000		244'990				55'010
Z70.5.195	Ersatz Klingler Elektrofahrzeug, AG 6321 01.01.2021 | Budget 120'000	120'000						120'000
▪ Z70.5.205	Ersatz Holder C270, AG8104 01.01.2021 | Budget 200'000	200'000		202'124				
▪ Z70.5.215	Ersatz Ladog T1550, AG19119 01.01.2022 | Budget 300'000	300'000				300'000		300'000
▪ Z70.5.225	Ersatz MEGA Elektrofahrzeug, AG63113 01.01.2023 | Budget 120'000	120'000		124'717				
Z70.6.015	Verkauf von Fahrzeugen							
7020	Stadtgrün	140'000	68'929	70'247				825
▪ A60.5.015	Spielplatz Schlosspark 01.01.2021 | Budget 140'000	140'000	68'929	70'247				825
72	Abfallbewirtschaftung	390'000	207'756			120'000		162'825
7200	Abfallbewirtschaftung	390'000	207'756			120'000		162'825
A70.5.015	Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt 01.01.2018 | Budget 120'000	120'000	100'581					
A72.5.025	Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt 01.01.2020 | Budget 150'000	150'000	107'175					42'825
▪ A72.5.035	Neubau 1 Unterflursystem Altstadt 01.01.2022 | Budget 120'000	120'000				120'000		120'000
73	Bestattungswesen	5'157'000	3'784'400	658'617		412'000		693'287
7300	Bestattungswesen	542'000	88'647	42'628		412'000		390'029
B73.5.045	Birkenhain, Sanierung Treppen und Wege 01.01.2021 | Budget 130'000	130'000	88'647	20'658				
▪ B73.5.055	Gemeinschaftsgrabanlage Rosengarten, Sanierung 01.01.2022 | Budget 412'000	412'000		21'971		412'000		390'029
7301	Krematorium, Bestattungen	4'615'000	3'695'753	615'989				303'258
▪ B60.5.115	Abbruch/Neubau Ofen 2, Realisierung 20.06.2016 | ER 3'586'000 17.12.2018 | ZK ER 1'029'000	4'615'000	3'695'753	615'989				303'258
9	Abschluss			1'547'828	15'621'720	9'104'000	42'514'000	
99	Abschluss			1'547'828	15'621'720	9'104'000	42'514'000	
9999	Abschluss			1'547'828	15'621'720	9'104'000	42'514'000	
5900.00	Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt			1'337'275		8'904'000		
5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung			210'553		200'000		
5900.03	Passivierte Einnahmen Abfallbewirtschaftung							
5900.05	Passivierte Einnahmen Alterssiedlung Herosé							
5900.06	Passivierte Einnahmen Pflegeheim Herosé							

in Franken

		Kreditbetrag	Beanspruchter Kredit bis 31.12.2021	Rechnung 2022	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2022	Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5900.07	Passivierte Einnahmen Pflegeheim Golatti							
5900.08	Passivierte Einnahmen Krematorium							
6900.00	Aktivierte Ausgaben allgemeiner Haushalt				11'029'579		36'034'000	
6900.02	Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung				1'404'311		2'126'000	
6900.03	Aktivierte Ausgaben Abfallbewirtschaftung						120'000	
6900.05	Aktivierte Ausgaben Alterssiedlung				58'406			
6900.06	Aktivierte Ausgaben Pflegeheim Herosé				1'609'556		3'000'000	
6900.07	Aktivierte Ausgaben Pflegeheim Golatti				903'880		1'234'000	
6900.08	Aktivierte Ausgaben Krematorium				615'989			
108	Ausgaben, die direkt in der Bilanz aktiviert werden:	14'375'000	1'471'527	408'289		3'050'000		12'495'184
10870	Metzgergasse 2, Renovation Innenausbau Wohnungen/ Umnutzung Fläche Post 01.01.2013 | Budget 400'000 17.06.2013 | ZK ER 700'000	1'100'000	1'095'480					4'520
10870.18.19	Zollrain 12, Renovation Fassade und Fenster, Wärmeerzeugung und sanitäre Anlagen	550'000				500'000		550'000
10870.18.20	Hammer 20, Innenausbau und energetische Massnahmen	750'000				750'000		750'000
10870.18.28	Hammer 1, Innensanierung 01.01.2019 | Budget 750'000 01.11.2021 | ZK ER 1'150'000	1'900'000	138'958	44'914		1'150'000		1'716'128
10870.18.29	Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone 01.01.2019 | Budget 200'000 01.01.2021 | Budget 100'000	300'000	145'728	150'678				3'594
10870.18.30	Hammer 20, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG 01.01.2020 | Budget 120'000	120'000	41'758					78'242
10870.60.10	Achenberg-/Kirchbergstr., Renovation Innenausbau und Elektro, Projektierung 01.01.2018 | Budget 250'000	250'000	49'603	169'698		150'000		30'699
10870.60.11	Achenberg-/Kirchbergstr., Renovation Innenausbau und Elektro, Realisierung 22.08.2022 | ER 3'005'000	3'005'000		42'998		200'000		2'962'002
10870.60.13	Metzgergasse 2, Dachausbau, Wohnungssanierung	3'700'000				200'000		3'700'000
10870.60.21	Erlinsbacherstrasse 25-39, Gesamtsanierung	2'700'000				100'000		2'700'000

Begründungen Investitionsrechnung 2022

0100.Z02.5.035 Umsetzung Smart City

2022 lag der Fokus auf der Etablierung und der Bekanntmachung des Programms. Erste Pilotprojekte konnten lanciert werden.

0400.Z02.5.125 Ersatz ERP-System

Die für Mitte 2022 vorgesehene Abnahme des ERP-Systems verzögerte sich. Damit verbunden sind auch die weiteren Optimierungsschritte.

0400.Z02.5.145 Digitalisierungen 2022

Aufgrund von Vakanzen konnten nicht alle eingeplanten Projekte umgesetzt werden.

0400.Z04.5.285 Ersatz RZ-Infrastruktur

Im Jahr 2022 wurden weitere Elemente der ICT-Infrastruktur der beiden Städte Aarau und Baden zusammengeführt. Fortschritte wurden insbesondere bei der Verbindung der Datacenter erzielt. Der Ersatz der georedundanten Computer-Hardware steht noch aus.

0400.Z04.5.635 WLAN-Abdeckung

0400.Z04.5.645 WLAN-Abdeckung in den Schulen

Im 2022 wurden die beiden WLAN-Kredite wegen Lieferverzögerungen nicht stark beansprucht. Die geplanten Ausgaben werden im Jahr 2023 anfallen.

1701.A17.5.205 Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik

Die Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Kredit wurde durch die Mietausfallentschädigung überschritten.

1701.A18.5.265 Schlossplatz 9 (KUK), Ersatz Kronleuchter

Die Kosten sind aufgrund der Teuerung angestiegen. Der Kredit wurde daher überschritten.

1701.A60.5.123 Graben 9 (Oboussier, Ärztehaus), Projektierung

Die Projektierung wurde aufgrund der Abstimmung mit der Sanierung der Liegenschaft Graben 15 (Stadtbibliothek) noch nicht gestartet.

1701.A60.5.183 Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung

Die Projektierung wurde noch nicht gestartet. Grund dafür ist der noch offene Entscheid, wo die Stadtbibliothek zukünftig zu Hause sein wird.

1701.A60.5.205 Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach, Realisierung

Für die Revitalisierung der Markthalle Färberplatz hat der Einwohnerrat am 22. August 2022 einen Kredit über 772'000 Franken bewilligt (Konto 1701.A60.5.235). Um die Ergebnisse der Revitalisierung zu berücksichtigen, wird mit der Sanierung des Flachdaches zugewartet.

1701.D60.5.113 Gönhardweg 48 (Landolt-Gut, Villa), Sanierung, Projektierung

Die Projektierung wurde aufgrund fehlender Ressourcen seitens Projektleitung verschoben.

1701.H17.5.025 Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Anpassung Elektroinstallationen

Die Umsetzung ist angelaufen. Aktuell sind keine Kostenabweichungen ersichtlich. Die Arbeiten werden im Jahr 2023 abgeschlossen.

1701.Z17.5.065 Diverse Liegenschaften, Ausrüstung Dächer mit PV-Anlagen, 1. Etappe

In Zusammenarbeit mit der Eniwa wird ein Umsetzungskonzept erarbeitet. Dieses wird im Frühling dem Stadtrat vorgelegt.

2000.A60.5.015 Alte Reithalle, Realisierung

2000.A60.6.015 Alte Reithalle, Beiträge Kanton
Der Baukredit und die offenen Beiträge des Kantons sollen im Jahr 2023 abgerechnet werden. Der teuerungsbereinigte Baukredit wird eingehalten.

2600.A18.5.015 Erweiterung Schwingkeller Turnhalle Pestalozzischulhaus

2600.A18.6.015 Beiträge Dritter

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Schwingkellers wurden bis auf die Umgebungsarbeiten per Ende 2022 abgeschlossen. Die Räume wurden in Betrieb genommen.

2600.G60.5.018 Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektierung

Die Planungen seitens des Eigentümers Kanton Aargau ruhen. Das Projekt steht in Abhängigkeit zum geplanten Oberstufenzentrum auf der benachbarten Leichtathletikanlage Telli.

2600.I60.5.015 Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung

Das Projekt soll nach dem Planungsunterbruch und der Mitwirkung der Paritätischen Kommission sowie der Öffentlichkeit weitergeführt werden. Mitte 2022 wurde das Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) aktualisiert. Auf dieser Grundlage wird die Projektierung im 2. Quartal 2023 wiederaufgenommen.

2600.K60.5.035 Pumptrack-Anlage Schachen**2600.K60.6.035 Pumptrack-Anlage Schachen, Beiträge Kanton**

Die Projektierung der Pumptrack-Anlage wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Das Baugesuch wurde eingereicht.

3000.C60.5.015 Kindergarten Goldern, Sanierung

Der Einwohnerrat hat am 28. März 2022 den Projektierungskredit für einen Ersatzneubau der 2 Kindergartenabteilungen bewilligt. Auf eine Sanierung wurde verzichtet.

3000.I17.5.025 Schulanlage Stäppli, Einbau Lift

Die baulichen Abklärungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Umsetzung und die Inbetriebnahme erfolgen im Jahr 2023.

3000.K60.5.053 Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Wettbewerb und Projektierung

Die Sanierung/der Neubau der Oberstufenschulanlage im Schachen wurde nicht weiterverfolgt. Es ist ein neues Oberstufenzentrum (Bezirks-, Sekundar- und Realschule) auf der Leichtathletikanlage Telli geplant.

3000.L60.5.015 Kindergarten, Sanierung

Die Projektierungsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung starteten im September 2022.

3000.Z17.5.025 Fallschutz bei Schulanlagen Aussenbereich

Die Umsetzung wurde abgeschlossen.

3000.Z17.5.045 Umsetzung Zutrittskontrollen

Der Kredit wurde durch erhöhte Brandschutzaufgaben leicht überschritten. Die Umsetzung wurde erfolgreich abgeschlossen.

4100.D60.5.011 def. FuSTA, Auswahlverfahren**4100.D60.5.013 def. FuSTA, Projektierung**

Das Projekt wurde noch nicht gestartet. Es mussten zuerst die Abstimmungsergebnisse zur Tagesschule im November abgewartet werden.

4602 Pflegeheim Herosé

Die Projektierungsarbeiten wurden im Frühling 2022 abgeschlossen. Die Submissionen von Bauleistungen benötigten aufgrund der Projektgrösse und Komplexität länger.

4603.A60.5.015 Milchgasse, Sanierung/Umbau, Realisierung

Der Baukredit wurde nicht im Berichtsjahr abgerechnet. Die Abrechnung soll 2023 erfolgen.

5001.A50.5.015 Schrankenanlage Flösser-Parkhaus

Anpassungen bei der Rampe des Flösser-Parkhauses, im Strassenbereich und an der Signalisation wurden ins 2023 verschoben.

5100.Z51.5.065 Ersatz Kleintanklöschfahrzeug**5100.Z51.6.065 Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Beitrag AGV)**

Das Kleintanklöschfahrzeug wurde ausgeliefert. Das Beitragsgesuch wurde der AGV gestellt.

6001.A60.5.033 Gestaltung Aareufer Süd, Teil Ost, Vorprojekt

Der Projektstart wurde aufgrund fehlender Ressourcen im Freiraumbereich der Stadtentwicklung auf 2023 verschoben.

6001.G60.5.015 Entwicklungsplan Telli Ost**6001.G60.6.015 Entwicklungsplan Telli Ost, Beiträge Dritter**

Die Arealentwicklung wurde erst mit der Besetzung der entsprechenden Stelle in der Stadtentwicklung gestartet. Das Gesamtprojekt wurde aufgrund dessen verzögert.

6001.G60.5.023 Gestaltung Telliplatz, Vorprojekt

Der Projektstart wurde aufgrund fehlender Ressourcen im Freiraumbereich der Stadtentwicklung auf 2023 verschoben.

6001.Z60.5.011 Überprüfung und Anpassung BNO

Die Anpassung der Nutzungsplanung in Bezug auf die Gewässerräume lag mehrere Monate beim Kanton zur Vorprüfung. Die entsprechenden Arbeiten verzögerten sich. Die Arbeiten zur Anpassung der Bestimmungen zu den kommunalen Schutzobjekten wurden im Sommer 2022 aufgenommen.

6200.A62.5.015 Gestaltungsmassnahmen Behmen, Bachstrasse

Im Berichtsjahr kam es zu einer zeitintensiven Projektierungsphase. Das Gestaltungsprojekt wurde umfangreich erweitert und Ende des Jahres öffentlich aufgelegt. Aufgrund mehrerer Einwendungen verzögerte sich die Realisierung.

6200.A62.5.025 Sanierung /Umgestaltung Bushaltestellen gemäss BehiG

Im Herbst wurde mit der Projektierung von 9 Bushaltestellen (Total 16 Haltekanten) gestartet. Weitere betroffene Haltestellen werden im Rahmen von Grossprojekten oder Werterhaltungsmassnahmen von Strassen umgebaut.

6201 Gewässer, Natur

Hochwasserschutzmassnahmen am Stadtbach (Aarau / Suhr) u.a. Querung Hintere Bahnhofstrasse, Obere Vorstadt einschliesslich Behmenschalte, Masterplan Aargauer Platz und Vordere Vorstadt stehen in Abhängigkeit zu übergeordneten Grossprojekten, deren Realisierungszeitpunkt im Berichtsjahr noch offen war. Aufgrund fehlender Ressourcen wurde bei weiteren Projekten priorisiert.

6201.J62.5.015 Hochwasserschutzmassnahmen, Rombachbächli

Die kantonale Auflage startete verspätet. Landerwerb- und Dienstbarkeitsverträge waren aufgrund dessen hängig. Sie wurden erst Ende Jahr abgeschlossen.

6210 Kantonsstrassen, dekretsgemässe Verpflichtungen

Bei der Totalerneuerung der Aarebrücke (Kettenbrücke) wurde die Hauptbrücke für den Verkehr wieder freigegeben.

Beim Projekt Buchserstrasse wurden die Arbeiten gestartet.

Das Projekt Entfelderstrasse von der Bahnhofstrasse bis Abzweiger Gönhardweg wurde bis zur Fertigstellung der

Buchserstrasse zurückgestellt, um eine Überlastung des Verkehrs in die Stadt nicht zu forcieren.

Aufgrund von Projektänderungen seitens Kanton hat sich die Sanierung der Bushaltestellen Quellhölzli (Süd) und Rigistrasse (Nord und Süd) ins Jahr 2023 verschoben.

Das Projekt für die Sanierung des Bahnüberganges an der Entfelderstrasse (WSB-Haltestelle) wurde für die Umsetzung vorbereitet.

Für die Sanierung der Stockstrasse wurde die Projektierungsphase abgeschlossen.

6210.Z62.5.015 Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrassen, 1. Etappe

Projekte für Lärmschutzmassnahmen lagen öffentlich auf. Die Arbeiten starteten und werden fortlaufend umgesetzt.

6220.A62.5.265 Hintere Vorstadt, Belagssanierung

Im Berichtsjahr fand eine intensive Projektierungsphase statt. Umfangreiche Baumeisterarbeiten wurden Ende 2022 erfolgreich submittiert und vergeben.

6220.A62.5.275 Aarenau West, Erstellen Standplatz zweite Sommerwirtschaft

Für die zweite Sommerwirtschaft ist zurzeit noch keine rechtskräftige Baubewilligung vorhanden.

6220.A62.5.285 Höfli zwischen Pelzgasse und Färberplatz, Sanierung

Der Projektstart wurde aufgrund fehlender Ressourcen bis auf weiteres aufgeschoben.

6220.A62.5.715 Sanierung, Beleuchtung Graben / Igelweid, Realisierung

Die Beleuchtung wurde realisiert und in Betrieb genommen.

6220.D62.5.015 Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof

Die Bauarbeiten an der Hinteren Bahnhofstrasse wurden aufgrund der direkten Abhängigkeit zur Baustelle AVA Neubau Bahnhof noch nicht begonnen.

6220.D62.5.125 Entlastungsmassnahmen Gönhard / Goldern

Der Projektstart wurde aufgrund fehlender Ressourcen im Tiefbau verschoben.

6220.E62.5.065 Industriestrasse West/Ost, Realisierung, Anteil Stadt

Verschiedene Schlussrechnungen von Planungsbüros sind noch ausstehend. Daher wurde der Kredit noch nicht abgeschlossen.

6220.E62.5.165 Passerelle Torfeld Süd-Nord, Realisierung, Beitrag Stadt

Die bauliche Umsetzung steht im direkten Zusammenhang mit dem Stadionbau, der aufgrund der laufenden Rechtsverfahren im Verzug ist.

6220.K62.5.023 Maienzugplatz, Sanierung, Projektierung

Die Ingenieurleistungen am Maienzugplatz konnten wirtschaftlich günstig submittiert werden. Die budgetierten Ausgaben 2022 wurden nicht in voller Höhe benötigt.

6220.K62.5.025 Maienzugplatz, Sanierung, Realisierung

Die Realisierung des Sanierungsprojektes startete aufgrund von überschneidenden Drittprojekten (Fernwärme Schachen) erst Ende Oktober. Das Projekt wird voraussichtlich bis zum Maienzug 2023 abgeschlossen.

6220.L62.5.015 Dammweg, Sanierung

Das Projekt steht in Abhängigkeit mit der Projektierung / Ausführung der Fernwärme im Damm. Der Entscheid Eniwa steht aus.

6220.Z62.5.015 Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge

Die Umsetzung der Lärmschutzmassnahmen wurde abgeschlossen. Die budgetierten Finanzbeiträge wurden durch Private nicht im erwarteten Umfang abgerufen.

6220.Z62.5.095 Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 8. Etappe

Der Projektstand per 31. 12. 2022 stellt sich wie folgt auf: siehe Tabelle unten.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögern sich die prognostizierten Bauletermine. Die kostenintensiven Arbeiten für Randabschlüsse und Beläge erfolgen erst nach dem Werkleitungsbau und konnten demzufolge nicht im 2022 verrechnet werden.

6230.A62.5.015 Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt

Das Projekt ist fertiggestellt. Der Kredit wird zu 85 % ausgeschöpft und zeitnah abgerechnet.

6300.F63.5.015 Rohrerstrasse

Die Arbeiten für den Ersatz der bestehenden Kanalisationsleitung in der Rohrerstrasse wurden abgeschlossen. Ausstehend ist die Kreditabrechnung.

6300.Z63.5.025 Umsetzung VGEP, steuerungstechnische Aufrüstung Regenbecken

Die Arbeiten für die steuerungstechnische Aufrüstung und die Instandsetzung der Sonderbauwerke wurden fortgesetzt. Das Projekt wird voraussichtlich 2023 abgeschlossen.

6300.Z63.5.045 Genereller Entwässerungsplan (GEP), Überarbeitung

Nach der Vergabe der Ingenieurarbeiten für den Generellen Entwässerungsplan 2. Generation wurde im November mit den Arbeiten begonnen.

7000.Z70.5.185 Ersatz Kehrsaugmaschine Aebi MFH 2500, AG 20540

Es wurde eine elektrisch angetriebene Kehrsaugmaschine der Firma Bucher V20e beschafft.

7000.Z70.5.205 Ersatz Holder C270, AG 8104

Die Lieferung des Grossflächenmähers /Geräteträgers erfolgte im Berichtsjahr.

in Franken

Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen 8. Etappe

Projekt	Budget	Rechnung 2022	Status
Bachstrasse + Herzogplatz	650'000	259'330	Ausführung
Künzlimattstrasse	180'000	7'767	Ausführung
Wässermattstrasse	170'000	55'391	Ausführung
Rochholzweg	210'000	99'859	Ausführung
Sengelbachweg/Tuchschnidweg	240'000	43'668	Ausführung
Weihermattstrasse Ost	330'000	130'320	Ausführung

7000.Z70.5.215 Ersatz Ladog T1550, AG 19119

Der Ersatz des Ladog wurde in das Jahr 2023 verschoben.

**7000.Z70.5.225 Ersatz MEGA Elektrofahrzeug,
AG 63113**

Der Ersatz des reparaturanfälligen MEGA Elektrofahrzeugs wurde vorgezogen.

7002.A60.5.015 Spielplatz Schlosspark

Die letzten Arbeiten wurden von 2021 auf 2022 verschoben.

**7200.A72.5.035 Neubau 1 Unterflursystem
Altstadt**

Weitere Unterfluranlagen in der Altstadt sind in Abklärung.

**7300.B73.5.055 Gemeinschaftsgrabanlage
Rosengarten, Sanierung**

Die Submissionsunterlagen wurden erstellt. Das Projekt ist im Zeitplan.

**7301.B60.5.115 Abbruch/Neubau Ofen 2,
Realisierung**

Die letzten Arbeiten wurden bis Ende 2022 abgeschlossen. Der Baukredit soll im Jahr 2023 abgerechnet werden.

**10870.18.19 Zollrain 12, Renovation Fassade
und Fenster, Wärmeerzeugung
und sanitäre Anlagen**

Das Projekt wurde auf 2024 verschoben.

**10870.18.20 Hammer 20, Innenausbau und
energetische Massnahmen**

Das Projekt wurde auf 2024 verschoben.

**10870.18.29 Hammer 16/18, Sanierung
Fassade und Balkone**

Die Sanierung ist erfolgreich und innerhalb des Kredits abgeschlossen.

11. Personen, Kommissionen und Statistiken

Einwohnerrat

Verzeichnis Einwohnerrat (Stand 31. 12. 2022)

Ratsbüro:

Präsident: Oehler Christian, Portfoliomanager (FDP)

Vizepräsidentin: Kaufmann Anja, Rechtsanwältin (SP)

Stimmen-

zählerinnen: Lehmann-Fricker Nicole, Juristin (FDP);

Naon Lea, Nachhaltigkeitsberaterin (GLP)

Protokollführer: Berner Stefan, Vize-Stadtschreiber

Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge):

Abdurahman Abdul, dipl. Sozialarbeiter (SP)

Aeschbach Selina, Pflegefachfrau (Grüne)

Ammann Silvano, Betriebswirtschaftler (FDP)

Bahn Müller Martin, Mediensprecher (FDP)

Belser Gisi Esther, Biologin (Pro Aarau)

Burger Simon, Leitender Staatsanwalt (SVP)

Bürki Aaron, Lehrperson (SP)

Debrunner Alois, Polizist (SP)

Dober Patrik, Projektleiter (Pro Aarau)

Dörig Andrea, Software Engineer (SP)

Etesi Laszlo, Forschungsmitarbeiter Informatik (SP)

Forrer Cornelia, Journalistin BR (EVP)

Häusermann Lukas, Betriebswirtschaftler (Die Mitte)

Heuberger Susanna, Hausfrau (SVP)

Jann Peter, Naturwissenschaftler (GLP)

Jean-Richard Vreni, Biologin (SP)

Kaufmann Anja, Rechtsanwältin (SP)

Klaus Beatrice, Juristin (SP)

Klaus Günthart Susanne, Schulleiterin (Grüne)

Klopfenstein Leona, Fachfrau Betreuung (SP)

Knörr-Gloor Susanne, Bäuerin (SVP)

Lehmann-Fricker Nicole, Juristin (FDP)

Luder Fabienne, Studentin Philosophie (Grüne)

Lüscher Rainer, dipl. Sanitärtechniker TS (FDP)

Mazzara Fabio, Grafiker (Pro Aarau)

Milesi Angela, Wissenschaftliche Assistentin / Orthoptistin (Grüne)

Müller Christoph, Unternehmer (SVP)

Müller Nicola, Jurist (SP)

Naon Lea, Nachhaltigkeitsberaterin (GLP)

Niggli Martina, Controllerin (Grüne)

Oehler Christian, Portfoliomanager (FDP)

Ohnsorg Matter Petra, Archäologin (Grüne)

Richner Thomas, dipl. Chem.-Ing. ETH (SVP)

Riss Nora Maria, Juristin (SP)

Schibli Michael, Treuhänder (Die Mitte)

Silbereisen Simone, Supervisorin/Coach (SP)

Stutz Irene, Geschäftsführerin (SP)

Taimako Irene, Pflegefachfrau (SP)

Tschopp Depta Cornelia, Pharmazeutin (GLP)

Umbricht Alexander, MSc ETH Umweltnaturwissenschaftler (GLP)

Vogt Brigitte, Künstlerin (FDP)

Waldmeier Christoph, Oberstufenlehrperson/Schreiner (EVP/EW)

Waldmeier Thomas, Imker (Grüne)

Werder Gabriela, Ärztin (FDP)

Wey Hannah, Umweltingenieurin ETH (Grüne)

Wiedemeier Fiona, Geschäftsführerin GLP Kanton Zürich (GLP)

Winzenried Urs, Fürsprecher (SVP)

Zinniker Matthias, Student (FDP)

Zubler Cédric, Assistent Bereichsleiter Verkauf (SVP)

Zubler Stefan, Treuhänder (FDP)

Inpflichtnahme 28. März:

Irene Stutz (SP) ersetzt Eva Schaffner Wicki (SP)

Inpflichtnahme 20. Juni:

Christoph Müller (SVP) ersetzt Max Suter (SVP)

Inpflichtnahme 22. August:

Michael Schibli (Die Mitte) ersetzt Dieter Wicki (Die Mitte)

Inpflichtnahme 26. September:

Gabriela Werder (FDP) ersetzt Pascal Benz (FDP)

Inpflichtnahme 19. Dezember:

Irene Taimako (SP) ersetzt Ursula Funk (SP)

Noch nicht erledigte Motionen und Postulate per 31. Dezember 2022

Aus der Amtsperiode 2010/13

Motion Oliver Bachmann und Mitunterzeichner/-innen: Kasernenareal – Entwicklungsstrategie für die Stadt Aarau vom 16.08.2013 (GV 386)

Stand: Die Erkenntnisse aus der Testplanung wurden im Masterplan konkretisiert und 2021 durch Stadt- und Regierungsrat als Absichtserklärung zur angestrebten Arealentwicklung verabschiedet. In der Phase 4 wurde das Richtprojekt für das Kasernenareal erarbeitet und im Rahmen des Forums 5 der Bevölkerung vorgestellt. Die wesentlichen Inhalte des Richtprojekts werden im Anschluss in den formellen Planungsinstrumenten (Teilzonenplan und Gestaltungsplan) festgesetzt.

Aus der Amtsperiode 2014/17

Postulat Ulrich Fischer, Alexander Umbricht, Matthias Keller, Lelia Hunziker, Daniel Siegenthaler, Markus Huttmacher und weitere Mitunterzeichner/-innen: Überarbeitung der Leitlinien zum Integrationskonzept der Stadt Aarau vom 25.01.2016 (GV 220)

Stand: Die Einführung des Motionsrecht für Ausländer/-innen wird im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung geprüft. Der Stadtrat hat das entsprechende Geschäft zu Händen des Einwohnerrates verabschiedet.

Motion Stephan Müller: Aarebadi vom 23.06.2017 (GV 383)

Stand: 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie mit verschiedenen Varianten zur Umsetzung einer Aarebadi erarbeitet. Die Umsetzung der definierten Möglichkeiten wird im Rahmen verschiedener Bauprojekte, unter anderem der Sanierung des Aare-Südufers zwischen Kettenbrücke und Rüchlig, überprüft. Zusätzlich werden aktuell punktuelle Aufwertungen mit Einstiegsmöglichkeiten im Sinne von kleineren Installationen erarbeitet.

Aus der Amtsperiode 2018/21

Postulat Alexander Umbricht, Alois Debrunner, Christoph Waldmeier, Petra Ohnsorg und Ueli Hertig: Überprüfung des Verkaufs von 15% Aktien der Eniwa AG vom 27.02.2018 (GV 11)

Stand: Das Postulat umfasst 3 Begehren: 1. Strategische Grundlagen erstellen, 2. Verkauf Alpiq-Aktien prüfen, 3. Unterbruch Verkauf bis zur Klärung der Punkte 1 und 2. Die Eignerstrategie für die Eniwa Holding AG wurde in Zusammenarbeit mit einem politischen Begleitgremium überarbeitet und vom Stadtrat am 19. November 2018 genehmigt. Die Strategie ist seither öffentlich zugänglich (Internet). Alpiq und Eniwa befinden sich in einem Rechtsstreit. Die Alpiq hat im September 2019 ge-

gen Eniwa AG eine Klage eingereicht mit dem Begehren, dass der bestehende Energieliefervertrag für nichtig befunden und die Eniwa AG zu einer grösseren Zahlung verpflichtet werden soll. Der Verkauf der Aktien ist bis zum Abschluss des Verfahrens nicht opportun. Das Urteil steht noch aus. Das Projekt ist derzeit sistiert.

Postulat Abduraham Abdul M.: Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus vom 21.06.2018 (GV 38)

Stand: Im Herbst 2022 fanden 2 Workshops zur Standortbestimmung statt. Der entsprechende Schlussbericht wird per Ende Februar 2023 erwartet. Das Postulat wird danach gestützt auf die Empfehlungen des Schlussberichts weiterbearbeitet.

Postulat Brigitte Vogt und Yannick Berner: Busfreie Altstadt – Überprüfung der Bus Linienführung Altstadt vom 10.09.2018 (GV 49)

Stand: Die erste Phase der Überprüfung der Busführung im Altstadtperimeter ist abgeschlossen. Der breit angelegte Prozess, in welchen auch die verschiedensten wichtigen Interessenvertretungen einbezogen wurden, hat 3 resp. 4 Bestvarianten zur vollständigen Umfahrung der Altstadt hervorgebracht, die nun vertieft untersucht werden. Diese Vertiefungsarbeiten laufen Anfang 2023 unter dem Lead des Kantons Aargau an. Da sich gezeigt hat, dass alle Bestvarianten grössere bauliche Eingriffe und einen Ausbau der Verkehrsmanagementsysteme zur Buspriorisierung nötig machen, wurde eine Kurzfristvariante ausgeschieden. Seit Dezember 2022 umfährt der Bus abends und sonntags neu die Altstadt auch stadtauswärts.

Postulat Christian Oehler: Sicherere Strassen durch weniger Verkehrsleitsysteme vom 13.09.2018 (GV 50)

Stand: Der Testlauf für die Bahnhofstrasse ist aufgrund eines Einspracheverfahrens verzögert. Der Regierungsrat hat die Einsprache Ende Dezember 2022 abgewiesen, die Planung wird nun weitergeführt, «Mitenand statt Gägenand» steht beim Testlauf im Vordergrund. Tempo 30 sowie die Reduktion von Signalisationen, Markierungen und Lichtsignalanlagen sind Teil des Massnahmenbündels. Auch die Überarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Tellstrasse läuft und wird im März 2023 abgeschlossen. Tempo 30 ist Teil der Planung.

Postulat Ursula Funk, Anja Kaufmann, Susanne Klaus Günthart, Barbara Schönberg von Arx, Peter Roschi, Matthias Keller, Ulrich Fischer und Esther Belser Gisi: Postulat Übertragung Aufgaben an die Kreisschule Aarau-Buchs vom 25.09.2018 (GV 52)

Stand: Am 27. November 2022 haben die Stimmberechtigten der Stadt Aarau und der Gemeinde Buchs dem Gemeindevertrag zur Übertragung der Aufgaben im Bereich der schulergänzenden Betreuung an die Kreisschule zugestimmt. **Dem Einwohnerrat wird beantragt, das Postulat abzuschreiben.**

Postulat Pascal Benz, Susanne Klaus, Ulrich Fischer: Integration von Flüchtlingen in der Stadt Aarau vom 20.03.2019 (GV 77)

Stand: Mit seiner Botschaft an den Einwohnerrat vom 11. November 2019 zum Postulat hat der Stadtrat bereits wesentliche Punkte des Postulats erfüllt. Es wurde ein Überblick zur Situation von Flüchtlingen in Aarau gegeben. In einem zweiten Teil unterbreitete der Stadtrat Vorschläge, wie die wirtschaftliche Situation von Sozialhilfeempfangenden, im Speziellen Flüchtlinge, in Aarau verbessert werden kann. Offen ist noch die Frage, ob für ein Pilotprojekt die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Grund dafür war, dass seinerzeit noch keine Aussagen zur Wirksamkeit des neuen Instruments der «Integrationsagenda Schweiz» vorlagen. Eine aktuelle Standortbestimmung unter Berücksichtigung der Integrationsagenda wird dem Einwohnerrat im Jahr 2023 unterbreitet.

Motion Stephan Müller und Ivica Petrusic: Städtische Feier 12. April vom 12.04.2019 (GV 82)

Stand: Ein privat gegründeter Verein «12. April» kümmert sich um die Organisation des jeweiligen Feiertages. Im Budget der Stadt ist ein Betrag als Defizitgarantie für die Feierlichkeiten eingestellt. Am 12. April 2022 fand vor dem Rathaus eine durch den Verein organisierte Feier statt. Aufgrund der Abrechnung des Vereins wurde die budgetierte Defizitgarantie vollumfänglich ausbezahlt. Nachdem die Organisation der Feier durch den Verein «12. April» sichergestellt ist und ein Beitrag der Stadt in Form einer Defizitgarantie jeweils im Budget eingestellt wird, **wird dem Einwohnerrat beantragt, die Motion abzuschreiben.**

Postulat Daniel Ballmer und Mitunterzeichner/-innen: Verbesserung der öV-Erschliessung der Quartiere Schachen, Damm und Laurenzenvorstadt vom 23.05.2019 (GV 93)

Stand: Im Rahmen der Überprüfung der Buslinienführung im Altstadtperimeter wurde explizit mitgeprüft,

welche Verbesserungen sich durch die allfällige Umfahrung der Altstadt im Umfeld (Schachen, Aareufer Süd, Laurenzenvorstadt) realisieren lassen. Zudem werden derzeit gemeinsam mit dem Kanton und dem BBA unter anderem für den Arbeitsschwerpunkt im Schachen sowie das Freizeitgebiet Schachen zusätzliche Verbesserungsmöglichkeiten geprüft.

Motion Alexander Umbricht, Petra Ohnsorg, Christoph Waldmeier, Laszlo Etesi, Ulrich Fischer, Lukas Häusermann: Aareübergang Aareneu-Telli für Fuss- und Veloverkehr vom 23.09.2019 (GV 107)

Stand: Die Machbarkeitsstudie für einen neuen Fuss-/Veloübergang über die Aare liegt vor, so dass als nächstes ein Variantenentscheid gefällt werden kann. Die neue Fuss-/Veloüberbindung Aareneu-Telli wurde als A-Massnahme ins Agglomerationsprogramm 4. Generation aufgenommen.

Postulat Pascal Benz (FDP): Strategie für E-Mobilität in Aarau vom 11.05.2020 (GV 141)

Stand: Die städtische Elektromobilitätsstrategie wurde fertiggestellt und vom Stadtrat am 21. Februar 2022 verabschiedet. **Dem Einwohnerrat wird beantragt, die Motion abzuschreiben.**

Postulat Pascal Benz (FDP), Alexander Umbricht (GLP), Ulrich Fischer (Pro Aarau), Christoph Waldmeier (EVP), Peter Roschi (Die Mitte): Digitale Stellvertreterregelung für Einwohnerräte vom 21.09.2020 (GV 149)

Stand: Der Grosse Rat hat die eingereichte Motion zur Einführung digitaler Parlamentssitzungen auf kommunaler und kantonaler Ebene als Postulat überwiesen. Die Einführung von digitalen oder hybriden Sitzungen als Regelfall wird vom Regierungsrat ausgeschlossen. Digitale Sitzungen sollen, wenn überhaupt, als Ausnahmefall geregelt werden. Die Umsetzung in der Stadt Aarau ist von den kantonalen Bestimmungen abhängig.

Postulat Silvano Ammann (FDP): Buvetten für Aarau vom 03.06.2020 (GV 150)

Stand: Die Erarbeitung des vorgesehenen Buvetten-Konzeptes ist auf verschiedene laufende Planungen abzustimmen (Aarebadi, Umgestaltung Aareufer Süd (Teil Ost), Umgestaltung Aareufer Teil Kraftwerk und Naherholungskonzept Aarau-Erlinsbach) und erfolgt im Anschluss an diese.

Motion SP-Fraktion: Vorstossrecht für Aarau: Förderung der politischen Integration und Partizipation für Alle vom 15.06.2020 (GV 151)

Stand: Die Ausweitung des Motionsrechts auf Jugendliche und Ausländer/-innen wird im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung geprüft. Der Stadtrat hat das entsprechende Geschäft zuhanden des Einwohnerrates verabschiedet.

Postulat Stefan Zubler (FDP) und Peter Jann (GLP) und Mitunterzeichner: Mehr Bäume und weniger Teer – effektive Hitzeminderung für die Stadt Aarau vom 30.06.2020 (GV 155)

Stand: Entsprechende Massnahmen wurden bereits mit dem Biodiversitätskonzept aufgegleist. Die systematische Überprüfung und Lokalisierung von Massnahmen zur Hitzeminderung startete mit der 2022 beschlossenen Klimaanpassungsstrategie. Aktuell wird der daraus resultierende Aktionsplan erarbeitet. Parallel fliessen die Resultate in die laufenden Planungs- und Bauprojekte ein.

Postulat Stefan Zubler (FDP) und Mitunterzeichner: Klimaanalysekarte Aargau – konkrete Massnahmen für eine klimaangepasste Stadtentwicklung vom 30.06.2020 (GV 156)

Stand: Entsprechende Massnahmen wurden bereits mit dem Biodiversitätskonzept aufgegleist. Die systematische Überprüfung und Lokalisierung von Massnahmen zur Hitzeminderung startete mit der 2022 beschlossenen Klimaanpassungsstrategie. Aktuell wird der daraus resultierende Aktionsplan erarbeitet. Die darin enthaltenen Massnahmen werden dem Einwohnerrat mit Kreditantrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Postulat Brigitte Vogt (FDP): Überprüfung der Aarauer Märkte Situation vom 30.11.2020 (GV 179)

Stand: Antrag 1: Der Austausch mit dem Gewerbe und den Marktfahrerinnen und Marktfahrern ist ein laufender Prozess. Wo Handlungsbedarf besteht, wird das Gespräch gesucht und Lösungen werden erarbeitet. Ob ein gemeinsamer Austausch mit dem Gewerbe und den Marktfahrerinnen und Marktfahrern noch notwendig oder gewünscht wird, wird sich zeigen. Die Marktfahrenden haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen und stehen selber im Austausch mit dem Gewerbe vor Ort. Antrag 1 wird als erledigt betrachtet.

Antrag 2: Die Überarbeitung des Marktreglements wird voraussichtlich im Jahr 2023 aufgenommen. Aufgrund anderer Projekte war eine Überarbeitung im Jahr 2022 nicht möglich.

Antrag 3: Das Parkieren der Fahrzeuge ausserhalb des Marktareals hat sich bewährt. Das Marktareal wirkt dadurch offener. Antrag 3 wird als erledigt betrachtet.

Antrag 4: Die Organisation des Weihnachtsmarktes wurde 2022 mittels 5-Jahresvertrag der Stadtchend AG übertragen. Antrag 4 wird als erledigt betrachtet.

Sobald Antrag 2 erledigt ist, wird das Postulat zur Abschreibung beantragt.

Postulat Daniel Ballmer (Grüne), Peter Jann (GLP), Esther Belser Gisi (Pro Aarau), Andrea Dörig (SP), Stefan Zubler (FDP), Susanne Knörr (SVP), Barbara Schönberg von Arx (Die Mitte), Christoph Waldmeier (EVP), Thomas Waldmeier (Grüne): Regionales Naturnetz im Raum Aarau vom 16.12.2020 (GV 190)

Stand: Die Prüfung eines regionalen Naturnetzes ist 2022 unter dem Lead von Aarau Regio erfolgt. Die Resultate werden aktuell ausgewertet.

Motion SP-Fraktion und Mitunterzeichnende: Offenlegung der Finanzierung von Parteien, und Wahl- und Abstimmungskomitees in der Stadt Aarau vom 04.01.2021 (GV 192)

Stand Die Einführung einer Offenlegungspflicht bei der Politikfinanzierung wird im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung geprüft. Der Stadtrat hat das entsprechende Geschäft zu Handen des Einwohnerrates verabschiedet.

Postulat Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP) und Petra Ohnsorg (Grüne): Überarbeitung der Neugestaltung Vordere Vorstadt vom 22.03.2021 (GV 204)

Stand: Das durch Stadtrat und Einwohnerrat genehmigte Projekt zur Neugestaltung der Vorderen Vorstadt hat einen langen und aufwändigen Weg zur Entscheidungsfindung hinter sich. Sollte aus dem Beschwerdeverfahren Anpassungsbedarf resultieren, würde das Projekt nach Rechtskraft des Entscheids entsprechend überarbeitet und die erforderlichen Kreditbegehren gestellt. Der Entscheid des Regierungsrates ist per Ende 2022 noch offen.

Motion Brigitte Vogt (FDP), Martin Bahnmüller (FDP), Silvano Ammann (FDP), Rainer Lüscher (FDP): Färberplatz wird zum Aarauer Lieblingsplatz vom 08.06.2021 (GV 225)

Stand: Die Motion wurde am 22. August 2022 überwiesen. An der gleichen Sitzung hat der Einwohnerrat dem Kreditantrag zur Revitalisierung der Markthalle zugestimmt. Die Vorbereitungsphase zur Revitalisierung ist weitgehend abgeschlossen. Die Umsetzung des vorgesehenen Testbetriebs startet im Frühling 2023.

Motion Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne),

Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Aaron Bürki (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Städtische Gebäude als Kraftwerke – Dächer vom 25.06.2021 (GV 228)

Stand: Der Stadtrat hat entschieden, eine ausführliche Studie auszulösen, um das Potential sowie die finanziellen, personellen und baulichen Auswirkungen abzuschätzen. Diese Studie wird Mitte 2023 erwartet und bis Ende 2023 dem Stadtrat wieder vorgelegt.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Aaron Bürki (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Städtische Gebäude als Kraftwerke – Fassaden vom 25.06.2021 (GV 229)

Stand: Der Stadtrat hat entschieden, eine ausführliche Studie auszulösen, um das Potential sowie die finanziellen, personellen und baulichen Auswirkungen abzuschätzen. Diese Studie wird Mitte 2023 erwartet und bis Ende 2023 dem Stadtrat wieder vorgelegt.

Motion Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Aaron Bürki (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Photovoltaikanlagen auf verbauten Flächen vom 25.06.2021 (GV 230)

Stand: Der Stadtrat hat entschieden, eine ausführliche Studie auszulösen, um das Potential sowie die finanziellen, personellen und baulichen Auswirkungen abzuschätzen. Diese Studie wird Mitte 2023 erwartet und bis Ende 2023 dem Stadtrat wieder vorgelegt.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Nicola Müller (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Solarbetriebene Ladestationen auf städtischen Parkplätzen vom 25.06.2021 (GV 231)

Stand: Die städtische Versorgung mit e-Ladestationen wird im Rahmen der Elektromobilitätsstrategie bearbeitet. Das Potential für mögliche PV-Anlagen auf städtischen Parkplätzen wird im Rahmen der Bearbeitung der Motion 1c, Photovoltaikanlagen auf verbauten Flächen, eruiert.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP): Entsiegelung von Restflächen vom 25.06.2021 (GV 232)

Stand: Die systematische Überprüfung der Entsiegelung von Restflächen erfolgt aktuell im Rahmen des Aktionsplans zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie. Parallel erfolgen erste Entsiegelungen in laufenden Bauprojekten (zum Beispiel Bachstrasse/Behmen).

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Beatrice Klaus (SP), Leona Klopfenstein (SP), EVP/EW: Netto-Null-Strategien für städtische Betriebe, Beteiligungen etc. vom 25.06.2021 (GV 233)

Stand: Das Netto-Null Ziel aus der städtischen Klima(schutz)strategie wird für städtische Betriebe und Beteiligungen im Rahmen der Überarbeitung der Eignerstrategie oder Vereinbarungen berücksichtigt. Aktuell fliesst das Ziel bei der Überarbeitung der Eignerstrategie der BBA sowie der Eniwa ein.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Nicola Müller (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Citylogistik in und für Aarau vom 25.06.2021 (GV 236)

Stand: Die Erarbeitung eines Urban-Logistics-Konzepts wird im Rahmen der 2. Etappe des Gesamtverkehrskonzepts Region Aarau erfolgen und als regionales Projekt organisiert werden müssen. Auf kommunaler Ebene läuft im Rahmen des MONAMO-Vorhabens das geplante Projekt «Quartierstationen». Das Projekt ist aufgrund vakanter Stellen verzögert und wird voraussichtlich 2023 fortgesetzt.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Nicola Müller (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Förderung Veloverkehr vom 25.06.2021 (GV 237)

Stand: Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Velokonzepts 2019.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Ursula Funk (SP), Aaron Bürki (SP), EVP/EW: Städtische Gebäude treibhausgasfrei bis 2030 vom 25.06.2021 (GV 239)

Stand: Der Stadtrat hat entschieden, eine ausführliche Studie auszulösen, um das Potential sowie die finanziellen, personellen und baulichen Auswirkungen abzu-

schätzen. Diese Studie wird Mitte 2023 erwartet und bis Ende 2023 dem Stadtrat wieder vorgelegt.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Beatrice Klaus (SP), Leona Klopfenstein (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Vereinfachte Bewilligungsverfahren für Wärmepumpen im Allgemeinen und Luft-Wasser-Wärmepumpen im Speziellen vom 25.06.2021 (GV 240)

Stand: Es ist möglich für Wärmepumpen ein Baugesuch im vereinfachten Verfahren einzureichen, da gemäss dem kantonalen Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) Bauvorhaben von geringer Bedeutung ohne Auflage, Veröffentlichung und Profilierung bewilligt werden können. Den direkten Anrainer/-innen ist im Bewilligungsverfahren das rechtliche Gehör zu gewähren und die Gelegenheit zu geben, innert 30 Tagen Einwendungen zu erheben, wenn sie nicht im Voraus schriftlich dem Bauvorhaben zugestimmt haben. Bei den gesetzlichen Vorgaben für Baugesuche im vereinfachten Verfahren handelt es sich um übergeordnetes Recht, an das die kommunalen Behörden im Kanton Aargau gebunden sind. Sofern die Gesuche im vereinfachten Verfahren vollständig und richtig eingereicht werden und keine Zustimmungen und Bewilligungen anderer Behörden (zum Beispiel Departement Bau, Verkehr und Umwelt, ASTRA, SBB und Andere) eingeholt werden müssen, beträgt die Bearbeitungszeit nicht länger als 30 Tage. Für Wärmepumpen in der Altstadt (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz [ISOS]), bei geschützten Gebäuden und Anlagen, bei Gebäuden, die im Bauinventar der Stadt Aarau oder anderen Schutzzonen aufgeführt sind, ist in der Regel ein ordentliches Baugesuchverfahren durchzuführen, da ein wesentliches öffentliches Interesse an solchen Schutzobjekten besteht.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Simon Silbereisen (SP), Anja Kaufmann (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Erneuerbare Wärme für die Altstadt und die Vordere Vorstadt vom 25.06.2021 (GV 241)

Stand: Abklärungen mit der Eniwa haben gezeigt, dass die Altstadt und die Vordere Vorstadt nicht flächendeckend mit Fernwärme versorgt werden können. Die geologischen Bedingungen und der Denkmalschutz bringen weitere Einschränkungen, z.B. betreffend Erdsonden-Wärmepumpen und aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen. Aufgrund des bestehenden Gasnetzes

ist eine Versorgung mit 100% Biogas denkbar. Eine Versorgung der Altstadt mit erneuerbarer Wärme wird weiter vorangetrieben.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Simone Silbereisen (SP), Nicola Müller (SP), EVP/EW, Pro Aarau: Verbindliche Planung der Zukunft des Aarauer Gasnetzes vom 25.06.2021 (GV 242)

Stand: Mit der Wärmestrategie, die im ersten Quartal 2023 kommuniziert wird, wurde auch eine Netzplanung für das Aarauer Gasnetz erstellt. Die Netzplanung basiert auf einer rollenden Planung mit Überprüfungen alle 2 und Aktualisierungen alle 4 Jahre. Sie steht zudem in direktem Zusammenhang mit der Netzplanung Fernwärme, welche im selben Rhythmus wie die Gasnetzplanung überprüft resp. überarbeitet wird. Die Forderung des Postulats für eine verbindliche, langfristige Planung kann Stand heute jedoch nicht erfüllt werden. Dem Einwohnerrat wird deshalb beantragt, die Motion abzuschreiben.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Beatrice Klaus (SP), Leona Klopfenstein (SP), EVP/EW: 100 Prozent erneuerbare Lösungen beim Heizungsersatz vom 25.06.2021 (GV 243)

Stand: Das überarbeitete Förderprogramm Energie, welches per 1. Januar 2023 in Kraft tritt, macht den Wechsel weg von einer fossilen Heizung attraktiver. Im ersten Quartal 2023 wird zudem das Energieportal der Stadt Aarau lanciert, auf welchem eine Empfehlung für das am jeweiligen Standort geeignetste erneuerbare Heizsystem zu finden ist.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Beatrice Klaus (SP), Leona Klopfenstein (SP), EVP/EW: Städtische Liegenschaften als Keimzellen für Klimaneutralität im Quartier vom 25.06.2021 (GV 244)

Stand: Gemäss der Vorgabe aus der städtischen Klimastrategie werden stadteigene Liegenschaften, wenn immer möglich, an das Fernwärmenetz der Eniwa angeschlossen. Für die Produktion von Strom und Wärme auf dem Stadtgebiet Aarau bestehen Konzessionsverträge mit der Eniwa. Die Umsetzung des Postulats erfolgt somit in enger Zusammenarbeit mit der Eniwa AG und unter Berücksichtigung der Konzessionsverträge.

Eine mögliche Umsetzung muss jeweils projektspezifisch geprüft werden. Aktuell sind keine entsprechenden Projekte vorhanden.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP), Beatrice Klaus (SP), Leona Klopfenstein (SP): Schaffung einer befristeten Stelle zur Umsetzung der Klimastrategie Aarau 2020 vom 25.06.2021 (GV 246)

Stand: Das Postulat wurde am 20. Dezember 2021 durch den Einwohnerrat überwiesen. Mit der Genehmigung des SEK-Nachfolgekredit hat der Einwohnerrat die Mittel für 60% projektfinanzierte Stellen gesprochen. Davon wurden 50% im Stadtbauamt besetzt. Weitere Stellenprozente zur Erreichung der städtischen Klimaziele werden aktuell in der Abteilung Betrieb, Infrastruktur und Sport geprüft.

Postulat Petra Ohnsorg (Grüne), Daniel Ballmer (Grüne), Martina Niggli (Grüne), Susanne Klaus Günthart (Grüne), Thomas Waldmeier (Grüne), Alexander Umbricht (GLP), Peter Jann (GLP): Schaffung Sektion Umwelt vom 25.06.2021 (GV 247)

Stand: Im Einwohnerrat noch nicht behandelt.

Postulat Martina Niggli (Grüne), Ursula Funk (SP), Beatrice Klaus (SP), Christoph Waldmeier (EVP), Christoph Oehler (FDP), Peter Jann (GLP), Esther Belser (Pro Aarau): Tempo 30 auf dem gesamten Strassennetz Aaraus vom 06.07.2021 (GV 249)

Stand: Die Quartierstrassen sind heute praktisch flächendeckend verkehrsberuhigt (Tempo 30 und zunehmend auch Tempo 20). Die Stadt nimmt auch bei Umbau- und Umgestaltungsprojekten von Hauptverkehrsstrassen eine Güterabwägung zwischen Tempo 50 und Tempo 30 vor, so z. B. bei der Tellistrasse, für welche Tempo 30 weiterverfolgt wird. Des Weiteren setzt sich die Stadt beim Kanton seit Jahren dafür ein, dass die Güterabwägung zwischen Tempo 50 und Tempo 30 in die Planung der städtischen Strassenräume, welche in Kantonsbesitz sind, einfließt. Für die Bahnhofstrasse ist ein Versuchsbetrieb geplant, der nebst anderen Massnahmen auch eine auf 30 km/h herabgesetzte Geschwindigkeit beinhaltet.

Motion Peter Roschi (Die Mitte) und Christoph Waldmeier (EVP): Reglement über die Benutzung von Parkplätzen der Schulanlagen der Volksschule auf dem Gebiet der Stadt Aarau (Parkierungsreglement Schulanlagen) vom 27.07.2021 (GV 253)

Stand: Das entsprechende Geschäft ist in Erarbeitung und wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 dem Einwohnerrat vorgelegt.

Postulat Simon Burger (SVP): Analyse der Kreisschule Aarau-Buchs vom 24.09.2021 (GV 261)

Stand: Da die laufende Analyse unter Federführung der KSAB zu den Zuständigkeiten der verschiedenen Gremien verschoben wurden, wurde auch die geforderte Analyse verschoben.

Postulat Aaron Bürki (SP): Gemeinschaftsstrassen während den Sommerferien vom 27.10.2021 (GV 268)

Stand: Der Stadtrat prüft, ob und welche Quartierstrassen sich für eine solche temporäre Umnutzung eignen würden. Wird das Projekt nach der Prüfung weitergezogen und umgesetzt, soll das Lokalgewerbe sowie die Lokalbevölkerung in den Prozess miteingebunden werden. Eine kurzfristige Umsetzung ist jedoch aufgrund der aktuell unbesetzten Stellen nicht möglich.

Postulat Dieter Wicki (Mitte), Lukas Häusermann (Mitte), Barbara Schönberg von Arx (Mitte), Martin Bahnmüller (FDP): Gemeindeverbände und andere Kooperationen: Pragmatische Aufgabenteilung oder schwarze Löcher für Demokratie und Finanzen? vom 22.11.2021 (GV 278)

Stand: Die Berichte pro Kooperation sind in Erarbeitung. Ziel ist die Vorlage eines Gesamtberichts über alle Gemeindeverbände und relevanten Gemeindeverträge. Die Beteiligungen der Stadt Aarau werden im Jahresbericht und auf der Webseite der Stadt Aarau ausgewiesen.

Postulat Yannick Berner (FDP): Digital Aarau – Digitalisierung der Stadtverwaltung vom 25.11.2021 (GV 280)

Stand: Die Digitalisierungsstrategie wird aktuell ausgearbeitet und soll im Frühjahr 2023 vom Stadtrat verabschiedet werden.

Postulat Yannick Berner (FDP) und Stefan Zubler (FDP): Schaffung eines städtischen Wirtschaftsforums vom 16.12.2021 (GV 290)

Stand: Aktuell werden verschiedene Formen zum stärkeren Einbezug der Wirtschaft geprüft. Eine entsprechende Berichterstattung mit möglichen Massnahmen sollte 2023 vorliegen.

Aus der Amtsperiode 2022/25

Postulat Pascal Benz (FDP): Pilotprojekt zu nachhaltigen, unterhaltsarmen öffentlichen Urinalen vom 13.01.2022 (GV 3)

Stand: Im Einwohnerrat noch nicht behandelt

Postulat Laszlo Etesi, Beatrice Klaus, Simone Silbereisen, Ursula Funk (SP): Barrierefreie Kommunikation in leicht verständlicher Sprache vom 26.01.2022 (GV 6)

Stand: Die Mitarbeitenden der Stadt Aarau sind bezüglich «Verständliche und genderechte Sprache» und der dazugehörigen Handhabung sensibilisiert. Inwiefern die «Verständliche und genderechte Sprache» in die Überarbeitung der digitalen internen und externen Kommunikationskanäle (inkl. Neuaufsetzung Webseite) einfließen kann, wird im Erarbeitungsprozess ab 2023 ermittelt.

Motion: Pascal Benz (FDP): Nutzungsneutrale städtische Liegenschaften vom 22.02.2022 (GV 17)

Stand: Zurzeit werden für die Gebäude der Stadt Aarau konkrete Leitplanken zu nachhaltigen Bau- und Betriebsstandards definiert. Das Thema «nutzungsneutrale» bzw. flexible Bauweise ist dabei ein Bestandteil, welcher innerhalb dieser Leitplanken und Standards bereits abgedeckt wird. Dementsprechend wird dem Einwohnerrat beantragt die Motion abzuschreiben.

Postulat Fraktionen Pro Aarau, EVP, GLP, Die Mitte: Neugestaltung Färberplatz ohne Markthalle vom 04.03.2022 (GV 21)

Stand: Die Motion wurde am 22. August 2022 überwiesen. An der gleichen Sitzung hat der Einwohnerrat dem Kreditantrag zur Revitalisierung der Markthalle zugestimmt. Die Vorbereitungsphase zur Revitalisierung ist weitgehend abgeschlossen. Die Umsetzung des vorgesehenen Testbetriebs startet im Frühling 2023. Im Rahmen der Revitalisierung wird auch ein Färberplatz ohne Markthalle weiter geprüft.

Postulat Abdul M. Abdurahman (SP): Kindergerechte Schulweggestaltung und Schulwegsicherheit vom 28.03.2022 (GV 27)

Stand: Der Stadtrat hat die beiden Abteilungen Stadtbauamt und Soziale Dienste beauftragt, gemeinsam ein Konzept für eine langfristige und vorausschauende Schulwegsicherheit zu erarbeiten. Durch das Konzept wird die Schulwegsicherheit zur strategischen Daueraufgabe der Verkehrsplanung erklärt. Das Schulwegnetz soll alle 5 Jahre in jedem Quartier überprüft und falls nötig überarbeitet werden, so dass es den ständig neu auftretenden Bedürfnissen der Schulkinder und den geänderten Rahmenbedingungen resp. der sich verändernden baulichen Umwelt entspricht. In den Prozess werden Eltern und Schulkinder jeweils miteinbezogen. Das Projekt wird gestartet, sobald die Vakanzen im Bereich Mobilität besetzt werden konnten.

Postulat Susanne Klaus (Grüne), Petra Ohnsorg (Grüne), Beatrice Klaus (SP), Laszlo Etesi (SP), Stefan Zubler (FDP), Christoph Waldmeier (EVP): Einführung eines Jugendparlaments in der Stadt Aarau vom 04.04.2022 (GV 28)

Stand: Das Projekt wird 2023 initiiert. Die entsprechenden Mittel sind im Budget eingestellt.

Postulat Pascal Benz (FDP), Esther Belser (Pro Aarau), Dieter Wicki (die Mitte Aarau), Lea Naon (GLP): Aktive Information zu Orten für menschliche Bedürfnisse mittels digitaler Kartendienste vom 19.04.2022 (GV 32)

Stand: Die Stadt Aarau informiert bereits heute über ihre Webseite und dank der Einbindung des Geografischen Informationssystems, GIS, über Toilettenorte und mittels APP «Nette Toilette». Die Erweiterung auf den Kommunikationskanal Google My Business soll im Rahmen der Erweiterung der internen und externen digitalen Kommunikation (inkl. Neuaufsetzung Webseite) ab 2023 erfolgen.

Postulat Fabio Mazzara (Pro Aarau): Demokratie stärken – Bürgermotion bekannter machen (Umwandlung in Postulat) vom 23.05.2022 (GV 34)

Stand: Das Anliegen wird 2023 aufgenommen. Die Bekanntmachung der Bürgermotion wird mit der möglichen Einführung von weiteren Vorstossmöglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner koordiniert.

Postulat Pascal Benz (FDP), Brigitte Vogt (FDP) Cornelia Forrer (EVP/EW): Gratiscontainer statt Abfallsacklittering vom 02.06.2022 (GV 39)

Stand: Im Frühling 2023 soll ein Pilotversuch die Akzeptanz und die Anwendbarkeit der Gratiscontainer aufzeigen. In Testgebieten/Wohnquartieren werden Haushalte über das Pilotprojekt informiert und gebeten, mittels Fragebogen zu entscheiden, ob sie am Projekt teilnehmen möchten. Das Pilotprojekt wird während ca. 9 Monaten betrieben und anschliessend ausgewertet. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse wird über das weitere Vorgehen, einer flächendeckenden Umsetzung in den Wohnquartieren, entschieden. Die Umsetzung bei positiver Evaluation ist auf 2025 geplant.

Postulat: Pascal Benz (FDP), Brigitte Vogt (FDP), Nicola Müller (SP), Thomas Waldmeier (Grüne Aarau): Öffentliche, digitale Plattform für die Zwischennutzung von städtischen Räumen vom 27.06.2022 (GV 46)

Stand: Im Einwohnerrat noch nicht behandelt

Postulat: Cornelia Tschopp (GLP), Stefan Zubler (FDP): Oberstufenzentrum: Begleitgruppe, Evaluation 2. Standort, Zeitplan und Organisation vom 08.08.2022 (GV 53)

Stand: Der Antrag 3 – betreffend Planung – des Postulats wurde am 21. November 2022 überwiesen. Die Anträge 1, 2 und 4 wurden nicht überwiesen. An den Informationsveranstaltungen über das Oberstufenzentrum Telli wurde am 21. September 2022 und 17. Januar 2023 über die weiteren Termine informiert. Zwischenzeitlich läuft das Wettbewerbsverfahren. Das für das Verfahren zuständige Preisgericht – inkl. den zwei Vertreterinnen und Vertretern des Einwohnerrats – trifft sich dafür insgesamt zu ca. 4 Sitzungen. Die Bewilligung des Projektierungskredits inkl. Terminplan ist im 4. Quartal 2023 vorgesehen.

Postulat Simone Silbereisen (SP): Einstieg Aare für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung vom 29. 08. 2022 (GV 64)

Stand: Im Einwohnerrat noch nicht behandelt

Motion: Simon Burger (SVP): Vorschlag zur Abänderung von § 5a des Reglements über die Nutzung des öffentlichen Grunds (SRS 7.4-2) vom 02. 11. 2022 (GV 71)

Stand: Im Einwohnerrat noch nicht behandelt

Postulat Leona Klopfenstein (SP), Cornelia Tschopp (GLP), Peter Jann (GLP): Prüfung des Kaufs der Landfläche Schlittelrain und aktive Einflussnahme zur Sicherstellung einer nachhaltigen Quartierentwicklung vom 22. 12. 2022 (GV 77)

Stand: Im Einwohnerrat noch nicht behandelt



Die Stadt und der Kanton haben mit dem Abschluss einer Absichtserklärung die Grundlage für den Abtausch der Sportanlage Telli und der Schulanlage Zelgli geschaffen. Auf dem Areal der Sportanlage Telli ist das Oberstufenzentrum geplant.

Wahlen durch Stadtrat und Verwaltung

Angestellte und weitere Funktionäre mit Amtsantritt am:

- | | |
|--|---|
| 01.01. Erdin Selina, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime | 01.02. Schütz Tanja, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime |
| 01.01. Bertschi Kaufmann Elisabeth, dipl. Pflegefachfrau HF, Abteilung Pflegeheime | 01.02. Bill Roland, Mitarbeiter Foto-Digitalisierung, Abteilung Kultur |
| 01.01. Baumgartner Gerda, Guide für Vermittlung, Abteilung Kultur | 01.02. Borer Deborah, Sachbearbeiterin Gewerbe-polizei, Abteilung Sicherheit |
| 01.01. Meier Jeannette, Bühnenhelferin, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften | 01.02. Weibel Patrick, Projektleiter Umwelt- und Klimaschutz, Stadtbauamt |
| 01.01. Marfurt Martin, ICT-Supporter, Präsidialstab | 01.02. Odermatt Jasmin, Programm- & Projektleiterin Smart-City, Stadtkanzlei |
| 01.01. Shah Mohammad Ali, ICT-System Engineer, Präsidialstab | 01.02. Binaku Edona, Sachbearbeiterin, Stadtkanzlei |
| 01.01. Brica Antonio, Projektleiter Keyaccount, Präsidialstab | 16.02. Reck Sinja, Sozialarbeiterin, Soziale Dienste |
| 01.01. Bühler Tamasha, Projektleiterin RIF, Soziale Dienste | 01.03. Leitner Daniel, Mitarbeiter Technischer Dienst, Abteilung Pflegeheime |
| 01.01. Alioska Sherbeta, Sachbearbeiterin Stadtbüro, Stadtkanzlei | 01.03. Indlekofer Andreas, ICT-System Engineer, Präsidialstab |
| 01.01. Roth Andres, Aushilfe Ferienhaus Beguttenalp, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften | 01.03. Abazi Aida, Mitarbeiterin Service, Abteilung Pflegeheime |
| 01.01. Kangsar Tenzin Dawa, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Abteilung Pflegeheime | 01.03. Urech Vanessa, Sozialarbeiterin, Soziale Dienste |
| 01.01. Werede Haben, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime | 01.03. Felber Beat, Projektleiter Hochbau, Stadtbauamt |
| 17.01. Bütikofer Andreas, Juristischer Praktikant, Stadtkanzlei | 01.03. Dietiker Yvonne, Projektleiterin Organisation & Strategie, Stadtkanzlei |
| 17.01. Roth Alessia, Praktikantin Pflege, Abteilung Pflegeheime | 01.03. Hodzic Samira, Sachbearbeiterin, Stadtkanzlei |
| 17.01. Walter Stefan, Teamleiter Support und Operation ICT, Präsidialstab | 01.03. Shala Merita, Sachbearbeiterin, Stadtkanzlei |
| 21.01. Renggli Susanne, Assistentin Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflegeheime | 21.03. Asokumar Rajeena, Kaufmännische Praktikantin, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften |
| 01.02. Ilg Susanne, Praktikantin, Abteilung Kultur | 23.03. Meier Patricia, Sachbearbeiterin, Soziale Dienste |
| 01.02. Menghistu Yordanos, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime | 25.03. Calinawan Leo, Bühnenhelfer, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften |
| 01.02. Schlegel Ramona, Praktikantin Jugendarbeit, Soziale Dienste | 01.04. Aydogdu Ahmet, Juristischer Praktikant, Stadtkanzlei |
| 01.02. Grogg Dominik, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport | 01.04. Boerner Sina, Fachfrau Gesundheit, Abteilung Pflegeheime |
| 01.02. Henz Agnes, Guide für Vermittlung, Abteilung Kultur | 01.04. Jost Florian, Stv. Leiter Service, Abteilung Pflegeheime |
| 01.02. Berger Brigitte, Fachfrau Gesundheit, Abteilung Pflegeheime | 01.04. Bello Christine, Reinigungskraft, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport |
| 01.02. Jenni Faridé, Fachfrau Gesundheit, Abteilung Pflegeheime | 01.04. Ismaili Birsena, Reinigungskraft, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport |
| 01.02. Fürst Manuela, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Abteilung Pflegeheime | 01.04. Dietiker Roman, Veranstaltungstechniker, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften |
| | 01.04. Magoni Stefan, ICT-Supporter, Präsidialstab |
| | 01.04. Kehl Sophie, Fachperson Offene Angebote Frühe Kindheit, Soziale Dienste |
| | 01.04. Spring Deborah, Sozialarbeiterin Freiwillige Erziehungsberatung, Soziale Dienste |
| | 01.04. Schreyer Jeannette, Sachbearbeiterin, Stadtbauamt |

- 15.04. Brand Sandra, Mitarbeiterin Schwimmbad, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 15.04. Häfeli Kerryn, Mitarbeiterin Schwimmbad, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 15.04. Hurtado Cynthia, Mitarbeiterin Schwimmbad, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 15.04. Pasche Eva, Mitarbeiterin Schwimmbad, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 19.04. Aleit Iris, Guide für Vermittlung, Abteilung Kultur
- 19.04. Kummer Angela, Guide für Vermittlung, Abteilung Kultur
- 19.04. Schifferle Luzia, Guide für Vermittlung, Abteilung Kultur
- 01.05. Berner Dominic, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Blank Manuel, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Cibola Carlo, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Mannhart Thomas, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Strebel Daniel, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Gröger Beate, Aushilfsbademeisterin, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Tschan Andreas, Projektmitarbeiter KFA, Soziale Dienste
- 01.05. Monaco Carmen, Fachfrau Gesundheit, Abteilung Pflegeheime
- 01.05. Cafazzo Rosalinda, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Abteilung Pflegeheime
- 01.05. Altorfer Glen, Sachbearbeiter Sport, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.05. Milenkovic Evica, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Abteilung Pflegeheime
- 01.05. Minas Sinem, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Abteilung Pflegeheime
- 01.05. Ahmadi Mohammad Hossein, Pflegehelfer ohne SBFI-merk. Bildung, Abteilung Pflegeheime
- 01.05. Mitrovic Dijana, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
- 01.05. Bachmann Dominik, Bühnenhelfer, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
- 01.05. Zehnder Leonie, Zivilstandsbeamtin, Stadtkanzlei
- 05.05. Corrado Fabio, Bühnenhelfer, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
- 09.05. Senn Nathalie, Gärtnerin, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 09.05. Biland Christina, Mitarbeiterin Empfang und Aufsicht, Abteilung Kultur
- 09.05. Hofer Jacqueline, Mitarbeiterin Empfang und Aufsicht, Abteilung Kultur
- 01.06. Jaggi Monika, Fachfrau Gesundheit (Nachtwache), Abteilung Pflegeheime
- 01.06. Anan'yeva Zorçakmakçi Yuliya, Aushilfe Badi-Bibliothek, Abteilung Kultur
- 01.06. Monte Loredana, Koordinatorin Fachstelle Arbeit, Soziale Dienste
- 01.06. Gloor Regina, Sozialarbeiterin, Soziale Dienste
- 01.06. Dahinden Alexandra, Leiterin Sektion Kindes- und Erwachsenenschutz, Soziale Dienste
- 01.06. Winhofer Caroline, Sachbearbeiterin, Soziale Dienste
- 01.06. Montalto Franziska, Sozialarbeiterin, Soziale Dienste
- 01.06. Musanovic Enis, Projektleiter Tiefbau, Stadtbauamt
- 01.06. Brack Gabriela, Projektleiterin Stadtentwicklung, Stadtbauamt
- 01.06. Rein Alexandra, Projektleiterin Tiefbau, Gewässerverantwortliche, Stadtbauamt
- 01.06. Minaya Milka, Mitarbeiterin Küche, Abteilung Pflegeheime
- 01.06. Mollenhauer Paola, Mitarbeiterin Küche, Abteilung Pflegeheime
- 07.06. Mazzotti Marco, Tierpfleger, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
- 20.06. Hauri Jessica, Praktikantin, Stadtbauamt
- 27.06. Lengyel Ladislaus, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.07. Russo Dafne, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
- 01.07. Del Bianco Sandro, ICT-Fachspezialist, Präsidialstab
- 01.07. Brunner Lukas, Berufsbeistand, Soziale Dienste
- 01.07. Wanner Reto, Pflegehelfer SRK, Abteilung Pflegeheime
- 01.08. Sedlar Aljaz, Praktikant Koch, Abteilung Pflegeheime
- 01.08. Mohammadi Ali, Praktikant Pflege, Abteilung Pflegeheime
- 01.08. Koch Seraina, Praktikantin Jugendarbeit, Soziale Dienste
- 01.08. Aellen Samuel, Praktikant Mobilität, Stadtbauamt
- 01.08. Staub Dominik, Teamleiter Stadtgrün, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
- 01.08. Meier Raphael, Leiter Sektion Finanzen, Abteilung Finanzen und Steuern
- 01.08. Fistarol Tanja, Reinigungsfachkraft, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
- 01.08. Rushdhi Ismail, ICT-Fachspezialist, Präsidialstab

- 01.08. Pellegrino Giuliano, ICT-Supporter, Präsidialstab
01.08. Matter Francisca, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
01.08. Zsiga Nikol, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
01.08. Maddalena Yves, Mitarbeiter Verkehrsdienst, Abteilung Sicherheit
01.08. Orlando Yvonne, Mitarbeiterin Empfang, Soziale Dienste
01.08. Wild Walter, Projektleiter Organisation & Strategie, Stadtkanzlei
01.08. Meyer Franziska, Sachbearbeiterin Stadtbüro, Stadtkanzlei
02.08. Wagner Raphael, Aushilfsbademeister, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
10.08. Minder Janis, Fachperson Betriebsunterhalt Werkdienst, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
15.08. Epooch Nfon Niyat, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
15.08. Pirola Michele, Gärtner und Krematoriumsmitarbeiter, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
15.08. Schneider Janine, Fachspezialistin Finanzen, Abteilung Finanzen und Steuern
24.08. Trost Fabian, Leiter Begegnungscafé Markthalle Aarau, Stadtbauamt
01.09. Negassi Yohannes, Praktikant Pflege, Abteilung Pflegeheime
01.09. Spadaro Santina, Praktikantin, Abteilung Kultur
01.09. Zibulski Pia Sarah, Aushilfe, Soziale Dienste
01.09. Meyer Noah, Jugendarbeiter, Soziale Dienste
01.09. Pfister Linda, Chauffeuse, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
01.09. Hidalgo Alvarado Galud Monserrate, Reinigungsfachkraft, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
01.09. Jeganathan Sharmila, Reinigungsfachkraft, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
01.09. Gasser Doris, Teamleiterin Steuerbezug, Abteilung Finanzen und Steuern
01.09. Vollenweider Fritz, Nebenamtlicher Hauswart, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
01.09. Eggimann Dominik, Informatiker/Systemtechniker, Präsidialstab
01.09. Ahmeti Albulena, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
01.09. Heim Daniela, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
01.09. Felice Iole, Sachbearbeiterin Administration, Abteilung Pflegeheime
01.09. Matti Christian, Informatiker Support, Präsidialstab
01.09. Hug Fabian, Projektleiter Digital Management, Stadtkanzlei
19.09. Cakan Cansu, Sachbearbeiterin Kreditoren, Abteilung Finanzen und Steuern
01.10. Kocagöz Enes, Praktikant Pflege, Abteilung Pflegeheime
01.10. De Sario Janik, Mitarbeiter Service, Abteilung Pflegeheime
01.10. Chukwuma Silvia, Gärtnerin, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
01.10. Rolli Swapna, Fachfrau Gesundheit, Abteilung Pflegeheime
01.10. Shabani Florije, Fachfrau Gesundheit, Abteilung Pflegeheime
01.10. Loosli Christine, Fachfrau Gesundheit (Nachtwache), Abteilung Pflegeheime
01.10. Baumli Annett, Mitarbeiterin Service, Abteilung Pflegeheime
01.10. Eichenberger Annamaria, Reinigungsfachkraft, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport
01.10. Brändli Joyce, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
01.10. Babacic Elma, Sachbearbeiterin Steuerkanzlei, Abteilung Finanzen und Steuern
01.10. Winiger Gabriella, Hilfe Hauswart Waldhaus Gönhard, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
01.10. Hächler Barbara, Hilfe Hauswart Waldhaus Rohr, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
01.10. Geser Eva, Mitarbeiterin Empfang, Kasse und Aufsicht, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften
01.10. Hürzeler Samuel, Polizist, Abteilung Sicherheit
01.10. Klaus Roger, Polizist, Abteilung Sicherheit
01.10. Savoldelli Chiara, Mitarbeiterin für Aufsuchende Asylarbeit, Abteilung Soziale Dienste
10.10. Wirz Maja, Sachbearbeiterin Kreditoren, Abteilung Finanzen und Steuern
14.10. Ramushi Bahrije, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime
17.10. Bule Pestana Joao Pedro, Koch, Abteilung Pflegeheime
23.10. Büscher Fabia, Mitarbeiterin Stadtbibliothek (Sonntagsöffnung), Abteilung Kultur
23.10. Schenk Magdalena, Mitarbeiterin Stadtbibliothek (Sonntagsöffnung), Abteilung Kultur
23.10. Staub Anna, Mitarbeiterin Stadtbibliothek (Sonntagsöffnung), Abteilung Kultur
23.10. Zbinden Lina, Mitarbeiterin Stadtbibliothek (Sonntagsöffnung), Abteilung Kultur

- | | |
|--|---|
| <p>23. 10. Büscher Carine, Mitarbeiterin Stadtbibliothek (Sonntagsöffnung), Abteilung Kultur</p> <p>01. 11. Koch Willi, Nebenamtlicher Hauswart, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften</p> <p>01. 11. Namshi Tsering Yanchen, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Abteilung Pflegeheime</p> <p>01. 11. Autedo Marcos Fabricio, Bühnenhelfer, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften</p> <p>01. 11. Schatzmann Magdalena, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime</p> <p>15. 11. Böcher Dunja, Informationsspezialistin, Abteilung Kultur</p> <p>21. 11. Carluccio Teresa, Reinigungsfachkraft, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport</p> <p>01. 12. Rennhard Chonaliza, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime</p> <p>01. 12. Kyburz-Tschaggelar Monka, Sozialarbeiterin, Soziale Dienste</p> <p>01. 12. Martin Claudia, Pflegehelferin SRK, Abteilung Pflegeheime</p> <p>01. 12. Lüscher Michael, Stv. Teamleiter Stadtgrün, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport</p> <p>01. 12. Malici Monika, Mitarbeiterin Empfang, Soziale Dienste</p> | <p>Müller Pascal, Leiter Betrieb Infrastruktur und Sport</p> <p>Gaul Bernhard, Projektleiter Hochbau Stadtbaumt und Bauherrschaft</p> <p>Diggelmann Lisa, Leiterin Sektion Sport</p> <p>Wenk Regina, Leiterin Sektion Werkhof</p> <p>Gude Thomas, Vertretung Vereine</p> <p>Soldo Boris, Vertretung Vereine</p> <p>Kohler Cornelia, Landschaftsarchitektin</p> <p>Studer Dominic, Architekt, Lämmlli Architektur AG</p> |
|--|---|

Beförderungen im Dienstgrad bei der Feuerwehr

Lt Mathias Burkhalter, zum Oblt

Arbeitsgruppen

Wahl durch Stadtrat am:

12. 12. Projektdelegation Tagesschule Modulbau Aare Schulhaus

Thür Hanspeter, Vorsitz
 Lehmann Fricker Nicole, Einwohnerrätin
 Klaus Susanne, Einwohnerrätin
 Baumann Sonja, Projektleiterin Organisation und Strategie
 Felber Beat, Projektleiter Hochbau Stadtbauamt
 Müller Pascal, Leiter Betrieb Infrastruktur und Sport
 Palmieri Marco, Leiter Portfoliomanagement EWG
 Merkofer Thomas, KSAB, Leiter Infrastruktur

19. 12. Projektdelegation Erneuerung Sportanlage Winkel

Marclay-Merz Suzanne, Vorsitz
 Richner Thomas, Einwohnerrat
 Zinniker Matthias, Einwohnerrat
 Bürki Aaron, Einwohnerrat

Stadtrat

Verzeichnis Stadtrat (Stand 31. 12. 2022)		
Name	Ressorts	Im jetzigen Amt seit
Hanspeter Hilfiker Dr. oec. HSG, Stadtpräsident (FDP)	Stadtrat seit Stadtpräsident seit	2014 2018
	Finanzen und Liegenschaften des Finanzvermögens, Wirtschaft/Standortmarketing, Allgemeine Verwaltung (Organisation, Personelles), Übergeordnete Entwicklungs- und Raumplanung, Beteiligungen, Ortsbürgergemeinde, Information	
Werner Schib Rechtsanwalt/Notar, Vizepräsident (Die Mitte)	Stadtrat seit Vizepräsident seit	2014 2018
	Verkehr, Strassen, Plätze, Umwelt- und Naturschutz, Gewässer, Kanalisationen, Wildpark Roggenhausen, Einbürgerungswesen	
Angelica Cavegn Leitner Unternehmerin (Pro Aarau)	Soziales, Alter, Gesundheit	2014
Franziska Graf-Bruppacher Buchhalterin und Kinesiologin (SP)	Bildung und Jugend	2014
Hanspeter Thür Rechtsanwalt (Grüne)	Hochbau, Baupolizei, Raumplanung im engeren Sinne (BO/ZP), Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	2018
Suzanne Marclay-Merz Rechtsanwältin (FDP)	Kultur und Sport	2018
Silvia Dell'Aquila Lic. phil. I, Soziologin (SP)	Öffentliche Sicherheit (Polizei, Militär, Zivilschutz, Feuerwehr), Öffentliche Anlagen, Entsorgung, Werkhof, Schwimmbad, Bestattungs- und Friedhofswesen	2022

Publikationen in der chronologischen Rechtssammlung

- | | |
|--|---|
| 04.01. Anwendbarerklärung Mahngebühren und Auslagen für die Kreisschule Aarau-Buchs (Neuerlass per 01.01.) | 03.10. Geschäftsreglement des Koordinationsgremiums der Kreisschule Aarau-Buchs (Neuerlass per 16.09.) |
| 24.01. Anwendbarerklärung Mahngebühren und Auslagen für den Gemeindeverband Regionale Schiessanlage im Lostorf (Neuerlass per 01.01.) | 01.11. Personalreglement (PR) (Änderung per 01.11.) |
| 26.01. Förderrichtlinie Energie (Änderung per 25.01.) | 14.11. Bau- und Nutzungsordnung (BNO) (Änderung per 11.06.2020) |
| 22.02. Anwendbarerklärung Mahngebühren und Auslagen für den Gemeindeverband Forstbetrieb Region Aarau (Neuerlass per 01.01.) | 15.11. Nutzungs- und Gebührenreglement für das Kultur- und Kongresshaus Aarau (KUK-R) (Neuerlass per 01.01.2023) |
| 22.02. Anwendbarerklärung Mahngebühren und Auslagen für die Ortsbürgergemeinde Aarau (Neuerlass per 01.01.) | 15.11. Nutzungs- und Gebührenverordnung für das Kultur- und Kongresshaus Aarau (KUK-V) (Neuerlass per 01.01.2023) |
| 26.04. Reglement über das Parkieren von Motorfahrzeugen und Motorfahrzeuganhängern auf öffentlichem Grund (Parkierungsreglement) (Änderung per 01.01.2023) | 23.11. Personalverordnung (PV) (Änderung per 22.11.) |
| 26.04. Musikschulverordnung der Kreisschule Aarau-Buchs (MV KSAB) (Änderung per 01.08.) | 30.11. Förderrichtlinie Energie (Änderung per 01.01.2023) |
| 31.05. Verordnung über die Videoüberwachung (VideoüberwachungV) (Änderung per 27.04.) | 07.12. Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grunds (Änderung per 01.01.2023) |
| 16.06. Anwendbarerklärung Mahngebühren und Auslagen für den Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aare Region (Neuerlass per 01.01.) | 07.12. Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grunds (Änderung per 06.12.) |
| 30.06. Verordnung über die Videoüberwachung (VideoüberwachungV) (Änderung per 29.06.) | 20.12. Polizeiverordnung (PoIVO) (Änderung per 01.01.2023) |
| 07.09. Verordnung über die Entsorgungsgebühren (V Entsorgungsgebühren) (Neuerlass per 30.08.) | 22.12. Verordnung über die Pflegeheime Herosé und Golatti (PflegeheimeV) (Änderung per 01.01.2023) |

Weitere Behörden und Kommissionen (Stand 31. 12. 2022)

Vom Volk gewählt:

Steuerkommission: Präsident: Müller Iwan, Betriebsökonom HWV (Pro Aarau); Mitglieder: Podzorski Hans Jürg, Sekretär (SP); Serratore Mario, Eidg.dipl.Finanzplanungs-Experte (FDP); Ersatzmitglied: Dr.Grawehr Patrick, Rechtsanwalt (Die Mitte).

Vom Einwohnerrat gewählt:

Wahlbüro: Eisenring Lukas, Student (Die Mitte); Gugelmann Elisabeth, Hauswartin (EVP/EW); Heuberger Julia, Studentin (FDP); Kaiser Rafael, Student (SP); Kälin Fatine, Studentin (FDP); Kaufmann Beatrice, Rentnerin (FDP); Leitner Aline, Kommunikationsfachfrau (Pro Aarau); Martin Eileen, Studentin (SP), Podzorski Hans Jürg, Sekretär (SP); Schneider Urs, Rentner (SVP); Siegenthaler Thierry, Student (GLP); Wehrli Iris, Lehrerin (Grüne).

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission: Präsident: Winzenried Urs, Fürsprecher (SVP); Aktuar: Berner Stefan, Vize-Stadtschreiber; Mitglieder: Debrunner Alois, Polizist (SP); Jann Peter, Naturwissenschaftler (GLP); Klaus Beatrice, Juristin (SP); Klaus Günthart Susanne, Schulleiterin (Grüne); Mazzara Fabio, Grafiker (Pro Aarau); Milesi Angela, Wissenschaftliche Assistentin/Orthoptistin (Grüne), Schibli Michael, Treuhänder (Die Mitte); Stutz Irene, Geschäftsführerin (SP); Zinniker Matthias, Student (FDP), Zubler Stefan, Treuhänder (FDP).

Vom Stadtrat gewählt:

Alterskommission: Präsidentin: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin; Mitglieder: Brand-Eichenberger Esther, Rentnerin; Grathwohl Christoph, Rentner; Heuberger Susanna, Hausfrau/Einwohnerrätin; Klaus Günthart Susanne, Schulleiterin/Einwohnerrätin; Ludwig Christian, Arzt; Lütolf-Frei Bernadette, Theologin; Neuenschwander Cécile, Mitarbeiterin Sektion Gesellschaft.

Altstadtkommission: Präsident: Thür Hanspeter, Stadtrat; Aktuarin: Hof Denise, Co-Leiterin Sektion Zentrale Dienste Stadtbauamt; Mitglieder: Hull Vanessa, Architektin; Marti Andreas, Architekt SWB; Nussbaumer Reto, MAS ETH/Leiter Kant. Denkmalpflege; Pfiffner George, Architekt ETH; beratend: Hlavica Jan, Stadtbaumeister; Wüst Ursula, Leiterin Sektion Baubewilligung Stadtbauamt.

Einbürgerungskommission: Präsident: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident; Aktuariat: Aebi Pascal, Stadtbüro; Mitglieder: Benz Pascal, Maschineningenieur ETH/Einwohnerrat; Bradanini Baur Piera, Soziologin; Forrer

Cornelia, Journalistin BR; Fügli Hans, Lehrer; Knörr-Gloor Susanne, Bäuerin/Einwohnerrätin.

Energie- und Verkehrskommission: Präsident: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident; Aktuar: Weibel Patrick, Projektleiter Umwelt- und Klimaschutz Sektion Stadtentwicklung; Mitglieder: Bahnmüller Martin, Mediensprecher/Einwohnerrat; Bärtschiger Peter, Geschäftsführer BBA; Belloli Thomas, dipl.Ing.FH; De Tommasi Roberto, Geschäftsleiter; Kämpfen Stephan, Energieberater; Niklaus Erich, dipl.Architekt ETH/SIA; Richner Thomas, dipl.Chem.-Ing.ETH/Einwohnerrat; Scherrer Hans-Kaspar, Vorsitzender Geschäftsleitung; Umbricht Alexander, Umweltnaturwissenschaftler/Einwohnerrat; Wey Hannah, Umweltingenieurwissenschaftlerin.

Feuerwehrkommission: Präsidentin: Dell'Aquila Silvia, Stadträtin; Aktuarin: Kappeler Manuela, Mitarbeiterin Feuerwehr; Bürge David, Feuerwehrkommandant; Franz Alexander, Vollzugsangestellter JVA Lenzburg; Grossbacher Sarah, Lebensmittelingenieurin; Klemenz René, Gemeinderat Biberstein; Ott Pascal, Staatsanwalt; Ringier Daniel, Abteilungsleiter Sicherheit.

Finanzausschuss Anlagefonds: Präsident: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident; Mitglieder: Andreoli Marco, Leiter Abteilung Finanzen und Steuern; Roth Philipp, Leiter Sektion Steuern; Schenk Christoph, Oekonom.

Kommission Städteverbindung Neuenburg-Aarau: Präsidentin: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin; Mitglieder: Aegerter Sabrina, Lehrerin; Fierz Carolina, Stadtführerin; Godart Christian, Rentner; Zoller Ria, Lehrerin.

Kommission Städteverbindung Reutlingen-Aarau: Präsident: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident; Mitglieder: Gubler Corinne, Marketing-Managerin; Müller Silvio, Sattler; Rohner Nadja, Redaktorin; Säuberli Marius, Lehrer; Wiedmann Bernauer Sabine, Soziologin.

Kulturbetriebskommission: Präsidentin: Marclay-Merz Suzanne, Stadträtin; Aktuarin: Morgenegg Melanie, Leiterin Abteilung Kultur; Mitglieder: Bircher Brigitte, Lehrerin; Griesshammer Marc, Leiter Stadtmuseum; Klopfenstein Leona, Fachfrau Betreuung; Mäder Simone, Lehrerin; Moser Lilo, Leiterin Stadtbibliothek; Richner Raoul, Stadtarchivar; Vogt Brigitte, freischaffende Künstlerin; Waldmeier Thomas, Imker; Winzenried Urs, Fürsprecher.

Kulturförderkommission: Präsidentin: Marclay-Merz Suzanne, Stadträtin; Aktuarin: Gloor Antoinette, Mitarbeiterin Kulturförderung; Mitglieder: Bacchetta Nadia, Organistin/Musikerin; Benz Michèle, Co-Schulleiterin Schule für Gestaltung Aargau; Büeler Rolf, System Engineer; Bühlmann Rachel, Freischaffende Künstlerin; Burkhardt Annette, Schauspielerin & Kulturmanagerin; Lüber Christian, Coach/Supervisor BSO/HFP; Schöndorf Michael, Kulturschaffender/Lehrer; Thul Anuschka, Lehrerin; beisitzend: Morgenegg Melanie, Leiterin Abteilung Kultur.

Maienzugkommission: Präsidentin: Dell'Aquila Silvia, Stadträtin; Aktuar: Berner Stefan, Vize-Stadtschreiber; Mitglieder: Balmer Simone, Serviceangestellte; Bernold Raffaella, Leiterin Sektion Kommunikation; Bundi Madlaina, Geschäftsleiterin und Kommunikationsverantwortliche; Helene Frey, Geschäftsleiterin a. i. Kreisschule Aarau-Buchs; Lapostolle Eva, Physiotherapeutin; Neidhart Dominik, Lehrer; Ringier Daniel, Abteilungsleiter Sicherheit; Wenk Regina, Leiterin Werkhof; Mitglieder erweiterte Maienzugkommission: Baur Susanne, Sozialversicherungsfachfrau; Brun Franziska, Lehrerin; Buchinger Ernst, Lehrer; Dubach Gaby, Lehrerin; Felber Jessica, Lehrerin; Kallen Michèle, Lehrerin; Lück Brita, Lehrerin; Meier Oliver, Lehrer; Müller Fredi, Geschäftsführer Musikhaus; Peter Sina, Logopädin; Roschi Peter, Lehrer; Schraner Michael, Lehrer; Schwammberger Katrin, Lehrerin; Urech Christoph, Geschäftsführer; Wassmer Brigitte, Schulleiterin; Welte Claudia, Lehrerin.

Neujahrskommission: Präsidentin: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin; Mitglieder: Auderset Anne, Ärztin; Bischof Carcer Rachel, Lehrerin; Parini Domenico, Architekt; Schmitter Yannik, Sportlehrer; beratend: Gächter Michèle, Assistentin Sektion Kommunikation; Meier Barbara, Leiterin Kanzlei.

Sportkommission: Präsident: Marclay-Merz Suzanne, Stadträtin; Aktuarin: Diggelmann Lisa, Leiterin Sektion Sport; Mitglieder: Eichenberger Simon, Inhaber Rolling Rock; Emmenegger Karl, selbständiger Berufsberater; Klaus Beatrice, Einwohnerrätin; Muff Felix, Co-Präsident IG Sportvereine Aarau; Niggli Martina, Einwohnerrätin; Reinschmidt Adrian, Koordinator Schulsport.

Stadtbildkommission: Präsident: Thür Hanspeter, Stadtrat; Aktuarin: Bieri Mirjam, Co-Leiterin Sektion Zentrale Dienste Stadtbauamt; Mitglieder: Hajnos Naomi,

Dipl. Architektin ETH/SIA; Husstein Philipp, Architekt SIA/REGA; Moor Peter, Dipl. Architekt ETH/SIA; Tremel Tanja, Dipl. Architektin ETH/SIA; Tschudin Inka, Rechtsanwältin; Zwahlen Erich, Dipl. Landschaftsarchitekt HTL BSLA; beratend: Hlavica Jan, Stadtbaumeister; Wüst Ursula, Leiterin Sektion Baubewilligung Stadtbauamt.

Kreisschule Aarau-Buchs

Kreisschulrat: Präsident: Voisard Frédéric, Buchs; Vizepräsidentin: Dörig Andrea, Aarau; Mitglieder: Ammann Benedict, Aarau; Aslan Fulya, Aarau; Burger Nicole, Aarau; Deucher-Brändli Barbara, Aarau; Esser Oliver, Buchs; Frey Ulrich, Buchs; Giata Chrisoula, Buchs; Graf-Bruppacher Franziska, Aarau; Haag Wessling Regula, Aarau; Klaus Günthart Susanne, Aarau; Kleiber Toni, Buchs; Kühni Philippe, Aarau; Lehmann Fricker Nicole, Aarau; Meyer Boris, Buchs; Sutter-Ammann Melanie, Aarau; Urech Eckert Barbara, Aarau.

Schulvorstand: Präsident: Nunziata Salvatore, Buchs; Vizepräsidentin: Trachsel Corinne, Aarau; Mitglieder: Dommann Severin, Buchs; Lucas Marc, Buchs; Ziesemer Rainer, Aarau.

Delegierte der Stadt Aarau in Gemeindeverbänden, Stiftungen, Verkehrsunternehmungen und anderen Organisationen (Auswahl)

Aare Parking AG:

Verwaltungsrat: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident.

AareLandRat:

Mitglied: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident.

Abwasserverband Aarau und Umgebung:

Vorstandsmitglieder: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident; Hübner Jens, Leiter Sektion Tiefbau Stadtbauamt; Ersatzmitglieder: Dell'Aquila Silvia, Stadträtin; Schüttel Rolf, Sektion Tiefbau Stadtbauamt.

Alters- und Pflegeheim Steinfeld Suhr (Stiftung):

Vertretung: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin.

Alterszentrum Suhrhard Buchs (AG):

Verwaltungsrätin: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin.

Busbetrieb Aarau AG:

Verwaltungsrat: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident.

Eniwa Holding AG:

Verwaltungsrat: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident; Schib Werner, Vize-Stadtpräsident.

Gemeinschaftszentrum Telli (Stiftung):

Präsidentin des Stiftungsrates: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin; Delegierte der Einwohnergemeinde: Häusermann Anja, Innenarchitektin.

Gesellschaftsversammlung Zentrum für Demokratie:

Delegierte der Stadt Aarau: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident; Prof. Dr. Thomas Bernauer, Politologe.

Grundwasserverband Suhrental:

Abgeordneter: Hübner Jens, Leiter Sektion Tiefbau Stadtbauamt.

Kontrollstelle: Schneider Janine, Fachspezialistin Finanzen

Hans und Lina Blattner-Stiftung

Stiftungsrat: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident.

Hape-Stiftung für Pfadi Aarau:

Präsidentin des Stiftungsrates: Graf-Bruppacher Franziska, Stadträtin.

Informatik-Steuerung Aarau-Baden (ISAB):

Vorsitz: Müller David V., Leiter Stab Baden; Mitglieder: Eckert Thomas, CIO ABB Schweiz; Kugler Daniel, Geschäftsleiter Schlüssel Informatik AG; Menzi Rolf, Leiter ICT Kantonsspital Baden; Schweizer Madeleine, Leiterin Stabstelle Informatik; Spiess Rudolf, IT-Governance Berater; Zanzerl Fritz A., Leiter Informatik Aargau.

Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (Gemeindeverband):

Abgeordnete: Dell'Aquila Silvia, Stadträtin; Vorstand: Wenk Regina, Leiterin Sektion Werkhof

Kreisschule Aarau-Buchs:

Delegierte im Kreisschulrat: Graf-Bruppacher Franziska, Stadträtin.

Kunsteisbahn Region Aarau AG:

Verwaltungsrat: Marclay-Merz Suzanne, Stadträtin.

Lindenfeld (Gemeindeverband):

Vizepräsidentin Vorstand und Abgeordnete: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin; stellvertretende Abgeordnete: Graf-Bruppacher Franziska, Stadträtin.

Mütter- und Väterberatung des Bezirks Aarau (Verein):

Vertretung: Graf-Bruppacher Franziska, Stadträtin.

Naturama Aargau (Stiftung):

Stiftungsräte: Marclay-Merz Suzanne, Stadträtin; Bernold Raffaella, Leiterin Sektion Kommunikation.

Pensionskasse der Stadt Aarau (Stiftung):

Delegierte seitens der Arbeitgeberin Stadt Aarau: Präsident Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident; Mitglied: Iseli Marianne, Leiterin Personal.

Planungsverband aarau regio (Gemeindeverband):

Abgeordneter und Vorstandsmitglied: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident.

Regionales Betreibungsamt:

Delegierter: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident.

Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission Aare Region:

Vorstandsmitglied: Dell'Aquila Silvia, Stadträtin.

Regionale Ehe- und Paarberatungsstelle (Verein):

Vertretung: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin.

Regionale Schiessanlage im Lostorf, Buchs (Gemeindeverband):

Vorstand und Abgeordnete: Marclay-Merz Suzanne, Stadträtin; Abgeordnete: Vertretung Schützengesellschaft Aarau: Aeberhard Urs, Aeberli Peter, Baumberger Beat, Hodel Urs, Hodel-Bachmann Barbara, Hunziker Erich, Kaelin Hanswerner, Lutz Ursula, Schwaller Martin; Vertretung Arbeiter-Schützenbund Aarau: Gloor Heinz, Hug Marcel, Scheuzger Thomas, Stephani Hans, Wittwer Stefan; Vertretung Schützengesellschaft Rohr: Friedli Hans-Jakob, Kaspar Urs, Steinauer Jean-Pierre, Zbinden Michel

Sammelgarage Kasinoparking (Miteigentümergeinschaft):

Delegierter: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident.

Schulvorstand Berufsschule Aarau:

Gemeindevertreterin: Graf-Bruppacher Franziska, Stadträtin.

Stadion Aarau AG (Verwaltungsrat):

Mitglieder: Gloor Peter, Präsident Platzgenossenschaft Brügglifeld; Hunziker Michael, Rechtsanwalt und Notar; Thür Hanspeter, Stadtrat.

Standortförderung Aarau und Region «aarau standortförderung» (Stiftung):

Stiftungsrat: Hilfiker Hanspeter, Stadtpräsident; Alberti Anna, Visual Merchandiser.

Verein Mehr.Wert.Forum für Bildung und Wirtschaft:

Delegierter: Marco Salvini, Leiter Sektion Organisation und Strategie.

Wildpark Roggenhausen (Verein):

Vertretung im Vorstand: Schib Werner, Vize-Stadtpräsident.

Zeka (Stiftung):

Stiftungsrat: Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin.

ZSO Aare Region (Gemeindeverband):

Vorstand: Dell'Aquila Silvia, Stadträtin.

Schweizerischer Städteverband

Mitgliedschaften Städteverband			
Organisationsform	Organisations-einheit	Vertretung Stadt Aarau	Funktion / Rolle
Sektionen des Städteverbandes	Städteinitiative Sozialpolitik	Angelica Cavegn Leitner	Mitglied
Sektionen des Städteverbandes	Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD	Silvia Dell'Aquila	Mitglied
Sektionen des Städteverbandes	Städtekonferenz Kultur SKK	Morgenegg Melanie	Mitglied
Sektionen des Städteverbandes	Städteinitiative Bildung	Franziska Graf-Bruppacher	Mitglied
Sektionen des Städteverbandes	Städtekonferenz Mobilität SKM	Werner Schib	Mitglied
Sektionen des Städteverbandes	Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren KSF	Hanspeter Hilfiker	Mitglied
Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur SVKI		Patrick Weibel	Mitglied
Organisation Kommunale Infrastruktur	Fachgruppe Strassen	Regina Wenk	Mitglied
Organisation Kommunale Infrastruktur	Fachgruppe Klima und Umwelt	Patrick Weibel	Mitglied
Organisation Kommunale Infrastruktur	Fachgruppe Immobilien	Daniel Müller	Mitglied
Organisation Kommunale Infrastruktur	Fachgruppe Energie/Erfa Energiebeauftragte grosse Städte	Patrick Weibel	Mitglied
Organisation Kommunale Infrastruktur	Fachgruppe Abfälle	Regina Wenk	Mitglied
Kommissionen	Arbeitsgruppe ZORA – Zentrum Öffentlicher Raum	Marco Caprarese	Mitglied
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Kommunikation	Anja Di Silvestro	Mitglied
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Digitalisierung	Riccarda Stampa	Mitglied
Kommission	Schweizer Netzwerk altersfreundliche Städte	Angelica Cavegn Leitner	Präsidentin

Verwaltungsabteilungen

Verwaltungsabteilungen (Stand 31. 12. 2022)			
Abteilung/ Funktion	Name	Eintritt	Aktuelle Funktion seit
Präsidentialstab			
Leiterin Personal	Iseli Marianne	2015	2015
Leiterin Stabstelle Informatik	Schweizer Madeleine	1999	2022
Leiter Sektion Informatik ICT Aarau-Baden	Zimmermann Roman	2020	2020
Stadtkanzlei			
Stadtschreiber	vakant		
Vize-Stadtschreiber und Leiter Sektion Kanzlei	Berner Stefan	2001	2001
Leiterin Sektion Kommunikation	Bernold Raffaella	2016	2016
Leiterin Sektion Stadtbüro	Marra-Thürig Nadine	2008	2008
Leiterin Sektion Rechtsdienst	Huckele Andrea	2012	2012
Leiter Sektion Organisation und Strategie	Salvini Marco	2013	2018
Leiter Sektion Regionales Zivilstandsamt	Baumann Ronald	2019	2019
Finanzen und Steuern			
Leiter	Andreoli Marco	2008	2022
Leiter Sektion Finanzen und Stv. Abteilungsleiter	Meier Raphael	2022	2022
Controller	Mundwiler Matthias	2006	2006
Leiter Sektion Steuern	Roth Philipp	2021	2021
Betrieb Infrastruktur und Sport			
Leiter	Schneider Mathias	2021	2021
Leiter Portfoliomanagement EWG und Stv. Abteilungsleiter	Palmieri Marco	2014	2018
Leiter Sektion Betrieb und Unterhalt	Müller Pascal	2018	2018
Leiterin Sektion Werkhof	Wenk Regina	2015	2015
Leiter Sektion Bestattungswesen	Schneider Hannes	2009	2009
Leiterin Sektion Sport	Diggelmann Lisa	2017	2020
Sicherheit			
Leiter Sicherheit/Polizeichef (Hptm)	Ringier Daniel	2001	2001
Leiter Stabsdienste und Stv. Polizeichef (Adj)	von Däniken Anton	1984	1997
Leiter Sektion Stadtpolizei Verkehr	Kaspar Thomas	1991	2018
Leiter Sektion Stadtpolizei Sicherheit	Rosenberg Stefan	1984	2010
Leiter Sektion Feuerwehr	Bürge Dave	2019	2019
Stadtbaupamt			
Stadtbaumeister	Hlavica Jan	2015	2015
Co-Leiterin Sektion Stadtentwicklung und Stv. Stadtbaumeister	Borer Anna	2018	2018
Co-Leiter Sektion Stadtentwicklung	Caprarese Marco	2015	2021
Co-Leiterin Sektion Zentrale Dienste	Hof Denise	2015	2021
Co-Leiterin Sektion Zentrale Dienste	Bieri Mirjam	2021	2021
Leiter Sektion Tiefbau	Hübner Jens	2018	2018
Leiter Sektion Hochbau	Busse Sebastian	2007	2015
Leiterin Sektion Baubewilligungen	Wüst Ursula	2018	2021
Soziale Dienste			
Leiter	Baschera Christian	2019	2022
Leiterin Sektion Abklärung und Beratung und Stv. Leiter	Bucher Barbara	2017	2017
Leiter Sozialberatung und Leistungen	vakant		
Leiterin Sektion Kindes- und Erwachsenenschutz	Dahinden Alexandra	2022	2022
Leiter Sektion Gesellschaft	De Min Daniele	1999	1999

Verwaltungsabteilungen (Stand 31. 12. 2022)

Abteilung / Funktion	Name	Eintritt	Aktuelle Funktion seit
Pflegeheime			
Leiter	Studer Rupert	2004	2018
Hausverantwortung Golatti	Stadelmann Heidi	2015	2015
Hausverantwortung Herosé	Studer Rupert	2004	2004
Leiter Support und Administration	Amstutz Daniel	2018	2018
Kultur			
Leiterin	Morgenegg Melanie	2004	2019
Stadtarchivar	Richner Raoul	2013	2013
Leiter Stadtmuseum	Griesshammer Marc	2010	2019
Leiterin Stadtbibliothek	Moser Lilo	1996	1996
Ortsbürgergut und Mietliegenschaften			
Leiter	Müller Daniel	2009	2021
Leiterin Portfoliomanagement OBG und Stv. Abteilungsleiterin	Bischoff Anja	2021	2021
Leiterin Sektion Bewirtschaftung und Mietliegenschaften	Cappiello Sara	2019	2019
Leiterin Kultur- und Kongresshaus	Ramseier Sibylle	2012	2020
Leiterin Forum Schlossplatz	Friedli Lena	2019	2019

Dienstjubiläen

40 Jahre

Ries Vera, Stadtkanzlei

35 Jahre

Peyer-Hug Marianne, Abteilung Kultur

Vollenweider Ruth, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften

Basler Felix, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Wuillemin Markus, Abteilung Sicherheit

Schär-Versnik Martin, Abteilung Sicherheit

Bär Markus, Abteilung Sicherheit

30 Jahre

Arber-Hirsiger Willi, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Indraccolo Esther, Abteilung Pflegeheime

Burgener Christine, Abteilung Kultur

25 Jahre

Ramseyer Monika, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften

Burger Franziska, Abteilung Sicherheit

20 Jahre

Wüthrich Hans-Peter, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Widmer Kurt, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Fischer Frank, Soziale Dienste

Hadhri Barbara, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Bugmann Astrid, Abteilung Pflegeheime

Roth Brigitte, Stadtkanzlei

Habegger Liselotte, Abteilung Pflegeheime

Schneider Ernst, Abteilung Finanzen und Steuern

Liechti Roland, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Weiss Roman, Abteilung Sicherheit

Vogel Martin, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Hauri Rita, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

15 Jahre

Wyss Nicole, Abteilung Pflegeheime

Horvath Ilona, Abteilung Finanzen und Steuern

Holliger Marc, Abteilung Sicherheit

Frehner Marianne, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Hagenbuch Marco, Soziale Dienste

Saly Bibiane, Soziale Dienste

Jufer Silvia, Abteilung Kultur

Helfenstein Thomas, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Riesen Adrian, Abteilung Sicherheit

Lindemann Rudolf, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften

Hintermann Michael, Stabstelle Informatik ICT

Ochsner Danielle, Abteilung Pflegeheime

Wymann Andreas, Abteilung Sicherheit

Talerico Patrizia, Abteilung Sicherheit

Wahlen Ursula, Abteilung Kultur

Aglil Fatna, Abteilung Pflegeheime

10 Jahre

Steinmann Doris, Abteilung Finanzen und Steuern

Wäschle-Scherz Corinne, Soziale Dienste

Brügger Pius, Abteilung Pflegeheime

Ramseier Sibylle, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften

Müller Andrea, Stadtkanzlei

Rohr Jasmin, Abteilung Pflegeheime

Schwarb Alessandra, Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften

Mattig Iwan, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport

Arasarantnam Shanthyni, Abteilung Pflegeheime

Aranyi-Anastasio Teresina, Soziale Dienste

Bigler Jacqueline, Abteilung Pflegeheime

Schifferle Ursula, Abteilung Pflegeheime

Aquino Benedicto, Abteilung Pflegeheime

Goetzinger-Obrist Beatrix, Abteilung Finanzen und Steuern

Gloor Regina, Soziale Dienste

Niffenegger Brigitte, Abteilung Pflegeheime

Baumann Sonja, Stadtkanzlei

Huckele Andrea, Stadtkanzlei

Übertritte in den Ruhestand

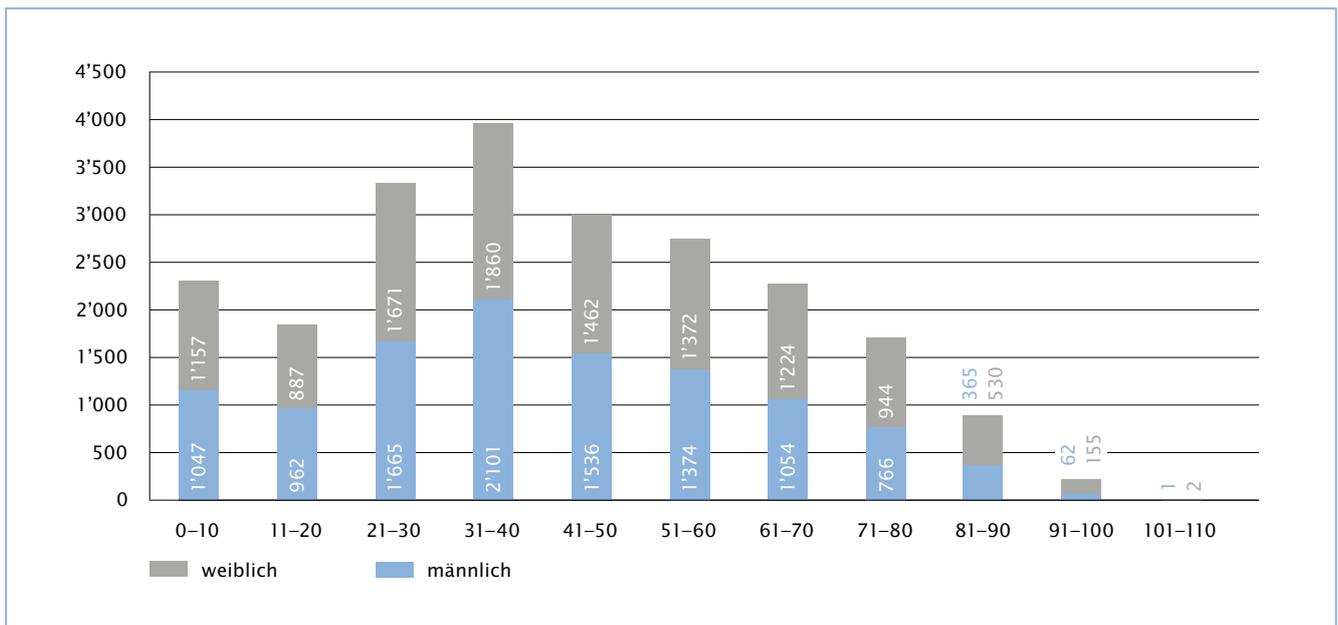
Name/Abteilung	Eintritt:
Bircher Grimm Elsbeth, Abteilung Kultur	2002
Oetterli Hans-Jörg, Abteilung Finanzen und Steuern	2002
Moor Arnold Doris, Präsidialstab	2017
Meier Jeannine, Soziale Dienste	1996
Brügger Roger, Abteilung Sicherheit	1986
Friberg Barbara, Soziale Dienste	2020
Krasniqi Hatidze, Abteilung Pflegeheime	2006
Suppiger Priska, Abteilung Pflegeheime	2017
Scheurer-Wasser Marianne, Abteilung Kultur	2014
Kyburz Heidi, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport	2005
Vonlanthen Beatrice, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport	2011
Jaggi Max, Abteilung Betrieb Infrastruktur und Sport	2013
Hunkeler Susanne, Abteilung Pflegeheime	2013
Schifferle Ursula, Abteilung Pflegeheime	2012
Peier-Moor Annemarie, Abteilung Kultur	2015

Statistiken

Einwohner/-innen nach Meldeart per 31. Dezember 2022							
	Meldeart	Anzahl Einwohner	Prozentsatz Einwohner	Anzahl Einwohnerinnen	Prozentsatz Einwohnerinnen	Anzahl Einwohner/-innen gesamt	Prozentsatz Einwohner/-innen gesamt
Schweizer/-innen							
	Niederlassung CH	6'743	30.24%	7'159	32.10%	13'902	62.34%
	Ortsbürger/-innen	842	3.78%	976	4.38%	1'818	8.15%
	Gemeindebürger/-innen	672	3.01%	691	3.10%	1'363	6.11%
	Aufenthalt/Nebenniederlassung	127	0.57%	129	0.58%	256	1.14%
Schweizer/-innen Ergebnis		8'384	37.60%	8'955	40.16%	17'339	77.75%
Ausländer/-innen							
	Niederlassung C	1'601	7.18%	1'401	6.28%	3'002	13.46%
	Schutzbedürftige	27	0.12%	44	0.20%	71	0.32%
	Aufenthalt B	794	3.56%	762	3.42%	1'556	6.98%
	Vorläufig aufgenommen	98	0.44%	22	0.10%	120	0.54%
	Aufenthalt/Nebenniederlassung	20	0.09%	20	0.09%	40	0.18%
	Nicht zugeteilt	49	0.22%	27	0.12%	76	0.34%
	Kurzaufenthalt L >= 12 Monate	10	0.04%	8	0.04%	18	0.08%
	Grenzgänger/-innen >= 12 Monate	18	0.08%	3	0.01%	21	0.09%
	Grenzgänger/-innen < 12 Monate	13	0.06%	1	0.00%	14	0.06%
	Kurzaufenthalt L > 4 bis < 12 Monate	21	0.09%	20	0.08%	41	0.18%
	Asylsuchend	1	0.00%	–	0.00%	1	0.00%
	Funktionär/-innen ohne Immunität	–	0.00%	1	0.00%	1	0.00%
Ausländer/-innen Ergebnis		2'652	11.89%	2'309	10.35%	4'961	22.25%
Gesamtergebnis		11'036	49.49%	11'264	50.51%	22'300	100.00%

Bei den Ausländer/-innen mit dem Status «Nicht zugeteilt» ist die Regelung beim kantonalen Migrationsamt noch pendent.

Einwohner/-innen nach Altersgruppe per 31. Dezember 2022							
Alter	männlich	weiblich	Total 2022	Total 2022 in Prozent	Total 2021	Total 2021 in Prozent	
0-10	1'150	1'157	2'307	10.35%	2'101	9.50%	
11-20	962	887	1'849	8.29%	1'803	8.15%	
21-30	1'665	1'671	3'336	14.96%	3'078	13.92%	
31-40	2'101	1'860	3'961	17.76%	4'073	18.42%	
41-50	1'536	1'462	2'998	13.44%	3'005	13.59%	
51-60	1'374	1'372	2'746	12.31%	2'759	12.48%	
61-70	1'054	1'224	2'278	10.22%	2'298	10.39%	
71-80	766	944	1'710	7.67%	1'750	7.91%	
81-90	365	530	895	4.01%	965	4.36%	
91-100	62	155	217	0.97%	275	1.24%	
101-110	1	2	3	0.01%	7	0.03%	
Total	11'036	11'264	22'300	100.00%	22'114	100.00%	



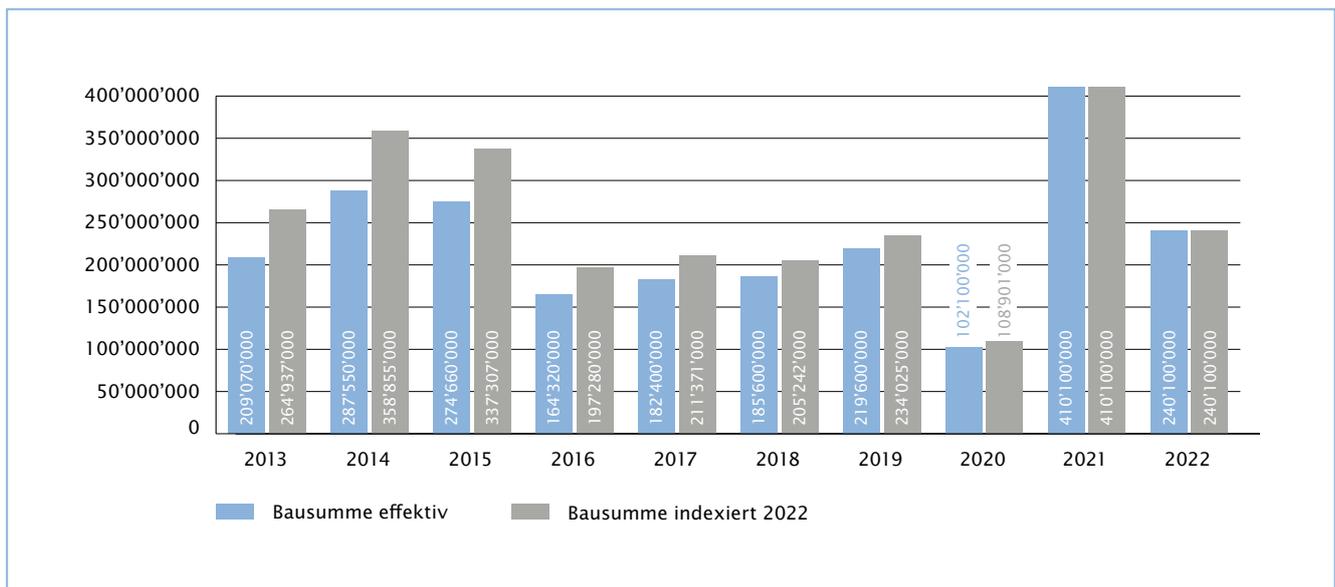
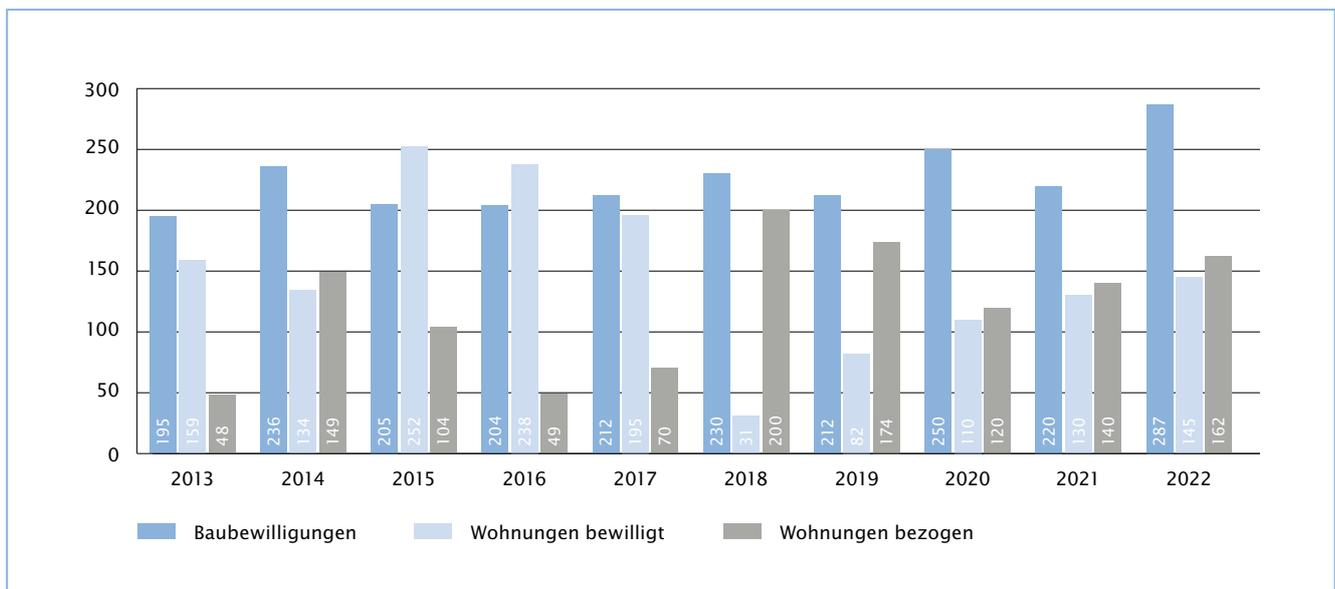
Wahlen und Abstimmungen

Datum	Stimm-berechtigte	Brieflich Stimmende	Ungültige briefliche Stimm-abgaben	Gültig eingereichte Stimmrechts-ausweise	davon briefliche	Stimm-beteiligung
13.02.22	14'325	7'211	86	7'197	99.0%	50.2%
15.05.22	14'297	6'752	80	6'776	98.5%	47.4%
25.09.22	14'250	7'980	123	7'972	98.6%	55.9%
27.11.22	14'266	6'166	98	6'133	98.9%	43.0%

Einbürgerungen

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeinde-bürgerrecht		Hängige Gesuche per 31.12.2022		Sistierte Gesuche per 31.12.2022	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Afghanistan	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Bosnien-Herzegowina	2	5	0	0	0	0	1	1	1	4	0	0
China	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Deutschland	8	15	0	0	0	0	12	22	3	5	0	0
Eritrea	2	2	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0
Indien	1	3	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0
Irak	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Italien	5	9	0	0	0	0	3	6	2	3	0	0
Kasachstan	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Kosovo	1	1	0	0	0	0	1	1	2	2	0	0
Kroatien	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0
Polen	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Portugal	2	2	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0
Serbien	1	1	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0
Spanien	1	1	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0
Sri Lanka	2	4	0	0	0	0	1	1	2	4	0	0
Türkiye	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Total	29	47	0	0	0	0	29	47	17	25	0	0

Baubewilligungen von 2013–2022						
Jahr	Baubewilligungen	Wohnungen bewilligt	Wohnungen bezogen	Bausumme effektiv	Bausumme indiziert 2022	
2013	195	159	48	209'070'000	264'937'000	
2014	236	134	149	287'550'000	358'855'000	
2015	205	252	104	274'660'000	337'307'000	
2016	204	238	49	164'320'000	197'280'000	
2017	212	196	70	182'400'000	211'371'000	
2018	230	31	200	185'600'000	205'242'000	
2019	212	82	174	219'600'000	234'025'000	
2020	250	110	120	102'100'000	108'901'000	
2021	220	130	140	410'100'000	410'100'000	
2022	287	145	162	240'100'000	240'100'000	



Stadt Aarau . Stadtrat
Rathausgasse 1 . 5000 Aarau
T 062 836 05 13 . E kanzlei@aarau.ch
www.aarau.ch

